מנהג אמעריקא

תפלות בני ישורון

Gebet-Buch

für den

Oeffentlichen Gottesdienst

und die

Privat-Andacht.

Zweite verbesserte deutsche Ausgabe.

Cincinnati:
Druck und Verlag von Bloch u. Co.
„Israelite" und "Deborah" Office.
1864.

Entered according to the Act of Congress in 1861,
BY ISAAC M. WISE,
In the Clerk's Office of the District Court of the United States, in and for the Southern District of Ohio.

Inhalts-Verzeichniß.

Gebet beim Eintritt in das Gotteshaus Seite 4
Morgengebet . . . . „ 5
Morgen-Gottesdienst . . . „ 9
Nachmittags-Gottesdienst „ 39
Einleitende Psalmen für die drei hohen Feste . . . . . „ 40
Einleitende Psalmen für den Sabbath „ 42
Einleitende Psalmen für die Werktage „ 47
Abendgebet . . . . . „ 47
Yigdal . . . . . „ 56
Tischgebet vor der Mahlzeit . .
am Sabbath . . . . . „ 57
Tischgebet vor der Mahlzeit . . .
an Festtagen . . . . . „ 58
Morgen-Gottesdienst für Sabbath und Festtage „ 61
Beim Herausnehmen und Einheben der Thora.
Sabbath und Feiertags „ 88
Werktags . . . „ 32
Mussaf-Gebet für Sabbath Seite 92
Mussaf-Gebet für die hohen Feste . . . . . „ 98

Minchah-Gottesdienst für Sabbath und Festtage . „ 107
Am Schlusse des Sabbaths „ 111
Gebet für den Neumond . „ 111
Chanukah . . . . . „ 112
Purim . . . . . „ 113
Der neunte Tag in Ab . „ 114
Benediktionen vor und nach der Mahlzeit „ 125
Gebet vor dem Schlafengehen „ 129
Gebet für Trauernde und Jahrzeiten . . . . „ 133
Gebet für die Jüngstverstorbenen . . . . . „ 136
Verschiedene Benediktionen „ 140

דינים השייכים להלכות תפלה

יתגבר כארי לעמוד בבוקר לעבודת בוראו (אורח חיים א׳)

טוב מעט תחנונים בכוונה מהרבות בלא כוונה. (שם א׳ ד׳)

רבי שמעון אומר הוי זהיר בקריאת שמע ובתפלה וכשאתה מתפלל אל תעש תפלתך קבע אלא רחמים ותחנונים לפני המקום שנאמר כי חנון ורחום הוא ארך אפים ורב חסד ונחם על הרעה וג׳. (אבות פרק ג׳ משנה י״ח)

רבי אליעזר אומר חעושה תפלתו קבע אין תפלתו תחנונים. (ברכות פרק ד׳ משנה ד׳)

יכול להתפלל בכל לשון שירצה. (אורח חיים קא׳ ד׳)

יכול לקרותה (שמע) בכל לשון. (שם סב׳ ב׳)

מה־טבו אהליך יעקב משכנתיך ישראל׃
יי אהבתי מעון ביתך ומקום משכן כבודך׃
ואני ברב חסדך אבא ביתך אשתחוה אל
היכל קדשך ביראתך׃ ואני אשתחוה
ואכרעה אברכה לפני־יי עשי׃ ואני תפלתי
לך יי עת רצון אלהים ברב־חסדך ענני
באמת ישעך׃

Jeder bete in der Sprache, die er am beſten verſteht.

Wie ſchön ſind Jakob's Zelte, deine Wohnungen, Israel,
Wo Gottes Majeſtät thronet, der Ort, den ich erwähl',
Nur durch die Gnade Gottes komm ich in dieſes Haus,
Und neige mich und bück' mich, ſprich Lob und Dank ihm aus,
Gebet und Fleh'n, mein Vater, bring' ich nun vor Dir,
Schau gnädig auf mich nieder, ſchenk' deine Liebe mir.

תפלת שחרית

אֲדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מָלַךְ. בְּטֶרֶם כָּל־יְצִיר נִבְרָא: לְעֵת נַעֲשָׂה בְחֶפְצוֹ כֹּל אֲזַי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא: וְאַחֲרֵי כִּכְלוֹת הַכֹּל. לְבַדּוֹ יִמְלוֹךְ נוֹרָא: וְהוּא הָיָה וְהוּא הֹוֶה. וְהוּא יִהְיֶה בְּתִפְאָרָה: וְהוּא אֶחָד וְאֵין שֵׁנִי. לְהַמְשִׁיל־לוֹ לְהַחְבִּירָה: בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תַכְלִית וְלוֹ הָעוֹז וְהַמִּשְׂרָה: וְהוּא אֵלִי וְחַי גּוֹאֲלִי. וְצוּר חֶבְלִי בְּעֵת צָרָה: וְהוּא נִסִּי וּמָנוֹס לִי. מְנָת כּוֹסִי בְּיוֹם אֶקְרָא: בְּיָדוֹ אַפְקִיד רוּחִי. בְּעֵת אִישַׁן וְאָעִירָה: וְעִם־רוּחִי גְּוִיָּתִי. יְיָ לִי וְלֹא אִירָא:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר יָצַר אֶת־הָאָדָם בְּחָכְמָה וּבָרָא בוֹ נְשָׁמָה טְהוֹרָה בְּצַלְמוֹ לַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ בְּאַהֲבָה וְלִרְאוֹת בְּטוּב

Morgengebet.

Dem Herrn der Welten! der da herrſchte Ehe ein Geſchöpf noch war, Ihm nur bringen unſre Lieder, Unſre Huldigung wir dar. Als durch ſeinen heiligen Willen Einſt das große All entſtand, War ſein Name in den Welten, Allbeherrſcher ſchon genannt. Und nachdem die großen Welten, ja das All wird untergeh'n, Wird allein noch ſeine Hoheit, Wird ſein Reich noch fortbeſteh'n. Und er war und iſt und wird ſein, ewig gleich in allen Zeiten, Seine Hoheit wird geprieſen, Jetzt wie in den Ewigkeiten. Er iſt Eins, und Nichts läßt ſich nur Entfernt mit ihm vergleichen, Vor der Größe ſeiner Maj'ſtät muß ſtets alles Andre weichen. Ohne Anfang —Ohne Ende, er die Macht und Majeſtät, Er, mein Gott und mein Erlöſer [er mein Schutzfels in Nöthen], Blick' ich auf ihn im Gebet. Er mein Banner, meine Zuflucht, Meines Daſeins ſchönſter Theil, Meines Herzens höchſter Frieden, Meines Lebens Seelenheil. Wenn ich wache, wenn ich ſchlafe, Meinen Körper, meine Seel', Geb' ich meinem Gott in Händen, ihm auf deſſen Gnad' ich zähl'. Gott mit mir, was kann ich fürchten, Gott mit mir in aller Zeit, Kann ich nie und nimmer wanken, Ihm ſei ſtets mein Sein geweiht.

Geprieſen ſeiſt du Gott unſer Herr, König der Welt, der da mit Weisheit gebildet den Menſchen, und mit einer reinen, in Seinem Ebenbild geſchaffenen Seele ihn begabt, daß liebend er nach Seinem Willen handle und

יְיָ בְּאֶרֶץ הַחַיִּים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּפְלִיא לַעֲשׂוֹת:

רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים לֹא עַל צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. מָה אֲנַחְנוּ מָה חַיֵּינוּ מַה־נאֹמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲלֹא כָּל־הַגִּבּוֹרִים כְּאַיִן לְפָנֶיךָ וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כְּלֹא הָיוּ וַחֲכָמִים כִּבְלִי מַדָּע וּנְבוֹנִים כִּבְלִי הַשְׂכֵּל. כִּי רוֹב מַעֲשֵׂינוּ תֹהוּ וִימֵי חַיֵּינוּ הֶבֶל לְפָנֶיךָ. וּמוֹתַר הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה אָיִן כִּי הַכֹּל הָבֶל. לְבַד הַנִּשְׁמָה הַמְּהוֹרָה שֶׁהִיא עָרֵיד לִתֵּן דִּין וְחֶשְׁבּוֹן לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת תּוֹרָתוֹ לִהְיוֹת לְךָ מַמְלֶכֶת כֹּהֲנִים וְגוֹי קָדוֹשׁ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתְּרַגִּילֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ וְדַבְּקֵנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְאַל תְּבִיאֵנוּ לֹא לִידֵי חֵטְא וְלֹא לִידֵי עֲבֵירָה וְעָוֹן וְאַל תַּשְׁלֵט בָּנוּ יֵצֶר הָרַע וְהַרְחִיקֵנוּ מֵאָדָם

ſchaue Seine Güte im Lande des Lebens. Gelobt ſeiſt du, o Gott, du Wunderthäter.

Herr aller Welten! Nicht ob unſrer Tugend legen wir unſere Bitte dir vor, ſondern auf deine unendliche Barmherzigkeit vertrauend. Was ſind wir? was unſer Leben? Was können wir, o Gott, unſer und unſerer Väter Herr! dir vorbringen? Sind nicht alle Helden vor dir ein Nichts? alle Männer des Ruhmes, als wären ſie nie geweſen? alle Weiſen ohne Wiſſen? alle Denker ohne Einſicht? Denn die meiſten unſrer Thaten ſind eitel, und unſre Lebenszeit vor dir ein Hauch, und der Vorzug des Menſchen vor dem Thiere iſt nichts — denn hienieden iſt alles eitel nur die reine Seele nicht, die wird dermaleinſt Recht und Rechenſchaft ablegen vor dem Throne deiner Herrlichkeit.

Geprieſen ſeiſt du Gott, unſer Herr, König der Welt, der uns erkoren aus allen Völkern und ſeine Lehre uns anvertraut, um dir ein prieſterliches Reich und eine heilige Nation zu ſein. Gelobt ſeiſt du, o Gott, der du gegeben haſt die Lehre.

O möge es dein Wille ſein, Gott! unſer und unſrer Väter Herr! uns Fertigkeit in deiner Lehre und Anhänglichkeit an deinen Geboten zu verleihen. Führe uns nicht in die Gewalt der Sünde, des Vergehens und des Laſters. Laß uns nicht der Leidenſchaft unterliegen, und halte uns von böſen Menſchen und ſchlechter Geſellſchaft fern; laß uns vielmehr edlen Trieben und

רָע וּמַחֲבִר רָע וְדַבְּקֵנוּ בְּיֵצֶר טוֹב וּבְמַעֲשִׂים טוֹבִים וְכוֹף אֶת־יִצְרֵנוּ לְהִשְׁתַּעְבֵּד־לָךְ. וּתְנֵנוּ הַיּוֹם וּבְכָל־יוֹם לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאֵינוּ וְתִגְמְלֵנוּ חֲסָדִים טוֹבִים.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים לְכָל בָּאֵי עוֹלָם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשַׂנִי יִשְׂרָאֵל:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשַׂנִי עֶבֶד:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂה לִי כָּל־צָרְכִּי:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם רוֹפֵא חוֹלִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן לַיָּעֵף כֹּחַ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם עוֹטֵר יִשְׂרָאֵל בְּתִפְאָרָה:

לְפִיכָךְ אֲנַחְנוּ מַשְׁכִּימִים וּמַעֲרִיבִים עֶרֶב וָבֹקֶר וְאוֹמְרִים פַּעֲמַיִם בְּכָל יוֹם.

tugendhaften Handlungen nachſtreben und beuge unſern Sinn, daß er ſich dir unterwerfe. O, laß uns heute und immer Gunſt, Liebe und Erbarmen finden in deinen Augen, und in den Augen Aller, und verfahre mit uns nach deiner wohlwollenden Gnade. Gelobt ſeiſt du Gott, deſſen Huld und Milde waltet über allen Erdenwallern.

Geprieſen ſeiſt du Gott, unſer Herr, des Weltalls König, der Israelit mich werden ließ, nicht zum Sklaven mich beſtimmte, der für alle meine Bedürfniſſe ſorgt, die Kranken heilt und den Müden mit verjüngter Kraft ausrüſtet; gelobt ſeiſt du Gott, unſer Herr, Weltenkönig, der du mit Wahrheitspracht Israel haſt gekrönt.

Darum früh und ſpät, am Abend und am Morgen, zweimal des Tages rufen wir:

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

אַתָּה הוּא עַר שֶׁלֹּא נִבְרָא הָעוֹלָם אַתָּה הוּא מִשֶּׁנִּבְרָא הָעוֹלָם אַתָּה הוּא בָּעוֹלָם הַזֶּה וְאַתָּה הוּא לָעוֹלָם הַבָּא קַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ עַל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ וְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בְּעוֹלָמֶךָ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בָּרַבִּים:

אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם עֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד בַּעֲבוּר שִׁמְךָ הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ. אַתָּה יָדַעְתָּ כִּי צְרֵכִי בָנֶיךָ מְרֻבִּים וְדַעְתָּם קְצָרָה. יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁתִּתֵּן לְכָל אֶחָד וְאֶחָד כְּדֵי פַּרְנָסָתוֹ וּלְכָל גְּוִיָּה וּגְוִיָּה דֵּי מַחְסוֹרָהּ וְהַטּוֹב בְּעֵינֶיךָ עֲשֵׂה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

„Höre Israel, Gott iſt unſer Herr, Gott iſt einig-einzig!“

Preis ſei ſeinem Namen, ſeiner glorreichen Herrlichkeit für immer und ewig!

Du warſt derſelbe, bevor noch die Welt iſt geſchaffen worden, und biſt derſelbe, nachdem die Welt iſt erſchaffen worden, du biſt derſelbe in dieſer wie in der zukünftigen Welt. Heilige deinen Namen an allen, die deinen Namen heilig halten: heilige ihn in deiner ganzen Menſchenwelt. Gelobt ſeiſt du Gott, der du heiligeſt deinen Namen in der großen Welt.

Himmliſcher Vater! Laß um deines großen Namens willen deine Gnade über uns walten. Du weißt, o Gott, wie mannigfach die Bedürfniſſe deiner Kinder ſind, und wie ſchwach ihre Einſicht iſt. Möge es dein Wille ſein, Gott, unſer Herr, zu ſpeiſen in deiner Güte jedes deiner Kinder und ihre Bedürfniſſe zu befriedigen. Es geſchehe Alles, wie es dir wohlgefällt. Gelobt ſeiſt du Gott, Erhörer des Gebetes.

בָּרוּךְ שֶׁאָמַר וְהָיָה הָעוֹלָם. בָּרוּךְ עוֹשֵׂה
בְרֵאשִׁית. בָּרוּךְ אוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. בָּרוּךְ גּוֹזֵר
וּמְקַיֵּם. בָּרוּךְ מְרַחֵם עַל הָאָרֶץ. בָּרוּךְ
מְרַחֵם עַל הַבְּרִיּוֹת. בָּרוּךְ מְשַׁלֵּם שָׂכָר טוֹב
לִירֵאָיו. בָּרוּךְ חַי לָעַד וְקַיָּם לָנֶצַח. בָּרוּךְ
פּוֹדֶה וּמַצִּיל. בָּרוּךְ הוּא וּבָרוּךְ שְׁמוֹ: בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. הָאֵל הָאָב
הָרַחֲמָן הַמְהֻלָּל בְּפִי עַמּוֹ מְשֻׁבָּח וּמְפֹאָר
בִּלְשׁוֹן חֲסִידָיו וַעֲבָדָיו. וּבְשִׁירֵי דָוִד עַבְדֶּךָ.
נְהַלֶּלְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בִּשְׁבָחוֹת וּבְזִמִּירוֹת.
נְגַדֶּלְךָ וּנְשַׁבֵּחֲךָ וּנְפָאֶרְךָ וְנַזְכִּיר שִׁמְךָ
וְנַמְלִיכְךָ מַלְכֵּנוּ אֱלֹהֵינוּ יָחִיד חֵי הָעוֹלָמִים.
מֶלֶךְ מְשֻׁבָּח וּמְפֹאָר עֲדֵי־עַד שְׁמוֹ הַגָּדוֹל.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מְהֻלָּל בַּתִּשְׁבָּחוֹת:

הוֹדוּ לַיְיָ קִרְאוּ בִשְׁמוֹ הוֹדִיעוּ בָעַמִּים
עֲלִילוֹתָיו: שִׁירוּ לוֹ זַמְּרוּ־לוֹ שִׂיחוּ בְּכָל־
נִפְלְאוֹתָיו: הִתְהַלְלוּ בְּשֵׁם קָדְשׁוֹ יִשְׂמַח לֵב
מְבַקְשֵׁי יְיָ: דִּרְשׁוּ יְיָ וְעֻזּוֹ בַּקְּשׁוּ פָנָיו תָּמִיד:
זִכְרוּ נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה מֹפְתָיו וּמִשְׁפְּטֵי־
פִיהוּ: זֶרַע יִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ בְּנֵי יַעֲקֹב בְּחִירָיו:

Gepriesen sei er, dessen Wort die Welt in's Dasein rief, der den Anfang aller Dinge gemacht. Gepriesen sei er, dessen Barmherzigkeit die Erde mit allen Geschöpfen beglückt, der da gütig lohnt die edle That. Gepriesen sei der Ewiglebende, der Allbeständige, der da rettet und erlöst. Preis und Anbetung ihm und seinem Namen.

Gelobt seist du, Gott, unser Herr, Herr der Welt! der allmächtige Gott und allerbarmende Menschenvater. Ihn lobet und preiset sein Volk mit Herz und Mund; ihn preisen und rühmen alle Zungen, seine Frommen, seine Knechte; die Lieder Davids, seines treuen Knechtes, rühmen, preisen ihn! Dich unsern Gott und Herr wollen wir preisen und rühmen mit Sang und Saitenspiel, deine Größe und deinen Ruhm und deine Herrlichkeit erkennen, deinen Namen nennen zum ewigen Gedächtnisse, dir huldigen als dem Weltengott und Herrn, dir dem Einzigen, dem ewig lebenden Herrn der Welt! Gepriesen und verherrlicht sei sein großer Name in Ewigkeit! Gelobt seist du Gott, Weltenherr, dessen Ruhm ist der Menschen Lob und Preis.

Danket Gott, rufet an seinen Namen, verkündet unter den Völkern seine Thaten! Singet ihm ein Lied, schlaget vor ihm das Saitenspiel, redet von seinen Wundern. Rühmet euch seines heiligen Namens, daß sich von Herzen freuen, die den Herrn suchen. Forscht nach Gott und seiner Macht, suchet sein Angesicht stets und immerfort. Gedenket seiner Wunder, die er gethan, seiner Wahrzeichen, der Richtersprüche aus seinem Munde. Saame Israel, seines Knechtes! Kinder

הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּכָל־הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו׃ זִכְרוּ
לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דָּבָר צִוָּה לְאֶלֶף דּוֹר׃ אֲשֶׁר
כָּרַת אֶת־אַבְרָהָם וּשְׁבוּעָתוֹ לְיִצְחָק. וַיַּעֲמִידֶהָ
לְיַעֲקֹב לְחֹק לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם׃ לֵאמֹר
לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ־כְּנָעַן חֶבֶל נַחֲלַתְכֶם׃
בִּהְיוֹתְכֶם מְתֵי מִסְפָּר כִּמְעַט וְגָרִים בָּהּ׃
וַיִּתְהַלְּכוּ מִגּוֹי אֶל־גּוֹי וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם
אַחֵר׃ לֹא־הִנִּיחַ לְאִישׁ לְעָשְׁקָם וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם
מְלָכִים׃ אַל תִּגְּעוּ בִּמְשִׁיחָי וּבִנְבִיאַי אַל־
תָּרֵעוּ׃ שִׁירוּ לַיְיָ כָּל־הָאָרֶץ בַּשְּׂרוּ מִיּוֹם אֶל־
יוֹם יְשׁוּעָתוֹ׃ סַפְּרוּ בַגּוֹיִם אֶת־כְּבוֹדוֹ בְּכָל־
הָעַמִּים נִפְלְאֹתָיו. כִּי גָדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד
וְנוֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים׃ כִּי כָּל־אֱלֹהֵי
הָעַמִּים אֱלִילִים. וַיְיָ שָׁמַיִם עָשָׂה׃ הוֹד
וְהָדָר לְפָנָיו עֹז וְחֶדְוָה בִּמְקוֹמוֹ׃ הָבוּ לַיְיָ
מִשְׁפְּחוֹת עַמִּים הָבוּ לַיְיָ כָּבוֹד וָעֹז׃ הָבוּ
לַיְיָ כְּבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוּ מִנְחָה וּבֹאוּ לְפָנָיו
הִשְׁתַּחֲווּ לַיְיָ בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ׃ חִילוּ מִלְּפָנָיו
כָּל־הָאָרֶץ אַף־תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־תִּמּוֹט׃ יִשְׂמְחוּ
הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל הָאָרֶץ וְיֹאמְרוּ בַגּוֹיִם יְיָ מָלָךְ׃

Jakobs, ſeines Erwählten! Er iſt unſer Gott und Herr, ſein Recht geht durch die ganze Welt. Gedenket in Ewigkeit ſeines Bundes, des Wortes, das er geboten, für das tauſendſte Geſchlecht; wie er mit Abraham (den Bund) geſchloſſen, und ſeinen Eid ſchwur dem Iſaak, wie er für Jakob zum Geſetz aufgeſtellt, für Israel zum ewigen Bunde.

Da ſprach er: „Dir gebe ich das Land Kanaan, als hätte ich es mit der Schnur dir als Erbe zugemeſſen, als ihr noch waret gering an Zahl, wenige und fremd darin.“ Und ſie wanderten von Volk zu Volk, und von einem Reiche und Volke zum andern; nicht ließe er zu, daß Einer ſie bedrückt hätte, und züchtigte um ihretwillen Könige. „Rühret nicht an meine Geſalbten! Thut meinen Propheten nichts zu Leide!“

Singet dem Herrn, alle Welt! Verkündet von Tag auf Tag ſein Heil! Erzählet unter den Völkern von ſeiner Herrlichkeit, und unter den Nationen von ſeinen Wundern! Denn groß iſt Gott und geprieſen über Alles und erhaben über alle Erdengötter; denn die Götter der Völker das ſind Götzen; und Gott hat den Himmel gemacht. Pracht und Herrlichkeit zieht vor ihm her, Macht und Freudigkeit an der Stätte, wo er waltet.

Gebet Gott, ihr Geſchlechter der Völker! Gebet Gott die Ehre und Macht! Gebet Gott die Ehre ſeines Namens! Nehmet Gaben und tretet hin vor ihn; bücket euch vor Gott im heiligen Schmucke, zittert vor ihm, alle Welt, ſteht auch der Erdball feſt und wanket nicht. Es freuen ſich die Himmel und jauchzet die Erde, wo ſie ſprechen unter den Völkern: Gott iſt der Weltenherr!

יִרְעַם הַיָּם וּמְלוֹאוֹ יַעֲלֹץ הַשָּׂדֶה וְכָל־אֲשֶׁר־
בּוֹ : אָז יְרַנְּנוּ עֲצֵי הַיָּעַר מִלִּפְנֵי יְיָ כִּי בָא
לִשְׁפֹּט אֶת־הָאָרֶץ : הוֹדוּ לַיְיָ כִּי טוֹב כִּי
לְעוֹלָם חַסְדּוֹ :

מִזְמוֹר לְתוֹדָה . הָרִיעוּ לַיְיָ כָּל־הָאָרֶץ :
עִבְדוּ אֶת־יְיָ בְּשִׂמְחָה בֹּאוּ לְפָנָיו בִּרְנָנָה : דְּעוּ
כִּי יְיָ הוּא אֱלֹהִים הוּא עָשָׂנוּ וְלוֹ אֲנַחְנוּ עַמּוֹ
וְצֹאן מַרְעִיתוֹ : בֹּאוּ שְׁעָרָיו בְּתוֹדָה חֲצֵרֹתָיו
בְּתְהִלָּה הוֹדוּ לוֹ בָּרְכוּ שְׁמוֹ : כִּי טוֹב יְיָ
לְעוֹלָם חַסְדּוֹ וְעַד־דֹּר וָדֹר אֱמוּנָתוֹ :

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה :
אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ
אֱלֹהָיו :

תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ
וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד : בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכֶךָּ
וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד : גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל
מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר : דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח
מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ : הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ
וְדִבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אָשִׂיחָה : וֶעֱזוּז נוֹרְאוֹתֶיךָ
יֹאמֵרוּ וּגְדֻלָּתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה : זֵכֶר רַב טוּבְךָ

Es brauſet das Meer und was es füllet, es frohlocket das Feld und was es decket; es frohlocket die Flur und was darin iſt; da jubeln die Bäume im Walde vor Gott, ſo er kommt zu richten die Welt.

Danket Gott, denn er iſt gütig; ewig waltet ſeine Gnade.

Pſalm 100.

Jauchzt dem Ew'gen alle Lande! Dient dem Herrn mit Freud' und Luſt!

Kommt vor ihn im Prachtgewande, Mit geheiligt froher Bruſt! Den allmächt'gen Gott erkennet, Der uns ſchuf, und Leben ſchenkt; Der ſein Volk uns immer nennet, Und wie's Lamm zur Weide lenkt. Geht mit Dank zu ſeinen Pforten, Naht dem Vorhof mit Geſang. Danket ihm mit Andachtsworten! Lobet ihn mit Jubel-Klang! Denn der Herr iſt voller Güte, Seine Gnade ewig währt; Seine Treu' ſtets neu erblühte, Ein Geſchlecht dem Andern lehrt.

Wohl denen, die da ſitzen in deinem Hauſe, und immerfort dich preiſen. Selah! Wohl dem Volke, deſſen Gott iſt Gott, der Herr!

Ich will dich erheben, mein Gott und Herr, und will loben deinen Namen in Ewigkeit. Alle Tage will ich dich loben und preiſen deinen Namen in Ewigkeit. Groß iſt Gott und geprieſen über Alles und ſeine Größe unerforſchlich. Ein Geſchlecht rühmt dem andern dein Wirken, und deine Allmacht verkünden ſie. Die Pracht und Herrlichkeit deiner Majeſtät und deine wundervolle Worte ſind mein Geſpräch. Von der gewaltigen Macht deiner Wunderthaten reden ſie, und von deiner Größe will ich erzählen. Das Angedenken

יַבִּיעוּ וִצְדָקָתְךָ יְרַנֵּנוּ: חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ אֶרֶךְ
אַפַּיִם וּגְדָל־חָסֶד: טוֹב יְיָ לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל
כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְיָ כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ
יְבָרְכוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ וּגְבוּרָתְךָ
יְדַבֵּרוּ: לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד
הֲדַר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־עֹלָמִים
וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר: סוֹמֵךְ יְיָ לְכָל־
הַנֹּפְלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים: עֵינֵי כֹל
אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת אָכְלָם
בְּעִתּוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי
רָצוֹן: צַדִּיק יְיָ בְּכָל־דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל־
מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר
יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת: רְצוֹן יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־
שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יְיָ אֶת־כָּל־
אֹהֲבָיו וְאֶת כָּל־הָרְשָׁעִים יַשְׁמִיד: תְּהִלַּת
יְיָ יְדַבֶּר־פִּי וִיבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ
לְעוֹלָם וָעֶד: וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד
עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אָבִינוּ מֵעוֹלָם
וְעַד־עוֹלָם: לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת

deiner unendlichen Güte strömt von ihnen aus, deine Gerechtigkeit lobpreisen sie. Gott ist gnädig und barmherzig, langmüthig und voller Huld und Milde. Gott ist gütig gegen Alle, und hat Erbarmen mit allen seinen Schöpfungen. Darum danken dir, Gott, alle deine Schöpfungen, und deine Frommen stimmen an dein Lob. Von der Herrlichkeit deines Reiches sprechen sie, von deiner Allmacht reden sie; daß verkünden sie den Menschenkindern seine Macht und die Herrlichkeit und Pracht seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Welten, deine Herrschaft geht durch alle Zeiten, Gott ist es, der stützet die Fallenden, und aufrichtet, die gebeugt sind. Alle Augen hoffen auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise, jedem zu seiner Zeit; öffnest deine Hand, und sättigest Alles, was lebet, mit Wohlwollen. Gott ist gerecht in allen seinen Wegen, liebreich in allen seinen Werken. Gott ist nahe Allen, die ihn anrufen mit Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen thut er ihren Willen; er hört ihr Schreien, und schickt sein Heil. Er schirmt Alle, die ihn lieben, und rottet alle Frevler aus. Des Herrn Ruhm soll mein Mund verkünden, und alles Fleisch lobpreisen deinen heiligen Namen in Ewigkeit. So lobpreisen wir den Herrn von nun an bis in Ewigkeit — Hallelujah!

Gelobt seist du, Gott, Israels Herr, unser Vater, von Ewigkeit in Ewigkeit. Dein, Gott, ist die Größe, die Macht und die Herrlichkeit, der Sieg und der Ruhm wie Alles im Himmel und auf Erden; dein, Gott, ist das Reich und die Erhabenheit, du von Allem das

וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי־כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ
הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ: וְהָעֹשֶׁר
וְהַכָּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ וְאַתָּה מוֹשֵׁל בַּכֹּל וּבְיָדְךָ
כֹּחַ וּגְבוּרָה וּבְיָדְךָ לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק לַכֹּל: וְעַתָּה
אֱלֹהֵינוּ מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ וּמְהַלְלִים לְשֵׁם
תִּפְאַרְתֶּךָ: אַתָּה הוּא יְיָ לְבַדֶּךָ אַתָּ עָשִׂיתָ
אֶת־הַשָּׁמַיִם שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם וְכָל־צְבָאָם הָאָרֶץ
וְכָל־אֲשֶׁר עָלֶיהָ הַיַּמִּים וְכָל־אֲשֶׁר בָּהֶם
וְאַתָּה מְחַיֶּה אֶת־כֻּלָּם וּצְבָא הַשָּׁמַיִם לְךָ
מִשְׁתַּחֲוִים: אַתָּה הוּא יְיָ הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בָּחַרְתָּ
בְּאַבְרָם וְהוֹצֵאתוֹ מֵאוּר כַּשְׂדִּים וְשַׂמְתָּ שְׁמוֹ
אַבְרָהָם: וּמָצָאתָ אֶת־לְבָבוֹ נֶאֱמָן לְפָנֶיךָ:
וְכָרוֹת עִמּוֹ הַבְּרִית לָתֵת אֶת־אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי
הַחִתִּי הָאֱמֹרִי וְהַפְּרִזִּי וְהַיְבוּסִי וְהַגִּרְגָּשִׁי
לָתֵת לְזַרְעוֹ וַתָּקֶם אֶת־דְּבָרֶיךָ כִּי צַדִּיק
אָתָּה: וַתֵּרֶא אֶת־עֳנִי אֲבֹתֵינוּ בְּמִצְרָיִם וְאֶת־
זַעֲקָתָם שָׁמַעְתָּ עַל־יַם־סוּף: וַתִּתֵּן אֹתֹת
וּמֹפְתִים בְּפַרְעֹה וּבְכָל־עֲבָדָיו וּבְכָל־עַם
אַרְצוֹ כִּי יָדַעְתָּ כִּי הֵזִידוּ עֲלֵיהֶם וַתַּעַשׂ־לְךָ
שֵׁם כְּהַיּוֹם הַזֶּה: וְהַיָּם בָּקַעְתָּ לִפְנֵיהֶם

Haupt! Der Reichthum und die Ehre ſind dein, und du ſchalteſt über Alles; in deiner Hand iſt die Kraft und Stärke, in deiner Hand iſt es, groß zu machen und ſtark zu machen Jeden. Nun, Gott danken wir dir und preiſen den Namen deiner Herrlichkeit.

Du biſt Gott allein. Du haſt den Himmel gemacht und der Himmel Himmel, und alle ihre Sternenheere, die Erde und was auf ihr iſt, die Waſſer und was in ihnen iſt; du belebeſt ſie Alle, und die Heerſchaaren des Himmels beugen ſich vor dir. Du biſt Gott, der Herr, der Abraham hat erwählet, und ihn hat geführet aus Ur der Chaldäer, und haſt ihn Abraham genannt, dieweil du ſein Herz treu gefunden vor dir.

Da ſchloſſeſt du mit ihm den Bund, zu geben das Land des Kanaani, Chiti und Emori, Priſi, Jebuſi und Girgoſi — es zu geben ſeinem Saamen; und haſt gehalten dein Wort, denn gerecht biſt du. Du ſaheſt den Jammer unſerer Väter in Egypten, und hörteſt ihren Schrei am Schilfmeere, und thateſt Zeichen und Wunder an Pharao und an allen ſeinen Knechten und an allem Volke in ſeinem Lande, dieweil du gewußt, daß ſie frevelnd ſich an ihm vergangen, und haſt dir einen Namen gemachf bis auf den heutigen Tag. Du haſt das Meer vor ihnen geſpaltet, daß ſie mitten durch's Meer gegangen wie auf trockenem Land, und ihre Verfolger haſt du geſchleudert in die Tiefen, wie einen Stein in die gewaltigen Waſſer.

An dem Tage erlöſet Gott Israel aus der Hand der Egypter, und Israel ſah die Egypter todt am Ufer des

וַיַּעַבְרוּ בְתוֹךְ־הַיָּם בַּיַּבָּשָׁה וְאֶת־רוֹדְפֵיהֶם
הִשְׁלַכְתָּ בִּמְצוֹלֹת כְּמוֹ־אֶבֶן בְּמַיִם עַזִּים׃

שירת היום.

אָז יָשִׁיר־מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת לַיהוָה
וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר.

אָשִׁירָה לַיהוָה כִּי־גָאֹה גָּאָה סוּס וְרֹכְבוֹ
רָמָה בַיָּם׃ עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה
זֶה אֵלִי וְאַנְוֵהוּ אֱלֹהֵי אָבִי וַאֲרֹמְמֶנְהוּ׃ יְהוָה
אִישׁ מִלְחָמָה יְהוָה שְׁמוֹ׃ מַרְכְּבֹת פַּרְעֹה
וְחֵילוֹ יָרָה בַיָּם וּמִבְחַר שָׁלִשָׁיו טְבֻעוּ בְיַם־
סוּף׃ תְּהֹמֹת יְכַסְיֻמוּ יָרְדוּ בִמְצוֹלֹת כְּמוֹ־
אָבֶן׃ יְמִינְךָ יְהוָה נֶאְדָּרִי בַּכֹּחַ יְמִינְךָ יְהוָה
תִּרְעַץ אוֹיֵב׃ וּבְרֹב גְּאוֹנְךָ תַּהֲרֹס קָמֶיךָ
תְּשַׁלַּח חֲרֹנְךָ יֹאכְלֵמוֹ כַּקַּשׁ׃ וּבְרוּחַ אַפֶּיךָ
נֶעֶרְמוּ מַיִם נִצְּבוּ כְמוֹ־נֵד נֹזְלִים קָפְאוּ תְהֹמֹת
בְּלֶב־יָם׃ אָמַר אוֹיֵב אֶרְדֹּף אַשִּׂיג אֲחַלֵּק
שָׁלָל תִּמְלָאֵמוֹ נַפְשִׁי אָרִיק חַרְבִּי תּוֹרִישֵׁמוֹ
יָדִי׃ נָשַׁפְתָּ בְרוּחֲךָ כִּסָּמוֹ יָם צָלְלוּ כַּעוֹפֶרֶת
בְּמַיִם אַדִּירִים׃ מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִם יְהוָה מִי
כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה פֶלֶא׃
נָטִיתָ יְמִינְךָ תִּבְלָעֵמוֹ אָרֶץ׃ נָחִיתָ בְחַסְדְּךָ

Meeres. Und Israel ſah die Hand des Herrn, die ſo Großes an den Egyptern gethan, da fürchtete alles Volk den Herrn, und ſie glaubten an Gott und an Moſes, ſeinem Knecht.

Da ſangen Moſes und die Kinder Israels dieſes Lied, dem Herrn, und ſie ſprachen:

Ich ſinge von Gott, denn erhaben, erhaben iſt er; das Roß und ſeinen Reiter ſchleudert er hoch empor im Meere. Mein Sieg und Lied iſt Gott, er iſt mein Heil; er mein Gott, den ich rühme, der Gott meines Vaters, den ich erhebe.

Gott iſt ein Kriegsmann, Gott—iſt ſein Name! die Wagen Pharaos und ſein Heer ſtürzt er in das Meer; die Auserwählten ſeiner Wagenlenker wurden verſenkt in das Schilfmeer. Fluthen deckten ſie, ſie ſanken in die Tiefe wie ein Stein.

Deine Rechte, Gott, iſt mächtig in ihrer Kraft; deine Rechte, Gott, zermalmet den Feind. In deiner erhabenen Größe trittſt du nieder die Empörer; du laſſeſt aus den glühenden Zorn, er frißt ſie wie Stoppel. Und vor dem Hauche deiner Naſe thürmen ſich auf die Waſſer, ſtehen wie eine Mauer die Strömungen, erſtarren die Fluthen im Herzen des Meeres. Es ſprach der Feind: „Ich verfolge, ich hole ein, ich theile aus die Beute, es ſättiget ſich meine Seele; ich zücke das Schwert, es tilgt ſie aus meine Hand!“ da bliesſeſt du ſie an mit deinem Hauche, und es deckte ſie das Meer; ſie ſanken wie Blei in die gewaltigen Waſſer. Wer iſt wie du unter den Mächtigen, Herr? wer iſt wie du ſo mächtig in ſeiner Heiligkeit, ſo furchtbar in ſeinem Ruhme, der Wunder thut?—Du ſtreckteſt aus deine Rechte, und es verſchlang ſie die Erde. Du führteſt in deiner Huld

עַם־זוּ גָּאָלְתָּ נַהֲלְתָּ בְּעֻזֶּךָ אֶל־נְוֵה קָדְשֶׁךָ׃
שָׁמְעוּ עַמִּים יִרְגָּזוּן חִיל אָחַז יֹשְׁבֵי פְלֶשֶׁת׃
אָז נִבְהֲלוּ אַלּוּפֵי אֱדוֹם אֵילֵי מוֹאָב יֹאחֲזֵמוֹ
רָעַד נָמֹגוּ כֹּל יֹשְׁבֵי כְנָעַן׃ תִּפֹּל עֲלֵיהֶם
אֵימָתָה וָפַחַד בִּגְדֹל זְרוֹעֲךָ יִדְמוּ כָּאָבֶן עַד־
יַעֲבֹר עַמְּךָ יְהוָה עַד־יַעֲבֹר עַם־זוּ קָנִיתָ׃
תְּבִאֵמוֹ וְתִטָּעֵמוֹ בְּהַר נַחֲלָתְךָ מָכוֹן לְשִׁבְתְּךָ
פָּעַלְתָּ יְהוָה מִקְדָּשׁ אֲדֹנָי כּוֹנְנוּ יָדֶיךָ׃ יְהוָה
יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃

יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ הָאֵל הַמֶּלֶךְ
הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ כִּי לְךָ נָאֶה
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וּשְׁבָחָה הַלֵּל
וְזִמְרָה עֹז וּמֶמְשָׁלָה נֶצַח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה תְּהִלָּה
וְתִפְאֶרֶת קְדֻשָּׁה וּמַלְכוּת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת
מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֵל מֶלֶךְ
גָּדוֹל בַּתִּשְׁבָּחוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן
הַנִּפְלָאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זִמְרָה מֶלֶךְ אֵל חֵי
הָעוֹלָמִים׃

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־
בְרָא כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן

das Volk, das du erlöſet, und geleiteſt es in deiner Macht in deine heilige Wohnung. Es hörten es die Völker, und bebten, ein Zittern ergriff die Bewohner von Pelaſeth. Da erſchracken die Fürſten von Edom, die Gewaltigen Moabs ergreifet ein Beben, und verzagt ſind die Bewohner Kanaans. Es fällt über ſie die Furcht und Angſt, vor der Größe deines Armes erſtarren ſie wie Stein — bis daß vorübergezogen das Volk, das du dir geeignet. Du führeſt ſie und pflanzeſt ſie auf den Berg, der dein Erbe iſt, in die Veſte, die du zu deinem Sitze dir geſchaffen, das Heiligthum, Herr, das deine Hände befeſtigt. Gott regiert in Ewigkeit! Gott regiert in Ewigkeit!

Unſer König! Allmächtiger, großer und heiliger Herrſcher im Himmel und auf Erden! Geprieſen werde dein Name in aller Ewigkeit; denn dir allein, o Gott, unſer und unſerer Väter Herr geziemt Geſang und Verehrung, Lob und Saitenſpiel, Macht und Herrſchaft, Pracht, Erhabenheit und Allmacht, Ruhm und Herrlichkeit, Heiligkeit und Majeſtät, Lob und Dank von nun an bis in Ewigkeit!

Gelobt ſeiſt du Gott, allmächtiger König, über alles Lob erhaben, und alles Dankes werth! Herr aller Wunder, allmächtiger Herrſcher, Weltenerhalter, der Wohlgefallen hat an Preisgeſängen.

Verherrlicht und geheiligt werde der Name des Erhabenſten in der Welt, die er nach ſeinem Willen erſchuf. Es komme herbei ſein Reich in den Tagen eures Lebens und des Lebens des ganzen Hauſes Iſrael, in einer Zeit, die bald herannaht, und nun ſprechet hierauf: Amen!

וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא
וּבִזְמַן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא
מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא. יִתְבָּרַךְ
וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא
לְעֵלָּא מִן כָּל בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא
וְנֶחֱמָתָא דַּאֲמִירָן בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן:

ח׳ בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ:

קוח׳ בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעֹלָם וָעֶד:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם יוֹצֵר
אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ עֹשֶׂה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל:
הַמֵּאִיר לָאָרֶץ וְלַדָּרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים.
וּבְטוּבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה־
בְרֵאשִׁית: מָה רַבּוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ. כֻּלָּם בְּחָכְמָה
עָשִׂיתָ. מָלְאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶךָ: הַמֶּלֶךְ
הַמְרוֹמָם לְבַדּוֹ מֵאָז. הַמְשֻׁבָּח וְהַמְפֹאָר
וְהַמִּתְנַשֵּׂא מִימוֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ
הָרַבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. אֲדוֹן עֻזֵּנוּ צוּר מִשְׂגַּבֵּנוּ.
מָגֵן יִשְׁעֵנוּ מִשְׂגָּב בַּעֲדֵנוּ: אֵל בָּרוּךְ גְּדוֹל
דֵּעָה. הֵכִין וּפָעַל זָהֳרֵי חַמָּה. טוֹב יָצַר

Gem. Amen. Der Name des Erhabenen ſei gelobt immer und ewig!

Vorb. Gebenedeiet, geprieſen und verherrlicht, erhöht in vollem Ruhm und Glanz ſei der Name des Allerheiligſten. Gelobt ſei er, der erhaben iſt über Lob und Preisgeſänge, Troſt und Dankgefühle, welche hienieden ausgeſprochen werden, und ſprechet: Amen!

Gem. Amen!

Vorb. Preiſet Gott, den Hochgeprieſenen!

Gem. Gelobt ſei Gott der Hochgebenedeite immer und ewig.

Vorb. Gelobt ſeiſt du, Ewiger, unſer Gott, König der Welt, Urheber des Lichts, Erzeuger der Finſterniß, Stifter des Friedens und Schöpfer des Alls; du, der du die Erde und ihre Bewohner erbarmungsvoll erleuchteteſt, und in deiner Allgüte das Schöpfungswerk täglich ſtets erneueſt. Wie mannigfaltig ſind deine Werke, Herr! Alle haſt du mit Weisheit angeordnet, und voll iſt die Erde von deinen herrlichen Gütern. O, der du allein der hocherhabene König biſt von Ewigkeit her, der du gelobt, verherrlicht und geprieſen biſt ſeit unendlichen Zeiten, Gott des Weltalls, erbarme dich über uns um deiner großen Barmherzigkeit willen. Herr unſerer Macht, Fels unſerer Zuflucht, Schild unſeres Heils, o ſei eine Feſte um uns her! Der hochgeprieſene Allmächtige hat mit unendlicher Einſicht die Sonnenſtrahlen bereitet und eingerichtet, und Alles zu ſeines Namens Ruhm wohlgebildet. Er umgab ſeine Burg mit Lichtern, mit den Erhabenſten ſeiner Heere,

כָּבוֹד לִשְׁמוֹ . מְאוֹרוֹת נָתַן סְבִיבוֹת עֻזּוֹ .
פְּנוֹת צְבָאָיו קְדוֹשִׁים רוֹמְמֵי שַׁדַּי . תָּמִיד
מְסַפְּרִים כְּבוֹד־אֵל וְקָדְשָׁתוֹ : תִּתְבָּרַךְ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ עַל־שֶׁבַח מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ . וְעַל־מְאוֹרֵי־
אוֹר שֶׁעָשִׂיתָ יְפָאֲרוּךָ סֶלָה :

תִּתְבָּרַךְ צוּרֵנוּ מַלְכֵּנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ בּוֹרֵא
קְדוֹשִׁים : תַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ יוֹצֵר
מְשָׁרְתִים וְאֲשֶׁר מְשָׁרְתָיו כֻּלָּם עוֹמְדִים בְּרוּם
עוֹלָם וּמַשְׁמִיעִים בְּיִרְאָה יַחַד בְּקוֹל דִּבְרֵי
אֱלֹהִים חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם : כֻּלָּם אֲהוּבִים
כֻּלָּם בְּרוּרִים כֻּלָּם גִּבּוֹרִים וְכֻלָּם עֹשִׂים
בְּאֵימָה וּבִירְאָה רְצוֹן קוֹנָם וְכֻלָּם פּוֹתְחִים
אֶת־פִּיהֶם בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה בְּשִׁירָה וּבִזְמָרָה
וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים וּמְפָאֲרִים וּמַעֲרִיצִים
וּמַקְדִּישִׁים וּמַמְלִיכִים .

אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
קָדוֹשׁ הוּא : וְכֻלָּם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עֹל
מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה מִזֶּה . וְנוֹתְנִים רְשׁוּת זֶה לָזֶה .
לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם בְּנַחַת־רוּחַ בְּשָׂפָה בְּרוּרָה

welche ſeine Allmacht verherrlichen, und unaufhörlich die Majeſtät und Heiligkeit Gottes verkünden.

Gelobt ſei der Herr unſer Gott ob der Pracht deiner Händewerke und ob des Glanzes der Lichter, die dich preiſen, Selah.

Gelobt ſei unſer Hort, unſer König und unſer Erlöſer! Schöpfer der Heiligen! Geprieſen werde dein Name in Ewigkeit, o Herrſcher, der ſich Diener ſchaffet, die ihn einer höhern Welt umgeben, und alleſammt in anbetender Ehrfurcht die Worte des ewiglebenden Gottes und Weltbeherrſchers laut vernehmen laſſen. Sie alle ſind geliebt, auserkoren, mächtig, vollſtrecken ehrfurchtsvoll den Willen ihres Schöpfers und in Heiligkeit und Reinheit öffnen ſie ihren Mund mit Liedern und Geſängen, und beneiden, loben, preiſen, verherrlichen, heiligen und anerkennen den Namen Gottes, des höchſten, mächtigſten und erhabenſten Herrſchers. Sie alle empfangen gegenſeitig von einander die Dienſtweihe des Himmelreiches, und ertheilen einander die Machtvollkommenheit ihren Schöpfer heilig zu feiern. In

וּבִנְעִימָה קְדֻשָּׁה כֻּלָּם כְּאֶחָד עוֹנִים וְאוֹמְרִים
בְּיִרְאָה.

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־
הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

בָּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

לְאֵל בָּרוּךְ נְעִימוֹת יִתֵּנוּ. לְמֶלֶךְ אֵל חַי
וְקַיָּם זְמִירוֹת יֹאמֵרוּ וְתִשְׁבָּחוֹת יַשְׁמִיעוּ. כִּי
הוּא לְבַדּוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת עֹשֶׂה חֲדָשׁוֹת בַּעַל
מִלְחָמוֹת זוֹרֵעַ צְדָקוֹת מַצְמִיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא
רְפוּאוֹת נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת
הַמְחַדֵּשׁ בְּטוּבוֹ בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה
בְרֵאשִׁית: כָּאָמוּר לְעֹשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים כִּי
לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

אַהֲבָה רַבָּה אֲהַבְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חֶמְלָה
גְדוֹלָה וִיתֵרָה חָמַלְתָּה עָלֵינוּ אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ
בַּעֲבוּר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבָּטְחוּ בְךָ וַתְּלַמְּדֵם חֻקֵּי
חַיִּים כֵּן תְּחָנֵּנוּ וּתְלַמְּדֵנוּ: אָבִינוּ הָאָב הָרַחֲמָן
הַמְרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לְהָבִין
וּלְהַשְׂכִּיל לִשְׁמֹעַ לִלְמֹד וּלְלַמֵּד לִשְׁמֹר
וְלַעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת־כָּל־דִּבְרֵי תַלְמוּד תּוֹרָתֶךָ

freudiger Stimmung und in weihvollen und lieblichen Tönen ſtimmen ſie vereint den Geſang der Huldigung an und rufen in Ehrfurcht aus:

(Gem.) Heilig! heilig! heilig iſt der Gott der Schaaren! Der ganze Erdkreis iſt voll ſeiner Herrlichkeit.

(Vorb.) Hochgelobt ſei die allgegenwärtige Majeſtät Gottes.

Der hochgeprieſenen Allmacht weihen ſie liebliche Klänge dem ewig lebenden und unwandelbaren Herrſcher ſtimmen ſie Geſänge an und laſſen Loblieder ertönen; denn er allein iſt es, der allmächtig wirkt und Neues ſchafft. Er iſt Herr der Schlachten, ſäet Gerechtigkeit, läßt Heil entſprießen und ſchaffet Geneſung. Erhaben iſt er über alles Lob, er, der Urheber aller Wunderwerke, der in ſeiner Allgüte das Schöpfungswerk täglich erneuert, wie es heißt von dem Schöpfer der großen Lichter: Ewig währet ſeine Güte. Geprieſen ſeiſt du Gott, Schöpfer der Himmelslichter.

Herr unſer Gott, du liebteſt uns mit mächtiger Liebe und haſt dich mit großer außerordentlicher Barmherzigkeit unſerer erbarmt. Unſer Vater, unſer König, um unſerer Ahnen willen, die dir vertrauten, und denen du die Geſetze des wahren Lebens gelehrt, o ſei auch uns gnädig, und belehre auch uns. Unſer Vater, du liebevoller, allbarmherziger Vater, erbarme dich über uns, und verleihe uns den Willen, die Worte deiner heiligen Lehre mit Liebe zu prüfen und einzuſehen, zu verſtehen, zu lernen und zu lehren, beobachten, üben und feſthalten. Erleuchte unſere Augen durch dein Geſetz, laß

בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ וְדַבֵּק לִבֵּנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ וְיַחֵד לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׁמֶךָ
וְלֹא־נֵבוֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ
הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא בָּטָחְנוּ נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה
בִּישׁוּעָתֶךָ: מַהֵר וְהָבֵא עָלֵינוּ בְּרָכָה וְשָׁלוֹם
כִּי אֵל פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת אָתָּה וּבָנוּ בָחַרְתָּ מִכָּל־
עַם וְלָשׁוֹן וְקֵרַבְתָּנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֶלָה
בֶּאֱמֶת. לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְיַחֶדְךָ בְּאַהֲבָה: בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־
נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ: וְשִׁנַּנְתָּם
לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ
בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת
עַל־יָדֶךָ וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם
עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר
אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה

unſer Herz feſt an deinen Geboten hangen, und vereinige unſre Geſinnung zur Liebe und Verehrung deines Namens, damit wir niemals zu Schanden werden; denn wir vertrauen auf deinen heiligen, großen und erhabenen Namen, und ſo laß frohlocken und freuen uns ob deiner Hülfe. Verleihe ſchleunig uns Heil und Frieden; denn du biſt ein Gott, der Rettung ſchafft, und haſt uns unter allen Völkern und Sprachen auserkoren, und deinem großen Namen genähert, um dich anzuerkennen und deine Einheit in Liebe zu verkünden. Gelobt ſeiſt du Gott, der in Liebe ſein Volk Israel erkoren.

„Höre Israel! Gott iſt unſer Herr, Gott iſt einzig!"

Gelobt ſei ſein Name, ſein Reich und ſeine Herrlichkeit—in Ewigkeit!

Du ſollſt lieben Gott, deinen Herrn, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit allem deinem Vermögen. Dieſe Worte, die ich dir da gebiete, ſollſt du ſtets auf deinem Herzen haben. Du ſollſt ſie einſchärfen deinen Kindern, ſollſt davon reden, wenn du ſitzeſt in deinem Hauſe, wenn du geheſt auf der Straße, wenn du dich niederlegſt und wenn du aufſteheſt. Du ſollſt ſie knüpfen zum Zeichen um deine Hand, ſie ſollen ſein ein Stirnband zwiſchen deinen Augen, du ſollſt ſie ſchreiben an die Pfoſten deines Hauſes und an deine Thore.

So ihr gehorchet meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, daß ihr liebet Gott, euern Herrn, und ihm die-

אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־
נַפְשְׁכֶם׃ וְנָתַתִּי מְטַר־אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ יוֹרֶה
וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ׃
וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ׃
הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם
וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם׃
וְחָרָה אַף־יְהוָה בָּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם
וְלֹא־יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־
יְבוּלָהּ וַאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה
אֲשֶׁר יְהוָה נֹתֵן לָכֶם׃ וְשַׂמְתֶּם אֶת־דְּבָרַי
אֵלֶּה עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם
אֹתָם לְאוֹת עַל־יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת בֵּין
עֵינֵיכֶם׃ וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר
בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ
וּבְקוּמֶךָ׃ וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ
וּבִשְׁעָרֶיךָ׃ לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי בְנֵיכֶם
עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֵיכֶם
לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ׃
וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ דַּבֵּר אֶל־
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת

net mit euerm ganzen Herzen und euerer ganzen Seele, ſo werde ich Regen geben euerm Lande, Frühregen und Spätregen, jedes in der Zeit; du wirſt ſammeln dein Korn, deinen Moſt und dein Oel. Ich werde Kraut geben auf dem Felde deinem Viehe, und du wirſt eſſen und wirſt ſatt werden. Nehmet euch wohl in Acht, daß ſich nicht bethöre euer Herz, und ihr euch abwendet und dienet fremden Göttern, und euch bücket vor ihnen. Da entbrennet der Zorn Gottes gegen euch, und er verſchließet die Himmel und es wird kein Regen ſein, und die Erde wird nicht geben ihren Ertrag. Ihr werdet gar bald verloren ſein in dem ſchönen Lande, daß euch Gott giebt. Darum traget dieſe meine Worte auf eurem Herzen und auf eurer Seele; knüpfet ſie zum Zeichen um eure Hand, und ſie ſollen ſein ein Stirnband zwiſchen euern Augen. Lehret ſie eure Kinder, daß ſie davon reden, wenn du ſitzeſt in deinem Hauſe, wenn du gehſt auf der Straße, und wenn du dich niederlegſt und wenn du aufſtehſt. Schreibe ſie an die Pfoſten deines Hauſes und an deine Thore. Damit ihr und eure Kinder lange lebet in dem Lande, das Gott hat zugeſchworen euern Vätern es ihnen zu geben, ſo lange —als die Himmel ſind über der Erde.

Gott ſprach zu Moſes; er ſprach: Rede zu den Kindern Israels, und ſage ihnen: Sie ſollen ſich machen

עַל־כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל־צִיצִת
הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת
וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה
וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם
וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם:
לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם
קְדֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת
לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וְיַצִּיב וְנָכוֹן הַדָּבָר הַזֶּה עַל אֲבוֹתֵינוּ
וְעָלֵינוּ עַל בָּנֵינוּ וְעַל דּוֹרוֹתֵינוּ: עַל הָרִאשׁוֹנִים
וְעַל הָאַחֲרוֹנִים לְעוֹלָם וָעֶד:

אֱמֶת שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
לְעוֹלָם וָעֶד: אַתָּה הוּא מַלְכֵּנוּ מֶלֶךְ
אֲבוֹתֵינוּ אָתָּה:

אֱמֶת מֵעוֹלָם שִׁמְךָ הַגָּדוֹל עָלֵינוּ נִקְרָא
בְּאַהֲבָה אֵין אֱלֹהִים זוּלָתֶךָ:

עֶזְרַת אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם מָגֵן
וּמוֹשִׁיעַ לִבְנֵיהֶם אַחֲרֵיהֶם בְּכָל דּוֹר וָדוֹר:
כְּרוֹם עוֹלָם מוֹשָׁבֶךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ וְצִדְקָתְךָ עַד

Schaufäden an den Ecken ihrer Gewänder für kommende Zeiten, und ſie ſollen daran geben an die Schaufäden in der Ecke eine himmelblaue Schnur. Die ſollen euch ſein als Schaufäden. Ihr ſollet ſie anſchauen und gedenken aller der Gebote Gottes, und ſie thun und befolgen, und ſollet nicht nachwallen eueren Herzen und eueren Augen, denen ihr nachbuhlet; ſondern ſollet gedenken und thun und befolgen alle meine Gebote, und ſollet heilig ſein vor euerem Gotte. Ich bin Gott, euer Herr, der euch geführet aus dem Lande Egypten, um euer Herr zu ſein. Ich bin Gott, euer Herr!

Wahr, feſtgeſtellt und begründet iſt dieſes Wort. Für unſere Väter wie für uns, für unſere Kinder und alle unſre Nachkommen, für die Erſten wie für die Letzten iſt Dein Wort ewig unwandelbares Geſetz. Wahr iſt es, daß Du biſt Gott, unſer Herr und der Herr unſrer Väter in aller Ewigkeit. Du biſt unſer König und unſerer Väter König. Wahr iſt, daß von Ewigkeit her dein großer Name in Liebe über uns genannt wurde. Es iſt kein Gott außer dir.

Der Väter Schutz und Beiſtand warſt du von Ewig her; ein Schild und Helfer ihren Kindern nach ihnen durch alle Zeiten. In den Weltenhöhen iſt dein Sitz, und dein Recht und deine Milde die walten bis an der

אַפְסֵי אָרֶץ : אַשְׁרֵי אִישׁ שֶׁיִּשְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ
וְתוֹרָתְךָ וּדְבָרְךָ יָשִׂים עַל לִבּוֹ : אֱמֶת אַתָּה
הוּא אָדוֹן לְעַמֶּךָ וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לָרִיב רִיבָם :
אֱמֶת אַתָּה הוּא רִאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן
וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ :
מַמְצְרַיִם גְּאַלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים
פְּדִיתָנוּ : כָּל־בְּכוֹרֵיהֶם הָרָגְתָּ וּבְכוֹרְךָ גָּאָלְתָּ
יַם־סוּף בָּקַעְתָּ וְזֵדִים טִבַּעְתָּ וִידִידִים הֶעֱבַרְתָּ
וַיְכַסּוּ מַיִם צָרֵיהֶם אֶחָד מֵהֶם לֹא נוֹתָר :
עַל־זֹאת שִׁבְּחוּ אֲהוּבִים וְרוֹמְמוּ אֵל וְנָתְנוּ
יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבָּחוֹת בְּרָכוֹת
וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם : רָם וְנִשָּׂא
גָּדוֹל וְנוֹרָא מַשְׁפִּיל גֵּאִים וּמַגְבִּיהַּ שְׁפָלִים
מוֹצִיא אֲסִירִים וּפוֹדֶה עֲנָוִים וְעוֹזֵר דַּלִּים
וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ בְּעֵת שַׁוְּעָם אֵלָיו : תְּהִלּוֹת
לְאֵל עֶלְיוֹן בָּרוּךְ הוּא וּמְבֹרָךְ . מֹשֶׁה וּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ
כֻלָּם .

מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִם יְהוָה מִי כָמֹכָה נֶאְדָּר
בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה פֶלֶא : שִׁירָה חֲדָשָׁה

Welten Enden. Wohl dem Menſchen, der da horcht auf dein Gebot, und dein Wort und deine Lehre ſich zu Herzen nimmt. Wahr iſt es, — du warſt vom Anbeginne, und bis an's Ende biſt du mit uns, und außer dir iſt Keiner Herr, der helfen und der retten könnte. Aus Egypten haſt du uns, Gott und Herr, erlöſet, und aus dem Sklavenjoche uns frei gemacht. Ihre Erſtgeborenen haſt du erſchlagen, und Israel, deinen erſtgeborenen Sohn erlöſet. Das Schilfmeer haſt du geſpalten, die Frevler verſenket, deine Geliebten frei hindurchgeführt, daß die Waſſer bedeckten ihre Dränger, und nicht Einer von ihnen übrig blieb. Darob preiſen dich deine Geliebten und erheben dich als den Weltenherrn; bringen dir Lied und Lobgeſang, Ruhm und Preis und Dank—dir, dem ewiglebenden, allbeſtändigen Weltengott und Herrn—der hoch iſt und erhaben, groß iſt und furchtbar; der da führet die Gefangenen aus ihrer Haft und erlöſet die Gedruckten, und hilft den Armen, und erhöret ſein Volk, ſo oft es zu ihm ruft. Ihm Lob und Ruhm, ihm dem Gott in der Höhe — gelobt ſei er, gelobt! Moſes und die Kinder Israels, die ſtimmten dir an den Lobgeſang in aller Herzensfreudigkeit da ſangen ſie einſtimmig und einmüthig:

Wer iſt wie du, Herr, unter den Göttern? Wer iſt wie du ſo mächtig in ſeiner Heiligkeit, ſo furchtbar in ſeinem Ruhme, der ſolche Wunder thut?

שְׁבָחוּ גְאוּלִים לִשְׁמְךָ עַל־שְׂפַת הַיָּם יַחַד כֻּלָּם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ. יְהוָה יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

צוּר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כִנְאֻמֶךָ יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל. גֹּאֲלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גָּאַל יִשְׂרָאֵל:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גְּאֻלָּה לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן בָּ״א״ מָגֵן אַבְרָהָם: אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ. מוֹרִיד הַטַּל מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם: מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה. וְנֶאֱמָן אַתָּה

Ein neues Lied sangen die Erlösten zu deines Namens Ehre am Meeresstrand; da brachten sie dir ihren Dank und ihre Huldigung, da sprachen sie einstimmig und einmüthig:

Gott regiert in Ewigkeit.

Israels Hort, sei Israels Hülfe und du erlöse, wie du verheißen, Judah und Israel! Unseres Erlösers Name ist der Gott der Schaaren, der Allerheiligste Israels. Gelobt seiest du, Gott, der Israel erlöst hat.

Die achtzehn Benediktionen.

Gepriesen seist du Gott, unser Herr, und Herr unsrer Väter Abraham, Isaak und Jakob, du großer, allmächtiger und erhabener Herrscher, allerhöchster Herr, der Güte und Milde spendet und Schöpfer ist des All; der eingedenk der Väter Bund, Erlösung bringt den Kindeskindern, um seines liebreichen Namens willen.

König, du bist Helfer, Erlöser und Beschützer. Gepriesen sei Gott, der Beschützer Abrahams.

Du bist die ewige Allmacht, o Herr, gibst ewiges Leben den Dahingeschiedenen, zu spenden deines Heiles mächtige Fülle. Er senkt nieder den Thau, leitet des Windes Wehen und läßt den Regen niederträufeln. Er ernährt die Lebendigen in Gnade, gibt den Dahingeschiedenen ewiges Leben in seiner unerschöpflichen Barmherzigkeit. Er unterstützt die Fallenden, heilet die Kranken, befreiet die Gefesselten und bewähret seine Treue noch an denen, die im Staube liegen. Wer ist dir gleich, aller Kräfte Herr, wer ist auch nur ähnlich dir, ein König, der da tödtet und belebt und sprießen läßt das Heil!

לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

ח נְקַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ בָּעוֹלָם כְּשֵׁם שֶׁמַּקְדִּישִׁים אוֹתוֹ בִּשְׁמֵי מָרוֹם כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר ק קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: ח בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ: קו״ח יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶלָה: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה חוֹנֵן לְאָדָם דַּעַת וּמְלַמֵּד לֶאֱנוֹשׁ בִּינָה*. חָנֵּנוּ מֵאִתְּךָ דֵּעָה בִּינָה וְהַשְׂכֵּל. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ חוֹנֵן הַדָּעַת:

הֲשִׁיבֵנוּ אָבִינוּ לְתוֹרָתֶךָ וְקָרְבֵנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ וְהַחֲזִירֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָרוֹצֶה בִּתְשׁוּבָה:

במוצאי שבת אומרים זה.

* אתה חוננתנו מדע תורתך. ותלמדנו לעשות חקי רצונך והבדל יי אלהינו בין קדש לחול בין אור לחשך בין יום השביעי לששת ימי המעשה אבינו מלכנו החל עלינו הימים הבאים לקראתנו לחיים ולשלום: וחננו מאתך דעה בינה והשכל. ברוך אתה יי חונן הדעת:

Du bist uns ein treuer Bürge für das ewige Leben. Gepriesen seist du, o Gott, der einführt die Dahingeschiedenen ins ewige Leben.

V. Wir heiligen deinen Namen auf Erden, wie er geheiligt wird in den höchsten Himmelshöhen, wie durch deinen Propheten geschrieben steht: „Und sie rufen einander zu und sagen:

G. Heilig! heilig! heilig! ist der Herr der Schaaren! Der ganze Erdkreis ist voll seiner Herrlichkeit.'

V. Hochgelobt sei die allgegenwärtige Majestät Gottes.

G. „Ewig wird nur Gott regieren, dein Herr, o Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Halleluja."

Heilig bist du und heilig ist dein Name, die Geweihten preisen täglich dich. Selah. Gepriesen seist du Gott, du Allerheiligster.

Der du den Menschen mit Erkenntniß begünstigest und Vernunft ihn lehrst, begünstige auch uns mit Wissen, Vernunft und Einsicht.*) Gepriesen seist du Gott, der du mit Erkenntniß uns begünstigest.

Vater! führe uns ein in deine Lehre, und würdige uns der näheren Erkenntniß und Anbetung, Herr, in deinem Heiligthume. Gib, daß wir in jeglicher Verir-

---

*) **Beim Ausgange des Sabbaths oder eines Feiertags wird dieses hinzugefügt.**

Du hast uns begünstiget, deine Lehre zu erkennen, und uns gelehrt Gesetze nach deinem heiligen Willen zu üben; und so Gott unser Herr, hast du geschieden das Heilige vom Profanen, das Licht von der Finsterniß, den siebenten Tag von den Werktagen. Unser Vater und König eröffne uns die kommenden Werktage zum Leben und Frieden. Gepriesen seist du Gott, der du mit Erkenntniß uns begünstigest.

סְלַח־לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ מְחַל־לָנוּ מַלְכֵּנוּ כִּי פָשָׁעְנוּ כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ חַנּוּן הַמַּרְבֶּה לִסְלוֹחַ:

רְאֵה נָא בְעָנְיֵנוּ וְגָאֲלֵם מְהֵרָה לְמַעַן שְׁמֶךָ כִּי גוֹאֵל חָזָק אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל: להתענית צבור. *

רְפָאֵנוּ יְיָ וְנֵרָפֵא הוֹשִׁיעֵנוּ וְנִוָּשֵׁעָה כִּי תְהִלָּתֵנוּ אָתָּה. וְהַעֲלֵה רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־תַּחֲלוּאֵינוּ וּלְכָל מַכְאוֹבֵינוּ כִּי אֵל רוֹפֵא נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אָתָּה**. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ רוֹפֵא חוֹלֵים:

בָּרֵךְ עָלֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת־כָּל־מִינֵי תְבוּאָתָהּ לְטוֹבָה וְתֵן טַל וּמָטָר לִבְרָכָה עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה וְשַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וּבָרֵךְ שְׁנָתֵנוּ כַּשָּׁנִים הַטּוֹבוֹת. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְבָרֵךְ הַשָּׁנִים:

---

* עננו יי עננו. ביום צום תעניתנו. כי בצרה גדולה אנחנו. אל־תפן אל־רשעינו. ואל־תסתר פניך ממנו. ואל תתעלם מתחנתנו. היה נא קרוב לשועתנו. יהי נא חסדך לנחמנו. טרם נקרא אליך עננו. כדבר שנאמר והיה טרם יקראו ואני אענה. עוד הם מדברים ואני אשמע: כי אתה יי העונה בעת צרה. פורה ומציל בכל עת צרה וצוקה. ברוך אתה יי העונה בעת צרה:

** יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי שתשלח מהרה רפואה שלמה מן השמים רפואת הנפש ורפואת הגוף לחולה (פב"פ) בתוך שאר חולי ישראל:

rung mit der vollkommenſten Sinnesänderung und Bekehrung zu dir wiederkehren. Gelobt ſeiſt du, Gott, der an ſolcher Sinnesänderung und Bekehrung hat ſein Wohlgefallen.

Vergib uns, Vater, ſo wir geſündigt, und verzeihe uns, Herr, ſo wir uns vergangen; denn du biſt es, der vergibt und verſöhnet. Gelobt ſeiſt du Gott, Allerbarmender, der ſo oft und ſo vieles uns vergibt.

Schau gnadenreich hernieder, o Herr, auf die Leiden unſerer Brüder, und erlöſe ſie bald um deines heiligen Namens willen; denn du biſt ein mächtiger Erlöſer. Geprieſen ſeiſt du Gott, Erlöſer Israels.*)

Heile uns, o Gott, und wir ſind geheilt, hilf uns und es iſt uns geholfen, denn du allein biſt unſer Heil. Sende uns eine vollkommene Heilung und Geneſung für jede Krankheit und jeden Schmerz: denn du Herr, biſt der treueſte und barmherzigſte Arzt.**) Geprieſen ſeiſt du Gott, der du die Kranken heilſt.

---

*) **An Faſttagen wird dieſes hinzugefügt.**
Erhöre uns, o Gott, am Tage unſeres Faſtens erhöre uns; denn wir ſind in großen Leiden. Schaue nicht auf unſre Miſſethat; wende dein Antlitz nicht ab von uns; entziehe dein Ohr nicht unſerem Flehen. Sei nahe du, wenn wir dich anrufen, wie der Prophet geſprochen: „Ich erhöre ſie, ehe ſie noch rufen, ſie ſprechen noch und ich habe es ſchon vernommen;“ denn du biſt es, o Gott, der uns erhört in der Stunde der Leiden, der da erlöſt und rettet in allen Zeiten der Leiden und Drangſale. Geprieſen ſeiſt du Gott, der du in Leiden uns erhörſt.

) **Gebet für einen kranken Freund.
So möge es auch dein Wille ſein, o Gott, unſer und unſerer Väter Herr bald eine himmliſche Geneſung, eine Geneſung an Geiſt und Körper herabſtrömen zu laſten auf den Kranken N. N., daß er wahrhaft geheilt werde. Geprieſen ſeiſt du, Gott, der du die Kranken heileſt.

תִּקַּע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוּת עַמֵּנוּ וְשָׂא נֵס לְיַחֵד כָּל בְּנֵי בְרִית שָׁלוֹם וְקָרְבֵם אֵלֶיךָ לְעָבְדְךָ בֶּאֱמֶת. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַרֵב נִדָּחִים:

הוֹשִׁיבָה שׁוֹפְטֵינוּ כְּבָרִאשׁוֹנָה וְיוֹעֲצֵינוּ כְּבַתְּחִלָּה וְהָסֵר מִמֶּנּוּ עָגֶל וְחָמָס וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ אַתָּה יְיָ לְבַדְּךָ בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים וְצַדְּקֵנוּ בַּמִּשְׁפָּט. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט:

עַל־הַצַּדִּיקִים וְעַל־הַחֲסִידִים וְעַל־זִקְנֵי בֵית יִשְׂרָאֵל וְעַל סוֹפְרֵיהֶם וְעָלֵינוּ יֶהֱמוּ רַחֲמֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְתֵן שָׂכָר טוֹב לְכָל הַבּוֹטְחִים בְּשִׁמְךָ בֶּאֱמֶת וְשִׂים חֶלְקֵנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא נֵבוֹשׁ כִּי־בְךָ בָטָחְנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִשְׁעָן וּמִבְטָח לַצַּדִּיקִים:

וְלִירוּשָׁלַיִם עִירְךָ בְּרַחֲמִים תָּשׁוּב וְתִשְׁכּוֹן בְּתוֹכָהּ כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ וּבְנֵה אוֹתָהּ בְּקָרוֹב בְּיָמֵינוּ בִּנְיַן עוֹלָם כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר יְיָ מִירוּשָׁלָיִם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ בּוֹנֵה יְרוּשָׁלָיִם:

אֶת־צֶמַח עַבְדְּךָ מְהֵרָה תַצְמִיחַ וְקַרְנָם

Segne, o Gott, unſer Herr, dieſes Jahr und alle ſeine Erzeugniſſe, zum Guten; laß Thau und Regen ſegnend tränken das Erdenreich und ſättige uns mit der Fülle deiner Güte. O, ſegne das Jahr zu einem guten Jahre. Geprieſen ſeiſt du Gott, der du das Jahr ſegneſt.

Laß ertönen die große Poſaune zur Völkerfreiheit, erhebe das Banner zur Einigung im Bunde des Friedens, und bringe ſie alle dir nahe, dich in Wahrheit zu verehren. Geprieſen ſeiſt du, Gott, der du die Verſtoßenen dir näherſt.

Laß unſre Richter gerecht und treu ſein, wie ehedem, und unſre Räthe wahr und weiſe, wie in alter Zeit. Halte Unrecht und Gewaltthat fern von uns, und herrſche du allein über uns in Gnade und Barmherzigkeit, und laß Recht uns finden im Gerichte. Geprieſen ſeiſt du Gott, König, der du Recht und Gerechtigkeit liebſt.

Ueber die Gerechten und Frommen, über die Aelteſten des Hauſes Israels, über ihre Schriftgelehrten und über uns Alle walte deine Barmherzigkeit. Lohne in deiner Güte Allen, die in Wahrheit deinem Namen vertrauen; laß unſern Antheil mit ihnen uns werden, damit wir nicht beſchämt werden, wenn wir auf dich vertrauen. Geprieſen ſeiſt du, o Gott, der du Stütze und Zuverſicht biſt den Gerechten.

Kehre in Barmherzigkeit nach Jeruſalem zurück, wohne darin, wie du verheißen; laß in unſeren Tagen bald zum ewigen Bau es erſtehen; denn von Zion kommt die Lehre und das Wort Gottes von Jeruſalem. Geprieſen ſeiſt du, o Gott, der du Jeruſalem wieder erbauſt.

תָּרוּם בִּישׁוּעָתֶךָ כִּי לִישׁוּעָתְךָ קִוִּינוּ כָּל־הַיּוֹם.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַצְמִיחַ קֶרֶן יְשׁוּעָה:

שְׁמַע קוֹלֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ
וְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אֵל
שׁוֹמֵעַ תְּפִלּוֹת וְתַחֲנוּנִים אָתָּה. וּמִלְּפָנֶיךָ
מַלְכֵּנוּ רֵיקָם אַל תְּשִׁיבֵנוּ. כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ
תְּפִלַּת כָּל פֶּה בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ
שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְדַשֵּׁב
שְׁכִינָתְךָ לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד
עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ.

לראש חדש וחה״מ.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֹא לְפָנֶיךָ
זִכְרוֹן יְרֵאתֵי שְׁמֶךָ עוֹשֵׁי רְצוֹנֶךָ לְחֵן
וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם
לר״ח ראש החדש | לפסח חַג הַמַּצּוֹת | לסכות חַג הַסֻּכּוֹת
הַזֶּה. זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה וּפָקְדֵנוּ
בוֹ לִבְרָכָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים. וּבִדְבַר
יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ

Laß erblühen, o Herr, deiner Diener Sproſſen, und erhebe ihre Kraft durch dein Heil; denn deines Heiles harren wir täglich. Geprieſen ſeiſt du, o Gott, der des Heiles Macht erblühen läßt.

O, höre unſre Stimme, Gott, unſer Herr; ſei gnadenreich und barmherzig uns, und empfange in Barmherzigkeit und Huld unſer Gebet; denn du, o Gott, erhörſt in Barmherzigkeit das Gebet eines jeden Mundes. Geprieſen ſeiſt du, o Gott, Erhörer des Gebetes.

Sei huldreich zugethan, Gott, unſer Herr, deinem Volke Israel; laß zurückkehren deinen Glanz in die Hallen deines Hauſes, und empfange immer huldreich die Verehrung deines Volkes Israel.

Für Neumond und Feſttage.

Unſer und unſerer Väter Herr, erinnere dich gnadenreich derer, die deinen Namen verehren und deinen Willen thun zur Gunſt, Huld und Barmherzigkeit zu Leben und Frieden

An dieſem Neumondstage	An dieſem Paſſahfeſte	An dieſem Schebuothfeſte	An dieſem Sukkothfeſte.

Erinnere dich, Gott, unſer Herr, zum Guten, gedenke unſrer zum Segen, und laß des Lebens Heil uns werden. Und ob der Huld und Barmherzigkeit verfahre ſchonend und gnadenreich mit uns, und ſei uns barmherzig und erlöſe uns; denn wir blicken zu dir auf, du biſt der mächtige, gnadenreiche und barmherzige König.

וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

וְתֶחֱז�ֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מודים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרַיִם הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא־תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

לחנוכה.

בִּימֵי מַתִּתְיָהוּ בֶּן־יוֹחָנָן כֹּהֵן גָּדוֹל חַשְׁמוֹנַאי וּבָנָיו כְּשֶׁעָמְדָה מַלְכוּת יָוָן הָרְשָׁעָה עַל־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל לְהַשְׁכִּיחָם תּוֹרָתֶךָ וּלְהַעֲבִירָם מֵחֻקֵּי רְצוֹנֶךָ וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים עָמַדְתָּ לָהֶם בְּעֵת צָרָתָם רַבְתָּ אֶת־רִיבָם דַּנְתָּ אֶת־דִּינָם נָקַמְתָּ אֶת־נִקְמָתָם מָסַרְתָּ גִּבּוֹרִים בְּיַד חַלָּשִׁים

O, daß unſre Augen ſchauen deine Rückkehr nach Zion in Barmherzigkeit. Geprieſen ſeiſt du Gott, der ſeiner Majeſtät Glanz über Zion ausſtrömen läßt.

Wir danken dir und bekennen, daß du biſt Gott, unſer Herr, der Gott unſerer Väter in Ewigkeit; der Schutz und Hort unſeres Lebens, unſer Schild und unſer Heil—du Gott durch alle Zeiten.

Wir danken dir, und verkünden deinen Ruhm, für unſer Leben, das wir legen, Herr, in deine Hand, für unſer Seelenheil, das wir dir empfehlen, für die Wunder, die du Tag für Tag an uns gethan, für die wundervolle Güte und Milde, die da zu jeder Zeit, Abends, Morgens und Mittags ſich an uns bewähret. Allgütiger! unendlich iſt dein Erbarmen. Allerbarmender! unerſchöpflich iſt deine Gnade. Auf die hoffen wir in Ewigkeit.

Für Chanukah.

In den Tagen des Mattathias, Sohn Jochanans, des Hohenprieſters des Hasmonäers und ſeiner Söhne; da ſtand auf das Reich der Griechen, das ſündige, gegen dein Volk Israel, zu tilgen deine Lehre aus ihrem Gedächtniſſe, ſie abtrünnig zu machen von den Satzungen deines göttlichen Willens. Und du, in deiner unendlichen Barmherzigkeit warſt ihr Beiſtand in der Zeit

וְרַבִּים בְּיַד מְעַטִּים וּטְמֵאִים בְּיַד טְהוֹרִים
וּרְשָׁעִים בְּיַד צַדִּיקִים וְזֵדִים בְּיַד עוֹסְקֵי תוֹרָתֶךָ
וּלְךָ עָשִׂיתָ שֵׁם גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ בְּעוֹלָמֶךָ וּלְעַמְּךָ
יִשְׂרָאֵל עָשִׂיתָ תְּשׁוּעָה גְדוֹלָה וּפְרֻקָן כְּהַיּוֹם
הַזֶּה וְאַחַר כֵּן בָּאוּ בָנֶיךָ לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וּפִנּוּ
אֶת־הֵיכָלֶךָ וְטִהֲרוּ אֶת־מִקְדָּשֶׁךָ וְהִדְלִיקוּ
נֵרוֹת בְּחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ וְקָבְעוּ שְׁמוֹנַת יְמֵי
חֲנֻכָּה אֵלּוּ לְהוֹדוֹת וּלְהַלֵּל לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל׃

לפורים.

בִּימֵי מָרְדְּכַי וְאֶסְתֵּר בְּשׁוּשַׁן הַבִּירָה כְּשֶׁעָמַד
עֲלֵיהֶם הָמָן הָרָשָׁע בִּקֵּשׁ לְהַשְׁמִיד לַהֲרוֹג
וּלְאַבֵּד אֶת־כָּל־הַיְּהוּדִים מִנַּעַר וְעַד־זָקֵן טַף
וְנָשִׁים בְּיוֹם אֶחָד בִּשְׁלוֹשָׁה עָשָׂר לְחֹדֶשׁ
שְׁנֵים־עָשָׂר הוּא חֹדֶשׁ אֲדָר וּשְׁלָלָם לָבוֹז׃
וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים הֵפַרְתָּ אֶת־עֲצָתוֹ
וְקִלְקַלְתָּ אֶת מַחֲשַׁבְתּוֹ וַהֲשֵׁבוֹתָ גְּמוּלוֹ בְּרֹאשׁוֹ
וְתָלוּ אֹתוֹ וְאֶת־בָּנָיו עַל־הָעֵץ׃
וְעַל־כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ
תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד׃
וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ

der Noth; du warſt ihr Richter warſt ihr Rächer; du gabſt die Starken den Schwachen, die Vielen den Wenigen, die Unreinen den Reinen, die Sünder den Gerechten, die Gottloſen den Gottbefliſſenen in die Hand; du haſt dir einen großen und heiligen Namen gemacht in der Welt, und deinem Volke Israel das Heil und die Hülfe und die Erlöſung gewähret, die noch im Angedenken iſt bis auf den heutigen Tag.

Für Purim.

In den Tagen Mordechais und Eſthers in der Burg Suſan, als aufſtan gegen ſie Haman, der Gottloſe, der wollte tilgen, tödten und zerſtören alle Juden, Jung und Alt, Weib und Kind, alle an einem Tage, am dreizehnten des zwölften Monats – das iſt der Monat Adar; und ihr Hab' und Gut—war dem Raube dahingegeben. Da haſt du in deiner unendlichen Barmherzigkeit vernichtet ſeinen Rathſchluß und zerſtöret ſeine Pläne, und das Unheil abgewendet und es ihm zurückgegeben auf ſein eignes Haupt, daß er gehenkt ward mit ſeinen Söhnen.

Für Alles und Jegliches ſei gelobt und erhöhet und verherrlichet dein Name, unſer Herr, heute und in Ewigkeit.

Alles, was lebet, danket dir, Selah! Alles, was lebt preiſet deinen Namen in Wahrhaftigkeit, Gott, unſer Heil und unſere Hülfe—Selah! Gelobt ſeiſt du, Gott, der Allgütige iſt dein Name, dir gebühret Dank und Preis!

בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

לש״ץ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בָּרְכֵנוּ בִּבְרָכָה
הַמְשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה
עַבְדֶּךָ הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו כֹּהֲנִים עַם
קְדוֹשֶׁךָ כָּאָמוּר: יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר
יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם
לְךָ שָׁלוֹם:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים
עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִרְאֵי שְׁמֶךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כְּלָנוּ
כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה
וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ
לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וְאֶת כָּל־הָעַמִּים בְּרֹב
עֹז וְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה
וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל
תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף
נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר
עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ.

Segne uns, Gott unſer Herr, Gott unſerer Väter, ſegne uns mit dem dreifachen Segen, der geſchrieben ſteht in deiner Thora durch Moſes, deinen Knecht, und geſprochen ward von Aharon und ſeinen Söhnen, den Prieſtern deinem geheiligten Stamme, daß er in allen ſeinen Ausſprüchen in Erfüllung gehe:

Gott ſegne dich und behüte dich! Gott laſſe leuchten über dich ſein Angeſicht, und ſei dir gnädig! Gott wende dir zu ſein Angeſicht, und gebe dir Frieden!

Gib, o Herr, uns, und Allen, die deinen Namen verehren, Frieden, und die Fülle deines Segens, Gunſt, Gnade und Barmherzigkeit. Segne uns Alle, o Vater mit dem Lichte deiner Gegenwart; denn in dieſem Lichte gabſt du uns, Gott, unſer Herr, die Lehre des Lebens, die Liebe zur Gnade, Gerechtigkeit, Mildthätigkeit und Barmherzigkeit, und Frieden und Leben. So möge es dir wohlgefällig ſein, dein Volk Israel und alle Völker zu ſegnen mit der Fülle der Macht und des Friedens. Geprieſen ſeiſt du Gott, Vater des Friedens.

Herr Gott! Bewahre meine Zunge vor jedem böſen Worte, und meine Lippen vor trügeriſchen Reden. Gib mir Seelenruhe und Faſſung, daß ich ſchweige vor meinen Läſterern, und mich beuge in den Staub vor meinen Drängern: gib mir ein großes, weites, offenes Herz für deine Gotteslehre, daß ich mit Innigkeit und Willigkeit deinen Geboten nachgehe, und, die Böſes ſinnen wider mich, keine Gewalt und Macht je über mich haben. Zerſtöre du, Herr, ihren Rathſchluß und verderbe du ihre Pläne und Entwürfe — um deines

עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ . עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ .
עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ . לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ
הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי : יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי
וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי : עוֹשֶׂה שָׁלוֹם
בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל
יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן :

התנה .

רַחוּם וְחַנּוּן חָטָאתִי לְפָנֶיךָ יְיָ מָלֵא רַחֲמִים
רַחֵם עָלַי וְקַבֵּל תַּחֲנוּנָי : יְיָ אַל־בְּאַפְּךָ תוֹכִיחֵנִי
וְאַל־בַּחֲמָתְךָ תְיַסְּרֵנִי : חָנֵּנִי יְיָ כִּי־אְמְלַל
אֲנִי רְפָאֵנִי יְיָ כִּי נִבְהֲלוּ עֲצָמָי : וְנַפְשִׁי נִבְהֲלָה
מְאֹד וְאַתָּה יְיָ־עַד מָתָי : שׁוּבָה יְיָ חַלְּצָה
נַפְשִׁי הוֹשִׁיעֵנִי לְמַעַן חַסְדֶּךָ : כִּי אֵין בַּמָּוֶת
זִכְרֶךָ בִּשְׁאוֹל מִי יוֹדֶה־לָךְ : יָגַעְתִּי בְאַנְחָתִי
אַשְׂחֶה בְכָל־לַיְלָה מִטָּתִי בְּדִמְעָתִי עַרְשִׂי
אַמְסֶה : עָשְׁשָׁה מִכַּעַס עֵינִי עָתְקָה בְכָל־
צוֹרְרָי : סוּרוּ מִמֶּנִּי כָּל־פֹּעֲלֵי אָוֶן כִּי־שָׁמַע
יְיָ קוֹל בִּכְיִי : שָׁמַע יְיָ תְּחִנָּתִי יְיָ תְּפִלָּתִי
יִקָּח : יֵבֹשׁוּ וְיִבָּהֲלוּ מְאֹד כָּל־אֹיְבָי יָשֻׁבוּ
יֵבֹשׁוּ רָגַע :

heiligen Namens willen, um deiner ſtarken Hand, um heiligen Glaubens und der heiligen Thora willen;— auf daß errettet werden Alle, die dir anhänglich ſind in Liebe und in Treue; hilf mir, Gott, und ſtehe mir bei, und erhöre mein Gebet.

Mögen die Worte meines Mundes dir gefallen, und die Gedanken meines Herzens, dir, Gott, meinem Hort und meinem Erlöſer. Der den Frieden ſchaffet in ſeinen Höhen, der ſchaffe Frieden unter uns und Frieden über Israel! Amen.

Bußgebet.

Ich ſündigte vor dir, Allerbarmer, o ſei mir gnädig, und nimm mein Flehen an. Mein Gott, ſtrafe mich mich nicht in deinem Zorne, in deinem Grimm züchtige mich nicht. Begnadige mich, denn ich welke hin, heile mich, denn meine Gebeine ſchwinden. Meine Seele, Herr, iſt ſehr betrübt, o du, mein Gott, wie lange noch? Komm du, o Herr, und rette meine Seele, helfe, mir um deiner Gnaden willen. Denn im Tode wird deiner nicht gedacht, im Scheol, wer kann dich da noch preiſen? Ich bin erſchöpft von meinem Jammer; ich bin zerknirſcht. Ich bade jede Nacht mein Bett mit Thränen, meine Lagerſtätte damit überſtrömend. Es verdunkelt durch Kränkung ſich mein Auge, altert durch meiner Widerſacher Fülle.

Weicht weg von mir, ihr Uebelthäter,
Denn Gott hat Gnade mir gewährt,
Mein Flehen und Gebet erhört.
Sie werden zu Schanden, erbeben
Alle meine Feinde, ſie weichen zurück,
Sie werden zu Schanden jeden Augenblick.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ צְדָקָה וָחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ׃

וַאֲנַחְנוּ לֹא נֵדַע מַה־נַּעֲשֶׂה כִּי עָלֶיךָ עֵינֵינוּ׃ זְכֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה׃ יְהִי־חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ׃ אַל־תִּזְכֹּר־לָנוּ עֲוֹנוֹת רִאשׁוֹנִים מַהֵר יְקַדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ כִּי דַלּוֹנוּ מְאֹד׃ חָנֵּנוּ יְיָ חָנֵּנוּ כִּי־רַב שָׂבַעְנוּ בוּז׃ בְּרֹגֶז רַחֵם תִּזְכּוֹר׃ כִּי הוּא יָדַע יִצְרֵנוּ זָכוֹר כִּי־עָפָר אֲנָחְנוּ׃ עָזְרֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ עַל־דְּבַר כְּבוֹד־שְׁמֶךָ וְהַצִּילֵנוּ וְכַפֵּר עַל חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ׃

בשני וחמישי.

אֵל אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב־חֶסֶד וֶאֱמֶת אַל־בַּאַפְּךָ תוֹכִיחֵנוּ׃ חוּסָה יְיָ עַל־עַמֶּךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ מִכָּל־רָע׃ חָטָאנוּ לְךָ אָדוֹן סְלַח־נָא כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ אֵל׃

בהוצאת התורה.

ח״צ בָּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ׃

ח״צ גָּדְלוּ לַיְיָ אִתִּי. וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו׃

Herr und Vater! Sei uns gnädig und erhöre uns; an uns iſt kein Verdienſt. Verfahre in Gnaden mit uns und Milde, und hilf uns mit deinem Heile!

Wir—wiſſen nicht, was wir thun ſollen, darum heben wir zu dir unſer Aug' empor! Gedenke deiner Barmherzigkeit, Herr, ſein mit uns, wie wir hoffen und vertrauen auf dich. Gedenke uns nicht der früheren Sünden; komme uns zuvor mit dinem Erbarmen, und bald; denn wir ſind gar ſehr gebeugt. Sei uns gnädig, Gott, ſei uns gnädig; denn es häuft ſich die Schmach bis zur Sättigung. Im Zürnen gedenke des Erbarmens.

Denn er kennt jeden Trieb in uns, das innerſte Gebilde; gedenket, daß wir Staub ſind. Darum hilf uns, Gott unſeres Heils, um deines Namens Ehre willen, rette und verſöhne unſre Schuld um deines Namens willen.

Am Montag und Donnerſtag.

Langmüthiger und gnadenreicher Gott der Wahrheit züchtige uns nicht in der Strenge deiner Gerechtigkeit. Schaue huldreich auf dein Volk und befreie uns von allem Uebel. Wir haben, o Herr, gegen dich geſündigt, verzeihe uns ob der Fülle deiner Gnade.

Beim Herausnehmen der Thora.

V. u. G. Gelobt ſei, der da gab die Lehre dem Volk Israel in ſeiner Heiligkeit.

V. So laßt uns Gottes Größe ſingen,
Gemeinſam ihm Loblieder bringen.

לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח
וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה
וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא: רוֹמְמוּ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ:

ברכת התורה.
קודם הקריאה.

בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ:

בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
בָּחַר בָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים וְנָתַן־לָנוּ אֶת־תּוֹרָתוֹ.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

אחר הקריאה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
נָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

נרסינן בפ׳ הרואה ד׳ צריכין להודות, יורדי הים, הולכי מדבריות, ומי שהי׳ חולה ונהרפא, ומי שהי׳ חבוש בבית האסורים ויצא: ויאמר ברכה זו.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַגּוֹמֵל
לְחַיָּבִים טוֹבוֹת שֶׁגְּמָלַנִי כָּל טוֹב:

מִי שֶׁגְּמָלְךָ כָּל טוֹב הוּא יִגְמָלְךָ כָּל טוֹב סֶלָה:

G. Dein, Gott, iſt die Größe, die Macht und die Herrlichkeit, der Sieg und der Ruhm, wie Allem Himmel und auf Erden! Dein iſt das Reich und die Erhabenheit, du von Allem das Haupt!

Erhebet Gott unſern Herrn, und beuget euch vor dem Schemel ſeiner Füße, denn heilig iſt er!

Erhebet Gott unſern Herrn, und beuget euch vor ſeinem heiligen Berge, denn heilig iſt Gott, unſer Herr!

Dieſes iſt die Lehre, die Moſes auf Befehl Gottes dem Volke Israel vorgelegt.

Vor dem Leſen der Thora.

Preiſet Gott den Hochgebenedeiten.

G Gelobt ſei Gott der Hochgebenedeite immer und ewig.

Geprieſen ſeiſt du, Gott unſer Herr, Weltenkönig, der aus allen Nationen uns erkoren und ſeine Lehre uns anvertraut. Gelobt ſeiſt du Gott, der du deine Lehre offenbarteſt.

Nach dem Leſen der Thora.

Geprieſen ſeiſt du Gott, unſer Herr, Weltenkönig, der du die Lehre der Wahrheit gegeben und das ewige Leben in uns gepflanzt haſt. Gelobt ſeiſt du Gott, der du deine Lehre offenbarteſt.

Vier ſind Gott zu beſonderm Dank verpflichtet: Wer eine Seereiſe glücklich überſtanden, eine Reiſe durch die Wüſte zurückgelegt hat, von einer Krankheit geneſen oder der Gefangenſchaft entkommen iſt, für dieſe iſt Folgendes die kurze Gebetformel der Alten.

Geprieſen ſeiſt du Gott unſer Herr, Weltenkönig, der du ſelbſt den Schuldigen mit Güte überhäuft, daß du auch mir deine Huld angedeihen ließeſt.

G. Der jetzt ſeine Huld dir angedeihen ließ, möge immer huldreich dir ſein. Selah.

בהגבהת התורה.

חו"ק וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל עַל פִּי יְיָ בְּיַד מֹשֶׁה: עֵץ חַיִּים הִיא
לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר: דְּרָכֶיהָ
דַרְכֵי נֹעַם וְכָל נְתִיבֹתֶיהָ שָׁלוֹם: אֹרֶךְ יָמִים
בִּימִינָהּ בִּשְׂמֹאלָהּ עֹשֶׁר וְכָבוֹד: יְיָ חָפֵץ
לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

בהכנסת התורה.

ח יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ:
קו"ח לְדָוִד מִזְמוֹר לַיהוָה הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תֵּבֵל וְיֹשְׁבֵי
בָהּ: כִּי־הוּא עַל־יַמִּים יְסָדָהּ וְעַל־נְהָרוֹת
יְכוֹנְנֶהָ: מִי יַעֲלֶה בְּהַר יְהוָה וּמִי יָקוּם בִּמְקוֹם
קָדְשׁוֹ: נְקִי כַפַּיִם וּבַר לֵבָב אֲשֶׁר לֹא־נָשָׂא
לַשָּׁוְא נַפְשִׁי וְלֹא נִשְׁבַּע לְמִרְמָה: יִשָּׂא בְרָכָה
מֵאֵת יְהוָה וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ: זֶה דּוֹר
דֹּרְשָׁו מְבַקְשֵׁי פָנֶיךָ יַעֲקֹב סֶלָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים
רָאשֵׁיכֶם וְהִנָּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבוֹא מֶלֶךְ
הַכָּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְהוָה עִזּוּז וְגִבּוֹר
יְהוָה גִּבּוֹר מִלְחָמָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם
וְשָׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי

Beim Aufheben der Thora.

Dies iſt die Thora, dies iſt das Wort, Das Gott hat uns gegeben, Daß wir's bewahren fort und fort und tragen's durch das Leben. Weiſ' auf, Volk Juda, wach ſie auf, Du darfſt mit Stolz ſie zeigen, ſie iſt gekauft um hohen Kauf, um hohen Kauf dein Eigen.

Beim Einheben der Thora.

V. Preiſet Gottes Namen; denn er allein iſt ewig erhaben.

Von David ein Pſalm.

Gott gehört die Welt und ihre Fülle, die Erde, und die auf ihr wohnen. Er hat ſie an Meeren gegründet, an Strömen ſie feſtgemacht. Wer ſteigt auf den Berg des Herrn, wer ſteht auf der heiligen Stätte? Wer reiner Hände iſt und lautern Herzens, wer nie zum Falſch die Seel' erhob und nicht ſchwur zum Trug, der empfanget den Segen von Gott und Gnade von dem Herrn ſeines Heiles. Das iſt das Geſchlecht der Frommen, die da forſchen und ſuchen dein Angeſicht—Jakob! Selah.

Erhebet Pforten euer Haupt, Oeffnet euch ihr Thore der Welt, Denn der König in ſeiner Größe feierlichen Einzug hält. Wer iſt der König mit Ruhm bekränzt? Adonai der Mächtige, Der Held, Adonai, der Starke, im Kriegesfeld. Oeffnet Pforten euer Haupt, Oeffnet euch ihr Thore der Welt, Wenn der König in Pracht und Majeſtät feierlichen Einzug hält. Er iſt der

הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְהוָה צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ
הַכָּבוֹד סֶלָה:

לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד: יַעַנְךָ יְהוָה בְּיוֹם צָרָה
יְשַׂגֶּבְךָ שֵׁם אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: יִשְׁלַח־עֶזְרְךָ מִקֹּדֶשׁ
וּמִצִּיּוֹן יִסְעָדֶךָּ: יִזְכֹּר כָּל־מִנְחֹתֶיךָ וְעוֹלָתְךָ
יְדַשְּׁנֶה־סֶּלָה: יִתֶּן־לְךָ כִלְבָבֶךָ וְכָל־עֲצָתְךָ
יְמַלֵּא: נְרַנְּנָה בִּישׁוּעָתֶךָ וּבְשֵׁם־אֱלֹהֵינוּ נִדְגֹּל
יְמַלֵּא יְהוָה כָּל־מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ: עַתָּה יָדַעְתִּי
כִּי הוֹשִׁיעַ יְהוָה מְשִׁיחוֹ יַעֲנֵהוּ מִשְּׁמֵי קָדְשׁוֹ
בִּגְבוּרוֹת יֶשַׁע יְמִינוֹ: אֵלֶּה בָרֶכֶב וְאֵלֶּה
בַסּוּסִים וַאֲנַחְנוּ בְּשֵׁם־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נַזְכִּיר:
הֵמָּה כָּרְעוּ וְנָפָלוּ וַאֲנַחְנוּ קַמְנוּ וַנִּתְעוֹדָד:
יְהוָה הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קָרְאֵנוּ:

וּבָא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וּלְשָׁבֵי פֶשַׁע בְּיַעֲקֹב נְאֻם
יְיָ: וַאֲנִי זֹאת בְּרִיתִי אֹתָם אָמַר יְיָ רוּחִי אֲשֶׁר
עָלֶיךָ וּדְבָרַי אֲשֶׁר שַׂמְתִּי בְּפִיךָ לֹא יָמוּשׁוּ
מִפִּיךָ וּמִפִּי זַרְעֲךָ וּמִפִּי זֶרַע זַרְעֲךָ אָמַר יְיָ
מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת
יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ
קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

König mit Ruhm gekrönt? Der König der Ehre iſt unſer Hort, unſer Herr Adonai Zebaoth —

Dem Meiſter ein Pſalm von David.

Es erhöre dich Gott am Tage der Noth, der Name von Jakobs Gott, iſt deine Feſtigkeit und Stärke. Er ſchickt dir Hülfe von ſeinem Heiligthume, und von Zion aus ſtützet er dich. Er gedenkt dir jede deiner Gaben, dein Opfer vergilt er mit ſeinem Ueberfluſſe, Selah. Er gibt dir was dein Herz begehret, und läßt deinen Rathſchlag in Erfüllung gehen. Darum frohlocken wir ob deinem Heile, erheben im Namen Gottes das Panier; Gott erfüllet all dein Begehren. Nun weiß ich, daß Gott hilft ſeinem Geſalbten, ihn erhöret von ſeinem heiligen Himmelreiche aus, ihn ſtärket mit der Kraft und mit dem Heile ſeiner rechten Hand. Sie mit Wagen, ſie mit Roſſen, wir im Namen Gottes, unſeres Herrn; ſie ſinken ins Knie und fallen, wir ſtehen und wichen nicht. So gibt Gott das Heil, der Herr erhört uns an dem Tage, wo wir rufen.

„Nach Zion kommt er als Erlöſer, und die von der Schuld nnd Sünde ſich bekehren—ſpricht Gott. Das iſt mein Bund mit ihnen —ſprach Gott—mein Geiſt, der auf dir ruhet, mein Wort, das ich gelegt dir in den Mund, weicht nicht aus deinem Munde, nicht aus dem Munde deiner Kinder und Kindeskinder—ſpricht Gott —in Ewigkeit."

Du, der Allmächtigſte, ſitzeſt auf deinem Throne, verherrlicht von den Lobgeſängen Israels, und Einer ruft dem Andern zu: Heilig, heilig heilig iſt Gott, der Heerſchaaren Herr, die ganze Welt iſt voll von ſeiner Herrlichkeit.

בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּרָאָנוּ לִכְבוֹדוֹ וְהִבְדִּילָנוּ מִן
הַתּוֹעִים וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע
בְּתוֹכֵנוּ הוּא יִפְתַּח לִבֵּנוּ בְּתוֹרָתוֹ וְיָשֵׂם בְּלִבֵּנוּ
אַהֲבָתוֹ וְיִרְאָתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וּלְעָבְדוֹ בְּלֵבָב
שָׁלֵם לְמַעַן לֹא נִיגַע לָרִיק וְלֹא נֵלֵד לַבֶּהָלָה:
בָּרוּךְ הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח בַּיְיָ וְהָיָה יְיָ מִבְטַחוֹ:
בִּטְחוּ בַיְיָ עֲדֵי עַד כִּי בְיָהּ יְיָ צוּר עוֹלָמִים:
וְיִבְטְחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עָזַבְתָּ דֹּרְשֶׁיךָ
יְיָ: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

קדיש תתקבל.

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא
כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵיהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן
וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב
וְאִמְרוּ אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם
וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא. יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר
וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל
שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלָּא מִן כָּל
בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא דַּאֲמִירָן
בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן: תִּתְקַבַּל צְלוֹתְהוֹן

Gelobet sei Gott, daß er uns geschaffen zu seiner Ehre, uns geschieden hat und abgesondert von denen, die im Irrthume sind, uns die wahrhafte Gotteslehre hat gegeben und den Keim des ewigen Lebens hat eingesenkt und eingepflanzt in unser innerstes Gemüth. Er öffnet uns das Herz für seine Gotteslehre, legt uns ins Herz die Liebe und die Furcht Gottes, daß wir seinen Willen thun und seinem Dienste uns weihen mit ganzem und mit ungetheiltem Herzen! auf daß wir nicht um's Flüchtige und Nichtige uns abmühen, nicht in Angst und Sorgen die vergängliche Frucht des Lebens schaffen.

Gesegnet ist, wer Gott vertraut, daß Gott ist seine Zuversicht. Vertrauet auf Gott ewiglich; denn in Gott dem Herrn ist der Welten Fels und Hort. Dir vertrauen, die deinen Namen kennen, denn du verlassest nicht, die dich suchen, Herr! Das ist Gottes Wille, daß er gerechtfertigt und seine Gotteslehre groß und herrlich werde.

Benediktionen des Vorbeters.

Verherrlicht und geheiligt werde der Name des Erhabenen in der Welt, die er nach seinem Willen erschuf. Es komme herbei sein Reich in den Tagen eures Lebens und des Lebens des ganzen Hauses Israel in einer Zeit, die bald herannaht, und nun sprechet hierauf: Amen!

G. Amen. Der Name des Erhabener sei gelobet immer und ewig.

V. Gebenedeiet, gepriesen und verherrlicht, erhöht in vollem Ruhm und Glanz sei der Name des Allerheiligsten. Gelobt sei er, der erhaben ist über Lob und Preisgesänge, Trost und Dankgefühle, welche hienieden ausgesprochen werden, und sprechet: Amen!

Gemeinde. Amen!

וּבְעוּתְהוֹן דְּכָל יִשְׂרָאֵל קֳדָם אֲבוּהוֹן דִּי
בִּשְׁמַיָּא וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהֵי שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל־
כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: עֹשֶׂה שָׁלוֹם
בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל
יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכֹּל לָתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר
בְּרֵאשִׁית שֶׁהוּא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ
וּמוֹשַׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וּשְׁכִינַת עֻזּוֹ
בְּגַבְהֵי מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד:
עַל כֵּן אֲנַחְנוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים
לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא:

אֱמֶת מַלְכֵּנוּ אֶפֶס זוּלָתוֹ כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ
וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל־לְבָבֶךָ כִּי יְהוָה
הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל־הָאָרֶץ
מִתָּחַת אֵין עוֹד:

עַל כֵּן נְקַוֶּה לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִרְאוֹת מְהֵרָה
בְּתִפְאֶרֶת עֻזֶּךָ לְהַעֲבִיר גִּלּוּלִים מִן הָאָרֶץ
וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכָּרֵתוּן. לְתַקֵּן עוֹלָם
בְּמַלְכוּת שַׁדַּי וְכָל־בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ בִשְׁמֶךָ

Und so möge in Gnaden aufgenommen werden vor unserm Vater im Himmel, das Gebet und das Flehen des ganzen Israel. Gem. Amen.

Des Himmels Friede und Leben ströme segnend nieder auf Uns und das ganze Israel. G. Amen.

Der da Frieden stiftet in den Himmelshöhen, bringe auch über uns und ganz Israel den Frieden.

V. Uns ist's heilige Pflicht, des Weltenherrschers Preis zu verkünden, die Größe des Weltenschöpfers zu verherrlichen: denn er hat die Himmel ausgespannt und festbegründet die Erde. Die Himmelshöhen wiederstrahlen von der Glorie seiner hohen Gegenwart und die höchsten Spheren erglühen von der Pracht seiner mächtigen Majestät.

„Er ist der Herr und keiner mehr!"

G. Darum beugen wir das Knie, neigen das Haupt und beten an den König, der da ist aller Könige Herr, der Allerheiligste, Hochgepriesene!

V. Es ist wahr, er ist unser König und keiner außer ihm, wie da geschrieben ist in seiner Thora: „Und du sollst es heute wissen und deinem Herzen einprägen, daß Gott ist der Herr in den Himmeln oben; auf der Erde unten ist keiner außer ihm.

G. Darum hoffen wir zu dir, o Herr, unser Gott, die Glorie deiner Allmacht bald zu schauen, daß jedes Nichtswürdige von der Erde schwinde und die Götzen verbannt, daß die ganze Welt vollkommen werde durch das Reich deiner ewigen Vorsehung, daß alles, was da lebt, nur deinen Namen anrufe und sich dir zuwenden

לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ כָּל־רִשְׁעֵי אָרֶץ. יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵּבֵל כִּי לְךָ תִכְרַע כָּל־בֶּרֶךְ תִּשָּׁבַע כָּל־לָשׁוֹן: לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וְיִפּוֹלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יָקָר יִתֵּנוּ. וְיִקַּבְּלוּ כֻלָּם אֶת־עֹל מַלְכוּתֶךָ. וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא וּלְעוֹלְמֵי עַד תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ יְהוָה יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: וְנֶאֱמַר וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

קדיש יתום.

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן. יְהֵי שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא. יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלָּא מִן כָּל בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא דַּאֲמִירָן בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן:

alle Frevler der Erde, daß die ganze Welt einſieht und erkennt, daß nur du würdig ſeieſt der Anbetung, nur du des Vertrauens. Zuverläßig vor dir, o Gott, unſer Herr, alle ſich neigen und bücken und der Majeſtät deines Namens ihre Huldigung bringen, daß ſie alle deinem Reiſe ſich unterwerfen —und über ſie du ewig regieren wirſt.

Wie es in deiner heiligen Lehre heißt: der Herr unſer Gott wird in Ewigkeit regieren und wie es ferner heißt, Gott wird König ſein über die ganze Erde an jenem Tage wird Gott Eins ſein und ſein Name Eins.

Benedictionen der Weiſen.

Verherrlicht und geheiligt werde der Name des Erhabenen in der Welt, die er nach ſeinem Willen erſchuf. Es komme herbei ſein Reich in den Tagen eures Lebens und des ganzen Hauſes Israel, in einer Zeit, die bald herannaht, und nun ſprechet hierauf: Amen!

Gemeinde. Amen!

עַל יִשְׂרָאֵל וְעַל צַדִּיקָיָא. וַעַל־כָּל־מַן
דְּאִתְפַּטַר מִן עָלְמָא הָדֵין בִּרְעוּתֵהּ דֶּאֱלָהָא.
יְהֵא לְהוֹן שְׁלָמָא רַבָּא וְחוּלְקָא טָבָא לְחַיֵּי
עָלְמָא דְּאָתֵי. וְחִסְדָּא וְרַחֲמֵי מִן־קֳדָם מָרָא
שְׁמַיָּא וְאַרְעָא. וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהֵי שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שְׁמַיָּא וְחַיִּים. עָלֵינוּ
וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: עֹשֶׂה שָׁלוֹם
בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל
יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יש נוהגים לאמור מזמורים אחר תפלה.

ביום א' מזמור כ"ד.
ביום ב' מזמור מ"ח.
ביום ג' מזמור פ"ב.
ביום ד' מזמור צ"ד.
ביום ה' מזמור פ"א.
ביום ו' מזמור צ"ג.

סדר תפלת מנחה.

אשרי . . . . . דף י"א
חצי קדיש . . . . . דף ט"ז
תפלה . . . . . דף כ"ג
תחנה . . . . . דף ל"א
קדיש תתקבל . . . . . דף ל"ו
עלינו לשבח . . . . . דף ל"ז
קדיש יתום . . . . . דף ל"ח

Möge des Friedens mächtige Fülle, ein Antheil an die Glückſeligkeit im ewigen Leben, Gnade und Barmherzigkeit vom Herrn des Himmels und der Erde, zu Theil werden ganz Israel, allen Gerechten und Allen, die dieſes Leben geſchloſſen in der Furcht des Herrn. G. Amen.

Des Himmels Frieden und Leben ſtröme ſegnend nieder auf uns und das ganze Israel. G. Amen.

Der da Frieden ſtiftet in des Himmelshöhen, bringe auch über uns und ganz Israel den Frieden. G. Amen.

Viele leſen Pſalmen nach dem Gottesdienſt und beſonders folgende;

Am Sonntag	Pſalm	24
Am Montag	"	48
Am Dienſtag	"	82
Am Mittwoch	"	94
Am Donnerſtag	"	81
Am Freitag	"	93

Nachmittags-Gottesdienſt.

Wohl denen u. ſ. w.	Seite	11
Verherrlicht u. ſ. w.	"	15
Die achtzehn Benedictionen	"	23
Bußgebet	"	31
Des Vorbeters Benediction	"	36
Uns iſt's u. ſ. w.	"	37
Benediction der Waiſen	"	38

תפלת ערבית

לשלש רגלים מזמור ק'

מִזְמוֹר לְתוֹדָה וג' דף יא.

לפסח מזמור קי"ר.

בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם וג' בשחרית לשבת ויום טוב. ה' מלך וג'.

לשבועות מזמור י"ט.

לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד: ח' הַשָּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹד־
אֵל וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מַגִּיד הָרָקִיעַ: ק' יוֹם לְיוֹם
יַבִּיעַ אֹמֶר וְלַיְלָה לְלַיְלָה יְחַוֶּה־דָּעַת: ח' אֵין
אֹמֶר וְאֵין דְּבָרִים בְּלִי נִשְׁמָע קוֹלָם: ק' בְּכָל־
הָאָרֶץ יָצָא קַוָּם וּבִקְצֵה תֵבֵל מִלֵּיהֶם לַשֶּׁמֶשׁ
שָׂם אֹהֶל בָּהֶם: ח' וְהוּא כְּחָתָן יֹצֵא מֵחֻפָּתוֹ
יָשִׂישׂ כְּגִבּוֹר לָרוּץ אֹרַח: ק' מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם

Die drei hohen Feste.

Einleitende Psalmen.

Für die drei hohen Feste, Psalm 100, Seite 11.

Die heilige Schrift gebietet die Feier dreier hohen Feste (2. Buch Moses XII. Kap. 14. bis 20. Vers XXIII. Kapitel 14. bis 17. Vers, XXXVI. Kapitel 18. bis 25. Vers; 3. Buch Moses, XXIII. Kapitel und 5. Buch Moses, XVI. Kapitel, 1. bis 18. Vers) und zwar folgende:

1. Pesach: Das Pesachfest beginnt am Abende des 14. Nissan und dauert sieben Tage, wovon der erste und letzte ganze, die fünf anderen aber halbe Feiertage, Chol Hammoed, sind. Es ist dieses die Gedächtnißfeier der Erlösung Israels aus ägyptischer Sklaverei, der erste Unabhängigkeitserklärung einer geknechteten Nation. Der leitende Gedanke des Festes ist die Offenbarung Gottes als des Gottes der Freiheit.

2. Schebuot: Das Wochenfest beginnt sieben Wochen nach dem ersten Tage des Pesachfestes am Abend des 5. Sivan und dauert einen Tag. Es ist dieses die Gedachtnißfeier der Offenbarung Gottes auf Sinai. Der leitende Gedanke des Festes ist: Gott ist der Lehrer der Menschheit; er hat Israel erkoren, die Träger der ewigen Wahrheit und die Erlöser der Menschheit zu sein.

3. Sukkoth. Das Hüttenfest beginnt am Abende des 14. Tischre und dauert acht Tage, wovon der erste und letzte ganze, die übrigen sechs halbe Feiertage Chol Hammoed, sind. Dieses ist ein Erndtefest und die Gedachtnißfeier der vierzigjährigen Wanderung Israels durch die Wüste. Der leitende Gedanke dieses Festes ist die Fürsehung Gottes in der Natur und in der Menschengeschichte.

Freiheit göttliche Wahrheit und Gottes Vorsehung sind die Grundgedanken der israelitischen Feste.

Für Pesach. Psalm 114. Seite 62.

Für Schebuoth.

Psalm 49.

Die erhabenen Himmelssphären und das große Firmament sie verkünden Gottes Ehren und die Werke seiner Händ'. Ein Tag ruft's dem andern zu, Eine Nacht verkündt's der andern. Ohne Stimme, ohne Laut strebt ihr Sang durchs All zu wandern, Tönet bis ans End' der Welt, Steigt hinauf zum Sonnenzelt. Und sie gleich dem Bräutigam, Der vom Brautgemach kam, Freut sich wie ein Kriegesheld, Zu durchzieh'n die weite Welt. Freudig wie ein Kriegesmann tritt sie

מוֹצָאוֹ וּתְקוּפָתוֹ עַל־קְצוֹתָם וְאֵין נִכְהָר
מֵחַמָּתוֹ: ח תּוֹרַת יְהוָה תְּמִימָה מְשִׁיבַת נָפֶשׁ
עֵדוּת יְהוָה נֶאֱמָנָה מַחְכִּימַת פֶּתִי: ק פִּקּוּדֵי
יְהוָה יְשָׁרִים מְשַׂמְּחֵי־לֵב מִצְוַת יְהוָה בָּרָה
מְאִירַת עֵינָיִם: ח יִרְאַת יְהוָה טְהוֹרָה עוֹמֶדֶת
לָעַד מִשְׁפְּטֵי־יְהוָה אֱמֶת צָדְקוּ יַחְדָּו:
ק הַנֶּחֱמָדִים מִזָּהָב וּמִפָּז רָב וּמְתוּקִים מִדְּבַשׁ
וְנֹפֶת צוּפִים: ח גַּם עַבְדְּךָ נִזְהָר בָּהֶם בְּשָׁמְרָם
עֵקֶב רָב: ק שְׁגִיאוֹת מִי־יָבִין מִנִּסְתָּרוֹת
נַקֵּנִי: ח גַּם מִזֵּדִים חֲשׂוֹךְ עַבְדֶּךָ אַל־יִמְשְׁלוּ־
בִי אָז אֵיתָם וְנִקֵּיתִי מִפֶּשַׁע רָב: חו"ק יִהְיוּ
לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְהוָה צוּרִי
וְגֹאֲלִי: ה' מלך וגו'.

לסכות מזמור קי"א.

הַלְלוּיָהּ ח אוֹדֶה יְהוָה בְּכָל לֵבָב בְּסוֹד יְשָׁרִים
וְעֵדָה: ק גְּדֹלִים מַעֲשֵׂי יְהוָה דְּרוּשִׁים לְכָל־
חֶפְצֵיהֶם: ח הוֹד־וְהָדָר פָּעֳלוֹ וְצִדְקָתוֹ עוֹמֶדֶת
לָעַד: ק זֵכֶר עָשָׂה לְנִפְלְאֹתָיו חַנּוּן וְרַחוּם
יְהוָה: ח טֶרֶף נָתַן לִירֵאָיו יִזְכֹּר לְעוֹלָם
בְּרִיתוֹ: ק כֹּחַ מַעֲשָׂיו הִגִּיד לְעַמּוֹ לָתֵת לָהֶם

ihre Reiſe an, Durchläuft den ganzen Himmelskreis zu Gottes Ruhm und Ehr' und Preis, Verkündend ſo den Herrn der Welt, der ſie erſchuf und trägt und hält.

Gottes Lehre iſt vollkommen, Sie gibt Seelenheil den Frommen, Zeugniß Gottes treu bewahrt, Thoren es zu Weiſen macht, Satzung Gottes klar und rein iſt dem Herzen Sonnenſchein, Weiſung Gottes rein und ſchön läßt das Aug mit Klarheit ſehn. Furcht Gottes ſo ſie rein iſt, Ueberdauert jede Zeitfriſt, Rechte Gottes ſie ſind Wahrheit, Sie durchzieht Lieb und Klarheit.

Köſtlicher denn Goldgeſchmeide, köſtlicher denn Honigſaum iſt das ganze Lehrgebäude. Auch Dein Knecht, der vor Dir ſteht und mit Andacht zu Dir fleht, So er Dein Geſetz erfüllt, Jedes Unglück ferne hält.

Wer, o Gott, kann für ſich ſtehn, Ein Verſeh'n nie zu begehn? Von den unbewußten Sünden laß, o Gott, rein mich finden. Gegen frevelndes Vergehn mög' mir deine Gnad' beiſtehn, Daß ſie nimmer je Herr werden, Mich beherrſchen je auf Erden, Daß ich rein ſei, ſtark und frei, Dein Geſetz mein Höchſtes ſei.

Möge mein Gebet vor allen, Dir mein Schöpfer, wohlgefallen, Meines Herzens Andachtswort, Mein Erlöſer und mein Hort.

Für Succoth.

Halleluja! Ich preiſe den Ewigen von ganzem Herzen, im Kreis der Redlichen und der Gemeinde! Groß ſind die Thaten des Ewigen, erwünſcht Allen, die ſie lieben. Glanz und Hoheit iſt ſein Thun und ſeine Gerechtigkeit beſteht ewig. Gedächtniß ſtiftete er ſeinen Wundern, gnädig und barmherzig iſt der Ewige. Nahrung gab er denen, ſo ihn fürchten; er gedenkt ewig ſeines Bundes. Seiner Thaten Macht gab er

נַחֲלַת גּוֹיִם : ח מַעֲשֵׂי יָדָיו אֱמֶת וּמִשְׁפָּט
נֶאֱמָנִים כָּל־פִּקּוּדָיו : ק סְמוּכִים לָעַד לְעוֹלָם
עֲשׂוּיִם בֶּאֱמֶת וְיָשָׁר : ח פְּדוּת שָׁלַח לְעַמּוֹ
צִוָּה־לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ קָדוֹשׁ וְנוֹרָא שְׁמוֹ :
חו״ק רֵאשִׁית חָכְמָה יִרְאַת יְהוָה שֵׂכֶל טוֹב לְכָל־
עֹשֵׂיהֶם תְּהִלָּתוֹ עֹמֶדֶת לָעַד : ח מלך וגו׳ .

לשלש רגלים אחר מזמורים הנ״ל מזמור צ״ג .

יְהוָה מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ לָבֵשׁ יְהוָה עֹז הִתְאַזָּר
אַף־תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־תִּמּוֹט : נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז
מֵעוֹלָם אָתָּה : נָשְׂאוּ נְהָרוֹת יְהוָה נָשְׂאוּ
נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דָּכְיָם מִקֹּלוֹת
מַיִם רַבִּים אַדִּירִים מִשְׁבְּרֵי־יָם אַדִּיר בַּמָּרוֹם
יְהוָה : עֵדֹתֶיךָ נֶאֶמְנוּ מְאֹד לְבֵיתְךָ נַאֲוָה־
קֹדֶשׁ יְהוָה לְאֹרֶךְ יָמִים : הצי קדיש דף ט״ו .

מזמורים לשבת .

ח לְכוּ נְרַנְּנָה לַיְיָ נָרִיעָה לְצוּר יִשְׁעֵנוּ :
ק נְקַדְּמָה פָנָיו בְּתוֹדָה בִּזְמִרוֹת נָרִיעַ לוֹ :
ח כִּי אֵל גָּדוֹל יְיָ וּמֶלֶךְ גָּדוֹל עַל־כָּל־אֱלֹהִים :

kund ſeinem Volke, ihnen gebend der Völker Beſitzthum. Die Thaten ſeiner Hände ſind Wahrheit und Recht, treu ſind alle ſeine Befehle, feſt auf immer und ewig, gemacht mit Wahrheit und mit Geradtheit. Erlöſung ſandte er ſeinem Volke, ſtiftete auf ewig ſeinen Bund; heilig und furchtbar iſt ſein Name. Der Weisheit Anfang iſt die Furcht vor dem Ewigen; gute Einſicht haben Alle, die ſie üben: ſein Ruhm beſteht ewig.

Für alle drei Feſte Pſalm 93.

Der Herr iſt König, Hoheit legt er an; Der Herr hat ſich in Allgemacht angethan — Da gehet die Welt nicht wanket ſie; Hoch thronet der Herr un wanket nie.

Es erheben die Ströme, o Herr, Es erheben die Ström' ihr Getös, Es erheben die Ströme ihr Brauſen! — Doch über der Ströme Getös rauſcht mächtig das wogende Meer—Allmächtig im Himmel iſt Gott!

Dein Zeugniß, Herr, iſt treu bewährt, Dein Heiligthum iſt ſtill verklärt; Der Herr iſt Gott in Ewigkeit.

Verherrlicht u. ſ. w. Seite 19.

Einleitende Pſalmen für den Sabbath.

Kommt, laßt uns lobſingen dem Herrn, jubeln vor dem Horte unſres Heils! Laßt uns ihn mit Dank empfangen, mit Sang und Klang jubeln vor ihm. Denn groß iſt Gott, allmächtig, ein großer Herr, Herr über

ק אֲשֶׁר בְּיָדוֹ מֶחְקְרֵי־אָרֶץ וְתוֹעֲפוֹת הָרִים לוֹ׃
ח אֲשֶׁר־לוֹ הַיָּם וְהוּא עָשָׂהוּ וְיַבֶּשֶׁת יָדָיו
יָצָרוּ׃ ק בֹּאוּ נִשְׁתַּחֲוֶה וְנִכְרָעָה נִבְרְכָה לִפְנֵי־
יְיָ עֹשֵׂנוּ׃ ח כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ וַאֲנַחְנוּ עַם
מַרְעִיתוֹ וְצֹאן יָדוֹ הַיּוֹם אִם בְּקֹלוֹ תִשְׁמָעוּ׃
ק אַל־תַּקְשׁוּ לְבַבְכֶם כִּמְרִיבָה כְּיוֹם מַסָּה
בַּמִּדְבָּר׃ ח אֲשֶׁר נִסּוּנִי אֲבוֹתֵיכֶם בְּחָנוּנִי
גַּם־רָאוּ פָּעֳלִי׃ ק אַרְבָּעִים שָׁנָה אָקוּט בְּדוֹר
וָאֹמַר עַם תֹּעֵי לֵבָב הֵם וְהֵם לֹא־יָדְעוּ דְרָכָי׃
קו״ח אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי בְאַפִּי אִם יְבֹאוּן אֶל־
מְנוּחָתִי׃

ח שִׁירוּ לַיְיָ שִׁיר חָדָשׁ שִׁירוּ לַיְיָ כָּל־הָאָרֶץ׃
ק שִׁירוּ לַיְיָ בָּרְכוּ שְׁמוֹ בַּשְּׂרוּ מִיּוֹם־לְיוֹם
יְשׁוּעָתוֹ׃ ח סַפְּרוּ בַגּוֹיִם כְּבוֹדוֹ בְּכָל־הָעַמִּים
נִפְלְאוֹתָיו׃ ק כִּי גָדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד נוֹרָא
הוּא עַל־כָּל אֱלֹהִים׃ ח כִּי כָּל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים
אֱלִילִים וַיְיָ שָׁמַיִם עָשָׂה׃ ק הוֹד וְהָדָר לְפָנָיו
עֹז וְתִפְאֶרֶת בְּמִקְדָּשׁוֹ׃ ח הָבוּ לַיְיָ מִשְׁפְּחוֹת
עַמִּים הָבוּ לַיְיָ כָּבוֹד וָעֹז׃ ק הָבוּ לַיְיָ כְּבוֹד
שְׁמוֹ שְׂאוּ מִנְחָה וּבֹאוּ לְחַצְרוֹתָיו׃ ח הִשְׁתַּחֲווּ

alle Götter. In ſeiner Hand ſind die unerforſchten Tiefen der Erde, und die himmelſtrebenden Berge ſein. Sein iſt das Meer, er hat es geſchaffen und das trockne Land, das haben ſeine Hände geformt. Kommt, laßt uns bücken und beugen, das Knie beugen vor Gott, unſerem Schöpfer! Denn er iſt unſer Gott, wir das Volk, die Heerde, die er leitet an ſeiner Hand—heute, wo ihr horchet auf ſeine Stimme!

Darum verhärtet nicht euer Herz, wie bei Meribah, wie an dem Tage bei Maſſa in der Wüſte. Da verſuchten mich eure Väter, und ſtellten mich auf die Probe, obgleich ſie wohl geſchauet mein Wirken. Vierzig Jahre hatte ich einen Widerwillen an dem Geſchlechte, und ſprach: die ſind ein irr- und widerſinnig Volk, die kennen nimmer deine Wege; und ich ſchwur in meinem Zorne; die gehen nimmer ein in meine Ruheſtätte.

Singet Gott ein neues Lied, ſinget Gott, alle Welten! Singet Gott, lobet ſeinen Namen, verkündet von Tag zu Tag ſein Heil! Erzählet unter den Völkern von ſeiner Herrlichkeit, unter allen Nationen von ſeinen Wundern. Denn groß iſt Gott, geprieſen über Alles, furchtbar, erhaben über alle Erdengötter. Denn die Götter der Völker, das ſind Götzen, und Gott hat den Himmel gemacht! Pracht und Glanz zieht vor ihm her, Macht und Herrlichkeit iſt in ſeinem Heiligthum. Gebet Gott, ihr Geſchlechter der Völker, gebet Gott die Ehr' und Macht! Gebet Gott ſeines Namens Ehre, nehmet Gaben und gehet ein in ſeine Höfe. Bücket euch vor Gott im heiligen Schmucke, zittert vor ihm, alle Welt! Sprechet unter den Völkern: Gott regieret! darum ſteht auch feſt die Welt, und wa[illegible]cht! er richtet die Völker in Rechtlichkeit.

לַיְיָ בְּהַרְרַת־קֹדֶשׁ חִילוּ מִפָּנָיו כָּל־הָאָרֶץ׃
ק׳ אִמְרוּ בַגּוֹיִם יְיָ מָלָךְ אַף־תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־
תִּמּוֹט יָדִין עַמִּים בְּמֵישָׁרִים׃ ח׳ יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם
וְתָגֵל הָאָרֶץ יִרְעַם הַיָּם וּמְלֹאוֹ׃ ק׳ יַעֲלֹז שָׂדַי
וְכָל־אֲשֶׁר־בּוֹ אָז יְרַנְּנוּ כָּל־עֲצֵי־יָעַר׃ ק״ח לִפְנֵי
יְיָ כִּי בָא כִּי בָא לִשְׁפֹּט הָאָרֶץ יִשְׁפֹּט־תֵּבֵל
בְּצֶדֶק וְעַמִּים בֶּאֱמוּנָתוֹ׃
ח׳ יְיָ מָלָךְ תָּגֵל הָאָרֶץ יִשְׂמְחוּ אִיִּים רַבִּים׃
ק׳ עָנָן וַעֲרָפֶל סְבִיבָיו צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן
כִּסְאוֹ׃ ח׳ אֵשׁ לְפָנָיו תֵּלֵךְ וּתְלַהֵט סָבִיב
צָרָיו׃ ק׳ הֵאִירוּ בְרָקָיו תֵּבֵל רָאֲתָה וַתָּחֶל
הָאָרֶץ׃ ח׳ הָרִים כַּדּוֹנַג נָמַסּוּ מִלִּפְנֵי יְיָ מִלִּפְנֵי
אֲדוֹן כָּל־הָאָרֶץ׃ ק׳ הִגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צִדְקוֹ
וְרָאוּ כָל־הָעַמִּים כְּבוֹדוֹ׃ ח׳ יֵבֹשׁוּ כָּל־עֹבְדֵי
פֶסֶל הַמִּתְהַלְלִים בָּאֱלִילִים הִשְׁתַּחֲווּ־לוֹ כָּל־
אֱלֹהִים׃ ק׳ שָׁמְעָה וַתִּשְׂמַח צִיּוֹן וַתָּגֵלְנָה
בְּנוֹת יְהוּדָה לְמַעַן מִשְׁפָּטֶיךָ יְיָ׃ ח׳ כִּי־אַתָּה
יְיָ עֶלְיוֹן עַל־כָּל־הָאָרֶץ מְאֹד נַעֲלֵיתָ עַל־כָּל־
אֱלֹהִים׃ ק׳ אֹהֲבֵי יְיָ שִׂנְאוּ רָע שֹׁמֵר נַפְשׁוֹת
חֲסִידָיו מִיַּד רְשָׁעִים יַצִּילֵם׃ ח׳ אוֹר־זָרַע לַצַּדִּיק

Es freuen ſich die Himmel und es jauchzet die Erde, es brauſet das Meer und was es füllet, es frohlocket die Flur und was darin iſt; da jubeln die Bäume im Walde—vor Gott, ſo er kommet, ſo er kommet zu richten die Welt! Er richtet die Welt in Gerechtigkeit und die Völker in ſeiner Wahrhaftigkeit!

Gott regieret, da jauchzet die Erde, es freuen ſich die Inſeln, ſo viel ihrer ſind. Wolke und Nebel um ihn herum, Recht und Gerechtigkeit die Grundfeſte ſeines Thrones! Ein Feuer zieht vor ihm her und auflodern ſeine Gegner rings umher. Seine Blitze erleuchten die Welt, es ſieht es und bebet die Erde. Berge zerrinnen wie Wachs vor Gott, vor dem Herrn aller Welt. Verkündet, ihr Himmel, ſein Recht; daß ſchauen alle Völker ſeine Ehre, daß ſich ſchämen Alle, die den Bildern dienen, die ſich rühmen ihren Götzen, vor ihm ſich beugen ſich alle Götter! Es höret es Zion und freuet ſich; es frohlocken die Töchter Jehudahs ob deinen Richterſprüchen, Herr! denn du, Gott, biſt erhöhet über die ganze Welt, weit erhaben über alle Götter! Die ihr Gott liebet, haſſet das Böſe! Er wahret die Seelen ſeiner Frommen, und rettet ſie aus der Frevler Hand. Ein Licht geht auf dem Gerechten, Freude denen, die redlichen Herzens ſind. Freuet euch,

וּלְיִשְׁרֵי־לֵב שִׂמְחָה׃ קו״ח שִׂמְחוּ צַדִּיקִים בַּיְיָ
וְהוֹדוּ לְזֵכֶר קָדְשׁוֹ׃

ח מִזְמוֹר שִׁירוּ לַיְיָ שִׁיר חָדָשׁ כִּי נִפְלָאוֹת
עָשָׂה הוֹשִׁיעָה־לּוֹ יְמִינוֹ וּזְרוֹעַ קָדְשׁוֹ׃ ק הוֹדִיעַ
יְיָ יְשׁוּעָתוֹ לְעֵינֵי הַגּוֹיִם גִּלָּה צִדְקָתוֹ׃ ח זָכַר
חַסְדּוֹ וֶאֱמוּנָתוֹ לְבֵית יִשְׂרָאֵל רָאוּ כָל־אַפְסֵי־
אָרֶץ אֵת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ׃ ק הָרִיעוּ לַיְיָ כָּל־
הָאָרֶץ פִּצְחוּ וְרַנְּנוּ וְזַמֵּרוּ׃ ח זַמְּרוּ לַיְיָ בְּכִנּוֹר
בְּכִנּוֹר וְקוֹל זִמְרָה׃ ק בַּחֲצֹצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר
הָרִיעוּ לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ יְיָ׃ ח יִרְעַם הַיָּם וּמְלוֹאוֹ
תֵּבֵל וְיֹשְׁבֵי בָהּ׃ ק נְהָרוֹת יִמְחֲאוּ־כָף יַחַד
הָרִים יְרַנֵּנוּ׃ קו״ח לִפְנֵי יְיָ כִּי בָא לִשְׁפֹּט
הָאָרֶץ יִשְׁפֹּט־תֵּבֵל בְּצֶדֶק וְעַמִּים בְּמֵישָׁרִים׃

ח יְיָ מָלָךְ יִרְגְּזוּ עַמִּים יֹשֵׁב כְּרוּבִים תָּנוּט
הָאָרֶץ׃ ק יְיָ בְּצִיּוֹן גָּדוֹל וְרָם הוּא עַל־כָּל־
הָעַמִּים׃ ח יוֹדוּ שִׁמְךָ גָּדוֹל וְנוֹרָא קָדוֹשׁ
הוּא׃ ק וְעֹז מֶלֶךְ מִשְׁפָּט אָהֵב אַתָּה כּוֹנַנְתָּ
מֵישָׁרִים מִשְׁפָּט וּצְדָקָה בְּיַעֲקֹב אַתָּה עָשִׂיתָ׃
ח רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדֹם רַגְלָיו
קָדוֹשׁ הוּא׃ ק מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן בְּכֹהֲנָיו וּשְׁמוּאֵל

ihr Gerechten, in Gott, und preiſet ſeine Heiligkeit zum ewigen Gedächtniß.

Singet Gott ein neues Lied, denn er hat Wunder gethan. Ihm half ſeine rechte Hand, ihm half ſein heiliger Arm.

Gott hat kund gethan ſein Heil, und vor den Augen aller Völker offenbaret ſein göttlich Recht. Er gedachte ſeiner Huld und Treue dem Hauſe Israels; es ſahen die fernen Enden der Welt das Heil und die Hülfe Gottes. Darum jubelt vor Gott, alle Welt, breche aus in Freude, in Jubelklang und Sang! Spielet vor Gott die Cither, die Cither und das tönende Saitenſpiel! Mit Trompeten und Poſaunenklang jubelt vor Gott, dem Könige! Es brauſet das Meer, und was es füllet, die Welt, und die darin wohnen. Die Ströme rauſchen und ſchlagen die Arme zuſammen, die Berge ſtimmen in den Jubel ein — vor Gott, ſo er kommet zu richten die Welt! er richtet die Welt nach ſeinem Rechte, die Völker in Gerechtigkeit.

Gott regieret — es beben die Völker; der da thronet zwiſchen Cherubim — es wanket die Erde. Gott iſt groß in Zion, erhaben iſt er über alle Völker. Sie bekennen deinen Namen, der groß iſt und furchtbar heilig. Des Königs Macht liebt das Recht, du haſt feſtgeſtellt die Satzungen des Rechts, Recht und Gerechtigkeit gehandhabt in Jakob. Erhebet Gott, unſern Herrn, bückt euch vor dem Schemel ſeiner Füße,

בְּקָרְאִי שְׁמוֹ קָרְאִים אֶל־יְיָ וְהוּא יַעֲנֵם׃
ח בְּעַמּוּד עָנָן יְדַבֵּר אֲלֵיהֶם שָׁמְרוּ עֵדֹתָיו וְחֹק
נָתַן־לָמוֹ׃ ק יְיָ אֱלֹהֵינוּ אַתָּה עָנִיתָם אֵל
נשׂא הָיִיתָ לָהֶם וְנֹקֵם עַל־עֲלִילוֹתָם׃
קיים רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר קָדְשׁוֹ
כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ׃

מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת׃ טוֹב לְהֹדוֹת לַיהוָה
וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ עֶלְיוֹן׃ לְהַגִּיד בַּבֹּקֶר חַסְדֶּךָ
וֶאֱמוּנָתְךָ בַּלֵּילוֹת׃ עֲלֵי עָשׂוֹר וַעֲלֵי־נָבֶל
עֲלֵי הִגָּיוֹן בְּכִנּוֹר׃ כִּי שִׂמַּחְתַּנִי יְהוָה בְּפָעֳלֶךָ
בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַנֵּן׃ מַה־גָּדְלוּ מַעֲשֶׂיךָ יְהוָה
מְאֹד עָמְקוּ מַחְשְׁבֹתֶיךָ׃ אִישׁ בַּעַר לֹא יֵדָע
וּכְסִיל לֹא־יָבִין אֶת־זֹאת׃ בִּפְרֹחַ רְשָׁעִים
כְּמוֹ־עֵשֶׂב וַיָּצִיצוּ כָּל־פֹּעֲלֵי אָוֶן לְהִשָּׁמְדָם
עֲדֵי־עַד׃ וְאַתָּה מָרוֹם לְעֹלָם יְיָ׃ כִּי הִנֵּה
אֹיְבֶיךָ יְהוָה כִּי־הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יֹאבֵדוּ יִתְפָּרְדוּ כָּל
פֹּעֲלֵי אָוֶן׃ וַתָּרֶם כִּרְאֵים קַרְנִי בַּלֹּתִי בְּשֶׁמֶן
רַעֲנָן׃ וַתַּבֵּט עֵינִי בְּשׁוּרָי בַּקָּמִים עָלַי מְרֵעִים
תִּשְׁמַעְנָה אָזְנָי׃ צַדִּיק כַּתָּמָר יִפְרָח כְּאֶרֶז
בַּלְּבָנוֹן יִשְׂגֶּה׃ שְׁתוּלִים בְּבֵית יְיָ בְּחַצְרוֹת

er ist heilig! Moses und Aaron waren unter seinen Priestern, Samuel unter denen, die seinen Namen angerufen; wo sie zu Gott gerufen, hat er sie stets erhöret. In der Wolkensäule redete er zu ihnen; sie wahreten sein Zeugniß und sein Gesetz, das er ihnen gegeben. Gott, unser Herr, du hast sie stets erhöret, hast ihnen Manches nachgesehen, und wenn du auch geahndet ihr Vergehen. Erhebet Gott, unsern Herrn, bücket euch vor seinem heiligen Berge, denn heilig ist Gott, unser Herr.

O, wie schön ist's Gott zu singen, Seiner Größe Loblied bringen, Morgens preisen seine That, Nachts die Treue, die er hat; Psalter, Zither, Zehensait'-Stimmt ein zum Sange ihm geweiht. Wahrlich durch dein mächtig Wirken, Bin, o Gott, ich hoch erfreut, Jauchz' ob deiner Händewerke, Die so groß zu aller Zeit. Wie erhaben deine Werke — Und wie tief die Geistesstärke! Nur wer blind ist sieht es nicht. Wem erlosch das Geisteslicht, Wenn er sieht wie Frevler blüh'n, Und ihr Glück „leich Immergrün, Daß er viel sie läßt erwerben, Um sie ewig zu verderben. Hoch erhaben bist du Gott, Herr und König Zebaoth! — Wahrlich deine Feinde werden, Bald verschwinden von der Erden, Und vernichtet sein die That, Die der Feind geschaffen hat. Doch mein Glückshorn hebst du sehr, Gleich Rem's Horne heb'r und heb'r, Salbest mich mit köstlich Oel, Licht und Labsaal meiner Seel.' Und mein Auge lehrst du sehen, Wenn Feinde wider mich aufstehen, Und mein Ohr, du lehrst es hören, Wenn sie sich wider mich verschwören. Blühend wie die Palme weht, So der Fromme blühend steht Gleich Lebanons Zedernpracht, Steht er fest und hehr an Macht. Wurzelnd fest im Gotteshaus, Treibt Blüthen

אֱלֹהֵינוּ יַפְרִיחוּ: עוֹד יְנוּבוּן בְּשֵׂיבָה דְּשֵׁנִים
וְרַעֲנַנִּים יִהְיוּ: לְהַגִּיד כִּי־יָשָׁר יְהוָה צוּרִי
וְלֹא־עַוְלָתָה בּוֹ: חצי קדיש רף ט"ו.

לחול מזמור קל"ד.

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת הִנֵּה בָּרְכוּ אֶת יְיָ כָּל עַבְדֵי
יְיָ הָעֹמְדִים בְּבֵית יְיָ בַּלֵּילוֹת: שְׂאוּ יְדֵיכֶם
קֹדֶשׁ וּבָרְכוּ אֶת יְיָ: יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן עֹשֵׂה
שָׁמַיִם וָאָרֶץ: חצי קדיש רף ט"ו.

ח' בָּרְכוּ אֶת יְיָ הַמְבֹרָךְ:

ק"ש בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
בִּדְבָרוֹ מַעֲרִיב עֲרָבִים בְּחָכְמָה פּוֹתֵחַ שְׁעָרִים
וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֶּה עִתִּים וּמַחֲלִיף אֶת־הַזְּמַנִּים
וּמְסַדֵּר אֶת הַכּוֹכָבִים בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בָּרָקִיעַ
כִּרְצוֹנוֹ. בּוֹרֵא יוֹם וָלָיְלָה גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי־
חוֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אוֹר. וּמַעֲבִיר יוֹם וּמֵבִיא
לָיְלָה וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לָיְלָה יְיָ צְבָאוֹת
שְׁמוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּעֲרִיב עֲרָבִים:

אַהֲבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ אָהַבְתָּ.
תּוֹרָה וּמִצְוֹת חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אוֹתָנוּ לִמַּדְתָּ.

er am Vorhof aus, Grünt und blüht im Greiſenalter, Und verkündet mehr als Pſalter: Mein Gott! wie nur gerecht du biſt, Mein Schutzfels ſtets, an dem kein Unrecht iſt.

Für die Werktage.

Pſalm 134.

1. Stufenlied. Wohlan, preiſet den Ewigen, all ihr Diener des Ewigen, die ihr ſteht im Hauſe des Ewigen in den Nächten! 2. Erhebet eure Hände zum Heiligthum, und preiſet den Ewigen! 3. So wird dich ſegnen der Ewige von Zion aus, der Schöpfer des Himmels und der Erde.

Verherrlicht und geheiligt werde der Name des Erhabenen u. ſ. w. Seite 19.

Abend-Gottesdienſt für die Sabbathe und Feſte.

V. Betet an den Ewigen, den Hocherhabenen.

G. Geprieſen ſei der Name Gottes in Ewigkeit.

V u. G. Gelobt ſeiſt du Gott unſer Herr, König der Welt, deſſen Wort die Abende dämmern läßt, mit Weisheit öffnet die Himmelsthore, mit Einſicht ändert die Zeiten und leitet den Jahreswechſel, ordnet die Sterne an dem Himmelszelte, jeden an deſſen Stelle, nach ſeinem Willen. Er, der da Tag und Nacht geſchaffen, das Licht vor der Finſterniß, und die Finſterniß vor dem Lichte verdrängt, der da den Tag ſchwinden läßt, daß die Nacht hereinbreche —und ſcheidet zwiſchen

עַל־כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשָׁכְבֵּנוּ וּבְקוּמֵנוּ נָשִׂיחַ
בְּחֻקֶּיךָ . וְנִשְׂמַח בְּדִבְרֵי תוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ
לְעוֹלָם וָעֶד . כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאוֹרֶךְ יָמֵינוּ וּבָהֶם
נֶהְגֶּה יוֹמָם וָלָיְלָה . וְאַהֲבָתְךָ אַל־תָּסִיר
מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים . בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אוֹהֵב עַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל :

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד :
בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד :
וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־
נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ : וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ : וְשִׁנַּנְתָּם
לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ
בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ : וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת
עַל־יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ : וּכְתַבְתָּם
עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ :

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל מִצְוֹתַי אֲשֶׁר
אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־
נַפְשְׁכֶם : וְנָתַתִּי מְטַר־אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ יוֹרֶה
וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ :

Tag und Nacht, Gott Zebaoth iſt ſein Name. Gelobt ſeiſt du, Ewiger, der dämmern läßt die Abende.

Mit unendlicher Liebe biſt du dem Hauſe Israel, deinem Volke, zugethan. Lehren und Gebote, Geſetze und Rechte haſt du uns gelehrt. Deshalb, o Ewiger, unſer Gott, ſprechen wir beim Aufſtehen und Schlafengehen von deinem Geſetze, erfreuen uns an den Worten deiner heiligen Lehre und deiner Gebote zu allen Zeiten, denn ſie ſind unſer Leben und Erhalter unſrer Tage, über ſie wollen wir nachdenken bei Tag als auch bei Nacht. O! laß nie und nimmer deine Liebe von uns weichen. Geprieſen ſeiſt du, o Gott, der da liebt ſein Volk Israel.

Höre Israel! Gott iſt unſer Herr, Gott iſt einzig!"

Gelobt ſei ſein Name, ſein Reich und ſeine Herrlichkeit —in Ewigkeit!

Du ſollſt lieben Gott, deinen Herrn, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit allem deinem Vermögen. Dieſe Worte, die ich dir da gebiete, ſollſt du ſtets auf deinem Herzen haben. Du ſollſt ſie einſchärfen deinen Kindern, ſollſt davon reden, wenn du ſitzeſt in deinem Hauſe, wenn du geheſt auf der Straße, wenn du dich niederlegſt und wenn du aufſteheſt. Du ſollſt ſie knüpfen zum Zeichen um deine Hand, ſie ſollen ſein ein Stirnband zwiſchen deinen Augen, du ſollſt ſie ſchreiben an die Pfoſten deines Hauſes und an deine Thore.

So ihr gehorchet meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, daß ihr liebet Gott, euern Herrn und ihm dienet mit euerm ganzen Herzen und eurer ganzen Seele, ſo werde ich Regen geben euerem Lande, Frühregen und

וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ׃
הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם
וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם׃
וְחָרָה אַף־יְהוָה בָּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם
וְלֹא־יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־
יְבוּלָהּ וַאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה
אֲשֶׁר יְהוָה נֹתֵן לָכֶם׃ וְשַׂמְתֶּם אֶת־דְּבָרַי
אֵלֶּה עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם
אֹתָם לְאוֹת עַל־יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת בֵּין
עֵינֵיכֶם׃ וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר
בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ
וּבְקוּמֶךָ׃ וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ
וּבִשְׁעָרֶיךָ׃ לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי בְנֵיכֶם
עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֵיכֶם
לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ׃
וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר׃ דַּבֵּר אֶל־
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת
עַל־כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל־צִיצִת
הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת׃ וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת
וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה

Spätregen, jedes in der Zeit; du wirſt ſammeln dein Korn, deinen Moſt und dein Oel. Ich werde Kraut geben auf dem Felde deinem Viehe, und du wirſt eſſen und wirſt ſatt werden. Nehmt euch wohl in Acht, daß ſich nicht umkehre euer Herz, und ihr euch abwendet und dienet fremden Göttern, und euch bücket vor ihnen. Da entbrennet der Zorn Gottes gegen euch, und er verſchließt die Himmel und es wird kein Regen ſein, und die Erde wird nicht geben ihren Ertrag. Ihr werdet gar bald verloren ſein in dem ſchönen Lande, das euch Gott gibt. Darum traget dieſe meine Worte auf euerem Herzen und auf euerer Seele; knüpfet ſie zum Zeichen um eure Hand und ſie ſollen ſein ein Stirnband zwiſchen euern Augen. Lehret ſie eure Kinder, daß ſie davon reden, wenn du ſitzeſt in deinem Hauſe, wenn du geheſt auf der Straße, und wenn du dich niederlegeſt, und wenn du aufſtehſt. Schreibe ſie an die Pfoſten deines Hauſes und an deine Thore. Damit ihr und eure Kinder lange lebet in dem Lande, das Gott hat zugeſchworen euern Vätern es ihnen zu geben, ſo lange—als die Himmel ſind über der Erde.

Gott ſprach zu Moſes; er ſprach: Rede zu den Kindern Israels, und ſage ihnen: Sie ſollen ſich Schaufäden machen an den Ecken ihrer Gewänder für kommende Zeiten, und ſie ſollen daran geben an die Schaufäden in der Ecke eine himmelblaue Schnur. Die ſollen euch ſein als Schaufäden. Ihr ſollet ſie anſchauen und gedenken aller der Gebote Gottes, und ſie thun und befolgen, und ſollet nicht nachwallen euern Herzen und euern Augen, denen ihr nachbuh-

וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם
וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם:
לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם
קְדֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם
לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וֶאֱמוּנָה כָּל־זֹאת וְקַיָּם עָלֵינוּ כִּי הוּא
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֵין זוּלָתוֹ וַאֲנַחְנוּ יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ
הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד־מְלָכִים מַלְכֵּנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף
כָּל־הָעָרִיצִים הָאֵל הַנִּפְרָע לָנוּ מִצָּרֵינוּ
וְהַמְשַׁלֵּם גְּמוּל לְכָל־אוֹיְבֵי נַפְשֵׁנוּ הָעֹשֶׂה
גְּדֹלוֹת עַד־אֵין חֵקֶר וְנִפְלָאוֹת עַד־אֵין מִסְפָּר:
הַשָּׂם נַפְשֵׁנוּ בַּחַיִּים וְלֹא־נָתַן לַמּוֹט רַגְלֵינוּ
הַמַּדְרִיכֵנוּ עַל־בָּמוֹת אוֹיְבֵינוּ וַיָּרֶם קַרְנֵנוּ
עַל־כָּל־שׂנְאֵינוּ: הָעֹשֶׂה־לָּנוּ נְסִים בְּמִצְרַיִם
וּמוֹפְתִים בְּאַדְמַת בְּנֵי־חָם. וַיּוֹצֵא אֶת־עַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לְחֵרוּת עוֹלָם: הַמַּעֲבִיר
בָּנָיו בֵּין גִּזְרֵי יַם־סוּף אֶת־רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת־
שׂוֹנְאֵיהֶם בִּתְהוֹמוֹת טִבַּע: וְרָאוּ בָנָיו גְּבוּרָתוֹ
שִׁבְּחוּ וְהוֹדוּ לִשְׁמוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן קִבְּלוּ

let; ſondern ſollet gedenken und thun und befolgen alle meine Gebote, und ſollet heilig ſein vor euerm Gott. Ich bin Gott, euer Herr, der euch geführt aus dem Lande Egypten, um euer Herr zu ſein. Ich bin Gott, euer Herr!

Wahr, zuverläſſig und unbeſtreitbar iſt alles dieſes, daß der Ewige unſer Gott iſt, und außer ihm keiner und wir ſein Israel, ſein Volk. Der uns erlöſte aus Tyrannenhand iſt unſer König, der uns befreite von unſern Drängern, er der Allmächtige, der Rache nahm an allen unſern Peinigern, und Vergeltung übte an allen unſern Feinden. Er iſt es, der Großes thut unergründbar und Wunder übt ohne Zahl, der uns hat am Leben erhalten — und unſern Fuß nicht ſtraucheln ließ, der uns einherſchreiten ließ auf den Höhen unſerer Feinde und unſer Siegesbanner hoch über unſre Haſſer wehen ließ, der für uns Wunder wirkte in Mizraim, Zeichen und Wunder in dem Lande Cham — und Israel, ſein Volk von ihnen wegführte zur ewigen Freiheit, deſſen Kinder er leitete durchs geſpaltene Meer, deren Feinde aber in die Tiefe des Meeres ſenkte. Als ſeine Kinder die Allmacht ſahen, prieſen ſie und huldigten ſeinem Namen. Sein Reich, ſie nahmen es willig über ſich.

עֲלֵיהֶם מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה
בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כֻלָּם :

מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִים יְהוָה מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר
בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה־פֶלֶא : מַלְכוּתְךָ
רָאוּ בָנֶיךָ בּוֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה זֶה אֵלִי עָנוּ
וְאָמְרוּ . יְהוָה יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד : וְנֶאֱמַר
כִּי־פָדָה יְיָ אֶת־יַעֲקֹב וּגְאָלוֹ מִיַּד חָזָק מִמֶּנּוּ .
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גָּאַל יִשְׂרָאֵל :

פְּרוֹשׂ עָלֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ סֻכַּת שְׁלוֹמֶךָ וְתַקְּנֵנוּ
בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ
וְהָגֵן בַּעֲדֵנוּ וְהָסֵר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב דֶּבֶר
וְחֶרֶב וְרָעָב וְיָגוֹן וּכְצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵנוּ .
כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם שׁוֹמְרֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ
אָתָּה . וּשְׁמוֹר צֵאתֵנוּ וּבוֹאֵנוּ לְחַיִּים
וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם . בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ
הַפּוֹרֵשׂ סֻכַּת שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִרְאֵי שְׁמֶךָ
וְעַל־יְרוּשָׁלָיִם : *

לשבת .

וְשָׁמְרוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשַּׁבָּת לַעֲשׂוֹת

* תפלה לחול דף כ"ג .

Moses und die Kinder Israels stimmten an das Siegeslied—und sangen sämmtlich: „Wer ist wie du unter den Mächtigen, o Herr, wer wie du strahlend in Heiligkeit erhaben über allen Ruhm — Wundterthäter?" Dein Walten sahen deine Kinder, wie du das Meer vor Moses hast gespalten—das ist mein Herr, riefen sie und sprachen: „Gott wird regieren in allen Zeiten."

Und so heißt es ferner: „Der Ewige hat befreiet Jacob und uns erlöset von einer Hand die stärker war, als die seine."

Gepriesen seist du, o Gott,—der Israel erlöset hat.

Breite die Decke deines Friedens über uns, o Ewiger, unser Gott, vervollkomme uns durch deinen guten Rath, hilf uns um deines Namens willen, beschütze uns und entferne von uns Feind, Pest und Krieg, Hungersnoth und Trübsal, bring uns unter den Schatten deiner Flügel; denn Gott, unser Schirm und Retter bist du, wahre unsern Eingang und unsern Ausgang—daß sie uns führen zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist du Ewiger, unser Gott, der ausbreitet die Decke des Friedens über uns und alle, die dich ehrfürchten und über Jerusalem.*)

Die Kinder Israels sollen beobachten den Sabbath

*Für die Wochentage „die achtzehn Benedictionen, Seite 23," des Vorbeters Benediction Seite 36 „Unsere Pflicht ist's." u. s w.. Seite 37, „Benediction der Waisen," Seite 38.

אֶת־הַשַּׁבָּת לְדֹרֹתָם בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אוֹת הִוא לְעֹלָם כִּי־שֵׁשֶׁת יָמִים
עָשָׂה יְהוָה אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ וּבַיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנָּפַשׁ:

לשלש רגלים.

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת־מֹעֲדֵי יְהוָה אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: *

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי
אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל
הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים
וְקֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גְּאֻלָּה
לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

בעשי"ת זָכְרֵינוּ לַחַיִּים מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ
בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ
מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה
רַב לְהוֹשִׁיעַ. מוֹרִיד הַטַּל מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד
הַגֶּשֶׁם: מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים

* תפלה לשלש רגלים עיין תפלת שחרית לשבת וי"ט.

für alle Zeiten als einen ewigen Bund. Zwischen mir und den Kindern Israels ist er das Zeichen für die Ewigkeit, daß Gott in sechs Tagen hat geschaffen Himmel und Erde, und am siebenten hat geruht und gefeiert.

Für die drei hohen Feste.

„Und Moses verkündete die Feste des Herrn den Kindern Israels."

Die sieben Benedictionen.*

Gepriesen seist du Gott, unser Herr, und Herr unserer Väter Abraham, Isaak und Jacob, du großer, allmächtiger und erhabener Herrscher, allerhöchster Herr, der Güte und Milde spendet und Schöpfer ist des All; der eingedenk der Väter Bund, Erlösung bringt den Kindeskindern, um seines liebreichen Namens willen.

(In den Bußetagen) Gedenke unser zum Leben, o König, der du Wohlgefallen hast am Leben, schreibe uns ein ins Buch des Lebens, um deinetwillen, Gott des Lebens.

König, du bist Helfer, Erlöser und Beschützer. Gepriesen sei Gott, der Beschützer Abrahams.

Du bist die ewige Allmacht, o Herr, gibst ewiges Leben den Dahingeschiedenen, zu spenden deines Heiles mächtige Fülle. Er senkt nieder den Tau, leitet des Windes Wehen und läßt den Regen niederträufeln. Er ernährt die Lebendigen in Gnade, gibt den Dahingeschiedenen ewiges Leben in seiner unerschöpflichen

*Für die hohen Feste im Morgengebete, Seite 80.

בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים
וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר
מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָךְ מֶלֶךְ
מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

בעשי"ת מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו
לְחַיִּים בְּרַחֲמִים.

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל-
יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל
הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה קִדַּשְׁתָּ אֶת יוֹם הַשְּׁבִיעִי לִשְׁמֶךָ
תַּכְלִית מַעֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ וּבֵרַכְתּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ
מִכָּל-הַיָּמִים כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ:

וַיְכֻלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל-צְבָאָם: וַיְכַל
אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה
וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל-מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר
עָשָׂה: וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת-יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ
אֹתוֹ כִּי בוֹ שָׁבַת מִכָּל-מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר-בָּרָא
אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:

Barmherzigkeit. Er unterstützt die Fallenden, heilt die Kranken, befreit die Gefesselten und bewähret seine Treue noch an denen, die im Staube liegen. Wer ist dir gleich, aller Kräfte Herr, wer ist auch nur ähnlich dir, ein König, der da tödtet und belebet und sprießen läßt das Heil!

(In den Bußetagen) Wer ist dir gleich, barmherziger Vater, der da in Barmherzigkeit seiner Geschöpfe zum Leben gedenkt!

Du bist uns ein treuer Bürge für das ewige Leben. Gepriesen seist du, o Gott, der einführt die Dahingeschiedenen ins ewige Leben.

Heilig bist du und heilig ist dein Name, die Geweihten preisen täglich dich. Selah. Gepriesen seist du Gott, du Allerheiligster.

Du hast geheiliget den siebenten Tag zu deines Namens Ehre als das Endziel der Schöpfung des Himmels und der Erde; du hast ihn gesegnet und geheiliget vor allen Tagen, wie da steht geschrieben in deiner Lehre:

„Es waren vollendet Himmel und Erde und ihr ganzes Heer. Gott hat vollendet am siebenten Tage sein Werk, das er gemacht, und er ruhete am siebenten Tage von seinem Werke, das er gemacht, und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn; denn an ihm ruhete er von all seinem Werke, das Gott geschaffen und gemacht."

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ
קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ
מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ
בֶּאֱמֶת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן
שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְהָשֵׁב
שְׁכִינָתְךָ לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד
עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ.

לראש הרש וחה"ס

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא לפניך זכרון יראי שכך עושי רצונך להן ולחסר ולרחמים לחיים ולשלום ביום

לר"ח ראש הרש | לפסח חג המצות | לסכות חג הסכות

הזה. זכרנו יי אלהינו בו לטובה ופקדנו בו לברכה והושיענו בו לחיים. וברבר ישועה ורחמים. חוס וחננו. ורחם עלינו והושיענו. כי אליך עינינו כי אל מלך חנון ורחום אתה:

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן
יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְךָ וּנְסַפֵּר
תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל

Allmächtiger Gott und Herr, Gott unserer Väter; Segne uns die Ruhe in deiner Gnad' und Freundlichkeit! Heilige uns in deinen Geboten, und gib uns unser volles Theil an deiner Gotteslehre. Sättige uns in deiner Güte und Milde, und erfreue uns mit deinem Heile. Läutere unser Herz, daß wir dienen in Wahrheit und Aufrichtigkeit, und laß uns theilhaftig werden, Gott unser Herr, in deine Liebe und Freundlichkeit der heiligen Sabbathruhe, daß Alle, die da heiligen deinen Namen, in ihm die Ruhe finden. Gelobet seist du, Gott, der den Sabbath hat geheiliget.

Sei huldreich zugethan, Gott, unser Herr, deinem Volke Israel; laß zurückkehren deinen Glanz in die Hallen deines Hauses, und empfange immer huldreich die Verehrung deines Volkes Israel.

O, daß unsere Augen schauen deine Rückkehr nach Zion in Barmherzigkeit. Gepriesen seist du Gott, der seiner Majestät Glanz über Zion ausströmen läßt.

Wir danken dir und bekennen, daß du bist Gott, unser Herr, der Gott unserer Väter in Ewigkeit; der Schutz und Hort unseres Lebens, unser Schild und unser Heil, du Gott durch alle Zeiten.

Für Neumond und Festtage.

Unser und unserer Väter Herr, erinnere dich gnadenreich derer die deinen Namen verehren und deinen Willen thun zu Gunst, Huld und Barmherzigkeit, zu Leben und Frieden.

An diesem Neumondstage	An diesem Passahfeste.	An diesem Schebuothfeste.	An diesem Succothfeste.

Erinnere dich unser, Gott, unser Herr, zum Guten, gedenke unserer zum Segen, und laß des Lebens Heil uns werden. Und ob der Huld und Barmherzigkeit verfahre schonend und gnadenreich mit uns, und sei uns barmherzig und erlöse uns; denn wir blicken zu dir auf, du bist der mächtige, gnadenreiche und barmherzige König.

נִשְׁמֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ . וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוּבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרַיִם הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ : בחנוכה על הנסים .

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד :

בעשי"ת וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ :

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה . בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת :

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִרְאֵי שְׁמֶךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וְאֶת כָּל־הָעַמִּים בְּרֹב עֹז וְשָׁלוֹם :

Wir danken dir, und verkünden deinen Ruhm, für unser Leben, das wir legen, Herr, in deine Hand, für unser Seelenheil, daß wir dir empfehlen, für die W[illegible]nder, die du Tag für Tag an uns gethan, für die w[illegible]undervolle Güte und Milde, die da zur jeder Zeit, Abends, Morgens und Mittags sich an uns bewähret. Allgütiger! unendlich ist dein Erbarmen. Allerbarmender! unerschöpflich ist deine Gnade. Auf dich hoffen wir in Ewigkeit.

Für Chanukah. Seite 23.

Für Alles und Jegliches sei gelobt und erhöhet und verherrlichet dein Name, unser Herr, heute und in Ewigkeit.

(In den Bußetagen) O schreibe ein alle Söhne deines Bundes zu einem glücklichen Leben.

Alles, was lebet, danket dir, Selah! Alles, was lebet, preiset deinen Namen in Wahrhaftigkeit, Gott, unser Heil und unsere Hülfe—Selah! Gelobt seist du, Gott, der Allgütige ist dein Name, dir gebühret Dank und Preis!

Gib, o Herr, uns und Allen, die deinen Namen verehren, Frieden, und die Fülle deines Segens, Gunst, Gnade und Barmherzigkeit. Segne uns Alle, o Vater, mit dem Lichte deiner Gegenwart; denn in diesem Lichte gabst du uns, Gott, unser Herr, die Lehre des Lebens, die Liebe zur Gnade, Gerechtigkeit, Mildthätigkeit und Barmherzigkeit, und Frieden und Leben. So möge es dir wohlgefällig sein, dein Volk Israel und alle Völker zu segnen mit der Fülle der Macht und des

[illegible]ns.

בעשי"ת בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֶׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עוֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

קדיש חתקבל, עלינו לשבח, קדיש יתום, שירים.

שיר.

יִגְדַּל אֱלֹהִים חַי וְיִשְׁתַּבַּח נִמְצָא וְאֵין עֵת אֶל־מְצִיאוּתוֹ: אֶחָד וְאֵין יָחִיד כְּיִחוּדוֹ נֶעְלָם

(In den Bußetagen) O laß gedacht und eingeschrieben werden ins Buch des Lebens, die Segen des Friedens und der guten Ernährung, unser und des ganzen Volkes Israel, zum glücklichen Leben und Frieden.

Gepriesen seist du, Gott, Vater des Friedens.

Herr Gott! Bewahre meine Zunge vor jedem bösen Worte, und meine Lippen vor trügerischem Reden. Gib mir Seelenruhe und Fassung, daß ich schweige vor meinen Lästerern, und mich beuge in den Staub vor meinen Drängern; gib mir ein großes, weites, offenes Herz für deine Gotteslehre, daß ich mit Innigkeit und Willigkeit deinen Geboten nachgehe, und, die Böses sinnen wider mich, keine Gewalt und Macht je über mich haben. Zerstöre du, Herr, ihren Rathschluß und verderbe du ihre Pläne und Entwürfe—um deines heiligen Namens willen, um deiner starken Hand, um deines heiligen Glaubens und der heiligen Thora willen; auf daß errettet werden Alle, die dir anhänglich sind in Liebe und in Treue; hülf mir, Gott, und stehe mir bei, und erhöre mein Gebet.

Mögen die Worte meines Mundes dir gefallen, und die Gedanken meines Herzens, dir, Gott, meinem Hort und meinem Erlöser. Der den Frieden schaffet in seinen Höhen, der schaffe Frieden unter uns und Frieden über Israel! Amen.

„Des Vorbeters Benediction," Seite 36, „Unsere Pflicht ists" u. s. w., Seite 37 und 38.

Hymnen.

Adon Olam, Seite 5, das nachfolgende Jigdal oder andere Hymnen.

Laßt uns preisen, laßt uns singen, Unsern Gott in Ewigkeit, Ihm laßt Sang und Loblied bringen, Im

וְגַם אֵין סוֹף לְאַחְדּוּתוֹ׃ אֵין לוֹ דְמוּת הַגּוּף וְאֵינוֹ גּוּף לֹא נַעֲרוֹךְ אֵלָיו קְדֻשָּׁתוֹ׃ קַדְמוֹן לְכָל־דָּבָר אֲשֶׁר נִבְרָא רִאשׁוֹן וְאֵין רֵאשִׁית לְרֵאשִׁיתוֹ׃ הִנּוֹ אֲדוֹן עוֹלָם לְכָל־נוֹצָר יוֹרֶה גְדֻלָּתוֹ וּמַלְכוּתוֹ׃ שֶׁפַע נְבוּאָתוֹ נְתָנוֹ אֶל־אַנְשֵׁי סְגֻלָּתוֹ וְתִפְאַרְתּוֹ׃ לֹא קָם בְּיִשְׂרָאֵל כְּמֹשֶׁה עוֹד נָבִיא וּמַבִּיט אֶת־תְּמוּנָתוֹ׃ תּוֹרַת אֱמֶת נָתַן לְעַמּוֹ אֵל עַל־יַד נְבִיאוֹ נֶאֱמַן בֵּיתוֹ׃ לֹא־יַחֲלִיף הָאֵל וְלֹא יָמִיר דָּתוֹ לְעוֹלָמִים לְזוּלָתוֹ׃ צוֹפֶה וְיוֹדֵעַ סְתָרֵינוּ מַבִּיט לְסוֹף דָּבָר בְּקַדְמוּתוֹ׃ גּוֹמֵל לְאִישׁ חֶסֶד כְּמִפְעָלוֹ נוֹתֵן לְרָשָׁע רָע כְּרִשְׁעָתוֹ׃ יִשְׁלַח לְקֵץ יָמִין פְּדוּתֵנוּ לִפְקוֹד מְחַכֵּי קֵץ יְשׁוּעָתוֹ׃ מֵתִים יְחַיֶּה אֵל בְּרֹב־חַסְדּוֹ בָּרוּךְ עֲדֵי־עַד שֵׁם תְּהִלָּתוֹ׃

קדוש לשבת .

יוֹם הַשִּׁשִּׁי׃ וַיְכֻלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל־צְבָאָם׃ וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל־

sei Lob und Preis geweiht, Dessen Dasein ohne Anfang, Ohne Ende, ohne Zeit, Ihm sei unser Sang und Festlied, Jetzt so wie in Ewigkeit. Er ist Eins—und reine Einheit, Läßt sich wohl mit seiner gleichen, Unbegreiflich, unbegrenzet—Raum und Zeit muß vor ihm weichen. Hocherhaben über diesen Steht sein Wesen, steht sein Ich. Ueber dem Begriff erhaben Eins und Einzig unendlich. Keine Form und keinen Körper Könnt Ihr unserm Gott beilegen, Seine Größ' und Heiligkeit Je mit einer andern wägen, Seine Heiligkeit und Größe Findet nirgend's je Vergleich In den Himmeln, auf der Erde, In dem großen Schöpfungs Reich. Eh' noch irgend eine Schöpfung In dem großen All erstanden, Seine Größ' und seine Majestät War sein Wesen schon vorhanden, Er der Anfang aller Dinge, Er die Ursach' jeder That Ist allein er ohne Anfang, Wie er auch kein Ende hat. Er ist Schöpfer! Alle Welten Seine Größe und Macht verkünden, Ohne je auch seine Größe, Seine Macht je zu ergründen. Doch den Abglanz seiner Weisheit Ließ er von den Himmeln wehen, Als Verkünder seines Ruhmes Ließ Propheten er erstehen. Nie und nimmer kam ein Seher In Israel Moses gleich, Groß an Weisheit, groß an Tugend Und an Gotterkenntniß reich; Und die Thora—Licht und Wahrheit, Gott hat sie uns offenbaret Durch Moses seinen Diener, Der sich ihm so treu bewahret. Nie und nimmer wird Gott wechseln Sein Gesetz und seine Lehre. Sie für eine andere tauschen In der fernsten Zeiten-Meere. Er durchschauet, er weiß alles Unsers geheimsten Sinne, Sieht der Dinge Endvollendung Bei der Dinge Anbeginne. Er belohnet, er bestrafet Jeden wohl nach seiner That, Je nach dem er fromm gelebet Oder sich vergangen hat Und am Ende unserer Tage, Wird uns seine Gnad' erlösen. Daß wir von den Erdennächten Schauen seines Lichtes Wesen, Daß vom Tode wir zum Leben Unsterblichkeit eingehen, Und die Größe seines Wesens Als verklarte Seiner sehn. Lob und Preis und Ruhm sowort Seitg bracht ihm hier und dort!!

מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה : וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־
יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ כִּי בוֹ שָׁבַת מִכָּל־
מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר־בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת :

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמּוֹצִיא
לֶחֶם מִן הָאָרֶץ :

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְרָצָה בָנוּ וְשַׁבַּת קָדְשׁוֹ
בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן הִנְחִילָנוּ זִכָּרוֹן לְמַעֲשֵׂה
בְרֵאשִׁית כִּי הוּא יוֹם תְּחִלָּה לְמִקְרָאֵי קֹדֶשׁ
זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם כִּי־בָנוּ בָחַרְתָּ וְאוֹתָנוּ
קִדַּשְׁתָּ מִכָּל־הָעַמִּים וְשַׁבַּת קָדְשְׁךָ בְּאַהֲבָה
וּבְרָצוֹן הִנְחַלְתָּנוּ . בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ
הַשַּׁבָּת :

קידוש לרגלים .

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
בָּחַר־בָּנוּ מִכָּל־עָם וְרוֹמְמָנוּ מִכָּל־לָשׁוֹן
וְקִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו . וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּאַהֲבָה (שַׁבָּתוֹת לִמְנוּחָה ו)מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה

Gebete für die häusliche Andacht.

Abendgebet.

Allgütiger Vater im Himmel! Du haſt mich heute wieder einen Tag meines Lebens glücklich verbringen laſſen, ich habe aus deiner milden Hand Geſundheit, Speiſe und Trank, Alles was ich ſonſt bedurfte, empfangen; ich habe die Herrlichkeit der Natur und ihre Freuden in Fülle genoſſen, aber ich weiß es nicht, ob ich dieſen Tag auch ganz nach deinem Willen und deiner Vorſchrift verbracht? Ob ich nicht geſündiget?

Du, Gott, kennſt das Innere des Menſchen, und ſeine geheimſten Gedanken, dir iſt nichts verborgen, du kennſt mein Herz, ſein Wollen iſt wohl zum Guten gewendet, aber der Menſch iſt ſchwach—die Sünde lauert vor der Thür! o Gott, bewahre du meine Seele, daß ſie der Sinnlichkeit nicht erliege, es könnte dieſe Nacht die letzte meines Lebens ſein, und ich mit Sünden beladen vor deinem ewigen Richterſtuhl erſcheinen müſſen, o Herr, laſſe zu neuem Leben mich wieder erwachen, damit ich mich beſſere und mich durch ein frommes, gottesfürchtiges Leben entſündige. Gib mir Kraft, Muth und Ausdauer, um deine Geſetze zu beobachten, damit ich ſtets treu an unſerer heiligen Religion und Glauben hange, und die Ausübung jeder Tugend mir leicht werde. Gott bewahre meine Seele wenn ich wache, und meinen Körper wenn ich ſchlafe. Verzeihe Herr allen denen, die mich beleidigt haben, Amen.

Gebet am Vorabend des Sabbaths.

Herr und Schöpfer der Welt! Du haſt zum ewigen Angedenken der wundervollen Weltenſchöpfung den ſiebenten Tag als Sabbath, einen Tag der Ruhe und Heilung, der Andacht und Freude beſtimmt. Mit Wonne erfülle ich dieſes Gebot, freudig durchweht der

חַגִּים וּזְמַנִּים לְשָׂשׂוֹן אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת יוֹם)

לפסח חַג הַמַּצּוֹת הַזֶּה. זְמַן חֵרוּתֵנוּ

לשבועות חַג הַשָּׁבֻעוֹת הַזֶּה. זְמַן מַתַּן תּוֹרָתֵנוּ

לסכות חַג הַסֻּכּוֹת הַזֶּה. זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ

לשמיני עצרת הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת הַזֶּה. זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ

(בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם. כִּי בָנוּ בָחַרְתָּ וְאוֹתָנוּ קִדַּשְׁתָּ מִכָּל הָעַמִּים (וְשַׁבָּת) וּמוֹעֲדֵי קָדְשֶׁךָ (בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבְשָׂשׂוֹן הִנְחַלְתָּנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:

למוצאי שבת.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאוֹרֵי הָאֵשׁ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים. בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קְדֻשַּׁת שַׁבָּת לִקְדֻשַּׁת יוֹם טוֹב הִבְדַּלְתָּ. וְאֶת יוֹם הַשְּׁבִיעִי

Gedanke mein Herz, daß du einen Tag eingeſetzt, dir, o Vater, im Gebete mich zu nähern, zu vergeſſen die Sorgen des Lebens und auf mein Seelentheil bedacht zu ſein. Laß einziehen, o Gott, in meinem Herzen und meinem Hauſe Sabbathruhe und Sabbathweihe, Engelsklänge und Himmelswonne, daß meine Seele im Vorgeſchmacke jenes ewigen himmliſchen Sabbaths die Fülle deiner Huld und deiner Gnade genieße, daß ich würdig dir danke für die unendlichen Wohlthaten die aus deiner Vaterhand ſtrömen, alle deine Geſchöpfe zu beglücken, daß ich würdig dich preiſe, allweiſer Gott, und liebend dir gehorche. Amen.

Gebet am Vorabende des Peſachfeſtes.

Peſachfeſt der Freiheit, Feſt der Liebe und der unendlichen Vorſehung Gottes, ſei mir gegrüßt - ſenke deine Weihe nieder in mein Herz, erfülle meine Seele, daß mein Gemüth und mein Geiſt deine ganze hohe Bedeutung erfaſſe und von derſelben durchdrungen werde, daß meine Seele auf den Flügeln der Andacht würdig ſich zu ihm erhebe dem Befreier und Erlöſer Israels, der es zu ſeinem Volke erkor, und errettete aus tiefer drückender Sklaverei und es leitete und führte mit liebender Vaterhand aus Nacht zum Licht, von Knechtſchaft zur Freiheit und zu Israel ſprach: ſei du mein Volk. O möge ich deine ganze hohe Bedeutung erkennen, um dich zu feiern nach Vorchrift, und würdig zu erſcheinen vor ihm, der dieſes Feſt eingeſetzt. Lob und Preis und Anbetung ihm, unſerm Gotte, von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Gebet am Vorabende des Shebuoth-Feſtes.

Die Himmel verkünden dein Lob, und das ganze Firmament deiner Händewerk; o Gott, Vater im Himmel! Die Sterne am großen Himmelszelt, wie die Blumen und Blüthen der Erde, das Rollen des Donners, wie das Lallen des Kindes—das ſäuſelnde Wehen der Lüfte, wie das ſauſende Getöſe des Waſſerfalles—verkünden und ſprechen von deiner unendlichen Liebe die du in der ganzen großen weiten Natur geoffenbart, und preiſen dich und loben dich in Halleluja und Anbetung. Größer aber und höher iſt die Liebe, die du haſt Israel zu Theil werden laſſen, es zu deinem Volke zu erwählen und auf Sinais heiligen Höhen ihm Geſetze und Lehren zu geben dich würdig zu erkennen, der du ferner es gewürdigt haſt, dein Prieſter zu ſein und deine Lehre zu tragen durch alle Welt, damit die Verheißung die du Abraham gegeben daß durch ihn alle Geſchlechter der Erde werden geſegnet ſein, in Erfüllung gehe. Vater im Himmel ich danke dir für das himmliſche Licht, das du uns von Sinais heiligen Höhen haſt leuchten laſſen. Möge es immer erleuchten und erwärmen mein Herz zu edlen

מְשַׁשְׁתְּ יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִדַּשְׁתָּ. הִבְדַּלְתָּ וְקִדַּשְׁתָּ
אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ
הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְקֹדֶשׁ:

לסכות

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לֵישֵׁב בַּסֻּכָּה:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ
וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

בשחו ית לחג רסכות קודם הלל אומרים ברכת לולב.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל־נְטִילַת לוּלָב:

ברכת שהחינו׳

und guten Thaten, zu deinem Ruhme und deinem Preise. Möge es mich leiten und führen, dich zu preisen zu aller Zeit, in den trüben wie in den heitern Tagen meines Lebens. Möge es mich leiten und führen durch dieses Erdendunkel, und wenn ich eingehe von diesem Erdendunkel zum ewigen Lichte, zu dir, Vater im Himmel, Amen.

Gebet am Vorabende des Succothfestes.

Vater im Himmel, dessen Vaterauge uns bewachet und bewahret, und mit unendlicher Liebe, Huld und Gnade von seinen Himmeln niederschaut auf die ganze Welt, auf den Wurm, der sich im Staube windet, wie auf jene unendlichen Sphären, die in beständigem Kreislauf ihre Bahn vollenden. Vater im Himmel, der du alles trägst, nährst und erhälst, von den kleinsten Infusorien von denen sich tausende in einem Wassertropfen bewegen, bis zu jenem mächtigen Behemoth, das in den Urwäldern lebt. Vater der Liebe, der du dem Vieh seine Speise, den jungen Raben ihr Futter nach dem sie schreien, ertheilest. Vater der Gnade, der du die ganze Welt in deiner Liebe speisest, ich danke dir am heutigen Feste für alle die Wohlthaten, die du für mich, die Meinen und an allen Menschen gethan. Eingesammelt sind des Feldes Früchte, gefüllet Keller und Scheune, du sandest Regen und Thau zur rechten Zeit, du gabst Wachsthum und Gedeihen, dafür danke ich dir und preise dich in kindlicher Demuth und Liebe. Aber nicht für dieses allein beugt sich mein Herz und Gemüth in inniger Demuth und Dankbarkeit vor dir, sondern auch für die unendliche Vorsehung mit der dein Vaterauge Israel seit dem es deine Liebe erkoren, überwachte, auf seinen Zügen durch die arabische Wüste, so wie in allen Zügen seines vielbewegten und vielgetrübten Lebens. Vater im Himmel ich erscheine vor dir am heutigen Tage, für das Vergangene zu danken, und für die Zukunft deine Gnade zu erflehen, schütze wache und bewahre uns und die Unsrigen auch ferner, segne Feld und Flur, und Triften und Haine, segne und bewache und bewahre das Land in dem wir leben, und breite die Decke deines Friedens aus über Israel und die ganze Menschheit. Amen.

שחרית לשבת וי"ט

בָּרוּךְ שֶׁאָמַר וגו' דו"ט.

לשבת.

ח הַלְלוּיָהּ הַלְלִי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה: ק אֲהַלְלָה
יְהוָה בְּחַיָּי אֲזַמְּרָה לֵאלֹהַי בְּעוֹדִי: ח אַל־
תִּבְטְחוּ בִנְדִיבִים בְּבֶן־אָדָם שֶׁאֵין לוֹ תְּשׁוּעָה:
ק תֵּצֵא רוּחוֹ יָשָׁב לְאַדְמָתוֹ בַּיּוֹם הַהוּא אָבְדוּ
עֶשְׁתֹּנֹתָיו: ח אַשְׁרֵי שֶׁאֵל יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ שִׂבְרוֹ

לי"ט ור"ח.

ח הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ עַבְדֵי יְיָ הַלְלוּ אֶת שֵׁם יְיָ:
ק יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:
ח מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ עַד־מְבוֹאוֹ מְהֻלָּל שֵׁם יְיָ:
ק רָם עַל־כָּל־גּוֹיִם יְיָ עַל־הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ: ח מִי

Morgen-Gottesdienst

für

Sabbath und Festtage.

Einleitende Pſalmen für den Sabbath.

Geprieſen ſei der u. ſ. w. Seite 11.

Pſalm 146.

Hallelujah!

Des Ewigen Lob, o Seel' erhebe! Ich rühme Gott mein Lebenlang, Und preiſe ihn mit Harfenklang, So lange ich hienieden lebe. Auf Fürſten und auf Erdenſöhne, Die hülflos ſind, vertrauet nie. Es flieht ihr Geiſt, und Staub ſind ſie, Und eitel ſind dann ihre Pläne. O Heil, wen Jakobs Gott beſchützet! Und wer zu ihm Vertrauen hegt, Der Himmel, Erd' und

---

Einleitende Pſalmen für die hohen Feſte.*

Hallelujah! Lobet Gott.

Lobet, ihr Diener Gottes, lobet den Namen Gottes! Der Name Gottes ſei gelobt von nun an und in Ewigkeit! Vom Sonnenaufgang bis zum Niedergang iſt geprieſen der Name Gottes. Erhaben über alle Völker

---

Für Succoth.

*Gelobt ſeiſt du, Gott, unſer Herr, Herr der Welt, der uns geheiligt hat mit ſeinen Geboten, und uns geboten, den Pſalmzweig zu nehmen.

Gelobet ſeiſt du, Gott, unſer Herr, Herr der Welt, der uns hat am Leben erhalten, daß wir erlebt und erreicht haben dieſe Zeit!

עַל יְהוָה אֱלֹהָיו׃ ק עֹשֶׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ אֶת־
הַיָּם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּם הַשֹּׁמֵר אֱמֶת לְעוֹלָם׃
ח עֹשֶׂה מִשְׁפָּט לָעֲשׁוּקִים נֹתֵן לֶחֶם לָרְעֵבִים
יְהוָה מַתִּיר אֲסוּרִים׃ ק יְהוָה פֹּקֵחַ עִוְרִים
יְהוָה זֹקֵף כְּפוּפִים יְהוָה אֹהֵב צַדִּיקִים׃ ח יְהוָה
שֹׁמֵר אֶת־גֵּרִים יָתוֹם וְאַלְמָנָה יְעוֹדֵד וְדֶרֶךְ
רְשָׁעִים יְעַוֵּת׃ קו״ח יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ
צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ׃
ח הַלְלוּיָהּ כִּי טוֹב זַמְּרָה אֱלֹהֵינוּ כִּי־נָעִים
נָאוָה תְהִלָּה׃ ק בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַיִם יְהוָה נִדְחֵי

כָּיֵי אֱלֹהֵינוּ הַמַּגְבִּיהִי לָשָׁבֶת׃ ק הַמַּשְׁפִּילִי
לִרְאוֹת בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ׃ ח מְקִימִי מֵעָפָר דָּל
מֵאַשְׁפֹּת יָרִים אֶבְיוֹן׃ ק לְהוֹשִׁיבִי עִם־נְדִיבִים
עִם נְדִיבֵי עַמּוֹ׃ קו״ח מוֹשִׁיבִי עֲקֶרֶת הַבַּיִת
אֵם־הַבָּנִים שְׂמֵחָה הַלְלוּיָהּ׃
ח בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם בֵּית יַעֲקֹב מֵעַם
לֹעֵז׃ ק הָיְתָה יְהוּדָה לְקָדְשׁוֹ יִשְׂרָאֵל
מַמְשְׁלוֹתָיו׃ ח הַיָּם רָאָה וַיָּנֹס הַיַּרְדֵּן יִסֹּב
לְאָחוֹר׃ ק הֶהָרִים רָקְדוּ כְאֵילִים גְּבָעוֹת

Meere trägt, Und alles Leben ſchuf und ſtützet. Er iſt's, der ſtets bewahrt die Treue, Bedrückten Recht verſchafft in Noth, Den Hungrigen verleihet Brod, Gebund'ne löſ't, und bringt in's Freie. Der Ew'ge macht die Blinden ſehen! Der Ew'ge richtet jene auf, Die tief gebeugt der Schickſalslauf, Und liebt, die ſeine Wege gehen. In Gottes Schutz die Fremden ſtehen! Er lenkt der Waiſen Lebensbahn, Und nimmt der Wittwen treu ſich an; Doch Frevler läßt er irre gehen. Als König wird voll Lieb' regieren Der Herr in aller Ewigkeit, Dein Gott, Zion, durch alle Zeit, Lobet Ihn, dem Ruhm und Preis gebühren. Hallelujah!

Pſalm 147.

Wie gut iſt's unſerm Gott zu ſingen! Ja ihm geziemt des Lobes Weih'! Er baut Jeruſalem auf's Neu'

---

iſt Gott, über die Himmel ſeine Herrlichkeit! Wer iſt wie Gott, unſer Herr, der da thronet ſo hoch, der da ſchauet ſo tief im Himmel und auf Erden? Er hebet auf aus dem Staube den Armen, hebt empor aus dem Koth den Dürftigen, ſetzt ihn hin bei dem Edlen, bei den Edlen ſeines Volkes; macht die Kinderloſe zur frohen Mutter vieler Kinder! Hallelujah! lobet Gott.

Als Iſrael aus Egypten zog, das Haus Jakob aus dem Lande der Barbaren, da ward Juda ihm ein Heiligthum und Iſrael ſein Reich! Das Meer ſah es und floh, der Jordan kehrte rückwärts um; die Berge hüpften, wie die Widder, die Hügel wie die Lämmer. Was

יִשְׂרָאֵל יְכַנֵּם׃ ח הָרוֹפֵא לִשְׁבוּרֵי לֵב וּמְחַבֵּשׁ
לְעַצְּבוֹתָם׃ ק מוֹנֶה מִכְפָּר לַכּוֹכָבִים לְכֻלָּם
שֵׁמוֹת יִקְרָא׃ ח גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ וְרַב־כֹּחַ
לִתְבוּנָתוֹ אֵין מִסְפָּר׃ ק מְעוֹדֵד עֲנָוִים יְהוָה
מַשְׁפִּיל רְשָׁעִים עֲדֵי־אָרֶץ׃ ח עֱנוּ לַיהוָה
בְּתוֹדָה זַמְּרוּ לֵאלֹהֵינוּ בְכִנּוֹר׃ ק הַמְכַסֶּה
שָׁמַיִם בְּעָבִים הַמֵּכִין לָאָרֶץ מָטָר הַמַּצְמִיחַ
הָרִים חָצִיר׃ ח נוֹתֵן לִבְהֵמָה לַחְמָהּ לִבְנֵי
עֹרֵב אֲשֶׁר יִקְרָאוּ׃ ק לֹא בִגְבוּרַת הַסּוּס
יֶחְפָּץ לֹא־בְשׁוֹקֵי הָאִישׁ יִרְצֶה׃ ח רוֹצֶה יְהוָה

כִּבְנֵי־צֹאן׃ ח מַה־לְּךָ הַיָּם כִּי תָנוּס הַיַּרְדֵּן
תִּסֹּב לְאָחוֹר׃ ק הֶהָרִים תִּרְקְדוּ כְאֵילִים
גְּבָעוֹת כִּבְנֵי צֹאן׃ ח מִלִּפְנֵי אָדוֹן חוּלִי אָרֶץ
מִלִּפְנֵי אֱלוֹהַּ יַעֲקֹב׃ קו״ח הַהֹפְכִי הַצּוּר אֲגַם־
מָיִם חַלָּמִישׁ לְמַעְיְנוֹ־מָיִם׃
ח לֹא לָנוּ יְהוָה לֹא־לָנוּ כִּי־לְשִׁמְךָ תֵּן כָּבוֹד
עַל־חַסְדְּךָ עַל־אֲמִתֶּךָ׃ ק לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם
אַיֵּה־נָא אֱלֹהֵיהֶם׃ ח וֵאלֹהֵינוּ בַשָּׁמָיִם כֹּל
אֲשֶׁר־חָפֵץ עָשָׂה׃ ק עֲצַבֵּיהֶם כֶּסֶף וְזָהָב

wird Israel zurück einſt bringen. Er heilt, die trau-r'gen Herzens wallen, Und lindert deren Pein und Qual. Er hat beſtimmt der Sterne Zahl, Und gab auch Na-men ihnen allen. Der Herr iſt groß voll Macht ſein Weſen! O ſeine Weisheit nennt kein Wort! Er iſt der Unterdrückten Hort. Und ſtürzt zu Boden er die Böſen. Stimmt an dem Ewigen Weltgeſänge! Preiſ't unſern Gott mit Harfgetön! Ihm, der mit Wolken deckt die Höh'n, Und Regen gibt der Erd' in Menge, Der auf den Bergen läßt Gras gedeihen, Und all dem Vieh ſein Futter ſchafft, Und jungen Raben ohne Kraft, Auch gibt, wonach ſie zu ihm ſchreien. Auf Roſſesſtärke er nicht ſchaut; Auch nicht, wo Manneskraft nur blüht. Er liebt, der fromm iſt im Gemüth, Und nur auf ſeine

---

iſt dir, Meer, warum flieheſt du? Warum kehrſt du, Jordan, rückwärts um? Ihr Berge, warum hüpft ihr wie Widder, ihr Hügel wie die Lämmer?! Vor dem Herrn zittre, Welt! vor dem Gotte Jacobs; der kehrt den Fels in Waſſerſeen um, den Kieſelſtein in Waſſer-quell.

Nicht uns, o Gott, nicht uns; deinem Namen gib die Ehre ob deiner Huld, ob deiner Treue! Warum ſollen ſagen die Völker; „wo iſt denn ihr Gott?“ Un-ſer Gott—der iſt im Himmel; was er will, das ſchaffet er. Ihre Götzen ſind vom Silber und Gold, das Werk

אֶת־יִרְאָיו אֵת־הַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ: ח׳ שַׁבְּחִי
יְרוּשָׁלַיִם אֶת־יְהוָה הַלְלִי אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן: ק׳ כִּי־
חִזַּק בְּרִיחֵי שְׁעָרָיִךְ בֵּרַךְ בָּנַיִךְ בְּקִרְבֵּךְ: ח׳ הַשָּׂם
גְּבוּלֵךְ שָׁלוֹם חֵלֶב חִטִּים יַשְׂבִּיעֵךְ: ק׳ הַשֹּׁלֵחַ
אִמְרָתוֹ אָרֶץ עַד־מְהֵרָה יָרוּץ דְּבָרוֹ: ח׳ הַנֹּתֵן
שֶׁלֶג כַּצָּמֶר כְּפוֹר כָּאֵפֶר יְפַזֵּר: ק׳ מַשְׁלִיךְ
קַרְחוֹ כְּפִתִּים לִפְנֵי קָרָתוֹ מִי יַעֲמֹד: ח׳ יִשְׁלַח
דְּבָרוֹ וְיַמְסֵם יַשֵּׁב רוּחוֹ יִזְלוּ־מָיִם: ק׳ מַגִּיד
דְּבָרָיו לְיַעֲקֹב חֻקָּיו וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל: קו״ח לֹא
עָשָׂה כֵן לְכָל־גּוֹי וּמִשְׁפָּטִים בַּל־יְדָעוּם
הַלְלוּיָהּ:

מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם: ח׳ פֶּה לָהֶם וְלֹא יְדַבֵּרוּ
עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ: ק׳ אָזְנַיִם לָהֶם וְלֹא
יִשְׁמָעוּ אַף־לָהֶם וְלֹא יָרִיחוּן: ח׳ יְדֵיהֶם וְלֹא
יְמִישׁוּן רַגְלֵיהֶם וְלֹא יְהַלֵּכוּ לֹא יֶהְגּוּ בִּגְרוֹנָם:
ק׳ כְּמוֹהֶם יִהְיוּ עֹשֵׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר־בֹּטֵחַ בָּהֶם:
ח׳ יִשְׂרָאֵל בְּטַח בַּיהוָה עֶזְרָם וּמָגִנָּם הוּא:
ק׳ בֵּית אַהֲרֹן בִּטְחוּ בַיהוָה עֶזְרָם וּמָגִנָּם הוּא:
קו״ח יִרְאֵי יְהוָה בִּטְחוּ בַיהוָה עֶזְרָם וּמָגִנָּם הוּא:

Gnad' vertrauet. Jeruſalem, den Ew'gen preiſ'! O Zion, ſend' ihm Ruhm empor! Er macht die Riegel feſt am Thor, Und ſegnet deiner Kinder Kreiſe. Er ſchaffet deinen Grenzen Frieden, Zur Sättigung Weizenfett dir gab, Und ſchickt Befehl zur Erd' herab, Und flugs geſchieht ſein Wort hienieden. Er läßt den Schnee wie Wolle fallen, Und ſtreuet Reif wie Aſch' umher; Er wirft in Stücken Froſt gar ſehr Wer kann beſteh'n vor dieſem Allen? Doch, wenn ſein Wort dann wieder ſchallet Muß ſchmelzend dieſes Eis zergeh'n; Mild läßt er ſeine Winde weh'n Und triefelnd thaut's, und Waſſer wallet, Er lehrte Jakob ſeinen Willen, Und Israel Geſetz und Recht; So glücklich war nie ein Geſchlecht, Dem er die Rechte mocht' enthüllen, Hallelujah!

---

von Menſchenhänden. Einen Mund haben ſie, und reden nicht; Augen haben ſie, und ſehen nicht; Ohren haben ſie, und hören nicht; eine Naſe haben ſie, und riechen nicht; ihre Hände taſten nicht; ihre Füße gehen nicht; kein Hauch iſt in ihrer Kehle. Wie ſie, ſind die, die ſie gemacht, wer nur auf ſie vertraut. Israel vertrau' auf Gott! ihr Schutz und Schild iſt er! Haus Aharons, vertrau' auf Gott! ihr Schutz und Schild iſt er. Die ihr den Herrn fürchtet, vertraut auf Gott! ihr Schutz und Schild iſt er!

ח הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת יְהוָה מִן הַשָּׁמַיִם
הַלְלוּהוּ בַּמְּרוֹמִים: ק הַלְלוּהוּ כָּל־מַלְאָכָיו
הַלְלוּהוּ כָּל־צְבָאָיו: ח הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ
הַלְלוּהוּ כָּל־כּוֹכְבֵי אוֹר: ק הַלְלוּהוּ שְׁמֵי
הַשָּׁמַיִם וְהַמַּיִם אֲשֶׁר מֵעַל הַשָּׁמָיִם: ח יְהַלְלוּ
אֶת־שֵׁם יְהוָה כִּי הוּא צִוָּה וְנִבְרָאוּ: ק וַיַּעֲמִידֵם
לָעַד לְעוֹלָם חָק־נָתַן וְלֹא יַעֲבוֹר: ח הַלְלוּ
אֶת־יְהוָה מִן־הָאָרֶץ תַּנִּינִים וְכָל־תְּהוֹמוֹת:
ק אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֶג וְקִיטוֹר רוּחַ סְעָרָה עֹשָׂה
דְבָרוֹ: ח הֶהָרִים וְכָל־גְּבָעוֹת עֵץ פְּרִי וְכָל־

ח יְיָ זְכָרָנוּ יְבָרֵךְ יְבָרֵךְ אֶת בֵּית־יִשְׂרָאֵל
יְבָרֵךְ אֶת־בֵּית אַהֲרֹן: ק יְבָרֵךְ יִרְאֵי יְיָ
הַקְּטַנִּים עִם הַגְּדֹלִים: ח יֹסֵף יְיָ עֲלֵיכֶם עֲלֵיכֶם
וְעַל־בְּנֵיכֶם: ק בְּרוּכִים אַתֶּם לַיְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם
וָאָרֶץ: ח הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם לַיְיָ וְהָאָרֶץ נָתַן
לִבְנֵי־אָדָם: ק לֹא־הַמֵּתִים יְהַלְלוּ־יָהּ וְלֹא כָל־
יֹרְדֵי דוּמָה: ק״ח וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה
וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

ח אָהַבְתִּי כִּי־יִשְׁמַע יְיָ אֶת־קוֹלִי תַּחֲנוּנָי:

Pſalm 148.

Hallelujah!

Den Ew'gen rühmet in dem Himmel O lobt ihn dort im Sphärenplan! Stimmt alle Engel Lob ihm an! Ihn preiſe all ſein Heergetümmel! Lobt ihn, O Sonne, Mond und Sterne! Lobt alle ihn, im Lichterſtrom! Ihn rühmt ihr Höh'n im Himmelsdom! Gewäſſer in der luft'gen Ferne! O Alles preiſ' das ew'ge Weſen! Denn er gebot, es ward die Welt. Er iſt's, der ewig ſie erhält. Er gab Geſetz, wird's nie auflöſen. O, lobt den Ew'gen ihr auf Erden! Ihr Ungethier ſammt tiefer See! Ihr Blitzesflammen, Hagel, Schnee, Und Reif und Sturm, die durch ihn werden! Ihr Berge, ſowie alle Hügel! Fruchtbäume und der Zederwald! Gewild und jede Viehgeſtalt! Gewürm und luſtiges Geflügel! Ihr Könige ſammt allen Staaten! Ihr, die zu Richtern ſeid beſtellt! Die Jünglings- und

---

Gott gedenke unſer; er ſegne, er ſegne Israels Haus, er ſegne Ahrons Haus, er ſegne die Gottesfürchtigen, die Kleinen mit den Großen. Seid geſegnet dem Herrn, der Himmel und Erde geſchaffen. Die Himmel ſind die Himmel Gottes, die Erde gab er den Menſchenkindern. Nicht die Todten preiſen Gott, nicht die da ſinken in das ſtille Grab. Wir, wir loben Gott von nun an und in Ewigkeit, Hallelujah! lobet Gott!

אֲרָזִים: ק הַחַיָּה וְכָל־בְּהֵמָה רֶמֶשׂ וְצִפּוֹר
כָּנָף: ח מַלְכֵי־אֶרֶץ וְכָל־לְאֻמִּים שָׂרִים וְכָל־
שֹׁפְטֵי אָרֶץ: ק בַּחוּרִים וְגַם־בְּתוּלוֹת זְקֵנִים
עִם־נְעָרִים: ח יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה כִּי־
נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ הוֹדוֹ עַל־אֶרֶץ וְשָׁמָיִם:
קו״ח וַיָּרֶם קֶרֶן לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל־חֲסִידָיו
לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַם קְרֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:
ח הַלְלוּיָהּ שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חָדָשׁ תְּהִלָּתוֹ
בִּקְהַל חֲסִידִים: ק יִשְׂמַח־יִשְׂרָאֵל בְּעֹשָׂיו

ק כִּי־חִטָּה אָזְנוֹ לִי וּבְיָמַי אֶקְרָא: ח אֲפָפוּנִי
חֶבְלֵי מָוֶת וּמְצָרֵי שְׁאוֹל מְצָאוּנִי צָרָה וְיָגוֹן
אֶמְצָא: ק וּבְשֵׁם־יְיָ אֶקְרָא אָנָּה יְיָ מַלְּטָה
נַפְשִׁי: ח חַנּוּן יְיָ וְצַדִּיק וֵאלֹהֵינוּ מְרַחֵם:
ק שֹׁמֵר פְּתָאִים יְיָ דַּלֹּתִי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ: ח שׁוּבִי
נַפְשִׁי לִמְנוּחָיְכִי כִּי יְיָ גָּמַל עָלָיְכִי: ק כִּי חִלַּצְתָּ
נַפְשִׁי מִמָּוֶת אֶת־עֵינִי מִן־דִּמְעָה אֶת־רַגְלִי
מִדֶּחִי: ח אֶתְהַלֵּךְ לִפְנֵי יְיָ בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים:
ק הֶאֱמַנְתִּי כִּי אֲדַבֵּר אֲנִי עָנִיתִי מְאֹד: אֲנִי
אָמַרְתִּי בְחָפְזִי כָּל־הָאָדָם כֹּזֵב:

die Mädchenwelt! Die Greiſe ſammt den Jugendſaaten! O, Alles lob' das ew'ge Weſen! Denn hehr nur iſt ſein Nam' allein! Es leuchtet ſeines Glanzes Schein, Auf Erden, wie im Himmel oben. Ihm, der des Volkes Glanz erhebte, Sei aller Frommen Lobgeſang, Sei Israel's ſteter Jubelklang, Des Volkes, das zu nah'n ihm ſtrebet.

Pſalm 149.

Hallelujah!

Singt Gott nun neue Liedertöne! Sein Lob im frommen Chor erneut! Der Schöpfer ſei Israels

---

Das iſt mir lieb, daß Gott noch höret meine Stimme und mein Flehen, daß er neiget ſein Ohr zu mir; all mein Lebetag rufe ich ihn an. Es umfingen mich die Todesbande, und der Hölle Angſt ergriff mich, Angſt und Kummer habe ich empfunden; und im Namen Gottes rief ich: „Ach Gott, errette meine Seele!"—da war Gott gnädig und gerecht, und unſer Herr war voll Erbarmen. Die einfältigen Herzens ſind, die wahret Gott, ich war ſehr gebeugt und er half mir auf. Geh zur Ruhe, meine Seele; denn Gott hat dir wohlgethan! Ja, du haſt gerettet meine Seele vom Tode, mein Aug' befreit von ſeiner Thräne, meinen Fuß vom Falle. Ich walle nun vor Gott im Lande der Lebenden! Ich habe den feſten Glauben, wenn ich auch ſage: „ich bin gar elend." Ich ſprach in der Uebereilung: „der ganze Menſch iſt trüglich!"

בְּנֵי צִיּוֹן יָגִילוּ בְמַלְכָּם: ח יְהַלְלוּ שְׁמוֹ בְמָחוֹל
בְּתֹף וְכִנּוֹר יְזַמְּרוּ־לוֹ: ק כִּי־רוֹצֶה יְהוָה בְּעַמּוֹ
יְפָאֵר עֲנָוִים בִּישׁוּעָה: ח יַעְלְזוּ חֲסִידִים בְּכָבוֹד
יְרַנְּנוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם: ק רוֹמְמוֹת אֵל בִּגְרוֹנָם
וְחֶרֶב פִּפְיוֹת בְּיָדָם: ח לַעֲשׂוֹת נְקָמָה בַגּוֹיִם
תּוֹכֵחוֹת בַּלְאֻמִּים: ק לֶאְסֹר מַלְכֵיהֶם בְּזִקִים
וְנִכְבְּדֵיהֶם בְּכַבְלֵי בַרְזֶל: ח״ק לַעֲשׂוֹת בָּהֶם
מִשְׁפָּט כָּתוּב הָדָר הוּא לְכָל חֲסִידָיו
הַלְלוּיָהּ:

ח הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ־אֵל בְּקָדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בִּרְקִיעַ

ח מָה אָשִׁיב לַיְיָ כָּל־תַּגְמוּלוֹהִי עָלָי: ק כּוֹס־
יְשׁוּעוֹת אֶשָּׂא וּבְשֵׁם יְיָ אֶקְרָא: ח נְדָרַי לַיְיָ
אֲשַׁלֵּם נֶגְדָּה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ: ק יָקָר בְּעֵינֵי
יְיָ הַמָּוְתָה לַחֲסִידָיו: ח אָנָּא יְיָ כִּי־אֲנִי עַבְדֶּךָ
אֲנִי עַבְדְּךָ בֶּן־אֲמָתֶךָ פִּתַּחְתָּ לְמוֹסֵרָי: ק לְךָ
אֶזְבַּח זֶבַח תּוֹדָה וּבְשֵׁם יְיָ אֶקְרָא: ח נְדָרַי
לַיְיָ אֲשַׁלֵּם נֶגְדָּה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ: ק״ח בְּחַצְרוֹת
בֵּית יְיָ בְּתוֹכֵכִי יְרוּשָׁלָיִם הַלְלוּיָהּ:

ח הַלְלוּ אֶת־יְיָ כָּל־גּוֹיִם שַׁבְּחוּהוּ כָּל־הָאֻמִּים:

Freund, O, jauchz't dem König Zions Söhne! Und ſeinen Namen lobt im Reigen, Und rührt die Pauk', mit Harfen ſpielt; Denn, der ſein Volk in Gnad' erhielt, Wird den Gebeugten Hülf' erzeigen. Es freu'n ſich ſeines Ruhm's die Frommen, In ihrem Lager Jubel wohnt, Im Munde Lob des Ew'gen thront, Das Schwert zur Hand, ſie ſiegreich kommen. Und üben Rache an Barbaren Und Strafgericht im ganzen Land.' Die Kön'ge feſſelt ehrnes Band, In Ketten ſind, die Herrſcher waren. Das Urtheil, wie es ſteht geſchrieben An ihnen ſtrenge zu vollzieh'n, Wird denen nur zur Ehr' verlieh'n, Die fromm ſind, und den Herrn lieben.

Hallelujah!

Pſalm 150.

Hallelujah!

Lobet Gott in ſeinem Heiligthume! Lobet ihn in ſei-

Wie ſoll ich Gott vergelten Alles, was er hat an mir gethan? Den Kelch des Heils erhebe ich, und rufe an den Namen Gottes. Mein Gelübde zahl' ich Gott vor ſeinem ganzen Volke. Werth und theuer iſt in Gottes Augen der Frommen Tod. Ach Gott, ich bin dein Knecht, ich dein Knecht, ein Sohn deiner Magd, du haſt meine Feſſeln mir gelöſet. Dir opfere ich des Dankes Opfer, und rufe an den Namen Gottes. Mein Gelübde zahl' ich Gott vor ſeinem ganzen Volke, in den Höfen vor dem Gotteshauſe, in deiner Mitte, Jeruſalem! Hallelujah! lobet Gott!

Lobet Gott, alle Völker, preiſet ihn, alle Nationen;

עֻזּוֹ: ק׳ הַלְלוּהוּ בִּגְבוּרֹתָיו הַלְלוּהוּ כְּרֹב גֻּדְלוֹ:
ח׳ הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנֵבֶל וְכִנּוֹר:
ק׳ הַלְלוּהוּ בְּתֹף וּמָחוֹל הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעֻגָב:
ח׳ הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי־שָׁמַע הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי
תְרוּעָה: ק״ח כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ:

ח׳ בָּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן: ק׳ בָּרוּךְ יְיָ
מִצִּיּוֹן שֹׁכֵן יְרוּשָׁלַיִם הַלְלוּיָהּ: ח׳ בָּרוּךְ יְיָ
אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת לְבַדּוֹ:
ח״ק וּבָרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וְיִמָּלֵא כְּבוֹדוֹ
אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן:

ק״ח כִּי גָבַר עָלֵינוּ חַסְדּוֹ וֶאֱמֶת־יְיָ לְעוֹלָם
הַלְלוּיָהּ:

ח׳ הוֹדוּ לַיְיָ כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: ק׳ הורו
ח׳ יֹאמַר־נָא יִשְׂרָאֵל כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: ק׳ הורו
ח׳ יֹאמְרוּ־נָא בֵּית אַהֲרֹן כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: ק׳ הורו
ח׳ יֹאמְרוּ־נָא יִרְאֵי יְיָ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: ק׳ הורו

ח׳ מִן הַמֵּצַר קָרָאתִי יָהּ עָנָנִי בַמֶּרְחַב־יָהּ:
ק׳ יְיָ לִי לֹא אִירָא מַה־יַּעֲשֶׂה לִי אָדָם: ח׳ יְיָ

ner Himmelspracht! Singet laut von ſeinem Thatenruhme, Von der großen Herrlichkeit und Pracht! Lobet ihn mit dem Poſaunenklange! Lobet ihn mit Harf' und Saitenſpiel, Lobet ihn mit Pauk' und Reigenſange; Lobet mit Orgelthon' und Flötenſpiel; Lobet ihn mit hellen Jubelſchalle, Mit der Zimbeln ſchmetterndem Getöſe Lob' den Herrn, was nur auf Erden walle; Lob' was Othem hat des Ew'gen Größ'; Hallelujah!

V. Ewig geprieſen ſei unſer Gott.

G. Amen und Amen.

V. Von Zion aus ſei hoch geprieſen, Gott, der in Jeruſalem thront.

G. Hallelujah.

V. Geprieſen ſei Gott, der Herr, der Hort Israels, der allein Wunder wirkt; ja ewig geprieſen ſei ſein glorreicher Name, und erfüllt von ſeiner Herrlichkeit werde das ganze Erdenreich.

G. Amen und Amen.

---

denn ſeine Huld iſt ſtark über uns, und ſeine Treue in Ewigkeit; Hallelujah! lobet Gott!

Danket Gott, denn er iſt gütig, ewig währet ſeine Gnade;

Es ſpreche Israel—ewig währet ſeine Gnade:

Es ſpreche Aarons Haus—ewig währet ſeine Gnade;

Es ſprechen Alle, die Gott fürchten—ewig währet ſeine Gnade.

In der Enge rief ich Gott, und Gott antwortete mir im freien Raum. Gott mit mir—ich fürchte Nichts;

נִשְׁמַת כָּל־חַי תְּבָרֵךְ אֶת־שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ.
וְרוּחַ כָּל־בָּשָׂר תְּפָאֵר וּתְרוֹמֵם זִכְרְךָ מַלְכֵּנוּ
תָּמִיד. מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם אַתָּה אֵל.
וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ מְפַרְנֵס
וּמְרַחֵם בְּכָל־עֵת צָרָה וְצוּקָה אֵין לָנוּ מֶלֶךְ
אֶלָּא אָתָּה: אֱלֹהֵי הָרִאשׁוֹנִים וְהָאַחֲרוֹנִים.
אֱלוֹהַּ כָּל־בְּרִיּוֹת אָדוֹן כָּל־תּוֹלָדוֹת הַמְהֻלָּל

לִי בְּעֶזְרִי וַאֲנִי אֶרְאֶה בְשׂנְאָי: ק׳ טוֹב לַחֲסוֹת
בַּיְיָ מִבְּטֹחַ בָּאָדָם: ח׳ טוֹב לַחֲסוֹת בַּיְיָ מִבְּטֹחַ
בִּנְדִיבִים: ק׳ כָּל־גּוֹיִם סְבָבוּנִי בְּשֵׁם יְיָ כִּי
אָמִילַם: ח׳ סַבּוּנִי גַם־סְבָבוּנִי בְּשֵׁם יְיָ כִּי
אָמִילַם: ק׳ סַבּוּנִי כִדְבֹרִים דֹּעֲכוּ כְּאֵשׁ קוֹצִים
בְּשֵׁם יְיָ כִּי אָמִילַם: ח׳ דָּחֹה דְחִיתַנִי לִנְפֹּל
וַיְיָ עֲזָרָנִי: ק׳ עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה:
ח׳ קוֹל רִנָּה וִישׁוּעָה בְּאָהֳלֵי צַדִּיקִים יְמִין יְיָ
עֹשָׂה חָיִל: ק׳ יְמִין יְיָ רוֹמֵמָה יְמִין יְיָ עֹשָׂה
חָיִל: ח׳ לֹא־אָמוּת כִּי־אֶחְיֶה וַאֲסַפֵּר מַעֲשֵׂה
יָהּ: ק׳ יַסֹּר יִסְרַנִּי יָהּ וְלַמָּוֶת לֹא נְתָנָנִי:
ח׳ פִּתְחוּ־לִי שַׁעֲרֵי־צֶדֶק אָבֹא בָם אוֹדֶה יָהּ:

Der Geiſt alles Lebenden preiſet deinen Namen, o Herr, unſer Gott, und der Odem aller Geſchöpfe verherrlicht und verkündet dein Angedenken, der du beſtändig unſer König biſt. Von Ewigkeit zu Ewigkeit biſt du Gott, und außer dir haben wir keinen König, keinen Erlöſer, und keinen Helfer, der erlöſet und rettet und ſpeiſet und ſich erbarmet. In allen Zeiten der Noth und Leiden haben wir keinen Herrn als dich. Herr unſrer Vorfahren und der kommenden Geſchlechter, Gott aller Geſchöpfe, Beherrſcher alles Erzeugten, der Hoch-

---

was will der Menſch mir thun? Gott mit mir unter meinen Helfern, und ich ſchaue meine Luſt an meinen Feinden. Beſſer iſt auf Gott vertrauen, als vertrauen auf den Menſchen. Beſſer iſt auf Gott vertrauen, als vertrauen auf Fürſten. Alle Völker umringen,—im Namen Gottes ich vertilge ſie. Sie umringen und umringeln mich—im Namen Gottes ich vertilge ſie. Sie umringen mich wie die Bienen, und verlöſchen wie ein Dornenfeuer—im Namen Gottes ich vertilge ſie! Du haſt mich geſtoßen, daß ich falle: aber Gott er half mir. Mein Sieg und Sang iſt Gott, und er mein Heil. Die Stimme des Jubels und des Heils wird gehört in den Hütten der Frommen. Die Rechte Gottes ſchaffet die Kraft; die Rechte Gottes iſt erhöhet; die Rechte Gottes ſchafft die Kraft! Ich ſterbe nicht, nein, ich lebe, und erzähle die Thaten Gottes. Gezüchtigt hat mich Gott, aber nicht dem Tode hingegeben. Oeffnet mir die Pforten der Gerechtigkeit, daß ich darin eingehe, und dem

בְּרֹב הַתִּשְׁבָּחוֹת הַמְּנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד
וּבְרִיּוֹתָיו בְּרַחֲמִים. וַיְיָ לֹא־יָנוּם וְלֹא־יִישָׁן.
הַמְּעוֹרֵר יְשֵׁנִים וְהַמֵּקִיץ נִרְדָּמִים. וְהַמֵּשִׂיחַ
אִלְּמִים. וְהַמַּתִּיר אֲסוּרִים וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים
וְהַזּוֹקֵף כְּפוּפִים. לְךָ לְבַדְּךָ אֲנַחְנוּ מוֹדִים.
וּנְהַלְלֶךָ וּנְשַׁבֵּחֲךָ וּנְפָאֶרְךָ וּנְבָרֵךְ אֶת־שֵׁם
קָדְשֶׁךָ. כְּאָמוּר בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ וְכָל־

ק׳ זֶה־הַשַּׁעַר לַיְיָ צַדִּיקִים יָבֹאוּ בוֹ: ח׳ אוֹדְךָ
כִּי עֲנִיתָנִי וַתְּהִי־לִי לִישׁוּעָה: ק׳ אֶבֶן מָאֲסוּ
הַבּוֹנִים הָיְתָה לְרֹאשׁ פִּנָּה: ח׳ מֵאֵת יְיָ
הָיְתָה זֹאת הִיא נִפְלָאת בְּעֵינֵינוּ: ק״ח זֶה
הַיּוֹם עָשָׂה יְיָ נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה בוֹ:

ח׳ אָנָּא יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא ק׳ אָנָּא יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא
ח׳ אָנָּא יְיָ הַצְלִיחָה נָּא ק׳ אָנָּא יְיָ הַצְלִיחָה נָּא:

ח׳ בָּרוּךְ הַבָּא בְּשֵׁם יְיָ בֵּרַכְנוּכֶם מִבֵּית יְיָ:
ק׳ אֵל יְיָ וַיָּאֶר לָנוּ אִסְרוּ חַג בַּעֲבֹתִים עַד
קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ: ח׳ אֵלִי אַתָּה וְאוֹדֶךָּ אֱלֹהַי

geprieſene mit der Fülle von Lobgeſängen, der ſeine Welten leitet in Gnade und ſeine Geſchöpfe in Liebe. Wahrlich er ſchlummert nicht u. ſchläft nicht, unſer Gott, der da die Schlafenden erwecket und die Schlummernden ermuntert, die Sprache gibt den Stummen, der erlöſe die Geſchlechter, der aufhilft den Gefallenen und ſtützt die Gebeugten. Dich allein, o Herr, preiſen wir und loben und rühmen dich, und verkünden und beten deinen heiligen Namen an mit den Worten Davids: „Meine Seele lobpreiſe den Herrn und all mein Sein ſeinen heiligen Namen."

Herrn danke!—Das iſt die Pforte Gottes, die Gerechten gehen darin ein!—Ich danke dir, Gott, daß du mich haſt erhöret, und warſt mein Heil! Der Stein, den die Bauleute haben verſchmähet, der iſt zum Haupt- und Eckſtein worden. Von Gott iſt das geſchehen, ſo wunderbares es iſt in unſern Augen. Den Tag, den hat Gott gemacht, daß wir uns freu'n und fröhlich ſeien.

Ach Gott, hilf!

Ach Gott, laß gelingen!

Geſegnet, wer da kommt im Namen Gottes, wir ſegnen euch aus Gottes Haus!

Gott iſt der Herr, der leuchtet uns! Bindet mit Seilen das Feſtopfer an die Hörner des Altars! Du biſt mein Gott, dir danke ich; du, mein Gott, dich erhebe ich!

קְרָבֵי אֶת־שֵׁם קָדְשׁוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל בַּתִּשְׁבָּחוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זִמְרָה מֶלֶךְ אֵל חֵי הָעוֹלָמִים: חצי קדיש

אַרוֹמִמְךָ: קו״ח הודו לַייָ כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

יְהַלְלוּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ כָּל מַעֲשֶׂיךָ. וַחֲסִידֶיךָ צַדִּיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנֶךָ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יוֹדוּ וִיבָרְכוּ וִישַׁבְּחוּ וִיפָאֲרוּ וִירוֹמְמוּ וְיַעֲרִיצוּ וְיַקְדִּישׁוּ וְיַמְלִיכוּ אֶת שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ כִּי לְךָ טוֹב לְהוֹדוֹת וּלְשִׁמְךָ נָאֶה לְזַמֵּר כִּי מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם אַתָּה אֵל. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מְהֻלָּל בַּתִּשְׁבָּחוֹת: חצי קדיש

Gelobt ſeiſt du Gott, allmächtiger König, über alles Lob erhaben, und alles Dankes werth! Herr aller Wunder, allmächtiger Herrſcher, Weltenerhalter, der wohlgefallen hat an Preisgeſängen.

Verherrlichet und geheiliget u. ſ. w., Seite 15.

Danket Gott, denn er iſt gütig,—ewig währet ſeine Gnade.

Dich loben, Gott unſer Herr, über alle deine Werke—deine Frommen, die Gerechten, die deinen Willen thun, und all' dein Volk im Hauſe Israels; ſie danken jubelnd dir; loben, preiſen, rühmen, erhöhen und verherrlichen, heiligen und huldigen deinen Namen, Herr!

Dir gebühret unſer Dank, zu deines Namens Ehre ertönet unſer Lobgeſang; von Ewigkeit in Ewigkeit biſt du, Gott! Gelobt ſeiſt du, Gott, Herr! den alles Lob der Welten preiſet.

ח׳ בָּרְכוּ אֶת יְיָ הַמְבֹרָךְ׃
ק׳ בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד׃
ח׳ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם יוֹצֵר
אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ עֹשֶׂה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל׃
*ח׳ הַכֹּל יוֹדוּךָ וְהַכֹּל יְשַׁבְּחוּךָ. וְהַכֹּל יֹאמְרוּ
אֵין קָדוֹשׁ כַּייָ׃ ק׳ הַכֹּל יְרוֹמְמוּךָ סֶלָה יוֹצֵר
הַכֹּל. הָאֵל הַפּוֹתֵחַ בְּכָל־יוֹם דַּלְתוֹת שַׁעֲרֵי
מִזְרָח׃ ח׳ וּבוֹקֵעַ חַלּוֹנֵי רָקִיעַ. מוֹצִיא חַמָּה
מִמְּקוֹמָהּ וְלְבָנָה מִמְּכוֹן שִׁבְתָּהּ׃ ק׳ וּמֵאִיר
לְעוֹלָם כֻּלּוֹ וְלִיוֹשְׁבָיו. שֶׁבָּרָא בְּמִדַּת רַחֲמִים׃
ח׳ הַמֵּאִיר לָאָרֶץ וְלַדָּרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים.
וּבְטוּבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה
בְרֵאשִׁית׃ ק׳ הַמֶּלֶךְ הַמְּרוֹמָם לְבַדּוֹ מֵאָז.
הַמְשֻׁבָּח וְהַמְפֹאָר וְהַמִּתְנַשֵּׂא מִימוֹת עוֹלָם׃
ח׳ אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. רַחֵם עָלֵינוּ
אֲדוֹן עֻזֵּנוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ מִשְׂגָּב בַּעֲדֵנוּ׃ קו״ח אֵין
כְּעֶרְכְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בָּעוֹלָם הַזֶּה. וְאֵין זוּלָתְךָ
מַלְכֵּנוּ לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא׃

* בי״ט שחל להיות בחול אומרים המאיר לארץ דף ט״ו.

Vorb. Preiſet Gott, den Hochgeprieſenen!

Gem. Gelobt ſei Gott der Höchgebenedeite immer und ewig.

Vorb. Gelobt ſeiſt du, Ewiger, unſer Gott, König der Welt, Urheber des Lichts, Erzeuger der Finſterniß, Stifter des Friedens und Schöpfer des Alls.

Verherrlicht und geheiligt u. ſ. w. Seite 5.

*) Das All lobet dich, das All preiſet dich, Alles verkündet es gibt keinen Heiligen außer Gott. Das All erhebet dich, Selah, Schöpfer des All, Gott der da täglich die Himmelsthore des Oſtens öffnet, und ſpaltet den Kriſtall des Firmaments, die Sonne herausführt von ihrem Platze und den Mond von ſeiner Ruheſtätte, und die ganze Welt beleuchtet, und ihre Bewohner, die er in ſeiner unendlichen Güte ſchuf, der da beleuchtet die Erde und alles, was darinnen lebt, die er in unendlicher Huld geſchaffen und in ſeiner Güte täglich die Werke der wundervollen Schöpfung erneuet. Hocherhabener König, einzig von je, geprieſen und gelobet und hocherhaben von Ewigkeit. Herr der Welt, in deiner großen Gnade erbarme dich über uns. Herr unſerer Kraft, Schild unſeres Heils, ſtehe uns bei. Nichts iſt dir zu vergleichen, o Gott, unſer Herr, in dieſer Welt, außer dir keiner unſer König in dem künftigen Leben.

*An Wochentagen bete man: Preiſet Gott. Seite 15. „Bis den Israel erlöſt hat," S. 23, dann die nachfolgenden ſieben Benedictionen für die hohen Feſte.

ח׳ אֵל אָדוֹן עַל כָּל־הַמַּעֲשִׂים. בָּרוּךְ וּמְבֹרָךְ
בְּפִי כָּל־נְשָׁמָה: ק׳ גָּדְלוֹ וְטוּבוֹ מָלֵא עוֹלָם.
דַּעַת וּתְבוּנָה סְבִיבִים אוֹתוֹ: ח׳ הַמִּתְנָאֶה עַל־
חַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ. וְנֶהְדָּר בִּכְבוֹד עַל־הַמֶּרְכָּבָה:
ק׳ זְכוּת וּמִישׁוֹר לְפָנָיו כִּסְאוֹ. חֶסֶד וְרַחֲמִים
לִפְנֵי כְבוֹדוֹ: ח׳ טוֹבִים מְאוֹרוֹת שֶׁבָּרָא
אֱלֹהֵינוּ. יְצָרָם בְּרַעַת בִּבְינָה וּבְהַשְׂכֵּל: ק׳ כֹּחַ
וּגְבוּרָה נָתַן בָּהֶם. לִהְיוֹת מוֹשְׁלִים בְּקֶרֶב
תֵּבֵל: ח׳ מְלֵאִים זִיו וּמְפִיקִים נְגַהּ. נָאֶה
זִיוָם בְּכָל־הָעוֹלָם: ק׳ שְׂמֵחִים בְּצֵאתָם וְשָׂשִׂים
בְּבוֹאָם. עוֹשִׂים בְּאֵימָה רְצוֹן קוֹנָם: ח׳ פְּאֵר
וְכָבוֹד נוֹתְנִים לְשִׁמּוֹ. צָהֳלָה וְרִנָּה לְזֵכֶר
מַלְכוּתוֹ: ק׳ קָרָא לַשֶּׁמֶשׁ וַיִּזְרַח־אוֹר. רָאָה
וְהִתְקִין צוּרַת הַלְּבָנָה: ח״ק׳ שֶׁבַח נוֹתְנִים־לוֹ
כָּל־צְבָא מָרוֹם. תִּפְאֶרֶת וּגְדֻלָּה שְׂרָפִים
וְאוֹפַנִּים וְחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ:

ח׳ שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִתְקַדַּשׁ. וְזִכְרְךָ מַלְכֵּנוּ
יִתְפָּאַר. בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת:
תִּתְבָּרַךְ מוֹשִׁיעֵנוּ עַל־שֶׁבַח מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ
וְעַל־מְאוֹרֵי־אוֹר שֶׁעָשִׂיתָ יְפָאֲרוּךָ תֶּלָה׃

Gott, Herr über alle Werke, gelobet und geprieſen in dem Munde von allem was Odem hat. Seine Größe und ſeine Güte erfüllet die Welt, Vernunft und Weisheit umgeben ihn. Der hocherhaben iſt über Himmelsſphären, der in Erhabenheit thronet über dem Organismus des All. Tugend und Rechtſchaffenheit ſind vor ſeinem Throne, Güte und Barmherzigkeit vor ſeiner Majeſtät. Beglückend ſind die Lichter, welche unſer Gott geſchaffen, die er mit unendlicher Einſicht, Vernunft und Weisheit gebildet und ihnen Kraft und Stärke gegeben hat zu ſchalten im weiten Weltenraume. Voll Glanz und Helle ſpenden ſie das Himmelslicht, und in ihrer Pracht verklären ſie das All. Freudig wenn ſie aufgehen, freudig wenn ſie untergehen, erfüllen ſie mit Ehrfurcht den Willen ihres Herrn. Ruhm und Ehre geben ſie ſeinem Namen, Jubel und Freude, ſeiner Herrſchaft zu gedenken. Er rief die Sonne, und ſie ließ Licht ausſtrahlen—er ſah und bereitete die Geſtalt des Mondes. Huldigung bringen ihm alle Himmelsheere, Ruhm und Preis dir Seraphim und Ophaim und alle Weltenſphären.

V. Dein Name, Herr, unſer Gott, ſei geheiligt, und dein Andenken, unſer König, geprieſen, oben in den Himmeln, wie unten auf Erden. Geprieſen ſeiſt du, unſer Retter, ob der großen Pracht, deiner Händewerk, und des leuchtenden Lichtes das du geſchaffen zu deinem Preiſe, Selah.

תִּתְבָּרַךְ צוּרֵנוּ מַלְכֵּנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ בּוֹרֵא קְדוֹשִׁים
יְשִׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ יוֹצֵר מְשָׁרְתִים
וַאֲשֶׁר מְשָׁרְתָיו כֻּלָּם עוֹמְדִים בְּרוּם עוֹלָם
וּמַשְׁמִיעִים בְּיִרְאָה יַחַד בְּקוֹל דִּבְרֵי אֱלֹהִים
חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם: כֻּלָּם אֲהוּבִים כֻּלָּם בְּרוּרִים
כֻּלָּם גִּבּוֹרִים וְכֻלָּם עֹשִׂים בְּאֵימָה וּבְיִרְאָה
רְצוֹן קוֹנָם וְכֻלָּם פּוֹתְחִים אֶת־פִּיהֶם בִּקְדֻשָּׁה
וּבְטָהֳרָה בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים
וּמְפָאֲרִים וּמַעֲרִיצִים וּמַקְדִּישִׁים וּמַמְלִיכִים:
ק׳ אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
קָדוֹשׁ הוּא: ח׳ וְכֻלָּם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עֹל
מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה מִזֶּה. וְנוֹתְנִים רְשׁוּת זֶה
לָזֶה. לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם בְּנַחַת־רוּחַ בְּשָׂפָה
בְּרוּרָה וּבִנְעִימָה קְדֻשָּׁה כֻּלָּם כְּאֶחָד עוֹנִים
וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה.
ק׳ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־
הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:
ח׳ בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:
לְאֵל בָּרוּךְ נְעִימוֹת יִתֵּנוּ. לְמֶלֶךְ אֵל חַי
וְקַיָּם זְמִירוֹת יֹאמֵרוּ וְתִשְׁבָּחוֹת יַשְׁמִיעוּ. כִּי

Gelobt ſei unſer Hort, unſer König und unſer Erlöſer! Schöpfer der Heiligen! Geprieſen werde dein Name in Ewigkeit, o Herrſcher, der ſich Diener ſchaffet, die ihn in einer höhern Welt umgeben, und alleſammt in anbetender Ehrfurcht die Worte des ewiglebenden Gottes und Weltbeherrſchers laut vernehmen laſſen, Sie alle ſind geliebt, auserkoren und mächtig, vollſtrecken ehrfurchtsvoll den Willen ihres Schöpfers und in Heiligkeit und Reinheit öffnen ſie ihren Mund mit Liedern und Geſängen, und benedeien, loben, preiſen. verherrlichen, heiligen und anerkennen den Namen Gottes, des höchſten, mächtigſten und erhabenſten Herrſchers. Sie alle empfangen gegenſeitig von einander die Dienſtweihe des Himmelreiches, und ertheilen einander die Machtvollkommenheit ihren Schöpfer heilig zu feiern. In freudiger Stimmung und in weihevollen und lieblichen Tönen ſtimmen ſie vereint den Geſang der Huldigung an, und rufen in Ehrfurcht aus:

Gem. Heilig! heilig! heilig! iſt der Gott, der Schaaren! Der ganze Erdkreis iſt voll ſeiner Herrlichkeit.

Vorb. Hochgelobt ſei die allgegenwärtige Majeſtät Gottes.

Der hochgeprieſenen Allmacht weihen ſie liebliche Klänge, dem ewig lebenden und unwandelbaren Herr-

הוּא לְבַדּוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת עֹשֶׂה חֲדָשׁוֹת בַּעַל
מִלְחָמוֹת זוֹרֵעַ צְדָקוֹת מַצְמִיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא
רְפוּאוֹת נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת
הַמְחַדֵּשׁ בְּטוּבוֹ בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה
בְרֵאשִׁית: כְּאָמוּר לְעֹשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים כִּי
לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

אַהֲבָה רַבָּה אֲהַבְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חֶמְלָה
גְּדוֹלָה וִיתֵרָה חָמַלְתָּה עָלֵינוּ אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ
בַּעֲבוּר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבָּטְחוּ בְךָ וַתְּלַמְּדֵם חֻקֵּי
חַיִּים כֵּן תְּחָנֵּנוּ וּתְלַמְּדֵנוּ: אָבִינוּ הָאָב הָרַחֲמָן
הַמְרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לְהָבִין
וּלְהַשְׂכִּיל לִשְׁמֹעַ לִלְמֹד וּלְלַמֵּד לִשְׁמֹר
וְלַעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת־כָּל־דִּבְרֵי תַלְמוּד תּוֹרָתֶךָ
בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ וְדַבֵּק לִבֵּנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ וְיַחֵד לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׁמֶךָ
וְלֹא נֵבוֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ
הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא בָּטָחְנוּ נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה
בִּישׁוּעָתֶךָ: מַהֵר וְהָבֵא עָלֵינוּ בְּרָכָה וְשָׁלוֹם
כִּי אֵל פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת אָתָּה וּבָנוּ בָּחַרְתָּ מִכָּל־
עַם וְלָשׁוֹן וְקֵרַבְתָּנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֶלָה

ſcher ſtimmen ſie Geſänge an und laſſen Loblieder ertönen; denn er allein iſt es, der allmächtig wirkt und Neues ſchafft. Er iſt Herr der Schlachten, ſäet Gerechtigkeit, läßt Heil entſprießen und ſchaffet Geneſung. Erhaben iſt er über alles Lob, er, der Urheber aller Wunderwerke, der in ſeiner Allgüte das Schöpfungswerk täglich erneuet, wie es heißt von dem Schöpfer der großen Lichter: Ewig währet ſeine Güte. Geprieſen ſeiſt du Gott, Schöpfer der Himmelslichter.

Herr unſer Gott, du liebeſt uns mit mächtiger Liebe, und haſt dich mit großer außerordentlicher Barmherzigkeit unſerer erbarmt. Unſer Vater, unſer König, um unſerer Ahnen Willen, die dir vertrauten, und denen du die Geſetze des wahren Lebens gelehrt, o ſei auch uns gnädig, und belehre auch uns. Unſer Vater, du liebevoller, allbarmherziger Vater, erbarme dich über uns, und verleihe uns den Willen, die Worte deiner heiligen Lehre mit Liebe zu prüfen und einzuſehen, zu verſtehen, zu lernen und zu lehren, beobachten, üben und feſthalten. Erleuchte unſere Augen durch dein Geſetz, laß unſer Herz feſt an deinen Geboten hangen, und vereinige unſere Geſinnung zur Liebe und Verehrung deines Namens, damit wir niemals zu Schanden werden; denn wir vertrauen auf deinen heiligen, großen und erhabenen Namen, und ſo laß frohlocken und freuen uns ob deiner Hülfe. Verleihe ſchleunig uns Heil und Frieden; denn du biſt ein Gott der Rettung ſchafft, und haſt uns unter allen Völkern u. Sprachen auserkoren,

בֶּאֱמֶת. לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְיַחֶדְךָ בְּאַהֲבָה: בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־
נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ: וְשִׁנַּנְתָּם
לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ
בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם ׀ לְאוֹת
עַל־יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם
עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל מִצְוֹתַי אֲשֶׁר
אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־
נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מְטַר־אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ יוֹרֶה
וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ:
וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ:
הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם
וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם:
וְחָרָה אַף־יְהוָה בָּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם

und deinem großen Namen genähert, um dich anzuerkennen und deine Einheit in Liebe zu verkünden. Gelobet ſeiſt du Gott, der in Liebe ſein Volk Israel erkoren.

„Höre Israel! Gott iſt unſer Herr, Gott iſt einzig!" Gelobet ſei ſein Name, ſein Reich und ſeine Herrlichkeit—in Ewigkeit!

Du ſollſt lieben Gott, deinen Herrn, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit allem deinem Vermögen. Dieſe Worte, die ich dir da gebiete, ſollſt du ſtets auf deinem Herzen haben. Du ſollſt ſie einſchärfen deinen Kindern, ſollſt davon reden, wenn du ſitzeſt in deinem Hauſe, wenn du geheſt auf der Straße, wenn du dich niederlegſt und wenn du aufſtehſt. Du ſollſt ſie knüpfen zum Zeichen um deine Hand, ſie ſollen ſein ein Stirnband zwiſchen deinen Augen, du ſollſt ſie ſchreiben an die Pfoſten deines Hauſes und an deine Thore.

So ihr gehorcht meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, daß ihr liebet Gott, euern Herrn, und ihm dienet mit euerem ganzen Herzen und eurer ganzen Seele, ſo werde ich Regen geben eurem Lande, Frühregen und Spätregen, jedes in der Zeit; du wirſt ſammeln dein Korn, deinen Moſt und dein Oehl. Ich werde Kraut geben auf dem Felde deinem Viehe, und du wirſt eſſen und wirſt ſatt werden. Nehmet euch wohl in Acht, daß ſich nicht umkehre euer Herz, und ihr euch abwendet und dienet fremden Göttern, und euch bücket vor ihnen. Da entbrennet der Zorn Gottes gegen euch,

וְלֹא־יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־
יְבוּלָהּ וַאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה
אֲשֶׁר יְהוָה נֹתֵן לָכֶם: וְשַׂמְתֶּם אֶת־דְּבָרַי
אֵלֶּה עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם
אֹתָם לְאוֹת עַל־יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת בֵּין
עֵינֵיכֶם: וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר
בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ
וּבְקוּמֶךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ
וּבִשְׁעָרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי בְנֵיכֶם
עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֵיכֶם
לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת
עַל־כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל־צִיצִת
הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת
וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה
וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם
וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם:
לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצוֹתָי וִהְיִיתֶם
קְדֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר

und er verſchließt die Himmel und es wird kein Regen ſein, und die Erde wird nicht geben ihren Ertrag. Ihr werdet gar bald verloren ſein in dem ſchönen Lande, das euch Gott gibt. Darum traget dieſe meine Worte auf eurem Herzen und auf eurer Seele; knüpfet ſie zum Zeichen um eure Hand, und ſie ſollen ſein ein Stirnband zwiſchen euern Augen. Lehret ſie eure Kinder, daß ſie davon reden, wenn du ſitzeſt in deinem Hauſe, wenn du geheſt auf der Straße, und wenn du dich niederlegſt, und wenn du aufſtehſt. Schreibe ſie an die Pfoſten deines Hauſes und an deine Thore. Damit ihr und eure Kinder lange lebet in dem Land, das Gott hat zugeſchworen euern Vätern es ihnen zu geben, ſo lange—als die Himmel ſind über der Erde.

Gott ſprach zu Moſes; er ſprach: Rede zu den Kindern Israels, und ſage ihnen: Sie ſollen ſich Schauſäden machen an den Ecken ihrer Gewänder für kommende Zeiten, und ſie ſollen daran geben an die Schauſäden in der Ecke eine himmelblaue Schnur. Die ſollen euch ſein als Schauſäden. Ihr ſollet ſie anſchauen und gedenken aller der Gebote Gottes, und ſie thun und befolgen, und ſollet nicht nachwallen euern Herzen und euern Augen, denen ihr nachbuhlet; ſondern ſollet gedenken und thun und befolgen alle meine Gebote, und

הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם
לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃

אֱמֶת וְיַצִּיב וְנָכוֹן הַדָּבָר הַזֶּה עַל אֲבוֹתֵינוּ
וְעָלֵינוּ עַל בָּנֵינוּ וְעַל דּוֹרוֹתֵינוּ׃ עַל הָרִאשׁוֹנִים
וְעַל הָאַחֲרוֹנִים לְעוֹלָם וָעֶד׃

אֱמֶת שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
לְעוֹלָם וָעֶד׃ אַתָּה הוּא מַלְכֵּנוּ מֶלֶךְ
אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה׃

אֱמֶת מֵעוֹלָם שִׁמְךָ הַגָּדוֹל עָלֵינוּ נִקְרָא
בְּאַהֲבָה אֵין אֱלֹהִים זוּלָתֶךָ׃

עֶזְרַת אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם מָגֵן
וּמוֹשִׁיעַ לִבְנֵיהֶם אַחֲרֵיהֶם בְּכָל דּוֹר וָדוֹר׃
בְּרוּם עוֹלָם מוֹשָׁבֶךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ וְצִדְקָתְךָ עַד
אַפְסֵי אָרֶץ׃ אַשְׁרֵי אִישׁ שֶׁיִּשְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ
וְתוֹרָתְךָ וּדְבָרְךָ יָשִׂים עַל לִבּוֹ׃ אֱמֶת אַתָּה
הוּא אָדוֹן לְעַמֶּךָ וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לָרִיב רִיבָם׃
אֱמֶת אַתָּה הוּא רִאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן
וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ׃
מִמִּצְרַיִם גְּאַלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים
פְּדִיתָנוּ׃ כָּל־בְּכוֹרֵיהֶם הָרָגְתָּ וּבְכוֹרְךָ גָּאָלְתָּ

ſollet heilig ſein vor eurem Gotte. Ich bin Gott, euer Herr, der euch geführt aus dem Lande Egypten, um euer Herr zu ſein. Ich bin Gott, euer Herr!

Wahr, feſtgeſtellt und begründet iſt dieſes Wort. Für unſere Väter, wie für uns, für unſere Kinder und alle unſere Nachkommen, für die Erſten wie für die Letzten iſt dein Wort ewig unwandelbares Geſetz. Wahr iſt es, daß du biſt Gott, unſer Herr und der Herr unſerer Väter in aller Ewigkeit. Du biſt unſer König und unſerer Väter König. Wahr iſt, daß von Ewigkeit her dein großer Name in Liebe über uns genannt wurde. Es iſt kein Gott außer dir.

Der Väter Schutz und Beiſtand warſt du von Ewig her; ein Schild und Helfer ihren Kindern nach ihnen durch alle Zeiten. In den Weltenhöhen iſt dein Sitz, und dein Recht und deine Milde die walten bis an der Welten Enden. Wohl dem Menſchen, der da horcht auf dein Gebot, und dein Wort und deine Lehre ſich zu Herzen nimmt. Wahr iſt es—du biſt Herr über dein Volk, ein gewaltiger Herr, wenn es gilt zu kämpfen ihren Kampf. Wahr iſt es—du warſt vom Anbeginne, und bis ans Ende biſt du mit uns, und außer dir iſt Keiner Herr, der helfen und der retten könnte. Aus Egypten haſt du uns, Gott und Herr, erlöſet, und aus dem Sklavenjoche uns frei gemacht. Ihre Erſtgeborenen

וְיַם־סוּף בָּקַעְתָּ וְזֵדִים טִבַּעְתָּ וִידִידִים הֶעֱבַרְתָּ
וַיְכַסּוּ מַיִם צָרֵיהֶם אֶחָד מֵהֶם לֹא נוֹתָר:
עַל־זֹאת שִׁבְּחוּ אֲהוּבִים וְרוֹמְמוּ אֵל וְנָתְנוּ
יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבָּחוֹת בְּרָכוֹת
וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם: רָם וְנִשָּׂא
גָּדוֹל וְנוֹרָא מַשְׁפִּיל גֵּאִים וּמַגְבִּיהַּ שְׁפָלִים
מוֹצִיא אֲסִירִים וּפוֹדֶה עֲנָוִים וְעוֹזֵר דַּלִּים
וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ בְּעֵת שַׁוְּעָם אֵלָיו: תְּהִלּוֹת
לְאֵל עֶלְיוֹן בָּרוּךְ הוּא וּמְבֹרָךְ. מֹשֶׁה וּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ
כֻלָּם.

ח׳ מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִים יְהוָֹה מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר
בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה פֶלֶא: ק׳ שִׁירָה חֲדָשָׁה
שִׁבְּחוּ גְאוּלִים לְשִׁמְךָ עַל־שְׂפַת הַיָּם יַחַד
כֻּלָּם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמָרוּ. ק׳ יְהוָֹה יִמְלֹךְ
לְעֹלָם וָעֶד:

ח׳ צוּר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה
כִנְאֻמֶךָ יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל. גֹּאֲלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת
שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גָּאַל
יִשְׂרָאֵל:

haſt du erſchlagen, und Israel, deinen erſtgeborenen Sohn erlöſet. Das Schilfmeer haſt du geſpalten, die Frevler verſenket, deine Geliebten frei hindurchgeführt, daß die Waſſer bedeckten ihre Dränger, und nicht Einer von ihnen übrig blieb. Darob preiſen dich deine Geliebten und erheben dich als den Weltenherrn; bringen dir Lied und Lobgeſang, Ruhm und Preis und Dank—dir, dem ewiglebenden, allbeſtändigen Weltengott und Herrn—der hoch iſt und erhaben, groß iſt und furchtbar; der da führet die Gefangenen aus ihrer Haft und löſet die Gedrückten, und hilft den Armen, und erhöhet ſein Volk, ſo oft es zu ihm ruft. Ihm Lob und Ruhm, ihm dem Gott in der Höhe—gelobt ſei er, gelobt! Moſes und die Kinder Israels, die ſtimmten dir an den Lobgeſang in aller Herzensfreudigkeit, da ſangen ſie einſtimmig und einmüthig:

Wer iſt wie du Herr unter den Göttern? Wer iſt wie du ſo mächtig in ſeiner Heiligkeit, ſo furchtbar in ſeinem Ruhme, der ſolche Wunder thut?

Ein neues Lied ſangen die Erlöſeten zu deines Namens Ehre am Meeresſtrand; da brachten ſie dir ihren Dank und ihre Huldigung, da ſprachen ſie einſtimmig und einmüthig:

Gott regiert in Ewigkeit.

Israels Hort, ſei Israels Hülfe und erlöſe, wie du verheißen, Judah und Israel! Unſeres Erlöſers Name iſt der Gott der Schaaren, der Allerheiligſte Israels. Gelobet ſeiſt du Gott, der Israel erlöſt hat.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי
אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל
הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים
וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גְּאֻלָּה
לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

בעשי״ת זָכְרֵנוּ לְחַיִּים מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ
בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ
מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה
רַב לְהוֹשִׁיעַ. מוֹרִיד הַטַּל מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד
הַגֶּשֶׁם: מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים
בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים
וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר
מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָךְ מֶלֶךְ
מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

בעשי״ת מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו
לְחַיִּים בְּרַחֲמִים.

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

Die ſieben Benedictionen.

Geprieſen ſeiſt du Gott, unſer Herr, und Herr unſerer Väter Abraham, Iſaak und Jakob, du großer, allmächtiger und erhabener Herrſcher, allerhöchſter Herr, der Güte und Milde ſpendet und Schöpfer iſt des All; der eingedenk der Väter Bund, Erlöſung bringt den Kindeskindern, um ſeines liebreichen Namens willen.

(In den Bußtagen) Gedenke unſer zum Leben, o König, der du Wohlgefallen haſt am Leben, ſchreibe uns ein ins Buch des Lebens, um deinetwillen, Gott des Lebens.

König, du biſt Helfer, Erlöſer und Beſchützer. Geprieſen ſei Gott, der Beſchützer Abrahams.

Du biſt die ewige Allmacht, o Herr, gibſt ewiges Leben den Dahingeſchiedenen, zu ſpenden deines Heiles mächtige Fülle. Er ſenkt nieder den Tau, leitet des Windes Weben und läßt den Regen niederträufeln. Er ernährt die Lebendigen in Gnade, gibt den Dahingeſchiedenen ewiges Leben in ſeiner unerſchöpflichen Barmherzigkeit. Er unterſtützt die Fallenden, heilt die Kranken, befreit die Gefeſſelten und bewähret ſeine Treue noch an denen, die im Staube liegen. Wer iſt dir gleich, aller Kräfte Herr, wer iſt auch nur ähnlich dir, ein König, der da tödtet und belebet und ſprießen läßt das Heil!

(In den Bußtagen) Wer iſt dir gleich, barmherziger Vater, der da in Barmherzigkeit ſeiner Geſchöpfe zum Leben gedenkt!

Du biſt uns ein treuer Bürge für das ewige Leben. Geprieſen ſeiſt du, o Gott, der einführt die Dahingeſchiedenen ins ewige Leben.

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־
יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל
הַקָּדוֹשׁ:

לשבת

יְשְׂמַח מֹשֶׁה בְּמַתְּנַת חֶלְקוֹ כִּי עֶבֶד נֶאֱמָן
קָרָאתָ לוֹ. כְּלִיל תִּפְאֶרֶת בְּרֹאשׁוֹ נָתַתָּ.

לשלש רגלים

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ.
וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ
מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ
עָלֵינוּ קָרָאתָ:

במוצאי שבת בערבית אומרים זה.

וַתּוֹדִיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת מִשְׁפְּטֵי צִדְקֶךָ
וַתְּלַמְּדֵנוּ לַעֲשׂוֹת חֻקֵּי רְצוֹנֶךָ וַתִּתֵּן־לָנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים וְתוֹרוֹת אֱמֶת חֻקִּים
וּמִצְוֹת טוֹבִים וַתַּנְחִילֵנוּ זְמַנֵּי שָׂשׂוֹן וּמוֹעֲדֵי
קֹדֶשׁ וְחַגֵּי נְדָבָה. וַתּוֹרִישֵׁנוּ קְדֻשַּׁת שַׁבָּת
וּכְבוֹד מוֹעֵד וְחֲגִינַת הֶרֶגֶל. וַתַּבְדֵּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי
לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה בֵּין קְדֻשַּׁת שַׁבָּת לִקְדֻשַּׁת

Heilig biſt du und heilig iſt dein Name die Geweihten preiſen täglich dich. Sela. Geprieſen ſeiſt du Gott, du Allerheiligſter.

Für den Sabbath.

Moſes freute ſich des Theiles der ihm geworden, daß du ihn, o Gott, einen treuen Diener nannteſt. Eine

---

Für die Feiertage.

Du haſt uns aus allen Völkern erwählet, du liebteſt und fandeſt Wohlgefallen an uns, heiligteſt uns durch deine Geſetze, und haſt uns dir näher gebracht, o König, zu deinem Dienſte und deinen großen und heiligen Namen über uns genannt.

Wenn der Feſtabend auf den Ausgang des Sabbaths fällt.

Du haſt uns offenbaret, Gott, unſer Herr, was recht iſt und gerecht iſt vor dir; du haſt uns belehret, wie wir halten und beobachten ſollen deine Satzungen nach deinem Willen; du haſt uns gegeben, Gott, unſer Herr, Geſetze des Rechtes, Lehren der Wahrheit, Satzungen und Gebote, die zum Glück und Heile uns führen. Du haſt uns beſchieden die Zeiten zur Freude, die Feſte zur Heiligung, die Feierſtunden zur innigen Herzenserhebung. Du haſt zu unſerm Erb und Eigenthum uns gegeben des Sabbaths Heiligkeit, des Feſtes Würde und Weihe und feierliche Stimmung. Du haſt getrennt und geſchieden, Gott, unſer Herr, Heiliges und Gemeines, Licht und Finſterniß, Israel und die Völker, den ſiebenten und die ſechs Werktage; die Heiligkeit des Sabbaths

בְּעָמְרוֹ לְפָנֶיךָ עַל הַר סִינַי. וּשְׁנֵי לֻחוֹת אֲבָנִים הוֹרַדְתָּ בְּיָדוֹ. וְכָתוּב בָּהֶם שְׁמִירַת שַׁבָּת: וְכֵן אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ: שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ כָּל־מְלַאכְתֶּךָ: וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא־תַעֲשֶׂה כָל־מְלָאכָה אַתָּה וּבִנְךָ־וּבִתֶּךָ עַבְדְּךָ וַאֲמָתֶךָ וּבְהֶמְתֶּךָ וְגֵרְךָ אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ: כִּי שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְהוָה אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ

יוֹם טוֹב הִבְדַּלְתָּ וְאֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִדַּשְׁתָּ. הִבְדַּלְתָּ וְקִדַּשְׁתָּ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתֶךָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שַׁבָּתוֹת לְמְנוּחָה וּ) מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וּזְמַנִּים לְשָׂשׂוֹן. אֶת יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת יוֹם)

לפסח חַג הַמַּצּוֹת הַזֶּה. זְמַן חֵרוּתֵנוּ

לשבועות חַג הַשָּׁבֻעוֹת הַזֶּה. זְמַן מַתַּן תּוֹרָתֵנוּ

לסכות חַג הַסֻּכּוֹת הַזֶּה. זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ

לשמיני־עצרת הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת הַזֶּה זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ

Ruhmeskrone ſetzteſt du auf ſein Haupt als er vor dir ſtand auf Sinais Höhen, und in ſeinen Händen die zwei ſteinernen Tafeln mit herunterbrachte auf denen die Heiligung des Sabbaths geſchrieben ſtand: Gedenke des Sabbaths ihn zu heiligen, ſechs Tage ſollſt du arbeiten und alle deine Geſchäfte verrichten, der ſiebende aber iſt Sabbath, dem Gott deinem Herrn, da ſollſt du keine Arbeit verrichten, weder du noch dein Sohn noch deine Tochter, dein Knecht noch deine Magd noch dein Vieh noch der Fremde, der ſich in deinem Gerechtsgebiete aufhält. Denn in ſechs Tagen hat Gott Himmel und Erde

---

und Heiligkeit des Feſtes haſt du getrennt und geſchieden, und den ſiebenten Tag vor den ſechs Werktagen ſtets geheiliget. Du haſt getrennt und geſchieden und geheiligt dein Volk Israel in deiner Heiligkeit. Du gabſt uns Herr, unſer Gott in Liebe, den Sabbath zur Ruhe, Feſttage zur Freude, Feiertage und ſonſtige Jahreszeiten zu Wonne. Auch dieſen Sabbath und dieſes Paſſahfeſt, die Zeit unſerer Erlöſung dieſes Schebuothfeſt, die Zeit der Offenbarung unſerer Lehre, dieſes Succothfeſt, die Zeit unſerer Freude, dieſes Schluß-

אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּם וַיָּנַח בַּיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי עַל־כֵּן בֵּרַךְ יְהוָה אֶת יוֹם הַשַּׁבָּת
וַיְקַדְּשֵׁהוּ׃

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ

(בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קֹדֶשׁ בַּכָּתוּב. שָׁלֹשׁ רְגָלִים
תָּחֹג לִי בַּשָּׁנָה׃ אֶת חַג הַמַּצּוֹת תִּשְׁמֹר שִׁבְעַת
יָמִים תֹּאכַל מַצּוֹת כַּאֲשֶׁר צִוִּיתִךָ לְמוֹעֵד חֹדֶשׁ
הָאָבִיב כִּי־בוֹ יָצָאתָ מִמִּצְרַיִם וְלֹא־יֵרָאוּ פָנַי
רֵיקָם׃ וְחַג הַקָּצִיר בִּכּוּרֵי מַעֲשֶׂיךָ אֲשֶׁר
תִּזְרַע בַּשָּׂדֶה וְחַג הָאָסִף בְּצֵאת הַשָּׁנָה בְּאָסְפְּךָ
אֶת־מַעֲשֶׂיךָ מִן־הַשָּׂדֶה׃ שָׁלֹשׁ פְּעָמִים בַּשָּׁנָה
יֵרָאֶה כָּל־זְכוּרְךָ אֶל־פְּנֵי הָאָדֹן יְהוָה׃

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֹא לְפָנֶיךָ
זִכְרוֹן יִרְאֵי שִׁמְךָ עוֹשֵׂי רְצוֹנֶךָ לְחֵן לְחֶסֶד
וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

לפסח לשבועות לסכות לשמיני עצרת
חַג הַמַּצּוֹת | חַג הַשָּׁבֻעוֹת | חַג הַסֻּכּוֹת | הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת

הַזֶּה. זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה וּפָקְדֵנוּ

geſchaffen, das Meer und alles was es enthält, und ruhete am ſiebenten Tage, deßhalb zeichnete Gott den Sabbath aus und heiligte ihn.

Unſer Gott und Gott unſerer Väter, finde Wohlgefallen an unſerer Ruhe, heilige uns durch deine Gebote,

---

feſt, die Zeit unſerer Freude (in Liebe) wie es in heiliger Schrift geſchrieben ſteht. Drei Feſte ſollt ihr mir im Jahr feiern: das Mazothfeſt ſollt ihr beobachten, ſieben Tage ſollt ihr Mazoth eſſen, wie ich dir es befohlen zur Zeit des Monats April, denn da biſt du aus Mizraim gegangen, und ihr ſollt nicht leer vor meinem Angeſichte erſcheinen, und das Schnitterfeſte, die Erſtlinge deiner Thätigkeit, deren Saame du auf das Feld geſtreut, und das Erndefeſt am Ende des Jahres wenn du einſammelſt die Früchte deiner Arbeit von dem Felde. Dreimal des Jahres erſcheine alles Männliche vor dem Antlitze des Herrn deines Gottes.

Unſer und unſerer Väter Herr, erinnere dich gnadenreich derer, die deinen Namen verehren und deinen Willen thun zur Gunſt, Huld und Barmherzigkeit, zu Leben und Frieden

An dieſem Paſſahfeſte.	An dieſem Schebuothfeſte.	An dieſem Succothfeſte.

Erinnere dich unſer, Gott, unſer Herr, zum Guten

קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

בוֹ לִבְרָכָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים. וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

וְהַשִּׂיאֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בִּרְכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם לְשִׂמְחָה וּלְשָׂשׂוֹן כַּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִּמְנוּחָתֵנוּ) קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבְשָׂשׂוֹן (שַׁבַּת) וּמוֹעֲדֵי קָדְשֶׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת ו) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:

laß uns theilhaftig werden deiner Lehre, ſättige uns von deiner Güte, erfreue uns mit deiner Hülfe, und laß rein ſein unſer Herz dir in Wahrheit zu dienen, und laß uns theilhaft werden, Herr, unſer Gott, in Liebe und Gnade deinen heiligen Sabbath. Gelobet ſeiſt du, Gott der du den Sabbath geweiht.

---

gedenke unſerer zum Segen, und laß des Lebens Heil uns werden. Und ob der Huld und Barmherzigkeit verfahre ſchonend und gnadenreich mit uns, und ſei uns barmherzig und erlöſe uns; denn wir blicken zu dir auf, du biſt der mächtige, gnadenreiche und barmherzige König.

Laß unter uns ziehen, o Herr, den Segen deiner Feſttage, zum Leben und Frieden, zur Freude und Wonne, wie es dein Wille iſt und du verheißen uns zu hegen. (Unſer Gott und Gott unſer Vater finde Wohlgefallen an unſerm Ruhetage) heilige uns durch deine Gebote, laß uns theilhaftig werden deiner Lehre, ſättige uns von deiner Güte, erfreue uns mit deiner Hülfe, und laß rein ſein unſer Herz, dir in Wahrheit zu dienen, und laß uns theilhaftig werden, o Ewiger, unſer Gott, (in Liebe und Gnade) in Freude und Wonne (den Sabbath) und deine heiligen Feſte, daß ſich daran erfreue Israel, die deinen Namen verherrlichen. Gelobet ſeiſt du, Gott, der da heißt Israel und die Feſtestage.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְהָשֵׁב שְׁכִינָתְךָ לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ.

בראש חדש וחה״מ אומרים יעלה ויבא.

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שֶׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ: וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרַיִם הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ: בחנוכה על הנסים.

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

בעשי״ת וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וְהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ

Sei huldreich zugethan, Gott, unſer Herr, deinem Volke Israel; laß zurückkehren deinen Glanz in die Hallen deines Hauſes, und empfange immer huldreich die Verehrung deines Volkes Israel.

O, daß unſere Augen ſchauen deine Rückkehr nach Zion in Barmherzigkeit. Geprieſen ſeiſt du Gott, der ſeiner Majeſtät Glanz über Zion ausſtrömen läßt.

Wir danken dir und bekennen, daß du biſt Gott, unſer Herr, der Gott unſerer Väter in Ewigkeit; der Schutz und Hort unſeres Lebens, unſer Schild und unſer Heil— du Gott durch alle Zeiten.

Wir danken dir, und verkünden deinen Ruhm, für unſer Leben, das wir legen, Herr, in deine Hand, für unſer Seelenheil, daß wir dir empfehlen, für die Wunder, die du Tag für Tag an uns gethan, für die wundervolle Güte und Milde, die da zu jeder Zeit, Abends, Morgens und Mittags ſich an uns bewähret. Allgütiger! unendlich iſt dein Erbarmen. Allerbarmender! unerſchöpflich iſt deine Gnade. Auf dich hoffen wir in Ewigkeit.

Für Alles und Jegliches ſei gelobt und erhöhet und verherrlichet dein Name, unſer Herr, heute und in Ewigkeit.

(In den Bußetagen) O ſchreibe ein alle Söhne deines Bundes zu einem glücklichen Leben.

Alles, was lebet, danket dir, Selah; Alles, was lebet, preiſet deinen Namen in Wahrhaftigkeit, Gott, unſer

בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִרְאֵי שְׁמֶךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וְאֶת כָּל־הָעַמִּים בְּרֹב עֹז וְשָׁלוֹם:

בעשי״ת בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֶׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ

Heil und unſere Hülfe—Selah! Gelobt ſeiſt du, Gott, der Allgütige iſt dein Name, dir gebühret Dank und Preis!

Gib, o He r, uns, und Allen, die deinen Namen verehren, Frieden, und die Fülle deines Segens, Gunſt, Gnade und Barmherzigkeit. Segne uns Alle, o Vater, mit dem Lichte deiner Gegenwart; denn in dieſem Lichte gabſt du uns, Gott, unſer Herr, die Lehre des Lebens, die Liebe zur Gnade, Gerechtigkeit, Mildthätigkeit und Barmherzigkeit, und Frieden und Leben. So möge es dir wohlgefällig ſein, dein Volk Israel und alle Völker zu ſegnen mit der Fülle der Macht und des Friedens.

(In den Bußetagen) O laß gedacht und eingeſchrieben werden ins Buch des Lebens, die Segen des Friedens und der guten Ernährung, unſer und des ganzen Volkes Israel, zum glücklichen Leben und Frieden.

Geprieſen ſeiſt du, Gott, Vater des Friedens.

Herr Gott! Bewahre meine Zunge vor jedem böſen Worte, und meine Lippen vor trügeriſchem Reden. Gib mir Seelenruhe und Faſſung, daß ich ſchweige vor meinen Läſterern, und mich beuge in den Staub vor meinen Drängern; gib mir ein großes, weites, offenes Herz für deine Gotteslehre, daß ich mit Innigkeit und Willigkeit deinen Geboten nachgehe, und, die Böſes ſinnen wider mich, keine Gewalt und Macht je über mich haben. Zerſtöre du, Herr, ihren Rathſchluß und verderbe du ihre Pläne und Entwürfe—um deines heiligen Namens willen, um deiner ſtarken Hand, um deines heiligen Glaubens und der heiligen Thora willen;—auf das errettet werden Alle, die dir anhänglich ſind in Liebe und in Treue; hülf mir, Gott, und ſtehe mir bei, und erhöre mein Gebet.

הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי
וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם
בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל
יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

אם חזר הש״ץ התפלה אומר זה קודם אתה קדוש.

ח נְקַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ בָּעוֹלָם כְּשֵׁם שֶׁמַּקְדִּישִׁים
אוֹתוֹ בִּשְׁמֵי מָרוֹם כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ
וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר ק קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ
יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: ח אָז
בְּקוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל אַדִּיר וְחָזָק מַשְׁמִיעִים קוֹל
מִתְנַשְּׂאִים לְעֻמַּת שְׂרָפִים לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ
יֹאמֵרוּ: ק בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ: ח מִמְּקוֹמְךָ
מַלְכֵּנוּ תוֹפִיעַ וְתִמְלוֹךְ עָלֵינוּ כִּי מְחַכִּים אֲנַחְנוּ
לָךְ מָתַי תִּמְלֹךְ בְּצִיּוֹן בְּקָרוֹב בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם
וָעֶד תִּשְׁכּוֹן: תִּתְגַּדַּל וְתִתְקַדַּשׁ בְּתוֹךְ
יְרוּשָׁלַיִם עִירְךָ לְדוֹר וָדוֹר וּלְנֵצַח נְצָחִים:
וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה מַלְכוּתֶךָ כַּדָּבָר הָאָמוּר
בְּשִׁירֵי עֻזֶּךָ עַל יְדֵי דָּוִד מְשִׁיחַ צִדְקֶךָ:
ק יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר
הַלְלוּיָהּ:

Mögen die Worte meines Mundes dir gefallen, und die Gedanken meines Herzens, dir, Gott, meinem Hort und meinem Erlöſer. Der den Frieden ſchaffet in ſeinen Höhen, der ſchaffe Frieden unter uns und Frieden über Israel! Amen.

Wenn der Vorbeter die ſieben Benedictionen wiederholt, ſo wird dieſes vor „Heilig biſt du" eingeſchaltet.

V. Laßt ſeinen Namen uns erheben, Hier in dieſer irdiſchen Welt, Wie Engel, die ſeinen Thron umgeben, In ſeinem großen Himmelszelt, So, wie uns die Propheten lehren Seraphim ihn anbetend ehren.

G. Heilig! Heilig! Heilig! Gott! Heilig iſt Gott Zebaoth, Die ganze Schöpfung ſie durchweht, Die Fülle ſeiner Majeſtät.

V. Und wie Sturmwind's ſtarkes Brauſen Und des Donners dumpfer Klang, Steh'n den Sphären ſie gegenüber Stimmen an drn Wettgeſang.

G. Gelobet ſei Gottes Herrlichkeit, An jedem Ort und zu jeder Zeit.

An der Stätte, wo du walteſt, erſcheine uns deine Herrlichkeit, Herr, regiere über uns; denn auf dich hoffen und vertrauen wir, daß du dereinſt regiereſt in Zion bald in unſern Tagen, und für die Ewigkeit da throneſt. O, daß du in deiner Größe und Heiligkeit geheiligt werdeſt in Jeruſalem, der Gottesſtadt, für alle Zeiten und Ewigkeiten; daß unſere Augen ſchauen mögen dein göttlich Reich, wie es einſt verkündiget ward in den Liedern deines Ruhmes durch David, den Geſalbten, auf dem dein göttlich Recht in Gnaden einſt geruhet;

G. Gott regiert in Ewigkeit

Gott—Zion durch alle Zeit hallelujah.

סדר קריאת התורה.

אֵין כָּמוֹךָ בָאֱלֹהִים אֲדֹנָי וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ׃
מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל
דּוֹר וָדֹר׃ יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם
וָעֶד׃ יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בַּשָּׁלוֹם׃
ח שְׂאוּ שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם וְהִנָּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם
וְיָבוֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד׃ ק מִי זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד
יְהוָה עִזּוּז וְגִבּוֹר יְהוָה גִּבּוֹר מִלְחָמָה׃ ח שְׂאוּ
שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבֹא
מֶלֶךְ הַכָּבוֹד׃ ק מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד
יְהוָה צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד סֶלָה׃

בהוצאת התורה.

ח זֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל עַל פִּי יְיָ׃
ק בָּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ׃
ח גַּדְּלוּ לַיָי אִתִּי. וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו׃

לשבת

ק לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח
וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה
וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל-לְרֹאשׁ׃ רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא׃ רוֹמְמוּ

Gottesdienſt beim Aus- und Einheben der Thora.

Keiner iſt dir gleich unter den Göttern, Herr; Keiner dir gleich in deinen Werken. Dein Reich iſt ein Reich aller Welten, deine Herrſchaft geht durch alle Zeiten. Gott regiert—Gott hat regieret—Gott wird regieren in Ewigkeit! Gott gibt ſeinem Volke die Macht, Gott ſegnet ſein Volk mit ſeinem Gottesfrieden!

V. Erhebet Pforten euer Haupt Oeffnet euch ihr Thore der Welt, Wenn der König in ſeiner Größe Feierlichen Einzug hält.

G. Wer iſt der König mit Ruhm bekrönt? Adonai, der Mächtige, der Held, Adonai, der Starke im Kriegesfeld.

V. Erhebet Pforten euer Haupt, Oeffnet euch ihr Thore der Welt, Wenn der König in Pracht und Majeſtät Feierlichen Einzug hält.

G. Wer iſt der König mit Ruhm gekrönt? Der König der Ehre iſt unſer Gott, Unſer Herr, Adonai Zebaoth—

Beim Herausnehmen der Thora.

V. Dies iſt die Thora, die Moſes gelehrt den Kindern Israels auf Befehl Gottes.

V. u. G. Gelobt ſei, der da gab die Lehre dem Volke Israel in ſeiner Heiligkeit.

V. So laßt uns Gottes Größe ſingen, Gemeinſam ihm Loblieder bringen.

Für Sabath.

G. Dir, o Gott, iſt nur die Größe, dir die Stärke, dir die Macht, Dir die Hoheit, dir die Schönheit, dir die Majeſtät, dir die Pracht. Was im Himmel, was auf Erden, über Alles iſt dein Reich, Nichts in dieſer weiten Schöpfung kömmt dir nur entfernt gleich. Laßt uns unſern Gott erheben, vor ihm bücken, vor ihm

יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

ליום טוב

יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב־חֶסֶד וֶאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה:

רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם מַלֵּא מִשְׁאֲלוֹת לִבִּי לְטוֹבָה וְהָפֵק רְצוֹנִי וְתֵן לִי שְׁאֵלָתִי וְזַכֵּנִי (וְאֶת אִשְׁתִּי וּבָנַי וּבְנוֹתַי וְכָל־בֵּיתִי) לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם. וּמַלְּטֵנוּ מִיֵּצֶר הָרָע. וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ וְזַכֵּנוּ כְּדֵי שֶׁתִּשְׁרֶה שְׁכִינָתְךָ עָלֵינוּ וְהוֹפַע עָלֵינוּ רוּחַ חָכְמָה וּבִינָה רוּחַ עֵצָה וּגְבוּרָה רוּחַ דַּעַת וְיִרְאַת יְיָ: וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁאֲזַכֶּה לַעֲשׂוֹת מַעֲשִׂים טוֹבִים בְּעֵינֶיךָ וְלֵלֶכֶת בִּדְרָכֶיךָ יְשָׁרִים לְפָנֶיךָ וְקַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ כְּדֵי שֶׁנִּזְכֶּה לְחַיִּים טוֹבִים וַאֲרוּכִים לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא וְתִשְׁמְרוּ מִמַּעֲשִׂים רָעִים וּמִשָּׁעוֹת רָעוֹת הַמִּתְרַגְּשׁוֹת לָבוֹא לְעוֹלָם הַבּטֵחַ בַּיָּי חֶסֶד יְסוֹבְבֶנְהוּ אָמֵן:

beugen Unſre Herzen, unſre Kniee uns in Demuth vor ihm neigen. Heilig iſt nur unſer Gott, Herr u. König Zebaoth.

Für die hohen Feſte.

G. Gott der Herr iſt allmächtig, langmüthig, gnädig, voller Huld und Wahrheit, er bewahrte ſeine Gnade bis in das tauſendſte Geſchlecht, er vergibt und macht rein von Schuld, Miſſethat und Sünde.

Allmächtiger Weltenherr! Laß in einer gnadenreichen Stunde mein Gebet vor dich gelangen zum Guten, daß das Hoffen und Sehnen meines Herzens ſich erfülle! Würdige mich und meine Angehörigen deiner Gnadengaben und kräftige und befähige uns, daß wir deinen Willen thun mit ganzem und ungetheiltem Herzen; bewahre uns vor dem eigenen böſen und ſündigen Herzenstrieb, und gib uns unſer volles Theil an deiner Gotteslehre, auf daß wir würdig befunden werden, daß der Abglanz deiner göttlichen Macht und Herrlichkeit ſichtbar an uns werde und der Strahl deines göttlichen Lichtes, der Geiſt der Einſicht und der Weisheit uns das Leben verkläre, auf daß an uns in Erfüllung gehe der Spruch, der geſchrieben ſteht: „und es wird ruhen auf ihm der Geiſt Gottes, der Geiſt der Weisheit und des Verſtändniſſes, der Geiſt des Rathes und der Stärke, der Geiſt der Erkenntniß und der Furcht Gottes!“ So möge es auch dein Wille ſein, Gott, unſer Herr, daß ich zu allem Guten, Gottgefälligen, mich befähigt und berufen fühle und ſtets walle in deinen Wegen.

Heilige uns in der Beobachtung deiner göttlichen Gebote, daß wir würdig und theilhaftig werden eines langen, glücklichen Lebens hienieden und des ewigen zukünftigen Seins. Wahre uns vor allen böſen leichtſinnigen Gedanken und Werken, vor böſen Stunden, die unverſehens kommen über uns, vor jedem böſen Verhängniſſe, das uns bedrohet und überfällt, daß, wer nur auf Gott vertraut, in ſeiner Huld und Liebe ſtets geborgen ſei. Amen.

בשבת שלפני ראש חרש מכריזים החדש הבא ואומר ראש חודש פלוני יהיה ביום פלוני הבא עלינו ועל כל ישראל לטובה.

קו״ח יְחַדְּשֵׁהוּ הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא עָלֵינוּ וְעַל כָּל־עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל. לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם. לְשָׂשׂוֹן וּלְשִׂמְחָה. לִישׁוּעָה וּלְנֶחָמָה. וְנֹאמַר אָמֵן:

בהכנסת התורה.

ח יְהַלְלוּ אֶת שֵׁם יְהוָה כִּי־נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ:
ט מִזְמוֹר לְדָוִד הָבוּ לַיהוָה בְּנֵי אֵלִים הָבוּ לַיהוָה כָּבוֹד וָעֹז: הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ הִשְׁתַּחֲווּ לַיהוָה בְּהַדְרַת־קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה עַל־הַמָּיִם אֵל־הַכָּבוֹד הִרְעִים יְהוָה עַל־מַיִם רַבִּים: קוֹל־יְהוָה בַּכֹּחַ קוֹל יְהוָה בֶּהָדָר: קוֹל יְהוָה שֹׁבֵר אֲרָזִים וַיְשַׁבֵּר יְהוָה אֶת־אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן: וַיַּרְקִידֵם כְּמוֹ־עֵגֶל לְבָנוֹן וְשִׂרְיֹון כְּמוֹ בֶן־רְאֵמִים: קוֹל־יְהוָה חֹצֵב לַהֲבוֹת אֵשׁ: קוֹל יְהוָה יָחִיל מִדְבָּר יָחִיל יְהוָה מִדְבַּר קָדֵשׁ: קוֹל יְיָ יְחוֹלֵל אַיָּלוֹת וַיֶּחֱשֹׂף יְעָרוֹת וּבְהֵיכָלוֹ כֻּלּוֹ אֹמֵר כָּבוֹד: יְיָ לַמַּבּוּל יָשָׁב וַיֵּשֶׁב יְהוָה מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יְהוָה עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְהוָה יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

Am Sabbath vor dem Neumonde verkündet der Vorbeter den Tag des Neumondes, worauf folgendes Gebet folgt.

V. u. G. O, Allerheiligster, Hochgepriesener erneuere uns und ganz Israel diesen Monat zu Leben und Frieden, zur Wonne und Freude, zum Heil und Trost. Amen.

V. Lobsinget Gottes herrlichen Namen, denn er allein ist eine feste Burg.

Psalm 29.

V. u. G. Auf! Ranschet Kinder der Gewalt, Von Gottes Ehr' und Pracht erschallt, Auf! kündet seines Namens Ehre Im heil'gen Schmuck, ihr Himmelschöre! Denn auf gewalt'gen Wasserwogen Kommt Gottes Donner hergezogen; Er brauf't daher, der Gott der Pracht—Gott in der Fluthen grauer Nacht!—Und Gottes Stimme in Gewalt, Wie majestätisch sie erschallt! Der Donner kracht—die Zeder ist zersplittert—Vor Gott Libanons Forst erzittert. Und in des Blitzes Fackelschein Da wirbelt der Donner den lustigen Reih'n, Da hüpfen die Berge, die Alten und Grauen Wie muthige Rinder auf triftigen Auen Libanon und Sirjon so hurtig und munter, Vom Schwindel ergriffen sie stürzen herunter. Es tanzen die schlängelnden Flammen erglüht, Die Fackeln des Blitzes vom Donner versprüht! Auch in den Graus der Wüstenei'n, Da hallt die Donnerstimm' hinein, Gottes Donner brüllt und wühlt, Kadesch's Wüste ist zerwühlt. Scheu entsetzt in grauem Bangen, Flieht das Wild aus den Spelunken; Und die Hündin, schreckbefangen, Wirft zu früh die zarten Jungen. Gottes Stimm' den Wald entlaubt, Bäume ihres Schmucks beraubt; Doch in Seines Tempels Hallen, Hört man Gottes Preis erschallen. Gott ist's, der der Fluth gebeut, Wenn sich ihre Wogen thürmen, Gott ist's, der die Kraft verleih't, Kann uns auch im Wetter schirmen. Herrscher oben wie hinieden, Segnet er sein Volk in Frieden.

מוסף לשבת

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גְּאֻלָּה לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

בעשי"ת זָכְרֵנוּ לְחַיִּים מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ. מוֹרִיד הַטַּל מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם: מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר

Muſaf-Gebet für Sabbath.

Die ſieben Benedictionen.

Geprieſen ſeiſt du Gott, unſer Herr, und Herr unſerer Väter Abraham, Iſaak und Jakob, du großer, allmächtiger und erhabener Herrſcher, allerhöchſter Herr, der Güte und Milde ſpendet und Schöpfer iſt des All; der eingedenk der Väter Bund, Erlöſung bringt den Kindeskindern, um ſeines liebreichen Namens willen.

(In den Bußetagen) Gedenke unſer zum Leben, o König, der du Wohlgefallen haſt am Leben, ſchreibe uns ein ins Buch des Lebens, um deinetwillen, Gott des Lebens.

König, du biſt Helfer, Erlöſer und Beſchützer. Geprieſen ſei Gott, der Beſchützer Abrahams.

Du biſt die ewige Allmacht, o Herr, gibſt ewiges Leben den Dahingeſchiedenen, zu ſpenden deines Heiles mächtige Fülle. Er ſenkt nieder den Tau, leitet des Windes Wehen und läßt den Regen niederträufeln. Er ernährt die Lebendigen in Gnade, gibt den Dahingeſchiedenen ewiges Leben in ſeiner unerſchöpflichen Barmherzigkeit. Er unterſtützt die Fallenden, heilt die Kranken, befreit die Gefeſſelten und bewähret ſeine Treue noch an denen, die im Staube liegen. Wer iſt dir gleich, aller Kräfte Herr, wer iſt auch nur ähnlich dir, ein König, der da tödtet und belebet und ſprießen läßt das Heil!

מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָךְ מֶלֶךְ
מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

בעשי"ת מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו
לְחַיִּים בְּרַחֲמִים.

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

ח נַעֲרִיצְךָ וְנַקְדִּישְׁךָ כְּסוֹד שִׂיחַ שַׂרְפֵי קֹדֶשׁ
הַמַּקְדִּישִׁים שִׁמְךָ בַּקֹּדֶשׁ כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ
וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר ק קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ
צְבָאוֹת מְלֹא כָל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: ח כְּבוֹדוֹ מָלֵא
עוֹלָם מְשָׁרְתָיו שׁוֹאֲלִים זֶה לָזֶה אַיֵּה מְקוֹם
כְּבוֹדוֹ. לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ: ק בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ
מִמְּקוֹמוֹ: ח מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֶן בְּרַחֲמִים וְיָחוֹן
עַם הַמְיַחֲדִים שְׁמוֹ עֶרֶב וָבֹקֶר בְּכָל יוֹם תָּמִיד
פַּעֲמַיִם בְּאַהֲבָה שְׁמַע אומְרִים: ק שְׁמַע יִשְׂרָאֵל
יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד: ח אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ
הוּא אָבִינוּ הוּא מַלְכֵּנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ. וְהוּא
יַשְׁמִיעֵנוּ בְּרַחֲמָיו שֵׁנִית לְעֵינֵי כָּל חַי לִהְיוֹת
לָכֶם לֵאלֹהִים: ק אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם: (לי"ש) אַדִּיר
אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל

(In den Bußetagen) Wer iſt dir gleich, barmherziger Vater, der da in Barmherzigkeit ſeiner Geſchöpfe zum Leben gedenkt!

Du biſt uns ein treuer Bürge für das ewige Leben. Geprieſen ſeiſt du, o Gott, der einführt die Dahingeſchieden ins ewige Leben.

Wir huldigen dir in deiner Größ und Pracht In heil'ger Sprach der Seraphim, den Boten deiner Macht, Die deine Heiligkeit in höhern Tönen ſingen, In Engelstönen, wie uns die Propheten bringen: „Und einer ruft's dem Andern zu" „O Gott, wie heilig biſt doch du." „Heilig, heilig, heilig Gott," „Heilig iſt Gott Zebaoth." Deſſen Ehr' erfüllt die Welt Ein Engel dem andern die Frage ſtellt, Wo iſt die Stätte ſeiner Mäjeſtät Die Antwort dann von Engelslipp' ergeht: „Gelobt ſei Gottes Herrlichkeit" „An jedem Ort zu jeder Zeit," Von der Stätte, wo er waltet Wend' er ſich in Lieb uns zu Geb' dem Volke ſeinen Segen, Geb' ihm Friede, Freud und Ruh, Dem Volk, das ſeinen Namen unter Völkern ſtets erhöht Und Morgens, Abends, täglich in Liebe zu ihm fleht: „Höre Jerael der Ewige iſt unſer Gott, Der Ewige iſt einzig. Einzig, ja, iſt unſer Gott, Unſer Vater unſer Hort; Er läßt vor aller Welt zum zweitenmal es hören, Daß er iſt unſer Herr, ihm allein wir angehören. Der Herr regiert in Ewigkeit Dein Gott—zu Zion alle Zeit. Hallelujah.

Für die hohen Feſte.

Ja mächtig iſt Gott unſer Herr! Wie mächtig iſt doch dein Name in der ganzen Welt: Und es wird ge-

הָאָרֶץ: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ בַּיּוֹם
הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד: ח וּבְדִבְרֵי
קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר: קו״ח יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם
אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל-
יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל
הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה יָצַרְתָּ עוֹלָמְךָ מִקֶּדֶם כִּלִּיתָ מְלַאכְתֶּךָ
בְּיוֹם הַשְּׁבִיעִי אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ וְרָצִיתָ בָּנוּ
וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ
לַעֲבוֹדָתֶךָ וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ
קָרָאתָ. וַתִּתֶּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה שַׁבָּתוֹת
לִמְנוּחָה (יר״ח וְרָאשֵׁי חֳדָשִׁים לְכַפָּרָה) כַּכָּתוּב:

שָׁמוֹר אֶת יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ כַּאֲשֶׁר צִוְּךָ
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ
כָּל־מְלַאכְתֶּךָ: וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לַיהוָה
אֱלֹהֶיךָ לֹא־תַעֲשֶׂה כָל־מְלָאכָה אַתָּה וּבִנְךָ
וּבִתֶּךָ וְעַבְדְּךָ וַאֲמָתֶךָ וְשׁוֹרְךָ וַחֲמֹרְךָ וְכָל־
בְּהֶמְתֶּךָ וְגֵרְךָ אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ לְמַעַן יָנוּחַ
עַבְדְּךָ וַאֲמָתְךָ כָּמוֹךָ: וְזָכַרְתָּ כִּי־עֶבֶד הָיִיתָ

ſchehen, daß Gott wird gehuldigt in der ganzen Welt, an jenem Tage iſt Gott der Einige und ſein Name der Einige.

Du biſt heilig und heilig iſt dein Name. Geprieſen ſeiſt du, Herr, Allerheiligſter.

Für Sabbath.

Du haſt vor Urzeiten deine Welt gebildet, deine Schöpfung vollendet am ſiebenten Tage, du liebteſt und fandeſt Wohlgefallen an uns, heiligteſt uns durch deine Geſetze und würdigteſt, o König, dich anzubeten, und deinen großen und heiligen Namen haſt du über uns ausgeſprochen und gibſt, o Ewiger, unſer Gott in Liebe Feiertage zur Ruhe (Neumonde zur Ruhe) wie es in der heiligen Schrift heißt.

Nimm dich wohl in Acht—den Sabbath zu feiern, wie es der Ewige, dein Gott, geboten. Sechs Tage ſollſt du arbeiten, und magſt alle deine Geſchäfte verrichten, der ſiebente Tag aber iſt Sabbath, dem Ewigen deinem Gotte—da ſollſt du keine Arbeit verrichten, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, dein Knecht noch deine Magd, dein Ochs noch dein Eſel, noch irgend ſonſtiges Vieh, noch der Fremde, der ſich in deinem Gebiete aufhält, damit dein Knecht und deine Magd ruhe

בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם וַיֹּצִאֲךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִשָּׁם בְּיָד חֲזָקָה וּבִזְרֹעַ נְטוּיָה עַל־כֵּן צִוְּךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ לַעֲשׂוֹת אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת:

לשבת אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ

לר"ח וְנֶאֱמַר וְהָיָה מִדֵּי חָדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ יָבוֹא כָל־בָּשָׂר לְהִשְׁתַּחֲוֹת לְפָנַי אָמַר יְהוָה:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ וְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ בְּיוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה אֶת־הַחֹדֶשׁ הַזֶּה לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה. לְשָׂשׂוֹן וּלְשִׂמְחָה. לִישׁוּעָה וּלְנֶחָמָה. לְפַרְנָסָה וּלְכַלְכָּלָה. לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם. לִמְחִילַת חֵטְא וְלִסְלִיחַת עָוֹן (בשנת העבור וּלְכַפָּרַת פֶּשַׁע): כִּי בְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בָּחַרְתָּ מִכָּל הָאֻמּוֹת. וְשַׁבַּת קָדְשְׁךָ לָהֶם הוֹרַעְתָּ וְחֻקֵּי רָאשֵׁי חֳדָשִׁים לָהֶם קָבָעְתָּ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת וְיִשְׂרָאֵל וְרָאשֵׁי חֳדָשִׁים:

wie du ſelbſt. Und du ſollſt bedenken, daß du Sklave wareſt im Lande Mizraim, und dich Gott, dein Herr, von dort herausführte mit ſtarker Hand und ausgeſtreckten Armen, weßhalb dir auch der Ewige gebot den Sabbath zu feiern.

(Am Sabbath) Unſer Gott, Gott unſrer Väter! finde Wohlgefallen an unſerer Ruhe, heilige uns durch die Gebote, laß uns theilhaft werden deiner Lehre, ſättige uns von deiner Güte, erfreue uns mit deiner Hülfe und

---

(Am Neumond) Wie es heißt: Jeden Neumond und jeden Sabbath werden alle Menſchen vor dir erſcheinen, dich anzubeten, ſpricht der Ewige.

Unſer Gott, Gott unſer Vater, finde Wohlgefallen an unſerer Ruhe und erneue uns am heutigen Sabbath, dieſen Monat zum Glück und Segen, zur Freude und Wonne, zum Heile und Troſt, zur Nahrung und Pflege, zur Vergebung der Vergehen und zur Verzeihung der Sünde und zur Sühne der Miſſethat. Wahrlich dein Volk Israel haſt du gewählt aus allen Völkern, und den heiligen Sabbath ihnen bekannt gemacht und die Geſetze des Neumondes ihnen beſtimmt. Gelobt ſeiſt du, o Gott, der da heiligt den Sabbath Israels und die Neumonde.

בֶּאֱמֶת וְהַנְחִילָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְהָשֵׁב שְׁכִינָתְךָ לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ.

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ: וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרַיִם הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ: בחנוכה על הנסים.

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

בעשי״ת וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

erhalte rein unser Herz dich in Wahrheit anzubeten, und laß uns theilhaft werden, o Ewiger, unser Gott, den heiligen Sabbath, an welchem jene ruhen, die deinen Namen verherrlichen. Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, der da den Sabbath heiligt.

Sei huldreich zugethan, Gott, unser Herr, deinem Volke Israel; laß zurückkehren deinen Glanz in die Hallen deines Hauses, und empfange immer huldreich die Verehrung deines Volkes Israel.

O, daß unsere Augen schauen deine Rückkehr nach Zion in Barmherzigkeit. Gepriesen seist du Gott, der seiner Majestät Glanz über Zion ausströmen läßt.

Wir danken dir und bekennen, daß du bist Gott, unser Herr, der Gott unserer Väter in Ewigkeit; der Schutz und Hort unseres Lebens, unser Schild und unser Heil—du Gott durch alle Zeiten.

Wir danken dir, und verkünden deinen Ruhm, für unser Leben, daß wir legen, Herr, in deiner Hand, für unser Seelenheil, daß wir dir empfehlen, für die Wunder, die du Tag für Tag an uns gethan, für die wundervolle Güte und Milde, der da zu jeder Zeit, Abends, Morgens und Mittags sich an uns bewähret. Allgütiger! unendlich ist dein Erbarmen. Allerbarmender! unerschöpflich ist deine Gnade. Auf dich hoffen wir in Ewigkeit.

Für Alles und Jegliches sei gelobt und erhöhet und verherrlicht dein Name, unser Herr, heute und in Ewigkeit.

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ
בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בָּרְכֵנוּ בַּבְּרָכָה
הַמְּשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה
עַבְדֶּךָ הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו כֹּהֲנֵי עַם
קְדוֹשֶׁךָ כָּאָמוּר: יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר
יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם
לְךָ שָׁלוֹם:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים
עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִרְאֵי שְׁמֶךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ
כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה
וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ
לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וְאֶת כָּל־הָעַמִּים בְּרֹב
עֹז וְשָׁלוֹם:

בעשי"ת בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה
טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ
בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

Alles was lebet, danket dir, Selah! Alles, was lebet preiſet deinen Namen in Wahrhaftigkeit, Gott, unſer Heil und unſere Hülfe—Selah! Gelobet ſeiſt du, Gott, der Allgütige iſt dein Name, dir gebühret Dank und Preis!

Segne uns, Gott unſer Herr, Gott unſerer Väter, ſegne uns mit dem dreifachen Segen, der geſchrieben ſteht in deiner Thora durch Moſes, deinen Knecht, und geſprochen ward von Aaron und ſeinen Söhnen, den Prieſtern, deinem geheiligten Stamme, daß er in allen ſeinen Ausſprüchen in Erfüllung gehe.

Gott ſegne dich und behüte dich! Gott laſſe leuchten über dich ſein Angeſicht, und ſei dir gnädig! Gott wende dir zu ſein Angeſicht, und gebe dir Frieden!

Gib, o Herr, uns, und Allen, die deinen Namen verehren, Frieden, und die Fülle deines Segens, Gunſt, Gnade und Barmherzigkeit. Segne uns Alle, o Vater, mit dem Lichte deiner Gegenwart; denn in dieſem Lichte gabſt du uns, Gott, unſer Herr, die Lehre des Lebens, die Liebe zur Gnade, Gerechtigkeit, Mildthätigkeit und Barmherzigkeit, und Frieden und Leben. So möge es dir wohlgefällig ſein, dein Volk Israel und alle Völker zu ſegnen mit der Fülle der Macht und des Friedens. Geprieſen ſeiſt du Gott, Vater des Friedens.

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה
וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל
תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף
נַפְשִׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר
עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ.
עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ.
עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ
הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי
וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם
בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל
יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

קדיש תתקבל, הפטרתא, עלינו, קדיש יתום, שירים.

Herr Gott! Bewahre meine Zunge vor jedem böſen Worte, und meine Lippen vor trügeriſchem Reden. Gib mir Seelenruhe und Faſſung, daß ich ſchweige vor meinen Läſterern, und mich beuge in den Staub vor meinen Drängern; gib mir ein großes, weites, offenes Herz für deine Gotteslehre, daß ich mit Innigkeit und Willigkeit deinen Geboten nachgehe, und, die Böſes ſinnen wider mich, keine Gewalt und Macht je über mich haben. Zerſtöre du, Herr, ihren Rathſchluß und verderbe du ihre Pläne und Entwürfe—um deines heiligen Namens willen, um deiner ſtarken Hand, um deines heiligen Glaubens und der heiligen Thora willen;—auf daß errettet werden Alle, die dir anhänglich ſind in Liebe und in Treue; hülf mir, Gott, und ſtehe mir bei, und erhöre mein Gebet.

Möger die Worte meines Mundes dir gefallen, und die Gedanken meines Herzens, dir, Gott, meinem Hort und meinem Erlöſer. Der den Frieden ſchaffet in ſeinen Höhen, der ſchaffe Frieden unter uns und Frieden über Israel! Amen.

Vorbeters Benedictionen.

Schluß.

Propheten-Abſchnitt. Predigt. Hymnen. Alenu-Kadiſch. Schlußgeſang. Gebet und Segen.

מוסף לרגלים

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גְּאֻלָּה לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ.

ליום א' של פסח.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

טַל תֵּן לִרְצוֹת אַרְצֶךָ. שִׂיתֵנוּ בִּרְכָה בְּרִיאֶךָ. רוֹב דָּגָן וְתִירוֹשׁ בְּהַפְרִיאֶךָ. קוֹמֵם עִיר בָּהּ חֻפְאֶךָ. בְּטָל:

Muſaf-Gebet für die hohen Feſte.

Die ſieben Benedictionen.

Geprieſen ſeiſt du Gott, unſer Herr, und Herr unſerer Väter Abraham, Iſaak und Jakob, du großer, allmächtiger und erhabener Herrſcher, allerhöchſter Herr, der Güte und Milde ſpendet und Schöpfer iſt des All; der eingedenk der Väter Bund, Erlöſung bringt den Kindeskindern, um ſeines liebreicher Namens willen.

König, du biſt Helfer, Erlöſer und Beſchützer. Geprieſen ſei Gott, der Beſchützer Abrahams.

Du biſt die ewige Allmacht, o Herr, gibſt ewiges Leben den Dahingeſchiedenen, zu ſpenden deines Heiles mächtige Fülle.

Thau.

Unſer Gott! und Gott unſerer Väter. O, laß in deiner Gnad' den Thau hinieden fließen, Auf Wald und Flur und Land, auf Felder und auf Wieſen, Gib Segen den Getreid,' den Früchten und dem Wein, Laß

טַל צְוָה שָׁנָה טֹבָה וּמְעֻטֶּרֶת. פְּרִי הָאָרֶץ
לְגָאוֹן וּלְתִפְאֶרֶת. עִיר כְּסֻכָּה נוֹתֶרֶת. שִׁמְהּ
בְּיָדְךָ עֲטֶרֶת. בְּטָל:

טַל נוֹפֵף עַל אֶרֶץ בְּרוּכָה. מִמֶּגֶד שָׁמַיִם
שִׁבְּעֵנוּ בְּרָכָה. לְהָאִיר מִתּוֹךְ חֲשֵׁכָה. כַּנָּה
אַחֲרֶיךָ מְשׁוּבָה. בְּטָל:

טַל יַעְסִים צוּף הָרִים. טְעֵם בְּמַאֲדֶיךָ
מְבְחָרִים. חֲנוּנֶיךָ חַלִּץ מִמַּסְגֵּרִים. זִמְרָה
נַגְּעִים וְקוֹל נָרִים. בְּטָל.

לשמיני העצרת.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

אָיוֹם זְכָר נָא לְשׁוֹאֲלֵי מַיִם. בְּרִית קָח
לְהַרְחִיץ אֵלִים בַּמַּיִם. גְּמוֹל לְשׁוֹפְכֵי שִׂיחַ
עֲלֵי מַיִם. דְּרוֹשׁ לְנֶעֱקָר וְשָׁפַךְ לֵב כַּמָּיִם:
הָזֵכֶר לְמַפְגִּיעִים הַיּוֹם עֲלֵי מַיִם. וְדוּי פְּצֵל
בְּרָהֲטִים בְּשִׁקְתוֹת הַמַּיִם. זְכוֹר לְנֶעֱצָרִים
הַיּוֹם עֲלֵי מַיִם. חֶבֶר דָּלָה לְהַשְׁקוֹת צֹאן
מָיִם: טוֹב זְכוֹר לְטוֹבָה מְיַחֲלֶיךָ עֲלֵי מַיִם.
יוֹם אֲשֶׁר נִבְקְעוּ בְּמַטֵּה מָיִם: כְּרִית נְדִיבִים

Ueberfluß in Scheunen und in den Kellern ſein. Die Stadt, die du erwählt, Jeruſalem, erbau Durch deine Lieb' und Gnade', durch deines Segens Thau. Befehle doch dem Thau, daß er das Land durchdringe. Durch ſeine Segenskraft ein glücklich Jahr uns bringe. Damit die Landesfrucht die Städt' und Märkte ſchmücke, Mit Schönheit und mit Pracht das Menſchenaug entzücke; Auf Städte, die entleert wie eine Hütte, ſchau, Laß träufeln über ſie doch deines Segens Thau. Es

---

Unſer und unſrer Väter Gott!

Allfurchtbarer, gedenke den Betenden um Waſſer den Bundesſchluß mit Vater Abraham, der den Göttlichen (Engeln) Waſſer zum Waſchen reichte, und vergilt es ſeinen Söhnen, die zu dir flehen um Waſſer! Laß des Gebundenen (Iſaak's) Tugend, der dir dein Herz ausgegoſſen wie Waſſer, denen angedeihen, die heute um Waſſer bitten! Laß die Frömmigkeit des Stäbeſchälers (Jakob) bei den Waſſerträgern ſeine Nachkommen genießen, die heute Verſammlung halten, des Waſſers halber! Cheber (Moſche) ſchöpfte den Schafen Waſſer; o denke, Allgütiger, zum Beſten der auf Waſſer Harrenden, jenes Tages, an welchem er die Waſſer mit dem Stabe geſpalten! Dort gruben die Stammfürſten mit ihren Stäben einen Brunnen lebendigen Waſſers—o, denke es deinen Anbetern und gewähre ihnen Waſſer! Sieben Tage haben ſie dir die Ceremonie des Waſſergießens verrichtet; o leite ſie, der Tugend deſſen halber für welchen du Wunder gethan beim Gewäſſer des Jordan! Möchte den nach Regenwaſſer ſchmachtenden die

טַל וָשֹׂבַע מַלֵּא אֲסָמֵנוּ. הֲכָעֵת תְּחַדֵּשׁ יָמֵינוּ. דוֹד כְּעֶרְכְּךָ הַעֲמֵד שְׁמֵינוּ. גַּן רָוֶה שִׂימֵנוּ. בְּטָל:

טַל בּוֹ תְּבָרֵךְ מָזוֹן בְּמִשְׁמַנֵּינוּ אַל יְהִי רָזוֹן אֲיֻמָּה אֲשֶׁר הִסַּעְתָּ כַּצֹּאן. אָנָּא תָּפֵק לָהּ רָצוֹן. בְּטָל:

מְחוֹקְקֵי בְּאֵר מַיִם. לִמְחַנְּנֶיךָ זְכוֹר בִּזְכִירַת מָיִם: מְנַסְּכֵי שִׁבְעָה בְּנִסּוּךְ הַמַּיִם. נַהֵל בְּצֶדֶק פִּלְאֵי יַרְדֵּן מָיִם: שַׂגֵּב כְּמֵהִים לִמְטַר מַיִם. עֲבוּר תָּאַב וּפָץ מִי יַשְׁקֵנִי מָיִם: פְּקוֹד פְּקִידִים וְנִפְקָדִים בְּמַיִם. צַדְּקֵם בְּצֶדֶק נָם מִלְּאוּ אַרְבָּעָה כַדֵּי מָיִם: קַבֵּל בְּרָצוֹן שַׁוְעַת שׁוֹאֲלֵי מַיִם. רְעֵם וְנַהֲלֵם עַל מַבּוּעֵי מַיִם. שַׁכְּנֵם בְּחַצְרוֹת בֵּית מוֹצָא מַיִם. תְּרַוֵּם מִנַּחֵל עֲדָנֶיךָ מָיִם:

שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגָּשֶׁם:

ח׳ לִבְרָכָה וְלֹא לִקְלָלָה: ק׳ אָמֵן ח׳ לְחַיִּים וְלֹא לְמָוֶת: ק׳ אָמֵן ח׳ לְשֹׂבַע וְלֹא לְרָזוֹן: ק׳ אָמֵן

träufle Segensthau auf dieſes Land ſtets nieder, Ein Land ſo liebevoll, ſo edel und ſo hie er, Der Himmelsfrucht laß werden, o Gott ihm viel zu Theil, Im Finſtern ſei ihm ſtets des Himmelslichtes Heil, Daß jeder deine Größ' und deine Lieb erſchau' Verkläre dieſes Land durch deines Segens Thau. O! mögſt du doch den Thau auf Berg' und Felder gießen, Damit durch ſeine Kraft die Früchte ſich verſüßen, Erquicken jedes Herz, erfreuen jede Bruſt, Entzücken jedes Aug mit Himmelswonneluſt. Auf die in geiſtiger Feſſel, in deiner Liebe ſchau, Daß Huldigung ſie dir bringen ob deines Segens Thau. Durch Thau gib Ueberfluß, und Fülle unſern Scheunen, Gib Speiſ' und Nahrung doch, den Großen wie den Kleinen, Und bringe uns, o Gott! der Vorzeit Tag' zurück, An Segnungen ſo reich, ſo reich an Lebensglück. „Ein Garten iſt das Land," ſprech der Wanderer—ſieh' doch, ſchau, Durch deine Segnungen, durch deines Segens Thau. Die Segnung deines Thau's durchdringe alle Speiſen, Daß ſättigend ſie ſtets, und ſich geſund erweiſen, Sie treffe niemals Schaden, ſie bringen Niemand Leid, Erhalte ſie, o Gott, ſie uns zu jeder Zeit, Das Land das du erlöſt—auf ihn in Liebe ſchau Erhalt ihn ſeine Freiheit, durch deines Segens Thau.

Redlichkeit David's beiſtehen, wo dieſer durſtend geſprochen: „Wer gibt mir Waſſer?" Willfahre ihnen, der Rechtſchaffenheit des (Eliahu) halber, der dort geſprochen: „Füllet vier Eimer Waſſer!" Nimm es mit Wohlgefallen auf, das Gebet der um Waſſer Flehenden! Sei ihr Hirt und leite ſie bei Waſſerquellen! Lagere ſie in des Hauſes Vorhöfen, an des Waſſers Urſprung, und tränke ſie vom Strome deiner Wonnewaſſer!

Denn du, Ewiger, der dem Winde zu wehen gebeut.

שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַטָּל:

לִבְרָכָה וְלֹא לִקְלָלָה: ק׳ אָמֵן ח׳ לְחַיִּים וְלֹא לְמָוֶת: ק׳ אָמֵן ח׳ לָשׂוֹבַע וְלֹא לְרָזוֹן: ק׳ אָמֵן

מכלכל חיים וגו׳. נעריצך וגו׳. אתה קדוש וגו׳ עד האל הקדוש דף צ״א ואחר כך אומרים זה.

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שַׁבָּתוֹת לְמְנוּחָה ו) מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וּזְמַנִּים לְשָׂשׂוֹן. אֶת יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת יוֹם)

לפסח חַג הַמַּצּוֹת הַזֶּה. זְמַן חֵרוּתֵנוּ

לשבועות חַג הַשָּׁבֻעוֹת הַזֶּה. זְמַן מַתַּן תּוֹרָתֵנוּ

לסכות חַג הַסֻּכּוֹת הַזֶּה. זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ

לשמיני עצרת הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת הַזֶּה זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ

(בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קֹדֶשׁ כַּכָּתוּב.

Denn du allein bist es, o Ewiger, unser Gott, der die Winde wehen, und den Thau herniederträufeln läßt.

Sei er stets nur Segensbot'
Bring uns Unglück nimmermehr,
Bring uns Leben, nimmer Tod,
Bring uns Sättigung—nimmer Noth.

Er senkt nieder den Thau, leitet des Windes Wehen und läßt den Regen niederträufeln. Er ernährt die Lebendigen in Gnade, gibt den Dahingeschiedenen ewiges Leben in seiner unerschöpflichen Barmherzigkeit. Er unterstützt die Fallenden, heilt die Kranken, befreit die Gefesselten und bewähret seine Treue noch an denen, die im Staube liegen. Wer ist dir gleich, aller Kräfte Herr, wer ist auch nur ähnlich dir, ein König, der da tödtet und belebet und sprießen läßt das Heil!

Du bist einer Bürge für das wonnige Leben im Tode. Gepriesen seist du, o Gott, der ewiges Leben den Todten verbürgt.

Uebersetzung von Narizoch, Seite 92.

Heilig bist du und heilig ist dein Name, die Geweihten preisen täglich dich. Selah. Gepriesen seist du Gott, du Allerheiligster.

Du hast uns aus allen Völkern erwählet, du liebtest und fandest Wohlgefallen an uns, heiligtest uns durch deine Gesetze, und hast uns dir näher gebracht, o König, zu deinem Dienste und deinen großen und heiligen Namen über uns genannt.

Du gabst uns, Herr, unser Gott, in Liebe (den Sabbath zur Ruhe) Festtage zur Freude, Feiertage und sonstige Jahreszeiten zu Wonne, auch (diesen Sabbath und)

dieses Passahfest, die Zeit unserer Erlösung;
dieses Schebuothfest, die Zeit der Offenbarung unserer Lehre;

לפסח בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר לְחֹדֶשׁ
בֵּין הָעַרְבַּיִם פֶּסַח לַיהוָה: וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר
יוֹם לַחֹדֶשׁ הַזֶּה חַג הַמַּצּוֹת לַיהוָה שִׁבְעַת
יָמִים מַצּוֹת תֹּאכֵלוּ: בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא־
קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא
תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם אִשֶּׁה לַיהוָה שִׁבְעַת יָמִים
בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִקְרָא־קֹדֶשׁ כָּל־מְלֶאכֶת
עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ:

לשבועות רַק הִשָּׁמֶר לְךָ וּשְׁמֹר נַפְשְׁךָ מְאֹד
פֶּן־תִּשְׁכַּח אֶת־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר־רָאוּ עֵינֶיךָ וּפֶן־
יָסוּרוּ מִלְּבָבְךָ כֹּל יְמֵי־חַיֶּיךָ וְהוֹדַעְתָּם לְבָנֶיךָ
וְלִבְנֵי בָנֶיךָ: יוֹם אֲשֶׁר עָמַדְתָּ לִפְנֵי יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ בְּחֹרֵב בֶּאֱמֹר יְהוָה אֵלַי הַקְהֶל־לִי
אֶת־הָעָם וְאַשְׁמִיעֵם אֶת־דְּבָרַי אֲשֶׁר יִלְמְדוּן
לְיִרְאָה אֹתִי כָּל־הַיָּמִים אֲשֶׁר הֵם חַיִּים עַל־
הָאֲדָמָה וְאֶת־בְּנֵיהֶם יְלַמֵּדוּן: וַתִּקְרְבוּן
וַתַּעַמְדוּן תַּחַת הָהָר וְהָהָר בֹּעֵר בָּאֵשׁ עַד־
לֵב הַשָּׁמַיִם חֹשֶׁךְ עָנָן וַעֲרָפֶל: וַיְדַבֵּר יְהוָה
אֲלֵיכֶם מִתּוֹךְ הָאֵשׁ קוֹל דְּבָרִים אַתֶּם שֹׁמְעִים
וּתְמוּנָה אֵינְכֶם רֹאִים זוּלָתִי קוֹל: וַיַּגֶּד לָכֶם

dieſes Succothfeſt, die Zeit unſerer Freude;
dieſes Schlußfeſt, die Zeit unſerer Freude;
(in Liebe) eine heilige Verkündigung, wie es geſchrieben ſteht in deiner heiligen Lehre.

(Für Peſach.) Am erſten Monate am 14ten Tage des Monats zwiſchen den Abenden iſt Peſach dem Ewigen und am 15ten Tage dieſes Monats iſt das Feſt der ungeſäuerten Brode, ſieben Tage ſollt ihr Mazoth eſſen. Am erſten Tage haltet heilige Verſammlung, jede Dienſtesarbeit ſollt ihr nicht verrichten. Und ihr ſollt ein Feueropfer bringen den Ewigen ſieben Tage. Am ſiebenten ſei heilige Verſammlung, jede Dienſtesarbeit ſollt ihr nicht verrichten.

(Für Schebuoth.) Jedoch, hüte dich und hüte deine Seele ſehr, daß du nicht die Dinge vergeſſeſt, welche deine Augen ſahen, und daß ſie deinem Herzen nicht entſchwinden dein Lebenlang, den Tag, an dem du vor Gott deinem Herrn am Choreb ſtandſt, als Gott zu mir ſprach: Verſammle mir das Volk, daß ich ſie hören laſſe meine Worte, die ſie lernen ſollen, mich ehrzufürchten alle Zeit ſo lange ſie auf Erden leben, und es alſo ihre Kinder lehren. Und ſie kamen heran und ſtellten ſich auf unten am Berge und der Berg ſprühete Feuer himmelan, unter Finſterniß, Rauch und Nebel. Und Gott ſprach zu euch aus dem Feuer, einer Stimme Rede hör-

אֶת־בְּרִיתוֹ אֲשֶׁר צִוָּה אֶתְכֶם לַעֲשׂוֹת עֲשֶׂרֶת
הַדְּבָרִים וַיִּכְתֹּב עַל־שְׁנֵי לֻחוֹת אֲבָנִים :

לשבת חַג הַסֻּכּוֹת תַּעֲשֶׂה לְךָ שִׁבְעַת יָמִים
בְּאָסְפְּךָ מִגָּרְנְךָ וּמִיִּקְבֶךָ : וְשָׂמַחְתָּ בְּחַגֶּךָ
אַתָּה וּבִנְךָ וּבִתֶּךָ וְעַבְדְּךָ וַאֲמָתֶךָ וְהַלֵּוִי וְהַגֵּר
וְהַיָּתוֹם וְהָאַלְמָנָה אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ : שִׁבְעַת
יָמִים תָּחֹג לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר־יִבְחַר
יְהוָה כִּי יְבָרֶכְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכֹל תְּבוּאָתְךָ
וּבְכֹל מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ וְהָיִיתָ אַךְ שָׂמֵחַ :

לשסיני העצרת וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר :
דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר
יוֹם לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי חַג הַסֻּכּוֹת שִׁבְעַת
יָמִים לַיהוָה : בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא־קֹדֶשׁ
כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ : שִׁבְעַת יָמִים
תַּקְרִיבוּ אִשֶּׁה לַיהוָה עֲצֶרֶת הִוא כָּל־מְלֶאכֶת
עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ : ע"כ

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן רַחֵם
עָלֵינוּ טוֹב וּמֵטִיב הִדָּרֵשׁ לָנוּ שׁוּבָה אֵלֵינוּ
בַּהֲמוֹן רַחֲמֶיךָ. אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ נַלֶּה כְּבוֹד
מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מְהֵרָה וְהוֹפַע וְהִנָּשֵׂא עָלֵינוּ

tet ihr—eine Gestalt aber sahet ihr nicht—ihr hörtet blos eine Stimme. Und er theilte euch sein Bündniß mit, welches er euch befahl zu üben, die zehn Worte.

(Für Succoth.) Das Fest der Hütten mache dir sieben Tage, wenn du eingesammelt hast in deine Speicher und deine Kälter, und du sollst dich freuen an deinem Feste, du und dein Sohn und deine Tochter dein Knecht und deine Magd, der Levite und der Fremde, die Waise und die Wittwe, die sich bei dir aufhalten. Sieben Tage sollst du dem Ewigen, deinem Gotte, ein Fest feiern an dem Platze, den er erwählt; damit der Ewige, dein Gott, dich segne mit allen deinen Früchten und den Unternehmungen deiner Hände und du stets glücklich seiest.

(Für das Schlußfest.) Der Ewige sprach zu Moses folgendes: Verkünde den Kindern Israels und sage ihnen, am fünfzehnten Tage dieses siebenten Monats ist das Fest des Succoth, sieben Tage dem Ewigen, am ersten ist heilige Versammlung, jede Dienstarbeit soll nicht geschehen. Sieben Tage sollt ihr dem Ewigen Feueropfer bringen, am Schlußfest soll keinerlei Dienstarbeit geschehen.

Unser Gott! Gott unserer Väter! Gnadenreicher König, erbarme dich über uns, Allgütiger, Wohlthätiger, gedenke unser, wende dich uns zu in der Fülle deiner Liebe. O! Vater unser König, offenbare uns in

לְעֵינֵי כָּל חָי כְּמוֹ שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ עַל יְדֵי נְבִיאֶיךָ
כַּכָּתוּב. וְהָיָה בְּאַחֲרִית הַיָּמִים נָכוֹן יִהְיֶה
הַר בֵּית־יְהוָה בְּרֹאשׁ הֶהָרִים וְנִשָּׂא מִגְּבָעוֹת
וְנָהֲרוּ אֵלָיו כָּל־הַגּוֹיִם: וְהָלְכוּ עַמִּים רַבִּים
וְאָמְרוּ לְכוּ וְנַעֲלֶה אֶל־הַר־יְהוָה אֶל־בֵּית
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב וְיוֹרֵנוּ מִדְּרָכָיו וְנֵלְכָה בְּאֹרְחֹתָיו
כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר־יְהוָה מִירוּשָׁלָיִם:
וְנֶאֱמַר. קוֹל קוֹרֵא בַּמִּדְבָּר פַּנּוּ דֶּרֶךְ יְהוָה
יַשְּׁרוּ בָעֲרָבָה מְכִלָּה לֵאלֹהֵינוּ: כָּל־גֵּיא
יִנָּשֵׂא וְכָל־הַר וְגִבְעָה יִשְׁפָּלוּ וְהָיָה הֶעָקֹב
לְמִישׁוֹר וְהָרְכָסִים לְבִקְעָה: וְנִגְלָה כְּבוֹד
יְהוָה וְרָאוּ כָל־בָּשָׂר יַחְדָּו כִּי פִּי יְהוָה דִּבֵּר:
וְהַשִּׂיאֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בְּרַכַת מוֹעֲדֶיךָ
לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם לְשִׂמְחָה וּלְשָׂשׂוֹן כַּאֲשֶׁר
רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ) קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ
בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת
וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן)
בְּשִׂמְחָה וּבְשָׂשׂוֹן (שַׁבָּת וּ) מוֹעֲדֵי קָדְשֶׁךָ.

Bälde die Majestät deines himmlischen Reiches, daß es strahle und uns erhebe in den Augen alles Lebens, wie du es verheißen hast durch deine Propheten: Und es wird geschehen in späteren Zeiten, wird erhoben sein der Berg des Gotteshauses und erhöht über alle Hügel, und alle Nationen werden ihm zuströmen und sprechen: kommet! laßt uns hinaufwallen zum Berge Gottes, zum Hause des Gottes Jacob, daß er uns lehre seinen Weg, damit wir gehen seine Pfade. Ferner heißt es: Eine Stimme ruft: In der Wüstenei bahnet Gott den Weg, ebnet in der Steppe eine Bahn für unsern Gott. Jedes Thal wird erhöht, jeder Berg und Hügel erniedrigt, der rauhe Pfad werde zur Ebene, und die Bergkette zum Thale, und offenbaren wird sich die Herrlichkeit des Ewigen, und schauen wird alles Fleisch, daß der Mund Gottes es verheißen.

Laß unter uns ziehen, o Herr, den Segen deiner Festtage, zum Leben und Frieden, zur Freude und Wonne, wie es dein Wille ist und du verheißen uns zu segnen. (Unser Gott und Gott unserer Väter finde Wohlgefallen an unserm Ruhetage) heilige uns durch deine Gebote, laß uns theilhaftig werden deiner Lehre, sättige uns von deiner Güte, erfreue uns mit deiner Hülfe, und laß rein sein unser Herz, dir in Wahrheit zu dienen, und laß uns theilhaftig werden, o Ewiger, unser Gott, (in Liebe und Gnade) in Freude und Wonne (des Sabbaths) und deiner heiligen Feste, daß sich da-

וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:

רצה וגו', מורים וגו', שים שלום וגו' דף צ"ה. הפטרתא. קדיש תתקבל.
עלינו. קדיש יתום. שירים.

בסכות אחר תפלת מוסף אומרים זה.

הוֹשַׁע נָא:

ח' לְמַעַנְךָ אֱלֹהֵינוּ, ק' הוֹשַׁע נָא: ח' לְמַעַנְךָ
בּוֹרְאֵנוּ, ק' הוֹשַׁע נָא: ח' לְמַעַנְךָ גּוֹאֲלֵנוּ,
ק' הוֹשַׁע נָא: ח' לְמַעַנְךָ דּוֹרְשֵׁנוּ, ק' הוֹשַׁע נָא:
כְּהוֹשַׁעְתָּ אֵילִים בְּלוּד עַמֶּךָ. בְּצֵאתְךָ לְיֵשַׁע
עַמֶּךָ. כֵּן הוֹשַׁעְנָא:
כְּהוֹשַׁעְתָּ גּוֹי וֵאלֹהִים. דְּרוּשִׁים לְיֵשַׁע
אֱלֹהִים. כֵּן הוֹשַׁעְנָא:
כְּהוֹשַׁעְתָּ הֲמוֹן צְבָאוֹת. וְעַמָּם מַלְאֲכֵי
צְבָאוֹת. כֵּן הוֹשַׁעְנָא:
כְּהוֹשַׁעְתָּ זַבִּים מִבֵּית עֲבָדִים. חֲנוּן בִּידָם
מַעֲבִירִים. כֵּן הוֹשַׁעְנָא:
כְּהוֹשַׁעְתָּ טְבוּעִים בְּצוּל גְּזָרִים. יְקָרְךָ
עִמָּם מַעֲבִירִים. כֵּן הוֹשַׁעְנָא:
כְּהוֹשַׁעְתָּ כַּנָּה מְשׁוֹרֶרֶת וַיּוֹשַׁע. לְגוֹחָהּ
מְצַיֶּנֶת וַיּוֹשַׁע. כֵּן הוֹשַׁעְנָא:

ran erfreue Israel, die deinen Namen verherrlichen. Gelobet seist du Gott, der da heiligt Israel und die Festestage.

Die drei letzten Benedictionen Seite 27, u. s. w.

Am Succothfeste werden nach dem Musaf-Gebete Hoschanoth gesagt.

Deiner Verherrlichung wegen, o Gott, helfe doch.

Deiner Verherrlichung wegen, unser Schöpfer, h. d.

Deiner Verherrlichung wegen, unser Erlöser, h. d.

Deiner Verherrlichung wegen, unser Beschützer, h. d.

Wie du den Glaubenshelden, die in Lud für dich waren, geholfen hast, als du zur Rettung deines Volkes auszogest, so helfe auch uns.

Wie du das Volk und ihre Führer erlöset, als sie nach göttlicher Hülfe sich sehnten, so helfe auch uns.

Wie du die tapfere Nation erlöset hast, und mit ihr ihre tapferen Anführer, so helfe auch uns.

Wie du geholfen hast, als du die Egyptier—trotz ihres gellenden Schreckenrufes, ins gespaltene Meer versenktest, die dir Theuern aber hindurchführtest, so helfe auch uns.

Wie du Israel, das auf dich hoffte, erlöset hast, und deiner Liebe wegen mit ihm auszogst, so helfe auch uns.

כְּהוֹשַׁעְתָּ מַאֲמַר וְהוֹצֵאתִי אֶתְכֶם. נָקוּב
וְהוֹצֵאתִי אֶתְכֶם. כֵּן הוֹשַׁעְנָא:
כְּהוֹשַׁעְתָּ סוֹבְבֵי מִזְבֵּחַ. עוֹמְסֵי עֲרָבָה
לְהַקִּיף מִזְבֵּחַ. כֵּן הוֹשַׁעְנָא:
כְּהוֹשַׁעְתָּ פִּלְאֵי אָרוֹן כְּהִפְשַׁע. צֵעַר פְּלֶשֶׁת
בַּחֲרוֹן אַף וְנוֹשַׁע. כֵּן הוֹשַׁעְנָא:
כְּהוֹשַׁעְתָּ קְהִלּוֹת בָּבֶלָה שָׁלַחְתָּ. רַחוּם
לְמַעַנָם שָׁלַחְתָּ. כֵּן הוֹשַׁעְנָא:
כְּהוֹשַׁעְתָּ שְׁבוּת שִׁבְטֵי יַעֲקֹב. תָּשׁוּב וְתָשִׁיב
שְׁבוּת אָהֳלֵי יַעֲקֹב. וְהוֹשִׁיעָה נָּא:
כְּהוֹשַׁעְתָּ שׁוֹמְרֵי מִצְוֹות. וְחוֹכְיֵי יְשׁוּעוֹת. אֵל
לְמוֹשָׁעוֹת. וְהוֹשִׁיעָה נָּא: אֲנִי וְהוֹ הוֹשִׁיעָה נָּא:
הוֹשִׁיעָה אֶת עַמֶּךָ. וּבָרֵךְ אֶת נַחֲלָתֶךָ.
וּרְעֵם וְנַשְּׂאֵם עַד הָעוֹלָם: וְיִהְיוּ דְבָרַי אֵלֶּה
אֲשֶׁר הִתְחַנַּנְתִּי לִפְנֵי יְיָ קְרוֹבִים אֶל יְיָ אֱלֹהֵינוּ
יוֹמָם וָלַיְלָה לַעֲשׂוֹת מִשְׁפַּט עַבְדּוֹ וּמִשְׁפַּט
עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ: לְמַעַן דַּעַת כָּל
עַמֵּי הָאָרֶץ כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים אֵין עוֹד:

Wie du geholfen nach der Verheißung: „ich werde euch herausführen" und beſtimmt „ich werde mit euch gehen" ſo helfe auch uns.

Wie du geholfen haſt, denen, die den Altar umzogen Bachweiden ſammelten, um ihn feierlich zu bekränzen, ſo helfe auch uns.

Wie du geholfen haſt, als die Bundeslade genommen ward, und im Grimme die Helden der Philiſter erſchlugſt und die Lade retteteſt, ſo helfe auch uns.

Wie du geholfen haſt, als du Israel nach Babel ſandeſt und nur aus Liebe zu ihm es dahin führteſt, ſo helfe auch uns.

Wie du geholfen haſt, den gefangenen Stämmen Jakobs, kehre wieder und erlöſe die Gefangenen der Zelten Jakobs und helfe doch.

Wie du geholfen haſt denen, die deine Gebote hielten und auf deine Hülfe hofften, Gott der Hülfe, helfe doch —o Gott helfe doch.

Hülf doch deinem Volke und ſegne dein Erbtheil und leite es und führe es ruhig.

Mögen dieſe meine Worte, welche ich vor Gott betete zu unſerm Gotte dringen Tag und Nacht, daß er das Recht ſeines Dieners und das Recht ſeines Volkes Israel täglich zur Ausführung bringe, damit alle Völker der Erde erkennen, daß er, Gott, nur Herr ſei und außer ihm keiner.

Benediction des Vorbeters.

Schluß.

Abſchnitt aus den Propheten—Predigt—Hymnen—Alenu—Kaddiſch—Schlußgeſang—Gebet und Segen.

תפלת מנחה לשבת וי"ט

אשרי וישבי ביתך . . . . . דף י"א
ובא לציון גואל . . . . . דף ל"ה

לשבת.

קו"ח וַאֲנִי תְפִלָּתִי לְךָ יְיָ עֵת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרֹב חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי בֶּאֱמֶת יִשְׁעֶךָ:

בשבת למנחה קורים בתורה.

סדר קריאת התורה . . . . . דף ל"ב
חצי קדיש . . . . . דף ט"ו
תפלה לי"ט . . . . . דף פ'

תפלה לשבת.

ברוך אתה וגו', אתה גבור וגו', נקדש וגו', אתה קדוש וגו' ער האל הקדוש דף כ"ג.

אַתָּה אֶחָד וְשִׁמְךָ אֶחָד. וּמִי כְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל גּוֹי אֶחָד בָּאָרֶץ. תִּפְאֶרֶת גְּדֻלָּה. וַעֲטֶרֶת יְשׁוּעָה. יוֹם מְנוּחָה וּקְדֻשָּׁה לַעַמְּךָ נָתַתָּ:

Minchah-Gottesdienst für Sabbath und Festtage.

Heil denen, die in deinem Hause sitzen ꝛc., Seite 11.
Und der Erlöser kommt nach Zion ꝛc., Seite 35.

Für Sabbath. Und ich flehe zu dir, o Gott, zur Gnadenzeit, o antworte mir mit der Wahrheit deines Heiles.

Am Sabbath wird ein Abschnitt aus der Thora gelesen. Die hierhergehörigen Gebete, Seite 36.

Die sieben Benedictionen für die Festtage, Seite 32.

Für Sabbath.

Die drei ersten Benedictionen, Seite 26.

Du bist einig und dein Name ist einig, und wo auf Erden ist eine Nation noch so einzig wie dein Volk Israel. Den Ruhm der Größe und die Krone des Heils, den Tag der Ruhe und Heiligung hast du deinem Volke

מְנוּחַת אַהֲבָה וּנְדָבָה. מְנוּחַת אֱמֶת וֶאֱמוּנָה.
מְנוּחַת שָׁלוֹם וְשַׁלְוָה וְהַשְׁקֵט וָבֶטַח. מְנוּחָה
שְׁלֵמָה שֶׁאַתָּה רוֹצֶה בָּהּ. יַכִּירוּ בָנֶיךָ וְיֵדְעוּ
כִּי מֵאִתְּךָ הִיא מְנוּחָתָם וְעַל מְנוּחָתָם יַקְדִּישׁוּ
אֶת שְׁמֶךָ:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ
קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ
מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ
בֶּאֱמֶת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן
שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

רצה וגו׳, מורים וגו׳, שים שלום וגו׳ דף כ״ז. קדיש תתקבל דף ל״ג.

ח׳ בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ יְיָ אֱלֹהַי גָּדַלְתָּ מְאֹד
הוֹד וְהָדָר לָבָשְׁתָּ: ק׳ עֹטֶה אוֹר כַּשַּׂלְמָה נוֹטֶה
שָׁמַיִם כַּיְרִיעָה: ח׳ הַמְקָרֶה בַמַּיִם עֲלִיּוֹתָיו
הַשָּׂם־עָבִים רְכוּבוֹ הַמְהַלֵּךְ עַל־כַּנְפֵי־רוּחַ:
ק׳ עֹשֶׂה מַלְאָכָיו רוּחוֹת מְשָׁרְתָיו אֵשׁ לֹהֵט:
ח׳ יָסַד אֶרֶץ עַל מְכוֹנֶיהָ בַּל־תִּמּוֹט עוֹלָם
וָעֶד: ק׳ תְּהוֹם כַּלְבוּשׁ כִּסִּיתוֹ עַל־הָרִים

gegeben, eine Ruhe in Liebe und Freundlichkeit, in Erkenntniß und Wahrhaftigkeit, in Fried und Eintracht, in Vertrauen und Sicherheit, eine vollkommene Ruhe an der du Wohlgefallen haſt. Mögen doch deine Kinder erkennen, und wiſſen, daß nur von dir ihre Ruhe kommt und darob heiligen deinen Namen.

Unſer Gott und Gott unſerer Väter, finde Wohlgefallen an unſerer Ruhe, heilige uns durch deine Gebote, laß uns theilhaftig werden deiner Lehre, ſättige uns mit deiner Güte, erfreue uns mit deiner Hülfe, und laß rein ſein unſer Herz dir in Wahrheit zu dienen, und laß uns theilhaft werden, Herr, unſer Gott, in Liebe und Gnade deines heiligen Sabbaths. Gelobet ſeiſt du, Gott, der du den Sabbath geweiht.

Die drei letzten Benedictionen, u. ſ. w., Seite 27.

Pſalm 104.

Preiſet Gott, du meine Seele! O Herr! wie groß iſt deine Macht, Dein Kleid iſt Majeſtät und Pracht! Lichtaltare dich umwallen, Teppich ſind dir Himmelshallen! Dir wölben ſich zu Söllern Meere, Die Wolken, Segler deiner Fähre, Und die Spuren deiner Tritte Sind des Windes Flügelſchritte. Deine Stürme, deine Boten, eilen, Die Blitze, deine Diener, flammen, Und die Erd auf feſten Säulen, Ewig hält ſie doch zuſammen. Fluthen waren ihr Gewandt, Berge trugen Meeres-

יַעַמְדוּ־מָיִם: ח מִן־גַּעֲרָתְךָ יְנוּסוּן מִן־קוֹל
רַעַמְךָ יֵחָפֵזוּן: ט יַעֲלוּ הָרִים יֵרְדוּ בְקָעוֹת
אֶל־מְקוֹם זֶה יָסַדְתָּ לָהֶם: י גְּבוּל שַׂמְתָּ
בַּל־יַעֲבֹרוּן בַּל־יְשׁוּבוּן לְכַסּוֹת הָאָרֶץ:
יא הַמְשַׁלֵּחַ מַעְיָנִים בַּנְּחָלִים בֵּין הָרִים יְהַלֵּכוּן:
יב יַשְׁקוּ כָּל־חַיְתוֹ שָׂדָי יִשְׁבְּרוּ פְרָאִים צְמָאָם:
יג עֲלֵיהֶם עוֹף הַשָּׁמַיִם יִשְׁכֹּנוּן מִבֵּין עֳפָאִים יִתְּנוּ־
קוֹל: יד מַשְׁקֶה הָרִים מֵעֲלִיּוֹתָיו מִפְּרִי מַעֲשֶׂיךָ
תִּשְׂבַּע הָאָרֶץ: טו מַצְמִיחַ חָצִיר לַבְּהֵמָה
וְעֵשֶׂב לַעֲבֹדַת הָאָדָם לְהוֹצִיא לֶחֶם מִן־
הָאָרֶץ: טז וְיַיִן יְשַׂמַּח לְבַב־אֱנוֹשׁ לְהַצְהִיל
פָּנִים מִשֶּׁמֶן וְלֶחֶם לְבַב אֱנוֹשׁ יִסְעָד: יז יִשְׂבְּעוּ
עֲצֵי יְיָ אַרְזֵי לְבָנוֹן אֲשֶׁר נָטָע: יח אֲשֶׁר־שָׁם
צִפֳּרִים יְקַנֵּנוּ חֲסִידָה בְּרוֹשִׁים בֵּיתָהּ: יט הָרִים
הַגְּבֹהִים לַיְעֵלִים סְלָעִים מַחְסֶה לַשְׁפַנִּים:
כ עָשָׂה יָרֵחַ לְמוֹעֲדִים שֶׁמֶשׁ יָדַע מְבוֹאוֹ:
כא תָּשֶׁת חֹשֶׁךְ וְיְהִי לָיְלָה בּוֹ תִרְמֹשׂ כָּל־
חַיְתוֹ־יָעַר: כב הַכְּפִירִים שֹׁאֲגִים לַטָּרֶף וּלְבַקֵּשׁ
מֵאֵל אָכְלָם: כג תִּזְרַח הַשֶּׁמֶשׁ יֵאָסֵפוּן וְאֶל־
מְעוֹנֹתָם יִרְבָּצוּן: כד יֵצֵא אָדָם לְפָעֳלוֹ

wucht; Du gebeutst—die Woge schwand, Dein Donner jagte sie in Flucht. Sie rauschten auf und rauschten nieder, Und kehrten doch zur Stätte wieder, Die du bestimmtest den Gewalten, Daß sie nimmer überwallten, Zurücke kehren, Das Land verheeren. Doch lässest du den Born erquellen Und auf zum lust'gen Bache schwellen, Und fließen sanft Von Berges Ranft. Der tränkt die Thiere auf der Haide, Und labt den Esel in der Waide. Darüber haust der Vögel Chor Und zwitschert aus dem Laub hervor. Die Berge trinken Himmelsblau, Und Frucht entkeimt der weiten Au. Bald fetter Triften grüne Matten, Die Nahrung für die reiche Herde,—Bald keimt die Frucht gestreuter Saaten, Für Menschen aus der fetten Erde; Bald Halme, die die Kost ihm reichen, Bald Traubenmost, der Rebe Kraft, Und Kummerwolken zu verscheuchen; Hier der Olipen milder Saft—Hoch dort prangt der Bäume Wipfel, Zedern auf Libanons Gipfel;—Aare bau'n sich dort den Horst, Störche im Cypressenforst; Ueber Berge steil, die Gemse eilt, In den Klüften das Kaninchen weilt.— Des Mondes schöner Silberhorn Er kündet uns die Feste an; Die Sonne uns'res Lichtes Born Sie weichet nie von ihrer Bahn. Unter finster schwarzer Hülle, In der Nächte tiefer Stille. Wird es in den Wäldern rege; S'kreucht Gethier aus dem Gehege—Löwen brüllen wild ergrimmt, Grausig fleht um Raub der Leu; Doch wie der erste Strahl erglimmt Da weichen sie vor'm Lichte scheu, In finstern Höhlen sich zu bergen. Und rüstig zu des Tageswerken Jetzt neugestärkt der Landmann zieht; Und rührig bis der Tag verglüht. Wer kann sie alle, alle nennen, Die vielen Zeugen deiner Weisheit?! Wer alle Erdenwesen kennen, Sie, die

וְלַעֲבָדְתּוֹ עֲדֵי עָרֶב: ק מָה־רַבּוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ
כֻּלָּם בְּחָכְמָה עָשִׂיתָ מָלְאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶךָ:
ח זֶה הַיָּם גָּדוֹל וּרְחַב יָדָיִם שָׁם רֶמֶשׂ וְאֵין
מִסְפָּר חַיּוֹת קְטַנּוֹת עִם־גְּדֹלוֹת: ק שָׁם
אֳנִיּוֹת יְהַלֵּכוּן לִוְיָתָן זֶה יָצַרְתָּ לְשַׂחֶק־בּוֹ:
ח כֻּלָּם אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּן לָתֵת אָכְלָם בְּעִתּוֹ:
ק תִּתֵּן לָהֶם יִלְקְטוּן תִּפְתַּח יָדְךָ יִשְׂבְּעוּן טוּב:
ח תַּסְתִּיר פָּנֶיךָ יִבָּהֵלוּן תֹּסֵף רוּחָם יִגְוָעוּן
וְאֶל־עֲפָרָם יְשׁוּבוּן: ק תְּשַׁלַּח רוּחֲךָ יִבָּרֵאוּן
וּתְחַדֵּשׁ פְּנֵי אֲדָמָה: ח יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם
יִשְׂמַח יְיָ בְּמַעֲשָׂיו: ק הַמַּבִּיט לָאָרֶץ וַתִּרְעָד
יִגַּע בֶּהָרִים וְיֶעֱשָׁנוּ: ח אָשִׁירָה לַיְיָ בְּחַיָּי
אֲזַמְּרָה לֵאלֹהַי בְּעוֹדִי: ק יֶעֱרַב עָלָיו שִׂיחִי
אָנֹכִי אֶשְׂמַח בַּיְיָ: ק״ח יִתַּמּוּ חַטָּאִים מִי־
הָאָרֶץ וּרְשָׁעִים עוֹד אֵינָם בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ
הַלְלוּיָהּ:

עלינו . קדיש יתום .

Verkünder deiner Gottheit?! Sieh, das Meer, erhaben, groß! Drinnen in dem finſtern Schoos Welch' Getümmel, zahllos! Welch' Getümmel klein und groß!! Auf ebnem Spiegel wallen Schiffe, Doch tändeln Ungeheuer in der Tiefe! Und alle harren, Hoffnung hegen, Daß du, o Herr, ſie nie verließeſt; Und gnädig ſpendeſt du den Segen, So deine Hand du nur erſchließeſt. Und wendeſt du den Gnadenblick Ha! ſie erblaſſen — beben zurück — Lebensgeiſter, ſie verlodern, Die Geſchöpfe, ſie vermodern! — Kaum läſſeſt deinen Odem wehen, Als neu zum Leben ſie erſtehen Und aus dem ſtummen Graus empor Steigt ſchon die Erd' verjüngt hervor! Ja, ewig preiſet deine Macht Die Welt, ſo du zur Freud' gemacht. Vor dem die Welten zittern Und Felſen jäh verwittern! Ihn preiſe meiner Leyer Saite So lang mein Lebensfunke glüht; Hoch klinge meiner Harfe Lied, Wie ſtets ich ſeiner mich erfreute. Frevler in dem Pfuhl der Sünden Wie werden nichtig ſie einſt ſchwinden, Doch meine Seele ſinget dir Hallelujah! für und für! — Des Vorbeters Benediction. Olenu. Kaddiſch.

הִנֵּה אֵל יְשׁוּעָתִי אֶבְטַח וְלֹא אֶפְחָד כִּי עָזִּי
וְזִמְרָת יָהּ יְיָ וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה: וּשְׁאַבְתֶּם
מַיִם בְּשָׂשׂוֹן מִמַּעַיְנֵי הַיְשׁוּעָה: לַיְיָ הַיְשׁוּעָה
עַל־עַמְּךָ בִרְכָתֶךָ סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ
מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: לַיְּהוּדִים
הָיְתָה אוֹרָה וְשִׂמְחָה וְשָׂשׂוֹן וִיקָר: כֵּן תִּהְיֶה
לָנוּ. כּוֹס יְשׁוּעוֹת אֶשָּׂא וּבְשֵׁם יְיָ אֶקְרָא:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּבְדִּיל
בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל
לָעַמִּים. בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל:

תפלה לראש חודש.

בראש חודש מתפללים כמו בשאר ימי חול ומוסיפים יעלה ויבוא בשמונה עשרה, אין אומרים התנה ואומרים הלל, וקוראים בתורה ואחר כן אומרים יבא לציון גואל ומתפללים תפלת מוסף.

ברוך אתה וגו'. אתה גבור וגו'. אתה קדוש וגו' דף כ"נ.

רָאשֵׁי חֳדָשִׁים לְעַמְּךָ נָתַתָּ. זְמַן עֲבוֹדָה
לְכָל תּוֹלְדוֹתָם. כַּכָּתוּב. וְהָיָה מִדֵּי חָדֶשׁ
בְּחָדְשׁוֹ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ יָבוֹא כָּל־בָּשָׂר

Am Schluße des Sabbaths.

Sieh der Herr ist mein Heil, auf ihn vertraue ich, und fürchte nichts—denn meine Stärke und mein Sang ist Jah. Schöpfet Wasser mit Freuden aus der Quelle des Heils. Bei dir, o Gott nur ist Hülfe—auf dein Volk deinen Segen, Seloh. Der Herr Zebaoth ist mit uns, es schützet uns der Gott Jakobs, Selah. Israel ward Erleuchtung, Freude, Wonne und Auszeichnung, möge auch es uns also geschehen. Den Becher des Heils erhebe ich und im Namen Gottes rufe ich aus: Gelobet seist du Ewiger, unser Gott, der da unterscheidet zwischen dem Heiligen und dem Profanen, zwischen Licht und Finsterniß, zwischen Israel und den Hatten, zwischen dem siebenten Tag und den sechs Werktagen. Gelobet seist du, Ewiger, unser Gott, der da unterscheidet zwischen heilig und profan.

Gebete für den Neumond.

Die ersten drei Benedictionen, Seite 23.

Die Neumonde gabst du deinem Volke, eine Zeit zur Gottesverehrung für alle seine Nachkommen, wie es im Propheten heißt: Und es werden Zeiten kommen, wo jeden Neumond und jeden Sabbathtag alle Menschen

לְהִשְׁתַּחֲוֹת לְפָנַי אָמַר יְיָ: וְנֶאֱמַר. וּבְיוֹם שִׂמְחַתְכֶם וּבְמוֹעֲדֵיכֶם וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם וּתְקַעְתֶּם בַּחֲצֹצְרֹת עַל עֹלֹתֵיכֶם וְעַל זִבְחֵי שַׁלְמֵיכֶם וְהָיוּ לָכֶם לְזִכָּרוֹן לִפְנֵי אֱלֹהֵיכֶם אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. חַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת־הַחֹדֶשׁ הַזֶּה. לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה. לְשָׂשׂוֹן וּלְשִׂמְחָה. לִישׁוּעָה וּלְנֶחָמָה. לְפַרְנָסָה וּלְכַלְכָּלָה. לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם. לִמְחִילַת חֵטְא. וְלִסְלִיחַת עָוֹן (בשנת העבור וּלְכַפָּרַת פֶּשַׁע). כִּי בְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בָּחַרְתָּ מִכָּל־הָאֻמּוֹת. וְחֻקֵּי רָאשֵׁי חֳדָשִׁים לָהֶם קָבָעְתָּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְרָאשֵׁי חֳדָשִׁים:

רצה. מודים וגו'. עלינו. קדיש יתום. ברכי נפשי.

סדר חנוכה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה לְהַדְלִיק נֵר שֶׁל חֲנֻכָּה:

kommen werden mich anzubeten, ſpricht der Ewige. Ferner heißt es: An euern Freud- und Feſttagen und an euern Neumonden ſollt ihr mit Trompeten blaſen über eure Opfer, und es ſoll euch eine Erinnerung ſein vor euerem Gotte, ich, der Ewige bin euer Gott.

Unſer Gott, Gott unſerer Väter! Erneure uns dieſen Monat zum Glück und zum Segen, zum Heil und zur Beruhigung, zur Nahrung und Pflege, zum Leben und Frieden, zur Vergeltung der Vergehen und zur Verzeihung der Sünden (zur Sühne der Miſſethat.) Wahrlich dein Volk haſt du gewählt aus den Völkern, und die Geſetze der Neumonde feſtgeſtellt. Gelobet ſeiſt du Ewiger, unſer Gott, der da heiligt Israel und die Neumonde.

Die drei letzten Benedictionen. Kaddiſch. Alenu. Kaddiſch. Pſalm 104.

Chanukah

oder das Weihfeſt, biginnt Abends am 24. Kislav und dauert acht Tage. Es iſt eine Erinnerung an die Wiedereinweihung des Tempels in Jeruſalem durch Juda den Maccabeer, nach dem Befreiungskriege der Israeliten gegen die Syrier.

Die Auszeichnung dieſes Feſtes ſind die Lichter, die während der acht Abende in den Häuſern und Synagogen angezündet werden, und weßwegen es auch Lichterfeſt genannt wird.

Benediction beim Anzünden der Chanukah-Lichter.

Gelobet ſeiſt du, Ewiger, unſer Gott! Herr der Welt, der uns hat erleben laſſen und erhalten und erreichen laſſen dieſe Zeit, das Chanukah-Licht anzuzünden.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂה נִסִּים לַאֲבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם בַּזְּמַן הַזֶּה:

הַנֵּרוֹת הַלָּלוּ אֲנַחְנוּ מַדְלִיקִין עַל הַנִּסִּים וְעַל הַתְּשׁוּעוֹת וְעַל הַנִּפְלָאוֹת שֶׁעָשִׂיתָ לַאֲבוֹתֵינוּ עַל־יְדֵי כֹּהֲנֶיךָ הַקְּדוֹשִׁים. וְכָל שְׁמֹנַת יְמֵי חֲנֻכָּה הַנֵּרוֹת הַלָּלוּ קֹדֶשׁ וְאֵין לָנוּ רְשׁוּת לְהִשְׁתַּמֵּשׁ בָּהֶם אֶלָּא לִרְאוֹתָם בִּלְבַד כְּדֵי לְהוֹדוֹת לְשִׁמְךָ עַל־נִסֶּיךָ וְעַל־יְשׁוּעָתֶךָ וְעַל־נִפְלְאוֹתֶיךָ:

סדר פורים.

קודם קריאת המגלה מברכים

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה לִקְרוֹא מְגִלָּה:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂה נִסִּים לַאֲבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם בַּזְּמַן הַזֶּה:

אחר קריאת המגלה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הָרָב אֶת רִיבֵנוּ וְהַדָּן אֶת דִּינֵנוּ וְהַנּוֹקֵם אֶת נִקְמָתֵנוּ וְנַקֵּה לֹא יְנַקֶּה לְכָל אוֹיְבָיו. בָּרוּךְ

Gelobt ſeiſt du, Ewiger, unſer Gott, Herr der Welt, der Wunder that unſern Voreltern an dieſen Tagen zu dieſer Zeit.

Dieſe Lichter zünden wir an, ob der Wunder der Hülfe und der Großthaten, welche du unſern Voreltern erzeugteſt durch deine geweihten Prieſter. Dieſe Lichter ſind ganz dir geweiht—ohne daß wir irgend Gebrauch davon machen, als ſie anzuſehen und dadurch erinnert zu werden, deinen Namen zu preiſen ob deiner Wunder, deiner Hülfe und deiner Großthaten.

Purim

oder das Eſtherfeſt iſt in der Bibel im Buche Eſther vorgeſchrieben. Dieſes Buch wird am Purim in der Synagoge vorgeleſen mit folgenden Benedictionen:

Vor der Megilah.

Gelobet ſeiſt du, Ewiger, unſer Gott, Herr der Welt, der uns hat erleben laſſen, und erhalten und erreichen laſſen dieſe Zeit, die Megilah zu leſen. Gelobt ſeiſt du Ewiger, unſer Gott, der Wunder that unſern Voreltern an dieſen Tagen zu dieſer Zeit.

Nach der Megilah.

Gelobet ſeiſt du, Ewiger, unſer Gott, der da ſtritt unſern Streit, und richtete, die uns richten wollten, und Rache übte an denen, die ſich an uns rächen wollten, und der nicht unbeſtraft läßt ſeine Feinde. Gelobet

אַתָּה יְיָ הַפּוֹדֶה אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִכָּל־
צָרֵיהֶם הָאֵל הַמּוֹשִׁיעַ:

שׁוֹשַׁנַּת יַעֲקֹב צָהֳלָה וְשָׂמֵחָה בִּרְאוֹתָם
יַחַד תִּבְלֶת מָרְדֳּכָי: תְּשׁוּעָתָם הָיִתָ לָנֶצַח
וְתִקְוָתָם בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר: לְהוֹדִיעַ שֶׁכָּל־
קוֹיֶךָ לֹא יֵבֹשׁוּ וְלֹא יִכָּלְמוּ לָנֶצַח כָּל־הַחוֹסִים
בָּךְ:

וא״כ אומרים אתה קדוש וגו׳, קדיש שלם, עלינו, קדיש יהום.

תפלה לתשעה באב.

קורם תפלת ערבית אומרים מזמור זה.

עַל־נַהֲרוֹת בָּבֶל שָׁם יָשַׁבְנוּ גַּם־בָּכִינוּ
בְּזָכְרֵנוּ אֶת־צִיּוֹן: עַל־עֲרָבִים בְּתוֹכָהּ תָּלִינוּ
כִּנּוֹרוֹתֵינוּ: כִּי שָׁם שְׁאָלוּנוּ שׁוֹבֵינוּ דִּבְרֵי־
שִׁיר וְתוֹלָלֵינוּ שִׂמְחָה שִׁירוּ לָנוּ מִשִּׁיר צִיּוֹן:
אֵיךְ נָשִׁיר אֶת־שִׁיר יְהוָה עַל אַדְמַת נֵכָר:
אִם־אֶשְׁכָּחֵךְ יְרוּשָׁלָיִם תִּשְׁכַּח יְמִינִי: תִּדְבַּק
לְשׁוֹנִי לְחִכִּי אִם־לֹא אֶזְכְּרֵכִי אִם־לֹא אַעֲלֶה
אֶת־יְרוּשָׁלַיִם עַל רֹאשׁ שִׂמְחָתִי: זְכֹר יְהוָה לִבְנֵי
אֱדוֹם אֶת יוֹם יְרוּשָׁלָיִם הָאֹמְרִים עָרוּ עָרוּ

ſeiſt du, Ewiger, unſer Gott, der erlöſt ſein Volk Israel von allen ſeinen Drängern.

Die Roſe Jakobs*) war frohlockend und freudig, als ſie Mordechai mit dem Purpur bekleidet ſah. Du, o Gott, warſt ja von jeher ihre Hülfe und ihre Hoffnung von Geſchlecht zu Geſchlecht zu bekunden, daß alle, die auf dich hoffen nicht beſchämt, nie zu Schanden werden, die dir vertrauen.

Der neunte Tag in Ab

iſt feſtgeſetzt ſeit der Zeit der Zerſtörung des erſten Tempels in Jeruſalem, als ein nationaler Trauertag wegen Zerſtörung des Tempels, des Aufhörens der jüdiſchen Nationalität und der damit verbundenen und dadurch erfolgten Leiden, die Israel trafen.

Nach dem gewöhnlichen Abendgebete wird vorgeleſen aus dem Buche der Lamentation, verfaßt vom Propheten Jeremiah, dann folgten die Elegien:

Pſalm 137.

1. An den Strömen Babel's, da ſaßen wir und weinten, da wir dachten an Zion. 2. An den Weiden, dort hingen wir unſre Harfen auf; 3. denn dort forderten, die uns in's Elend führten, uns zum Geſange und die uns verhöhnten, zur Freude auf: „Singet uns von den Geſängen Zion's!" 4. Wie ſollen wir göttliche Lieder ſingen auf fremdem Erdreich? 5. So ich dein vergeſſe, Jeruſalem! ſo vergeſſe meine Rechte——. 6. Es klebe mir die Zunge am Gaumen, ſo ich dein nicht gedenke, ſo ich Jeruſalem nicht erhebe zum Gipfel mei-

*) Ein Bild für das geſammte Israel.

עַד הַיְסוֹד בָּהּ: בַּת־בָּבֶל הַשְּׁדוּדָה אַשְׁרֵי שֶׁיְּשַׁלֶּם־לָךְ אֶת־גְּמוּלֵךְ שֶׁגָּמַלְתְּ לָנוּ: אַשְׁרֵי שֶׁיֹּאחֵז וְנִפֵּץ אֶת־עֹלָלַיִךְ אֶל־הַסָּלַע:

ומתפללים תפלת ערבית כמו בשאר ימי חול ואחר תפלת שמונה עשרה קוראים במגלת איכה ואחר כך אומרים זה.

שׁוֹמְרוֹן קוֹל תִּתֵּן. מְצָאוּנִי עֲוֹנַי. לְאֶרֶץ אַחֶרֶת. יְצָאוּנִי בָּנַי. וְאָהֳלִיבָה תְּזַעֵק נִשְׁרְפוּ אַרְמוֹנַי. וַתֹּאמֶר צִיּוֹן עֲזָבַנִי יְיָ: לֹא לָךְ אָהֳלִיבָה חֲשׁוֹב עָנְיֵךְ כְּעָנְיִי. הֲתַמְשִׁילִי חָלְיֵךְ. לְשִׁבְרִי וּלְחָלְיִי. אֲנִי אָהֳלָה סוּרָה בָּגַדְתִּי בְקָשָׁיִי. וָקָם עָלַי בַּחֲשִׁי. וְעָנָה בִּי מָרְיִי. וּמִקְצַת הַיָּמִים. שִׁלַּמְתִּי נַפְשִׁי. וְתִגְלַת פִּלְאֶסֶר אָכַל אֶת פָּרְיִי. חֻמְדַּתִּי פָּשַׁט. וְהִצִּיל אֶת עֶדְיִי. וּלְלַחְלַח וְחָבוֹר. נָשָׂא אֶת שִׁבְיִי. דּוֹמִי אָהֳלִיבָה וְאַל תִּבְכִּי כְּבָכְיִי. שְׁנוֹתַיִךְ אָרְכוּ. וְלֹא אָרְכוּ שָׁנַי. ואהליבה מְשִׁיבָה אָהֳלִיבָה. אֲנִי כֵּן נֶעֱקַשְׁתִּי. וּבְאַלּוּף נְעוּרַי. כְּאָהֳלָה בָּגַדְתִּי. דּוֹמִי אָהֳלָה. כִּי יְגוֹנַי זָכַרְתִּי. נָדַדְתְּ אַתְּ אַחַת. וְרַבּוֹת נָדַדְתִּי. הִנֵּה בְיַד הַכַּשְׂדִּים. פְּעָמִים נִלְכַּדְתִּי. וּשְׁבִיָּה עֲנִיָּה. לְבָבֶל יָרַדְתִּי. וְנִשְׂרַף הֵהֵיכָל. אֲשֶׁר

ner Freuden. 7. Gedenk', o Gott! den Söhnen Edom's, den Tag Jeruſalem's, als ſie ſchrieen: „Verheeret! verheeret! bis auf die Grundveſte!"—8. Nun biſt du ſelbſt geſtürzt, Tochter Babel's! Heil dem, der dir vergilt deine That, die du verübt gegen uns! 9. Heil dem, der da faſſet und zerſchmettert deine Jungen an den Fels!

Schomron ſtimmt ihr Wehelied an: Es trafen mich meine Vergehen, und hinaus in fremdes Land mußt ich meine Kinder wandern ſehen. Oholibah jammert, meine Paläſte ſind verbrannt, mein Gott hat mich verlaſſen, ſpricht Zion, nimmer mich erkannt. Klage nicht Oholibah! vergleich dein Unglück mit dem meinen, kömmt dein Weh dem meinen gleich? iſt es ſo an Unglück reich? beide ſind wir krank, wohl ſehr, doch ich bin krank gar ſchwer. Ach ich ging in böſen Wegen, da verließ mich Gottes Segen. Hart und böſe war mein Sinn, und die Lieb' zu Gott dahin, da verließ Gott die Geduld und er rächte meine Schuld. Tigloth Pileſer verzehrte meine Söhne, zog mir aus das Feſtgewand, das ſchöne, und alles was mir theuer, mir zur Freude, das nahm er ſich zur Beute. Er nahm mir meinen Schmuck, nahm was ich hatte zur Hand, und trieb nach Lachlach und Chabor mich hinaus in fremdes Land. Darum ſchweig, Oholibah, wenn ich weine, dein Loos war glücklicher als das meine. Oholibah antwortet: Auch ich wie du: ſo ſchwere Klagen, wie du von dir, kann ich von mir auch ſagen. An den Garten meiner Jugend hab' ich mich vergangen, die Sünd', die Leidenſchaft hatte mich umfangen, drum ſchweig Oholibah, wenn meines Jammers ich gedenke. Nur einmal zogeſt du in fremdes Land hinaus, gar oft ward ich vertrieben von meines Vaters

בּוֹ נִכְבַּדְתִּי. וּלְשִׁבְעִים שָׁנָה. בַּבָּבֶל נִפְקַדְתִּי.
וְשַׁבְתִּי לְצִיּוֹן עוֹד. וְהֵיכָל יָסַדְתִּי. גַּם זֹאת
הַפַּעַם. מֵעַט לֹא עָמַדְתִּי. עַד לְקַחֲנִי
טִיטוֹס. וְכִמְעַט אָבַדְתִּי. וְעַל כָּל הָאֲרָצוֹת.
נִפְצוּ אֶת הֲמוֹנַי: ואהליבה הַחוֹמֵל עַל דַּל.
חֲמוֹל עַל דַּלוּתָם. וּרְאִי שׁוֹמְמוּתָם. וְאוֹרֶךְ
גָּלוּתָם. וְאַל תִּקְצוֹף עַד מְאוֹד. וּרְאֵה
שִׁפְלוּתָם. וְאַל לָעַד תִּזְכּוֹר. עֲוֹנָם וְסִכְלוּתָם.
רְפָא נָא אֶת שִׁבְרָם. וְנַחֵם אֲבֵלוּתָם. כִּי
אַתָּה שִׁבְרָם. וְאַתָּה אֱיָלוּתָם. חַדֵּשׁ יָמֵינוּ
כִּימֵי קַדְמוֹנִי. כְּנָאְמֵךְ בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַיִם יְיָ:

שומרון

תְּרַחֵם צִיּוֹן כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ: וּתְכוֹנְנֶיהָ כַּאֲשֶׁר
דִּבַּרְתָּ: תְּמַהֵר יְשׁוּעָה: וְתָחִישׁ גְּאוּלָה:
וְתָשׁוּב לִירוּשָׁלַיִם בְּרַחֲמִים רַבִּים:

כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ. כֹּה אָמַר יְיָ וְשַׁבְתִּי
לִירוּשָׁלַיִם בְּרַחֲמִים רַבִּים בֵּיתִי יִבָּנֶה בָהּ
נְאֻם יְיָ צְבָאוֹת וְקָו יִנָּטֶה עַל יְרוּשָׁלַיִם:
וְנֶאֱמַר. עוֹד קְרָא לֵאמֹר כֹּה אָמַר יְיָ
צְבָאוֹת עוֹד תְּפוּצֶנָה עָרַי מִטּוֹב: וְנִחַם יְיָ

Haus, erſt fiel den Caldäern ich gefangen in die Hand, die haben mich bezwungen, geächtet und verbannt, nach Babel mich geführt, den Tempel dann verbrannt, mein Schmuck und meine Ehr' von Jedermann genannt; nach ſiebenzig Jahren dann als Gottes Liebe mich bedacht, und ſeine Gnade mich nach Zion zurückgebracht, und ich auf ihn vertraut, den Tempel aufgebaut, ach, wie lange mag es ſein, daß großes Unglück brach herein? Titus kam, ich war verloren, als der Tempel kaum geboren, meine Kinder weit und breit, wurden in die Welt zerſtreut.

Oholibah, o Gott! du in deiner Barmherzigkeit erbarme dich ihrer Niedrigkeit, ſieh auf ihr verwüſtet Land und wie lange ſie ſchon verbannt, zürne o Gott! nimmermehr, ihr Unglück iſt ja groß gar ſehr, laß deine Gnade die umfangen, die ſich ſo ſchwer an dich vergangen, heile ihre Wunden, tröſte ſie in ihrem Leid', denn du biſt ja ihr Troſt und Schild von Ewigkeit. Und laß uns, Gott, aufs neue glückliche Tage ſehen, ſo wie du es verheißen, Jeruſalem auferſtehen.

Wie lange noch wird Zion weinen und trauern nach Jeruſalem, erbarme dich o deines Zions, erbau' die Thore von Salem.

Erbarme dich über Zion, wie du haſt geſprochen, ſtell es her auf ſeinen Grund, wie du es verheißen; fördere das Heil, und beſchleunige die Erlöſung, und kehre wieder nach Jeruſalem zurück in aller Liebe und Barmherzigkeit; wie es geſchrieben ſteht durch deinen Propheten: „Ich kehre nach Jeruſalem zurück in aller Barmherzigkeit und Liebe, mein Haus ſoll da wieder erbauet werden—ſpricht Gott Zebaoth—die Meßſchnur gezogen werden über Jeruſalem!" Und es heißt da: „Rufe aus, ſprich: Alſo ſpricht Gott Zebaoth: Es ſollen überſtrömen meine Städte von allen Gütern,

עוֹד אֶת צִיּוֹן וּבְחַר עוֹד בִּירוּשָׁלַיִם. וְנֶאֱמַר כִּי נִחַם יְיָ צִיּוֹן נִחַם כָּל חָרְבוֹתֶיהָ: וַיָּשֶׂם מִדְבָּרָהּ כְּעֵדֶן. וְעַרְבָתָהּ כְּגַן יְיָ שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה יִמָּצֵא בָהּ תּוֹדָה וְקוֹל זִמְרָה:

עלינו. קדיש יתום ואחר כך מזמור זה.

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי. יֹאמַר נָא יִשְׂרָאֵל: רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי. גַּם לֹא יָכְלוּ לִי: עַל גַּבִּי חָרְשׁוּ חֹרְשִׁים. הֶאֱרִיכוּ לְמַעֲנִיתָם: יְיָ צַדִּיק. קִצֵּץ עֲבוֹת רְשָׁעִים: יֵבֹשׁוּ וְיִסֹּגוּ אָחוֹר. כָּל שֹׂנְאֵי צִיּוֹן: יִהְיוּ כַּחֲצִיר גַּגּוֹת. שֶׁקַּדְמַת שָׁלַף יָבֵשׁ: שֶׁלֹּא מִלֵּא כַפּוֹ קוֹצֵר. וְחִצְנוֹ מְעַמֵּר: וְלֹא אָמְרוּ הָעֹבְרִים בִּרְכַּת יְיָ אֲלֵיכֶם. בֵּרַכְנוּ אֶתְכֶם בְּשֵׁם יְיָ

בשחרית לט' באב מתפללים כמו בשאר ימי חול ואין אומרים החנה וקוראים בתורה ומפטירים בנביא ואחר כך אומרים כינות.

קינה לר' יהודה הלוי

צִיּוֹן הֲלֹא תִשְׁאֲלִי לִשְׁלוֹם אֲסִירַיִךְ. דּוֹרְשֵׁי שְׁלוֹמֵךְ. וְהֵם יֶתֶר עֲדָרַיִךְ. מִיָּם וּמִזֶּרַח וּמִצָּפוֹן וְתֵמָן. שְׁלוֹם רָחוֹק וְקָרוֹב. שְׁאִי מִכָּל עֲבָרַיִךְ: וּשְׁלוֹם אֲסִיר תִּקְוָה. נוֹתֵן

Gott tröſtet Zion, erwählet wieder Jeruſalem!" Und heißt da: „Gott tröſtet Zion, tröſtet alle ſeine Trümmer, macht die Wüſte zum Paradies, die Haide zum Garten Gottes; Freud' und Fröhlichkeit wird da gehöret, Dank und ſchallender Lobgeſang."

Alenu. Kaddiſch.

Viel waren meine Dränger von meiner Jugend an,
Viel waren meine Dränger, die kaum ich zählen kann;
Doch mächtig wie ſie waren, ſie konnten mir nicht bei
Auf meinem Nacken pflückten ſie, gleichſam Pflügern gleich,
Verlängerten meine Leiden, an Schmerz und Wunden reich;
Doch du, gerechter Gott, du machteſt mich bald frei,
Zerriſſeſt ihre Bande, zerſchnitteſt ihre Seil,
Den Zionshaſſern werde ſtets Scham und Schand' zu Theil,
Sie ſeien wie Gras auf Dächern, im Wachſen ſchon verdorrt,
Der Schnitter nimmts zur Hand nicht, es zu bringen an ſichern Ort,
Der Wanderer er ſprech nicht Gottes Segen über euch,
Wir ſegnen euch im Namen deſſen—der iſt an Segen reich.

Morgengebet für den 9. Tag in Ab.

Nach dem gewöhnlichen Morgengottesdienſt wird aus der Thora und aus den Propheten vorgeleſen; dann folgende Elegien.

Elegie des Rabbi Judah Halewi.

Hörſt du nicht den Gruß deiner gefeſſelten Söhne—
Sie ſind der Reſt deiner Schaaren! Hörſt du nicht den Gruß, mit dem ſie fern und nah, im Weſt und Oſt und Nord und Süd, von allen Seiten dich begrüßen? Und der Gruß, der iſt die Hoffnung des Gefeſſelten, wenn die

דְּמָעָיו כְּטַל חֶרְמוֹן. וְנִכְסַף לְרִדְתָּם עַל הָרָרַיִךְ. לִבְכּוֹת עֲנוֹתֵךְ אֲנִי תַנִּים. וְאֵיךְ אֶחֱלוֹם שִׁיבַת שְׁבוּתֵךְ. אֲנִי כִנּוֹר לְשָׁרַיִךְ. לִבִּי לְבֵית אֵל. וְלִפְנֵי אֵל מְאוֹד יֶהֱמֶה. וְלַמַּחֲנִים וְכָל נִגְעֵי טְהוֹרַיִךְ: שָׁם הַשְּׁכִינָה שְׁכוּנָה לָךְ. וְהַיּוֹצְרֵךְ פָּתַח לְמוּל שַׁעֲרֵי שַׁחַק. שְׁעָרַיִךְ: וּכְבוֹד יְיָ לְבַד הָיָה מְאוֹרֵךְ. וְאֵין סַהַר וְשֶׁמֶשׁ וְכוֹכָבִים מְאוֹרַיִךְ. אֶבְחַר לְנַפְשִׁי לְהִשְׁתַּפֵּךְ. בִּמְקוֹם אֲשֶׁר רוּחַ אֱלֹהִים שְׁפוּכָה. עַל בְּחוּרַיִךְ: אַתְּ בֵּית מְלוּכָה. וְאַתְּ כִּסֵּא כְבוֹד אֵל. וְאֵיךְ יֵשְׁבוּ עֲבָדִים עֲלֵי כִסְאוֹת גְּבִירַיִךְ: מִי יִתְּנֵנִי מְשׁוֹטֵט. בִּמְקוֹמוֹת אֲשֶׁר נִגְלוּ אֱלֹהִים. לְחוֹזַיִךְ וְצִירַיִךְ: מִי יַעֲשֶׂה לִי כְנָפַיִם. וְאַרְחִיק נְדוֹר אָנִיד לְבִתְרֵי לְבָבִי. בֵּין בְּתָרַיִךְ: אֶפּוֹל לְאַפִּי עֲלֵי אַרְצֵךְ. וְאֶרְצֶה אֲבָנַיִךְ לִמְאוֹד וַאֲחוֹנֵן אֶת עֲפָרַיִךְ: אַף כִּי בְּעָמְדִי עֲלֵי קִבְרוֹת אֲבוֹתַי. וְאֶשְׁתּוֹמֵם בְּחֶבְרוֹן. עֲלֵי מִבְחַר קְבָרַיִךְ. הַר הָעֲבָרִים וְהֹר הָהָר. אֲשֶׁר שָׁם שְׁנֵי אוֹרִים גְּדוֹלִים מְאוֹרַיִךְ וּמוֹרַיִךְ: חַיֵּי נְשָׁמוֹת אַוִּיר אַרְצֵךְ.

Thräne ihm aus den Augen rinnet, wie der Thau fleußt auf den Hermon, und er danach ſich ſehnet, zu weinen— auf deinen Bergen. Wenn ich dein Leid beweine, klage ich, wie die Eule klagt; hin und wieder träume ich, wie deine Gefangenen wiederkehren, und dann tönt mein Herz wie die Harfe in deiner Sänger Hand. An Bet-El hängt mein Herz; da möchte ich jammern vor Gott, wo einſt die Engel in Schaaren lagerten, und deine Heiligen alle Marter einſt erlitten. Da thronte Gottes Herrlichkeit, als ſie auf dir geruhet, und über deinen Thoren öffnete am Himmel ſich das Himmelsthor. Gottes Ehr und Herrlichkeit, die war dein Lebenslicht; nicht Sonn' und Mond, nicht Sternenglanz haben dich verkläret. Ach, wie gern möchte ich mein Herz ausſchütten an der Stätte, an der einſt Gottes Geiſt ward ausgeſchüttet über deine Jünger. Du, königliche Reſidenz! Thron Gottes, darauf er einſt in ſeiner Herrlichkeit geruht—wie dürfen Knechte ſitzen auf dem Throne deines Herrn? Ach, daß ich pilgern könnte, heimathlos, von einer Stätte zur andern, auf der einſt Gott ſich deinen Sehern hat offenbaret! Daß ich Schwingen hätte, und könnte hin und her mit meinem zerriſſenen Herzen ſchweben zwiſchen deinen Trümmern! Ich würfe mich auf's Angeſicht auf deinen heiligen Boden, und jeden Stein würde ich drücken an mein Herz, und küſſen deinen Staub. Und nun gar, wenn ich ſtünde auf den Gräbern meiner Väter, und von Schauer mich ergriffen fühlte in Hebron, wo deine theuerſten Gräber ſind, auf Abarim und Hor Hahor, wo deine beiden größten Lichter, deine leuchtenden Geſtirne, deine Lehrer, deine Meiſter einſt ihr Grab gefunden. Lebensluft iſt die Luft in deinem Lande, Myrrhe und Gewürz

וּמְמוֹר דְּרוֹר אַבְקַת עֶפְרֵךְ. וְנוֹפֶת צוּף
נֶהֱרַיִךְ: יִנְעַם לְנַפְשִׁי. הֲלוֹךְ עָרוֹם וְיָחֵף.
עֲלִי חָרְבוֹת שְׁמָמָה אֲשֶׁר הָיוּ דְבִירַיִךְ:
בִּמְקוֹם אֲרוֹנֵךְ. אֲשֶׁר נִגְנַז. וּבִמְקוֹם כְּרוּבַיִךְ.
אֲשֶׁר שָׁכְנוּ חַדְרֵי חַדְרַיִךְ: אָגוֹז וְאַשְׁלִיךְ
פְּאֵר נָזֶר. וְאֶקוֹב זְמַן. חִלֵּל בְּאֶרֶץ טֻמְאָה
אֶת נְזִירַיִךְ: אֵיךְ יֶעֱרַב לִי אֱכוֹל וּשְׁתוֹת.
בְּעֵת אֶחֱזֶה. כִּי יִסְחֲבוּ הַכְּלָבִים אֶת כְּפִירַיִךְ.
אוֹ אֵיךְ מְאוֹר יוֹם. יְהִי מָתוֹק לְעֵינַי. בְּעוֹד
אֶרְאֶה בְּפִי עוֹרְבִים. פִּגְרֵי בְשָׂרַיִךְ: כּוֹס
הַיְגוֹנִים לְאַט הַרְפִּי מְעַט. כִּי כְּבָר מָלְאוּ
כְסָלַי. וְנַפְשִׁי מִמְּרוֹרַיִךְ: עֵת אֶזְכְּרָה אֲהָלָה.
אֶשְׁתֶּה חֲמָרֵךְ וְאֶזְכּוֹר אָהֳלִיבָה. וְאֶמְצֶה
אֶת שְׁמָרַיִךְ: צִיּוֹן כְּלֵילַת יוֹפִי. אַהֲבָה וְחֵן
עוֹרְרִי לְמָאוֹד. וּבָךְ נִקְשְׁרוּ נַפְשׁוֹת חֲבֵרַיִךְ:
הֵם הַשְּׂמֵחִים לְשַׁלְוָתֵךְ. וְהַכֹּאֲבִים עַל
שׁוֹמְמוֹתַיִךְ. וּבוֹכִים עַל שִׁבְרַיִךְ: מִבּוֹר
שִׁבִּי. שׁוֹאֲפִים נֶגְדֵּךְ. וּמִשְׁתַּחֲוִים אִישׁ
מִמְּקוֹמוֹ. עֲלֵי נוֹכַח שְׁעָרַיִךְ: עֲרֵרֵי הֲמוֹנֵךְ.
אֲשֶׁר נָלוּ. וְנִתְפַּזְּרוּ מֵהַר לְגִבְעָה. וְלֹא

der Staub von deinem Boden; Balſam mir der Tropfen, der in deinen Strömen fleußt. Das wäre eine Wolluſt, wenn ich nackt und barfuß ſchreiten könnte über deine Trümmer, über deine öden wüſten Räume, wo einſt deine Hallen ſtanden, wo einſt die Bundeslade ruhte, das verlorene Himmelsgut, wo einſt die Cherubim die Schwingen hoben, und ſchirmten das innerſte Heiligthum. Ich würfe allen Schmuck—und trüg' ich Kronen, ich riß ſie mir vom Haupte—und würfe ſie in den Staub; und der Zeit, der würd' ich fluchen, die deine Geweihten hat geſchändet. Wie ſoll mir munden Speis und Trank, wenn ich daran denke, wie die Hunde einſt zerriſſen deine Löwen? Wie ſoll das Licht wohlthun und freundlich leuchten meinem Auge, wenn ich gedenken wie Raben einſt zerfleiſchet deine Adler.

Halt ein ein Weilchen mit dem Jammerkelch; laß mich raſten einen Augenblick; denn es iſt die Seele mir zu voll, zu voll die Bruſt, das Herz von all der Bitterkeit. Denke ich an Oholah, dann trink ich Wermuth aus dem Kolch, der dir das Leben einſt vergällt; und denke ich an Oholibah, dann ſaug' und ſchlürfe ich die Hefen aus. Zion, du Krone der Schönheit, du weckſt Liebesgluth in den Herzen deiner Freunde; unauflöslich iſt das Band, das ſie an dich geknüpft. Die mit dir ſich deines Glückes einſt gefreuet; die mit dir getrauert in deiner Verwüſtung und Zerſtörung, die ſehnen ſich in ihrer Haft noch immerfort nach dir. Wo ſie wallen, wo ſie weilen, wo ſie vor Gott nur je das Knie gebeugt, da wenden ſie den Blick und Sinn ſtets hin zu dir. Wohin ſie das Geſchick zerſtreuet, verbannet und getrieben, auf den Bergen, in den Thälern—ſie haben deiner nie vergeſſen. An dir hängt ihr Herz, dich möchten ſie umfaſſen und umarmen und weilen in den

שָׁכְחוּ גְרֵרֶיךָ : הַמַּחֲזִיקִים בְּשׁוּלֶיךָ .
וּמִתְאַמְּצִים לַעֲלוֹת וְלֶאֱחוֹז בְּסַנְסַנֵּי תְמָרֶיךָ :
שִׁגְעָר וּפַתְרוֹס הַיַּעַרְכוּךָ בְּגַדְלָם . וְאִם
הַבְּלָם יְדַמּוּ לְתוּמֶיךָ וְאוּרֶיךָ : אֶל מִי יְדַמּוּ
מְשִׁיחֶיךָ . וְאֶל מִי נְבִיאֶיךָ . וְאֶל מִי לְוִיֶּיךָ
וְשָׁרֶיךָ : יְשַׁנֶּה וַיַּחֲלוֹף כְּלִיל . כָּל מַמְלְכוֹת
הָאֵלִיל . חָסַנְךָ לְעוֹלָם לְדוֹר וָדוֹר נְזִירֶיךָ :
אוֹה לְמוֹשָׁב אֱלֹהֶיךָ . וַאֲשְׁרֵי אֱנוֹשׁ יִבְחָר
וְיִשְׁכּוֹן בַּחֲצֵרֶיךָ : אַשְׁרֵי מְחַכֶּה . וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה .
עֲלוֹת אוֹרֶךָ וְיִבָּקְעוּ עָלָיו שְׁחָרֶיךָ : לְרָאוֹת
בְּטוּבַת בְּחִירֶיךָ . וְלַעֲלוֹת בְּשִׂמְחָתֶךָ . בְּשׁוּבֶךָ
אֵלִי קַדְמוּת נְעוּרֶיךָ .

קינה. לר' מאיר על שרפת התורה.

שַׁאֲלִי שְׂרוּפָה בָּאֵשׁ לְשָׁלוֹם אֲבֵרַיִךְ .
הַמִּתְאַוִּים שְׁכוֹן . בַּחֲצַר זְבוּלַיִךְ . הַשּׁוֹאֲפִים
עַל עֲפַר אָרֶץ . וְהַכּוֹאֲבִים הַמִּשְׁתּוֹמְמִים
עֲלֵי מוֹקֵד גְּלִילַיִךְ : הוֹלְכִים חֲשֵׁכִים וְאֵין
נוֹגַהּ . וְקוֹוִים לְאוֹר יוֹמָם . עֲלֵיהֶם אֲשֶׁר
יִזְרַח וְעָלַיִךְ : וּשְׁלוֹם אֱנוֹשׁ נֶאֱנָח . בְּכֶה
בְּלֵב נִשְׁבָּר . תָּמִיד מְקוֹנֵן עֲלֵי צִירֵי חֲבָלַיִךְ .

Schatten deine Palmen. Was iſt Schin'ar, was iſt Patros? Was ſind ſie in ihrer Größe gegen dich? — Was ſind ihre Lug- und Truggebilde gegen dein göttlich Licht und Recht? Wer kann mit deiner Gotteskrone, deinen Geſalbten, Sehern und Propheten, mit deinen Sängern und Leviten ſich vergleichen? Die Reiche aller Welten, die wechſeln und wandeln; dein Reich ward gegründet für die Ewigkeit, das Wort deiner Seher wallet durch alle Zeiten. Dich hat Gott zu ſeinem Thron und Sitz erkoren. Darum wohl dem Menſchen, der da weilet in deinen Höfen! Wohl dem Menſchen, der da hofft, der da harrt, der das Ziel erreichet, es mit Augen ſchauet, wenn wieder auf dein Stern gehet, und wieder anbricht deine Morgenröthe. Dann ſind die im Glücke, die du erwählet, und freuen ſich mit dir in deinen Freuden, und ſchauen dich verjüngt in voller Jugendkraft und Blüthe wie ehedem!

Elegie des Rabbi Meir

Auf das Verbrennen der Thora durch die Römer.

Fragſt du nicht, die dereinſt zerſtört ward durch Feuer,
Nach trauernden Freunden nicht, dir heute noch ſo theuer,
Deren höchſter Wunſch es iſt, hinauf zu dir zu wallen,
Zu ruhen in deinen Höfen, zu ruhen in deinen Hallen,
die ſehnend darnach ſchmachten, auf deinen Staub zu gehen,
Und mit Jammer, Weh' und Schmerz auf die Brandſtätt' niederſehen,
Die in dem Finſtern hoffen, dein Licht möcht' bald aufgehen —
Vereint auf dich und ſich es möchten leuchten ſehen?
Fragſt nach dem Gruß des Jammers und des Unglücks du wohl nicht,
Des Jammers ob deiner Leiden, das jedes Herze

וְיִתְאוֹנֵן כְּתַנִּים וּבְנוֹת יַעֲנָה. וְיִקְרָא מִסְפֵּד
מַר בְּגַלָּלַיִךְ: אֵיכָה נְתוּנָה בְּאֵשׁ אוֹכְלָה.
תְּאֻכַּל בְּאֵשׁ בָּשָׂר. וְלֹא נִכְווּ זָדִים בְּגַחֲלַיִךְ:
עַר אֵן עֲרִינָה תְּהִי שׁוֹכְנָה בְּרוֹב הַשְׁקֵט.
וּפְנֵי פְּרָחַי הֲלֹא כְסוּ חֲרוּלַיִךְ: תֵּשֵׁב בְּרוֹב
נַאֲוָה. לִשְׁפּוֹט בְּנֵי אֵל בְּכָל הַמִּשְׁפָּטִים.
וְתָבִיא בְּפִלֵּילַיִךְ: עוֹד תִּנָּזוֹר לְשֹׂרוֹף. דַּת
אֵשׁ וְחֻקִּים. וְלָכֵן אַשְׁרֵי שֶׁיְּשַׁלֵּם לָךְ גְּמוּלַיִךְ.
צוּרִי בְלַפִּיד וְאֵשׁ הַלְּבַעְבּוּר זֶה נִתָּנֵךְ.
בַּעֲבוּר כִּי בְאַחֲרִיתֵךְ. תְּלַהֵט אֵשׁ בְּשׁוּלַיִךְ:
סִינַי הַעַל כֵּן בָּךְ בָּחַר אֱלֹהִים. וּמֵאַס
בְּגִדּוּלִים. וְזָרַח בִּגְבוּלַיִךְ. לִהְיוֹת לְמוֹפֵת.
לְדָת כִּי תִתְמָעֵט וְתֵרֵד מִכְּבוֹדָהּ. וְהֵן
אֶמְשׁוֹל מְשָׁלַיִךְ: מָשָׁל לְמֶלֶךְ. אֲשֶׁר בָּנָה
לְמִשְׁתֶּה בְנוֹ. צָפָה אֲשֶׁר יִגּוֹעַ. כֵּן אַתְּ
בְּמִלַּיִךְ: תַּחַת מְעִיל תִּתְכָּס. סִינַי לְבוּשֵׁךְ
בְּשַׂק. תַּעֲטֶה לְבוּשׁ אַלְמָנוּת. תַּחֲלִיף
שִׁמְלַיִךְ: אוֹרִיד דְּמָעוֹת עֲדֵי יִהְיוּ כְנַחַל.
וַיִּגְיעוּ לְקִבְרוֹת שְׁנֵי שָׂרֵי אֲצִילַיִךְ: מֹשֶׁה
וְאַהֲרֹן בְּהֹר הָהָר. וְאֶשְׁאַל הַיֵּשׁ תּוֹרָה

bricht, Des Jammers ob deines Elends—ſo groß und auch ſo viel, Ob deiner Leiden Größe ohn' End' und ohne Ziel Wie Strauß und Eul' in Wäldern in ihrem Hunger ſchrei'n, So wollen ſie ihrer Schmerzen ſich durch Jammerton befrei'n. Wie war es möglich, dich, dir himmliſch Feuer nähret, Daß Irdiſches in dir glüht, dich verbrennet und verzehret? Und daß die Feuergluth den Frevler nicht zerſtöret, Der frech den Brand gelegt die Flammengluth genähret? Soll Bosheit wohl und Laſter triumphirend umhergehen? Und ſoll ihr Dornenſtrauch deine Blüthen überwehen? Soll Willkühr wohl und Frechheit je ſein ſo hoch geſtellet, Daß über Kinder Gottes es herbe Urtheil fället? Geſetz und Lehr' und Recht zerſtörte ſie in Flammen, Heil dem, der ihm vergilt—der einſt ſie wird verdammen. Hat Gott wohl Recht und Lehr' einſt in Feuerflamm' geſendet, Daß Feuerflamm und Schmach ihr hohes Daſein endet, Den kleinſten von den Bergen, den Sinai wohl erkoren Zum Zeichen, daß deine Größ' auch ſein wird bald verloren? Du gleichſt dem Könige, der bei der Geburt des Sohnes weinet, Weil ſterbend ſchon das Kind im Geiſte ihm erſcheinet. Das Feſtgewand zieh' aus, das Trauerkleid zieh' an, Der trauernden Wittwe gleich, um ihrer Jugend Mann. „Weinen will ich bittre Thränen, bis zum Bach ſie angeſchwollen, „Zu den Gräbern Moſes, Aarons ſtrömend, dann hinunterrollen. „Fragen werd

חֲדָשָׁה. בְּבֵן שָׁרְפוּ גְלִילַיִךְ: חֹדֶשׁ שְׁלִישִׁי.
וְהָקְשַׁר הָרְבִיעִי. לְהַשְׁחִית חֻמְדָּתֵךְ. וְכָל
יוֹפִי כְּלִילַיִךְ. נָדַע לְלוּחוֹת. וְעוֹד שְׁנָה
בְּאוּלָתוֹ. לְשָׁרוֹף בָּאֵשׁ דָּת. הֲזֶה תַּשְׁלוּם
כְּפֵלַיִךְ: אֶתְמַהּ לְנַפְשִׁי. אֵיךְ יֵעָרֵב לְחִכִּי
אֲכוֹל. אַחֲרֵי רְאוֹתִי. אֲשֶׁר אָסְפוּ שְׁלָלַיִךְ
אֶל תּוֹךְ רְחוֹבָה כְּנִדָּחַת. וְשָׁרְפוּ שְׁלַל עֶלְיוֹן.
אֲשֶׁר תִּמְאַס לָבֹא קְהָלַיִךְ: לֹא אֵרָעָה לִמְצֹא
דֶּרֶךְ סְלוּלָה. הֲכִי הָיוּ אֲבֵלוֹת נְתִיב יוֹשֶׁר
מְסִלַּיִךְ: יִמְתַּק בְּפִי מִדְבַּשׁ לִמְסוֹךְ בְּמַשְׁקֶה
דְּמָעוֹת. וּלְרַגְלַי הָיוֹת בָּבוּל כְּבָלַיִךְ: יֵעָרֵב
לְעֵינַי שְׁאוֹב מֵימֵי דְמָעַי. עֲדֵי בָלוּ לְכָל מַחֲזִיק
בְּכַנָּךְ מְעִילַיִךְ: אַךְ יֶחֱרְבוּ בְּרִדְתָּם עַל לְחָיַי.
עֲבוּר כִּי נִכְמְרוּ רַחֲמֵי לִנְדוֹד בְּעָלַיִךְ: לָקַח
צְרוֹר כַּסְפּוֹ. הָלַךְ בַּדֶּרֶךְ לְמֵרָחוֹק. וְעִמּוֹ
הֲלֹא נָסוּ צְלָלַיִךְ: וַאֲנִי כְּשָׁכוֹל וְנִלְמוֹד
נִשְׁאַרְתִּי לְבַד מֵהֶם. בְּתוֹרֶן בְּרֹאשׁ הָר.
מִגְדוֹלַיִךְ: לֹא אֶשְׁמַע עוֹד לְקוֹל שָׁרִים
וְשָׁרוֹת. עֲלֵי כִּי נִתְּקוּ חֲבָלַי. תְּפִי חֲלִילַיִךְ:
אֶלְבַּשׁ וְאֶתְכֻּם בְּשָׂק. כִּי לִי מְאוֹד יָקְרוּ.

ich dieſe Edlen: Neue Lehr' iſt wohl entſtanden; „Weil der alten Thoralehre ſie in Feuerſtrom verbrannten? Was einſt der dritte Monat zum Ruhme ſich erkoren, Hat ſich der vierte ſchnell zu zerſtören zugeſchworen. War das der Lohn für dich, du Holde und du Treue, Daß dich und deine Lehr, dem Feuertod man weihe? Wie kann je Speiſ' und Trank noch meinen Gaumen laben, Wenn ich ſeh' wie Feinde dich ſo ſchnöd behandelt haben Gleich Beut in Feindesland, auf offner Straß' verbrannten, Die weder deine Größ noch deine Hoheit kannten? Die Bahn, die du geebnet, wie iſt ſie doch zerſtöret, Der Weg zum Rechte, ach wie iſt er doch verheeret. Die Thränen ſind mir ſüß, die in mein Getränke fallen, Die Bande thun mir wohl, die meine Füß' umſchnallen, Der Thränenſtrom thut wohl, thut Herz und Geiſt mir laben, Erinnere ich mich aller derer, die für dich ihr Leben gaben. Doch die Thräne, ach ſie trocknet, wie ſie fällt auf meine Wangen, In Sehnſucht nach dem Freund—und feurigem Verlangen. Fort zog er in die Welt, verlaſſen hat er dich Und alle deine Größe, er nahm ſie fort mit ſich. Die Krone deiner Schönheit geſchworen zu zernichten Und Schmach und Schande dir, ſtatt Ehrſäul' zu errichten. Von allem was du hatteſt, blieb allein ich einſam ſtehen, Gleich der Fahne auf den Thürmen, der Stang auf Bergeshöhen. Wie könnte Sang und Spiel noch je mein Herze laben, Denk ich, wie ſie zerriſſen deiner Harfe Saiten haben? Das Trauerkleid leg ich an, das Kleid voll Schmerz und Wehen, Seh ich die, die für dich ſtarben, meinem Geiſt

עָצְמוּ כְחוֹל יִרְבְּיוּן נַפְשׁוֹת חֲלָלַיִךְ׃ אִתְמַהּ
מְאוֹד עַל מְאוֹר הַיּוֹם אֲשֶׁר יִזְרַח אֶל כֹּל.
אֲבָל יַחֲשִׁיךְ אֵלַי וְאֵלַיִךְ׃ זַעֲקִי בְּקוֹל מַר
לְצוּר. עַל שִׁבְרוֹנֵךְ וְעַל חֲלָיֵךְ. וְלֹא יְזִכּוּר
אַהֲבַת כְּלוּלַיִךְ׃ חֲגֹרִי לְבוּשׁ שָׂק. עֲלֵי
הַהֲבָעָרָה. אֲשֶׁר עָצְתָה לְחַלֵּק. וְסָפְתָה
אֶת תְּלוּלַיִךְ׃ כִּימִי עֲנוּתֵךְ יְנַחֲמֵךְ צוּר.
וְיָשֵׁב שִׁבוּת שִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן. וְיָרִים אֶת
שְׁפָלַיִךְ׃ עוֹד תַּעֲדִי בַּעֲדִי שָׁנִי. וְתוֹף תִּקְחִי.
תֵּלְכִי בְּמָחוֹל וְצַהֲלִי בִּמְחוֹלַיִךְ׃ רָוֹם לְבָבִי.
בְּעֵת צוּרֵךְ לְאוֹר לָךְ. וַיַּגִּיהַ לְחָשְׁכֵךְ וְאָירוּ
אֲפֵלַיִךְ׃

קו״ח אֵלִי צִיּוֹן וְעָרֶיהָ
כְּמוֹ אִשָּׁה בְצִירֶיהָ
וְכִבְתוּלָה חֲגוּרַת שָׂק
עֲלֵי בַּעַל נְעוּרֶיהָ׃

ח׳ עֲלֵי גָּלוּת מִשְׁרָתִי אֵל
מַנְעִימֵי שִׁיר זִמְרֶיהָ
וְעַל דָּמָם אֲשֶׁר שָׁפַךְ
כְּמוֹ מֵימֵי יְאוֹרֶיהָ׃ ק׳ אלי ציון

vorübergehen. Wie kann die Sonne noch ihr Licht herniederſtrömen, „Wenn Thränen, Schmerz und Kummer meine ganze Sehkraft lähmen?“ Drum bete laut zu Gott, ihm klage Schmerz und Wehe, Daß ob deiner Jugendlieb, er auf dich herniederſehe. Hüll dich in Aſch und Sack, in Trauer und Bußgewand Ob deines Unglücks Größ, das all dein Hab verbrannt, Und der dich heimgeſucht, er wird dich auch beleben Das Banner Israels, er wird es hoch erheben. Legſt an den Purpurſchmuck, legſt an das Feſteskleid, Stimmſt an den Harfenſang wie in der Jugendzeit, Mit Flöt und Tamburine führſt du des Tanzes Reigen, Denn Gott in Seiner Lieb wird Gnade dir erzeigen. Stolz hebet ſich mein Herz, gedenke ich der Zeiten, Wo Gott ſtatt Finſterniß wird himmliſch Licht verbreiten.

V. u. G. Zion klaget in den Städten, Wie ein Weib in Kindesnöthen, Wie die Jungfrau klagt und weint um den trauten Jugendfreund.

V. Um die heil'gen Seher, Sänger, Die geächtet hat der Dränger; Um das Blut, das ward vergoſſen, Und in Strömen iſt gefloſſen.

V. u. G. Zion klaget, u. ſ. w.

V. Um die Chöre und die Reigen, Die nun ſtill und traurig ſchweigen. Schau'rlich iſt es in den Gaſſen, Lehr- und Richterſtuhl verlaſſen.

V. u. G. Zion klaget, u. ſ. w.

ח׳ עֲלֵי הֲגִיון מְחוֹלֶלֶיהָ
אֲשֶׁר דָּמַם בְּעָרֶיהָ
וְעַל עַר אֲשֶׁר שָׁמַם
וּבְטוּל סַנְהֶדְרֶיהָ: ק׳ אלי ציון

ח׳ עֲלֵי כְּבוֹד אֲשֶׁר גָּלָה
בְּעֵת חָרְבַּן דְּבִירָהּ
וְעַל לַחַץ אֲשֶׁר לָחַץ
וְשָׁם שַׂקִּים חֲגוֹרֶיהָ: ק׳ אלי ציון

ח׳ עֲלֵי שִׂמְחָה בְּאוֹיְבֶיהָ
וְשָׂחֲקוּ עַל שְׁבָרֶיהָ
וְעַל עִנּוּי בְּנֵי חוֹרִין
נְדִיבֶיהָ טְהוֹרֶיהָ: ק׳ אלי ציון

ח׳ עֲלֵי שִׁמְךָ אֲשֶׁר חָלָל
בְּפִי קָמֵי מְצָרֶיהָ
וְעַל תַּחַן יְצַוְּחוּ לָךְ
קְשׁוֹב וּשְׁמַע אֲמָרֶיהָ: ק׳ אלי ציון

תרחם ציון וגו׳, ובא לציון גואל וגו׳, ומדלגים ואני זאת בריתי אותם. קריש בלא תתקבל, עלינו, קריש יתום.

V. Hin iſt Glanz und Macht und Ruhm, Trümmer iſt ihr Heiligthum. Auf ihr laſtet ſchwer der Druck, Und ein Fußkleid iſt ihr Schmuck!

G. u. V. Zion klaget, u. ſ. w.

V. Ach, wie jubelt da der Feind, Lacht und ſpottet, Wenn ſie weint! Ihre Freien ſind geknechtet, Ihre Edlen ſind geächtet.

G. u. V. Zion klaget, u. ſ. w.

V. Gott, dein Name iſt entweihet in dem Munde ihrer Dränger, D'rum erhör ſie, wenn ſie ſchreiet, Ihr die Welt wird immer enger.

G. u. V. Zion klaget in den Städten wie ein Weib in Kindesnöthen, Wie die Jungfrau klagt und weint um den trauten Jugendfreund.

Alenu, Kadiſch, Schlußpſalm.

קודם הסעודה.

מִזְמוֹר לְדָוִד יְהוָה רֹעִי לֹא אֶחְסָר: בִּנְאוֹת דֶּשֶׁא יַרְבִּיצֵנִי עַל מֵי מְנוּחוֹת יְנַהֲלֵנִי: נַפְשִׁי יְשׁוֹבֵב יַנְחֵנִי בְמַעְגְּלֵי־צֶדֶק לְמַעַן שְׁמוֹ: גַּם כִּי־אֵלֵךְ בְּגֵיא צַלְמָוֶת לֹא־אִירָא רָע כִּי־אַתָּה עִמָּדִי שִׁבְטְךָ וּמִשְׁעַנְתֶּךָ הֵמָּה יְנַחֲמֻנִי: תַּעֲרֹךְ לְפָנַי שֻׁלְחָן נֶגֶד צֹרְרָי דִּשַּׁנְתָּ בַשֶּׁמֶן רֹאשִׁי כּוֹסִי רְוָיָה: אַךְ טוֹב וָחֶסֶד יִרְדְּפוּנִי כָּל־יְמֵי חַיָּי וְשַׁבְתִּי בְּבֵית־יְהוָה לְאֹרֶךְ יָמִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמּוֹצִיא לֶחֶם מִן הָאָרֶץ:

אחר הסעודה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַזָּן אֶת־הָעוֹלָם כֻּלּוֹ בְּטוּבוֹ בְּחֵן בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים הוּא־נוֹתֵן לֶחֶם לְכָל־בָּשָׂר כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: וּבְטוּבוֹ הַגָּדוֹל תָּמִיד לֹא־חָסַר לָנוּ וְאַל יֶחְסַר־לָנוּ מָזוֹן לְעוֹלָם וָעֶד: בַּעֲבוּר שְׁמוֹ הַגָּדוֹל כִּי הוּא זָן וּמְפַרְנֵס לַכֹּל וּמֵטִיב לַכֹּל וּמֵכִין

Tiſchgebet.

Vor dem Mahle.

Pſalm 23.

Ein Pſalm von David. Der Ewige iſt mein Hirt, ich leide nicht Mangel. Auf grünen Auen lagert er mich an ſtille Waſſer leitet er mich. Meine Seele erquickt er, er führt mich in Geleiſen des Heils, um ſeines Namens willen. Auch wenn ich gehe im Thal des Todesſchattens, fürchte ich nichts Böſes; denn du biſt bei mir, dein Stab und deine Stütze, die tröſten mich. Du ordneſt vor mir einen Tiſch, Angeſichts meiner Bedränger; ſalbeſt mit Oel mein Haupt, mein Becher hat Ueberfluß. Ja Glück und Gnade folgen mir alle Tage meines Lebens und ich wohne im Hauſe des Ewigen für lange Zeit.

Dank und Anbetung dir, o Gott, unſer Herr, Weltenkönig, der du das Brod aus der Erde ſprießen laſſeſt.

Nach dem Mahle.

Gelobet ſeiſt du, Gott, unſer Herr, Herr der Welt, der da verpflegt die ganze Welt in Güte, Milde, Liebe und Barmherzigkeit. Er gibt Brod allem Fleiſche ewig währet ſeine Gnade. In ſeiner Güte hat uns nie gefehlt, und wird uns nimmer fehlen Speiſe und Trank bis an das Ende, um ſeines großen Namens willen. Denn er ernähret und verſorget Alles, iſt wohlgefällig gegen Alle, bereitet Speiſe und Nahrung für alle ſeine Geſchöpfe, die er hat geſchaffen. Gelobt ſeiſt du, Gott, der Alles ernährſt.

מָזוֹן לְכָל בְּרִיּוֹתָיו אֲשֶׁר בָּרָא. בָּרוּךְ אַתָּה
יְיָ הַזָּן אֶת־הַכֹּל:

נוֹדֶה לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל שֶׁהִנְחַלְתָּנוּ אֶרֶץ
חֶמְדָּה טוֹבָה וּרְחָבָה וְעַל שֶׁהוֹצֵאתָנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וּפְדִיתָנוּ מִבֵּית עֲבָדִים
וְעַל בְּרִיתְךָ שֶׁכָּרַתְּ עִמָּנוּ וְעַל תּוֹרָתְךָ
שֶׁלִּמַּדְתָּנוּ וְעַל חֻקֶּיךָ שֶׁהוֹדַעְתָּנוּ וְעַל חַיִּים
חֵן וָחֶסֶד שֶׁחוֹנַנְתָּנוּ וְעַל אֲכִילַת מָזוֹן שָׁאַתָּה
זָן וּמְפַרְנֵס אוֹתָנוּ תָּמִיד בְּכָל־יוֹם וּבְכָל־עֵת
וּבְכָל־שָׁעָה:

בחנוכה ופורים אומרים כאן על הנסים, תמצאהו בהפלת חול.

וְעַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ
וּמְבָרְכִים אוֹתָךְ יִתְבָּרַךְ שִׁמְךָ בְּפִי כָּל־חַי
תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: כַּכָּתוּב וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ
וּבֵרַכְתָּ אֶת יְיָ אֱלֹהֶיךָ עַל־הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר
נָתַן־לָךְ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל־הַמָּזוֹן:

אֱלֹהֵינוּ אָבִינוּ רְעֵנוּ זוּנֵנוּ פַּרְנְסֵנוּ וְכַלְכְּלֵנוּ
וְהַרְוִיחֵנוּ וְהַרְוַח לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מְהֵרָה מִכָּל־
צָרוֹתֵינוּ וְנָא אַל־תַּצְרִיכֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לֹא לִידֵי
מַתְּנַת בָּשָׂר וָדָם וְלֹא לִידֵי הַלְוָאָתָם כִּי אִם

Wir danken dir, Gott, unſer Herr, daß du ein gutes ſchönes und geräumiges Land zum Beſitze und Erbe haſt gegeben, uns haſt geführt aus dem Lande Mizraim, uns haſt erlöſet aus der Knechtſchaft und Sklaverei; deinen Bund haſt gemacht mit uns; deine Gotteslehre uns haſt geoffenbaret, und deine Satzungen uns haſt bekannt gemacht; mit dem Leben uns haſt begnadigt in Freundlichkeit und Milde, und Speiſe und Nahrung uns haſt gegeben heute und immer und alle Zeit, alle Tage und Stunde.

*) Für das Alles danken wir dir, Gott unſer Herr, und loben und preiſen wir deinen Namen— gelobt und geprieſen ſei dein Name im Munde aller Lebenden heute und immer und in Ewigkeit — wie geſchrieben ſteht: „Wenn du gegeſſen haſt, und biſt ſatt geworden, ſo ſollſt du loben und preiſen Gott, deinen Herrn, für das gute Land, das er dir hat gegeben.“ Gelobt ſeiſt du, Gott, für das Land und die Nahrung.

Unſer Gott und Vater! Geleite uns zu unſerem Heile, ernähre und verpflege uns, verſorge uns und mache uns frei, Herr, von allen unſern Sorgen, Aengſten und Nöthen, daß wir der Menſchengaben nicht benöthigen und nicht des Anlehens und Darle-

*) In den acht Tagen der Tempelweihe und am Purimfeſte wird hier das betreffende Gebet eingeſchaltet. Siehe Seite 28.

לְיָדְךָ הַמְּלֵאָה הַפְּתוּחָה הַקְּדוֹשָׁה וְהָרְחָבָה
שֶׁלֹּא נֵבוֹשׁ וְלֹא נִכָּלֵם לְעוֹלָם וָעֶד:

לשבת רְצֵה וְהַחֲלִיצֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
וּבְמִצְוַת יוֹם הַשְּׁבִיעִי הַשַּׁבָּת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ
הַזֶּה כִּי יוֹם זֶה גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ הוּא לְפָנֶיךָ
לִשְׁבָּת־בּוֹ וְלָנוּחַ בּוֹ בְּאַהֲבָה כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ
בִּרְצוֹנְךָ הָנִיחַ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁלֹּא תְהִי צָרָה
וְיָגוֹן וַאֲנָחָה בְּיוֹם מְנוּחָתֵנוּ כִּי אַתָּה הוּא
בַּעַל הַיְשׁוּעוֹת וּבַעַל הַנֶּחָמוֹת:

לר"ח וי"ט אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֹא
לְפָנֶיךָ זִכְרוֹן יְרֵאִי שְׁמֶךָ עוֹשֵׂי רְצוֹנֶךָ לְחֵן
וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם
לר"ח רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ: לר"ח הַזִּכָּרוֹן: לסכות חַג
הַסֻּכּוֹת: לשמיני עצרת הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת:
לפסח חַג הַמַּצּוֹת: לשבועות חַג הַשָּׁבֻעוֹת
הַזֶּה. זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה וּפָקְדֵנוּ בּוֹ
לִבְרָכָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבִדְבַר יְשׁוּעָה
וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ.
כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם
אָתָּה:

hens aus der Hand von Fleiſch und Blut; ſondern Jegliches empfangen aus deiner offenen, vollen, milden Hand, und nicht beſchämt werden, und uns nicht zu ſchämen haben nie und nimmer bis ans Ende.

Am Sabbath.

Begnadige uns, Gott, unſer Herr, und mach' uns ſtark und kräftig in deinen Geboten, in dem Gebote des großen und heiligen Sabbathtages. Denn der Tag iſt groß und heilig, Herr, vor dir, und dazu uns gegeben, daß wir da feiern und ruhen nach deinem Gebot, und Willen. Möge es dein Wille ſein, daß wir die Ruhe finden; und keine Angſt und Noth und Sorge und kein Kummer und keine Klage an unſerm Ruhetage uns die Ruhe ſtöre.

Für Neumond- und Feſttage.

Unſer und unſerer Väter Herr, erinnere dich gnadenreich derer, die deinen Namem verehren und deinen Willen thun zur Gunſt, Huld und Barmherzigkeit, zu Leben und Frieden an dieſem [Neumond-] Feſttage. Erinnere dich unſer, Gott, unſer Herr, zum Guten, gedenke unſerer zum Segen und laß des Lebens Heil uns werden. Und ob der Huld und Barmherzigkeit verfahre ſchonend und gnadenreich mit uns, und ſei uns barmherzig und erlöſe uns; denn wir blicken zu dir auf, du biſt der mächtige, gnadenreiche und barmherzige König.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הָאֵל
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ אַדִּירֵנוּ בּוֹרְאֵנוּ גּאֲלֵנוּ יוֹצְרֵנוּ
קְדוֹשֵׁנוּ קְדוֹשׁ יַעֲקֹב רוֹעֵנוּ רוֹעֵה יִשְׂרָאֵל
הַמֶּלֶךְ הַטּוֹב וְהַמֵּטִיב לַכֹּל שֶׁבְּכָל יוֹם וָיוֹם
הוּא הֵטִיב הוּא מֵטִיב הוּא יֵיטִיב לָנוּ: הוּא
גְמָלָנוּ הוּא גּוֹמְלֵנוּ הוּא יִגְמְלֵנוּ לָעַד לְחֵן
לְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם. וְכָל־טוּב
וּמִכָּל־טוּב אַל יְחַסְּרֵנוּ:

הָרַחֲמָן. הוּא יִמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:

הָרַחֲמָן. הוּא יִתְבָּרַךְ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ:

הָרַחֲמָן הוּא יִשְׁתַּבַּח לְדוֹר דּוֹרִים וְיִתְפָּאַר
בָּנוּ לָנֶצַח נְצָחִים וְיִתְהַדַּר בָּנוּ לָעַד וּלְעוֹלְמֵי
עוֹלָמִים:

לשבת הָרַחֲמָן הוּא יַנְחִילֵנוּ יוֹם שֶׁכֻּלּוֹ שַׁבָּת
וּמְנוּחָה לְחַיֵּי הָעוֹלָמִים:

לר"ח הָרַחֲמָן הוּא יְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת־הַחֹדֶשׁ
הַזֶּה לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה:

לי"ט הָרַחֲמָן הוּא יַנְחִילֵנוּ יוֹם שֶׁכֻּלּוֹ טוֹב:

לר"ה הָרַחֲמָן הוּא יְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה
הַזֹּאת לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה:

Gelobet ſeiſt du, Gott, unſer Herr, Herr der Welt, allmächtiger Gott und Herr und Vater, allwaltender Schöpfer und Erlöſer, Bildner und Erzieher, heiliger Gott Jakobs, Führer und Leiter Israels, du der Welten Herr, der gütig iſt gegen Alle, und wohlthuet Allen, der Tag für Tag zu jeder Zeit und Stunde uns hat wohlgethan und wohlthut und wohlthun wird, uns begnadigt hat, uns begnadigt und begnadigen wird in Ewigkeit in Milde, Liebe und Barmherzigkeit, und Raum und Freiheit, Rettung und Erlöſung, Glück und Segen, Heil und Troſt, Nahrung und Pflege, Leben und Frieden und Erbarmen, und alles, alles Gute uns gewähret, und von allen Gütern uns keines je hat fehlen laſſen.

Der Allerbarmende regiere uns in Ewigkeit!

Der Allerbarmende ſei gelobt im Himmel und auf Erden! Der Allerbarmende ſei geprieſen durch alle Zeiten, gerühmet für und für, verherrlicht unter uns in aller Ewigkeit!

Am Sabbath.

Der Allerbarmende laſſe uns der ewigen Sabbathruhe theilhaftig werden im ewigen Leben.

Am Neumondstage.

Der Allerbarmende erneue uns den Mond zu Glück und Segen.

Am Neujahrstage.

Der Allerbarmende erneue uns das Jahr zum Glück und Segen.

הָרַחֲמָן הוּא יְפַרְנְסֵנוּ בְּכָבוֹד: הָרַחֲמָן הוּא יִשְׁלַח בְּרָכָה מְרֻבָּה בַּבַּיִת הַזֶּה וְעַל שֻׁלְחָן זֶה שֶׁאָכַלְנוּ עָלָיו: הָרַחֲמָן הוּא יְבָרֵךְ אֶת (אָבִי מוֹרִי) בַּעַל הַבַּיִת הַזֶּה וְאֶת (אִמִּי מוֹרָתִי) בַּעֲלַת הַבַּיִת הַזֶּה אוֹתָם וְאֶת בֵּיתָם וְאֶת זַרְעָם וְאֶת כָּל אֲשֶׁר לָהֶם אוֹתָנוּ וְאֶת כָּל אֲשֶׁר לָנוּ כְּמוֹ שֶׁנִּתְבָּרְכוּ אֲבוֹתֵינוּ אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב כֵּן יְבָרֵךְ אוֹתָנוּ כֻּלָּנוּ יַחַד בִּבְרָכָה שְׁלֵמָה וְנֹאמַר אָמֵן:

קריאת שמע על המטה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּפִּיל חֶבְלֵי שֵׁנָה עַל־עֵינָי וּתְנוּמָה עַל־עַפְעַפָּי: וִיהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּשְׁכִּיבֵנִי לְשָׁלוֹם וְתַעֲמִידֵנִי לְשָׁלוֹם וְאַל יְבַהֲלוּנִי רַעְיוֹנַי וַחֲלוֹמוֹת רָעִים וְהַרְהוּרִים רָעִים וּתְהִי מִטָּתִי שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ וְהָאֵר עֵינַי פֶּן־אִישַׁן הַמָּוֶת כִּי אַתָּה הַמֵּאִיר לְאִישׁוֹן בַּת עָיִן: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֵּאִיר לְעוֹלָם כֻּלּוֹ בִּכְבוֹדוֹ:

Am Feſttage.

Der Allerbarmende laſſe uns der ewigen Glückſeligkeit theilhaftig werden.

Der Allerbarmende ernähre uns in Ehren! Der Allerbarmende führe uns aufrecht ein in unſer Land!

Der Allerbarmende ſende die Fülle ſeines Segens in dieſes Haus und über dieſen Tiſch, an dem wir heute gegeſſen haben!

Der Allerbarmende ſegne [meinen Vater] den Hausherrn und (meine Mutter) die Hausherrin, ſie und ihr Haus, ihre Kinder und was ihnen gehört, uns und was uns angehörig iſt; wie er unſre Väter Abraham, Iſaac und Jakob, in Allem und mit Allem geſegnet hat, alſo ſegne er uns alle insgeſammt mit ſeinem vollſtändigſten Segen; darauf ſprechen wir: Amen.

Gebet vor dem Schlafengehen.

Gelobt ſeieſt du, Gott, unſer Herr, Herr der Welt, der die Bande des Schlummers läßt fallen auf mein Auge, und den Schlaf auf meine Augenlieder. Möge es dein Wille ſein, Gott meiner Väter, daß ich mich niederlege in Frieden und wieder aufſtehe in Frieden, daß keine ſündigen Gedanken und keine böſen Träume und Vorſtellungen mich ängſtigen und ſchrecken und meine Ruhe ſtören, und mein Lager ohne Fehl und Tadel ſei vor dir. Erleuchte auch wieder mein Auge, daß ich nicht ſchlafe den Todesſchlaf. Gelobt ſeiſt du, Gott, der da erleuchtet die ganze Welt in ſeiner Herrlichkeit.

קריאת שמע על המטה

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד׃

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד׃

וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ׃ וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ׃ וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ׃ וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ׃ וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ׃

וִיהִי נֹעַם אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ׃

יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי יִתְלוֹנָן׃ אֹמַר לַיְיָ מַחְסִי וּמְצוּדָתִי אֱלֹהַי אֶבְטַח־בּוֹ׃ כִּי הוּא יַצִּילְךָ מִפַּח יָקוּשׁ מִדֶּבֶר הַוּוֹת׃ בְּאֶבְרָתוֹ יָסֶךְ לָךְ וְתַחַת כְּנָפָיו תֶּחְסֶה צִנָּה וְסֹחֵרָה אֲמִתּוֹ׃ לֹא־תִירָא מִפַּחַד לָיְלָה מֵחֵץ יָעוּף יוֹמָם׃ מִדֶּבֶר בָּאֹפֶל יַהֲלֹךְ מִקֶּטֶב יָשׁוּד צָהֳרָיִם׃ יִפֹּל מִצִּדְּךָ אֶלֶף וּרְבָבָה מִימִינֶךָ אֵלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ׃ רַק בְּעֵינֶיךָ תַבִּיט וְשִׁלֻּמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה׃ כִּי־אַתָּה יְיָ מַחְסִי

„Höre Israel! Gott iſt unſer Herr, Gott iſt einzig!" Gelobt ſei ſein Name, ſein Reich und ſeine Herrlichkeit in Ewigkeit!

Du ſollſt lieben Gott, deinen Herrn, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit allem deinem Vermögen. Dieſe Worte, die ich dir da gebiete, ſollſt du ſtets auf deinem Herzen haben. Du ſollſt ſie einſchärfen deinen Kindern, davon reden, wenn du ſitzeſt in deinem Hauſe, wenn du geheſt auf der Straße, wenn du dich niederlegſt und wenn du aufſtehſt. Du ſollſt ſie knüpfen zum Zeichen um deine Hand, ſie ſollen ſein ein Stirnband zwiſchen deinen Augen, du ſollſt ſie ſchreiben an die Pfoſten deines Hauſes und an deine Thore.

Es ſei die Huld des Herrn, unſeres Gottes, auf uns und unſrer Hände Werk, o fördere es bei uns, ja unſer Hände Werk, o fördere es!

Pſalm 91.

Der da ſitzet unterm Schirm des Höchſten, im Schatten des Allmächtigen ruhet er. Ich ſpreche zum Ewigen: Du biſt ja meine Zuflucht und meine Veſte, mein Gott, dem ich vertraue. „Ja, er rettet dich von der Schlinge des Vogelſtellers, von der verderblichen Peſt; mit ſeinem Gefieder decket er dich, und unter ſeinen Flügeln findeſt du Schutz; Schild und Schirm iſt ſeine Treue. Nicht fürchten darfſt du dich vor dem Schreckniß der Nacht, vor dem Pfeile, welcher fliegt des Tages; vor der Peſt, die im Finſtern wandelt; vor der Seuche welche verwüſtet am Mittage. Fallen auch an deiner Seite Tauſend und Zehntauſend an deiner Rechten: dir nahet ſie nicht. Nur mit deinen Augen erblickſt du ſie, und der Frevler Vergeltung ſiehſt du." Ja, du Ewiger, biſt meine Zuflucht. „Den Höchſten haſt du gemacht zu deinem Schutz. Nicht begegnet dir ein Unglück und

עֶלְיוֹן שַׂמְתָּ מְעוֹנֶךָ: לֹא תְאֻנֶּה אֵלֶיךָ רָעָה
וְנֶגַע לֹא־יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ: כִּי־מַלְאָכָיו יְצַוֶּה־
לָךְ לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ: עַל־כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ
פֶּן־תִּגֹּף בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ: עַל־שַׁחַל וָפֶתֶן תִּדְרֹךְ
תִּרְמֹס כְּפִיר וְתַנִּין: כִּי בִי חָשַׁק וַאֲפַלְּטֵהוּ
אֲשַׂגְּבֵהוּ כִּי־יָדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי וְאֶעֱנֵהוּ עִמּוֹ
אָנֹכִי בְצָרָה אֲחַלְּצֵהוּ וַאֲכַבְּדֵהוּ: אֹרֶךְ יָמִים
אַשְׂבִּיעֵהוּ וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי:

הַשְׁכִּיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְהַעֲמִידֵנוּ
מַלְכֵּנוּ לְחַיִּים וּפְרוֹשׂ עָלֵינוּ סֻכַּת שְׁלוֹמֶךָ
וְתַקְּנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן
שְׁמֶךָ וְהָגֵן בַּעֲדֵנוּ וְהָסֵר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב דֶּבֶר
וְחֶרֶב וְרָעָב וְיָגוֹן וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵנוּ כִּי
אֵל שׁוֹמְרֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ אָתָּה כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן
וְרַחוּם אָתָּה וּשְׁמוֹר צֵאתֵנוּ וּבוֹאֵנוּ לְחַיִּים
וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

בָּרוּךְ יְיָ בַּיּוֹם. בָּרוּךְ יְיָ בַּלַּיְלָה. בָּרוּךְ יְיָ
בְּשָׁכְבֵנוּ. בָּרוּךְ יְיָ בְּקוּמֵנוּ: כִּי בְיָדְךָ נַפְשׁוֹת
הַחַיִּים וְהַמֵּתִים אֲשֶׁר בְּיָדוֹ נֶפֶשׁ כָּל־חָי וְרוּחַ
כָּל־בְּשַׂר אִישׁ: בְּיָדְךָ אַפְקִיד רוּחִי פָּדִיתָה

eine Plage nahet nicht deinem Zelte. Denn ſeine Engel entbietet er dir, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Auf Händen tragen ſie dich, daß an keinen Stein ſtoße dein Fuß. Auf Leu und Natter trittſt du, zertrittſt junge Löwen und Drachen. „Weil er mich liebet, ſo rett' ich ihn; ich ſchirme ihn, weil er meinen Namen kennt. Er ruft mich an, und ich erhöre ihn; bei ihm bin ich in der Bedrängniß, ich reiße ihn heraus und verherrliche ihn. Mit langem Leben ſättige ich ihn und laſſe ihn ſchauen meine Hülfe.“

Laß uns niederlegen, Gott, unſer Herr, in Frieden; laß uns aufſtehen wieder, Herr, zu einem heitern Leben. Beite du als Schirm und Decke deinen Go ttesfrieden über uns; ſtütze und kräftige uns mit weiſem Rath, daß wir vor dir beſtehen, und hilf uns um deines Namens willen. Sei du ein Schutz und Schirm um uns herum; halte ab von uns Feind und Peſt und Schwert und Hunger, Noth und Kummer; halt' ab jedes Hemmniß und Verderbniß vor und hinter uns, und birg uns im Schatten deiner Flügel; denn du, Gott, biſt unſer Hüter und Erlöſer; du, Gott der allgnädige und allerbarmende Weltenherrſcher. Wahre unſern Ausgang und unſern Eingang, und geleite uns zum Leben, Glück und Heil, heute und immer und in Ewigkeit.—

Gelobt ſei Gott am Tage; gelobt Gott in der Nacht! Gelobt ſei Gott, wo wir zur Ruhe gehen; gelobt Gott, wo wir aufſtehen! Denn in deiner Hand ſind die Seelen der Lebenden und der Todten; in deſſen Hand die Seele iſt alles Lebenden und der Geiſt und Odem alles Fleiſches am Menſchen. In deine Hand empfehle ich meinen Geiſt, daß du mich erlöſeſt, Gott und Herr in

אוֹתִי יְיָ אֵל אֱמֶת: אֱלֹהֵינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם יַחֵד
שִׁמְךָ וְקַיֵּם מַלְכוּתְךָ תָּמִיד וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ
לְעוֹלָם וָעֶד:

יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ
וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:
הִנֵּה לֹא יָנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל:
לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי יְיָ:

לַמְנַצֵּחַ עַל־הַגִּתִּית מִזְמוֹר לְדָוִד: יְהוָה
אֲדֹנֵינוּ מָה־אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ: אֲשֶׁר
תְּנָה הוֹדְךָ עַל־הַשָּׁמָיִם: מִפִּי עוֹלְלִים וְיוֹנְקִים
יִסַּדְתָּ עֹז לְמַעַן צוֹרְרֶיךָ לְהַשְׁבִּית אוֹיֵב
וּמִתְנַקֵּם: כִּי אֶרְאֶה שָׁמֶיךָ מַעֲשֵׂה אֶצְבְּעֹתֶיךָ
יָרֵחַ וְכוֹכָבִים אֲשֶׁר כּוֹנָנְתָּה: מָה־אֱנוֹשׁ כִּי־
תִזְכְּרֶנּוּ וּבֶן אָדָם כִּי תִפְקְדֶנּוּ: וַתְּחַסְּרֵהוּ
מְעַט מֵאֱלֹהִים וְכָבוֹד וְהָדָר תְּעַטְּרֵהוּ:
תַּמְשִׁילֵהוּ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ כֹּל שַׁתָּה תַחַת־
רַגְלָיו: צֹנֶה וַאֲלָפִים כֻּלָּם וְגַם בַּהֲמוֹת
שָׂדָי: צִפּוֹר שָׁמַיִם וּדְגֵי הַיָּם עֹבֵר אָרְחוֹת
יַמִּים: יְהוָה אֲדֹנֵינוּ מָה־אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־
הָאָרֶץ:

der Wahrheit. Unser Gott im Himmel, einige deinen Namen, laß erscheinen dein Reich und feststehen für immer, regiere du über uns in Ewigkeit.

Gott segne dich, und behüte dich; Gott lasse leuchten über dich sein Angesicht und sei dir gnädig; Gott wende zu dir sein Angesicht und gebe dir den Frieden!

Er schläft nicht und schlummert nicht der Hüter Israels!

Auf deine Hülfe hoffe ich, Gott!

Psalm 8.

Herr, wie groß ist doch dein Name auf dem ganzen Erdenball, Deine Majestät auf Erden, Deine Hoheit überall.

In den hohen Himmeln oben, In des Kindleins schwachem Lallen, Hören deine Größ' wir loben, Deine Majestät erschallen.

Seh' ich deiner Hände Werke, Deiner Himmel großen Plan, Deine Macht und deine Stärke mit des Geistes Augen an,

Sonn' und Mond und ihre Heere, Die so herrlich du gemacht! „Was ist wohl der Mensch auf Erden?" Daß du seiner hast gedacht,

Geisteskräfte ihm gegeben, Ihn zum Herrn der Welt erdacht, Zu beherrschen alles Leben, Ihn den Engeln gleich gemacht.

Ihm zu Füßen hast geleget Alles was da Odem hat. Was sich in den Wassern reget und in Lüften Leben hat,

Herr, wie groß ist doch dein Name auf dem ganzen Erdenball, Deine Majestät auf Erden, Deine Hoheit überall.

רִגְזוּ וְאַל תֶּחֱטָאוּ אִמְרוּ בִלְבַבְכֶם עַל מִשְׁכַּבְכֶם וְדֹמּוּ סֶלָה: ארון עולם

צדוק הדין.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם דַּיָּן הָאֱמֶת:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר יָצַר אֶתְכֶם בַּדִּין. וְזָן וְכִלְכֵּל אֶתְכֶם בַּדִּין. וְהֵמִית אֶתְכֶם בַּדִּין. וְיוֹדֵעַ מִסְפַּר כֻּלְּכֶם בַּדִּין. וַיַּחֲזִיר לְהַחֲיוֹתְכֶם בַּדִּין. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

הַצּוּר תָּמִים פָּעֳלוֹ כִּי כָל דְּרָכָיו מִשְׁפָּט. אֵל אֱמוּנָה וְאֵין עָוֶל צַדִּיק וְיָשָׁר הוּא: הַצּוּר תָּמִים בְּכָל פֹּעַל. מִי יֹאמַר לוֹ מַה תִּפְעָל. הַשַּׁלִּיט בְּמַטֶּה וּבְמַעַל. מֵמִית וּמְחַיֶּה מוֹרִיד שְׁאוֹל וַיָּעַל: הַצּוּר תָּמִים בְּכָל מַעֲשֶׂה. מִי יֹאמַר לוֹ מַה תַּעֲשֶׂה. הָאוֹמֵר וְעֹשֶׂה. חַסֵּד חִנָּם לָנוּ תַּעֲשֶׂה. וּבִזְכוּת הַנֶּעֱקַד כְּשֶׂה. הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה: צַדִּיק בְּכָל דְּרָכָיו הַצּוּר תָּמִים. אֶרֶךְ אַפַּיִם

Zittert und ſündiget nicht, überlegt es euch wohl im Herzen, auf eueren Lagern, und ſeid ſtill! Selah.

Dem Herrn der ꝛc., Seite 5.

Gebet bei Leichenbeſtattung.

Gebenedeiet ſeiſt du, Ewiger unſer Herr, Weltregent! Richter der Wahrheit!

Gebenedeiet ſei der Ewige unſer Herr, der König der Welt! der euch geſchaffen durch das Recht, der euch ernähret und geſpeiſet durch das Recht, der euch hat ſterben laſſen durch das Recht, der die Zahl euerer Aller kennt durch das Recht, und der euch einſt wieder auferwecken wird durch das Recht. Gebenedeiet ſeiſt du Ewiger, der du die Todten wieder erweckeſt.

Der Schöpfer! Sein Handeln iſt vollkommen, denn alle ſeine Wege ſind gerecht, Er iſt ein Gott der Treu! ohne Krümme, gerecht und grade iſt er. Der Schöpfer, Vollkommen in jeder Handlung, wer möchte ihn ſagen: was thuſt du da? Er regiert in der Unter- und Oberwelt; er tödtet und belebt wieder, er ſenkt in die Gruft hinab und hebt wieder herauf. Der Schöpfer! vollkommen in jeder That; wer möchte ihm ſagen: was machſt du da? Wie er ſpricht, ſo geſchieht's; o, begnadige uns, thue es der Tugend jenes Frommen wegen, der ſich wie ein Lamm zum Opfer binden ließ. Allgerecht in allen ſeinen Wegen iſt der Schöpfer, untadelhaft, langmüthig und erbarmungsvoll! o, ſo habe doch Erbarmen

ומלא רחמים. חמל נא וחוס נא על אבות
ובנים. כי לך אדון הסליחות והרחמים:
צדיק אתה יי להמית ולהחיות. אשר בידך
פקדון כל רוחות. חלילה לך זכרוננו
למחות. ויהיו נא עיניך ברחמים עלינו
פקחות. כי לך אדון הרחמים והסליחות:
אדם אם בן שנה יהיה. או אלף שנים
יחיה. מה יתרון לו כלא היה יהיה. ברוך
דין האמת ומחיה: ברוך הוא כי
אמת דינו. ומשוטט הכל בעינו. ומשלם
לאדם חשבונו ודינו. והכל לשמו הודיה
יתנו: ידענו יי כי צדק משפטך. תצדק
בדברך. ותזכה בשפטך. ואין להרהר
אחר מדת שפטך. צדיק אתה יי וישר
משפטך: דין אמת. שופט צדק ואמת.
ברוך דין האמת. שכל משפטיו צדק ואמת:
נפש כל חי בידך. צדק מלאה ימינך וידך.
רחם על פלטת צאן ידך. ותאמר למלאך
הרוף ידך: גדל העצה ורב העלילה. אשר
עיניך פקחות על כל דרכי בני אדם. לתת

und ſchone der Väter und der Söhne; denn dir, Herr, ziemt das Verzeihen und Erbarmen. Allgerecht biſt du, Ewiger, im Tödten und im Beleben! denn in deiner Hand bleiben alle Geiſter aufbewahrt. Möge es dir ferne ſein, unſer Andenken zu verwiſchen, ſchaue unlieber mit erbarmenden Augen an, denn dir, Herr, geziemt Erbarmung und Verzeihung. Was erübrigt der Erdenſohn, ob er ein einziges Jahr oder Jahrtauſende hindurch gelebt — iſt es nicht am Ende, als ob er nie geweſen? Gebenedeiet ſei der Richter der Wahrheit! er tödtet und belebt wieder; gebenedeiet ſei er, ſein Richterſpruch iſt Wahrheit, ſein Blick überſchaut das Weltall, er bezahlt jeglichem Erdenſohn ſeine Rechnung und ſeine Forde ung, und Alles muß dann ſeinem heiligen Namen Dank zollen. Wohl wiſſen wir es, Ewiger, daß dein Gericht gerecht iſt, gerecht dein Ausſpruch, zu unſerm Wohl deine Züchtigung, und das nicht zu forſchen iſt nach dem Maßſtabe deines Strafgerichts. Allgerecht biſt du, Ewiger, und gerade deine Richterſprüche! wahrhafter Richter, gerechter und redlicher Beurtheiler! Gebenedeiet ſei der Richter der Wahrheit, deſſen Urtheile alle gerecht und wahrhaft ſind. In deiner Hand iſt die Seele eines jeden Lebenden; voller Gerechtigkeit iſt deine Rechte und deine Linke; ſo ſchone doch den Ueberreſt der Schafe, die deine Hand geleitet, und ſprich zum Todesengel: Ziehe zurück deine Hand! Groß biſt du im Rath und mächtig in der That! Deine Augen überſchauen alle Wege der Erdenſöhne, um jedem Einzelnen nach ſei-

לְאִישׁ כִּדְרָכָיו וְכִפְרִי מַעַלָלָיו׃ לְהַגִּיד כִּי
יָשָׁר יְיָ צוּרִי וְלֹא עַוְלָתָה בּוֹ׃ יְיָ נָתַן וַיְיָ לָקָח.
יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ׃ וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן
וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר
כָּל חֲמָתוֹ׃

קדיש יתום

ואם אין אומרים תחנה וערב שבת אחר חצות אומרים מזמור זה. אין אומרים צדוק הדין.

מִכְתָּם לְדָוִד. שָׁמְרֵנִי אֵל כִּי־חָסִיתִי בָךְ׃
אָמַרְתְּ לַיהוָה אֲדֹנָי אָתָּה טוֹבָתִי בַּל עָלֶיךָ׃
לִקְדוֹשִׁים אֲשֶׁר־בְּאַרְצָה הֵמָּה וְאַדִּירֵי כָּל־
חֶפְצִי־בָם׃ יִרְבּוּ עַצְּבוֹתָם אַחֵר מָהָרוּ בַּל־
אַסִּיךְ נִסְכֵּיהֶם מִדָּם וּבַל־אֶשָּׂא אֶת־שְׁמוֹתָם
עַל־שְׂפָתָי׃ יְהוָה מְנָת־חֶלְקִי וְכוֹסִי אַתָּה
תּוֹמִיךְ גּוֹרָלִי׃ חֲבָלִים נָפְלוּ־לִי בַּנְּעִימִים
אַף־נַחֲלַת שָׁפְרָה עָלָי׃ אֲבָרֵךְ אֶת־יְהוָה
אֲשֶׁר יְעָצָנִי אַף־לֵילוֹת יִסְּרוּנִי כִלְיוֹתָי׃ שִׁוִּיתִי
יְהוָה לְנֶגְדִּי תָּמִיד כִּי מִימִינִי בַּל־אֶמּוֹט׃
לָכֵן שָׂמַח לִבִּי וַיָּגֶל כְּבוֹדִי אַף־בְּשָׂרִי יִשְׁכֹּן
לָבֶטַח׃ כִּי לֹא־תַעֲזֹב נַפְשִׁי לִשְׁאוֹל לֹא־תִתֵּן

nem Wandel zu vergelten und nach der Frucht ſeiner Thaten; und zu offenbaren, daß der Ewige gerecht, der Schöpfer ohne allen Tadel ſei. Der Ewige gibt, der Ewige nimmt; hochgelobt ſei der Name des Ewigen! — Er iſt allbarmherzig, vergibt die Sünde und verdirbt nicht; er hat ſchon oft ſeinen Zorn beſänftigt, und nie läßt er ſeinen ganzen Grimm erwachen.

Kadiſch, Seite 44.

[Am Freitag Nachmittage an Feſt- und Feiertagen wird folgender Pſalm ſtatt obigem Gebete geſagt.]

Pſalm 16.

Michtham von David.—Behüte mich, Gott, denn bei dir ſuche ich Schutz. Ich ſpreche zu dem Ewigen. Der Herr biſt du, (all) mein Gut—nicht über dich! Die Heiligen, welche im Lande ſind, und die Edeln — all meine Luſt iſt an ihnen. Viel ſind die Schmerzen derer, die anderswohin eilen; nicht gieße ich aus ihre Trankopfer von Blut, und nicht nehme ich ihre Namen auf meine Lippen. Der Ewige iſt mein Erbtheil und mein Becher; du bewahreſt mein Loos. Die Meßſchnur fiel mir in anmuthiger Gegend und das Beſitzthum gefällt mir.— Ich preiſe den Ewigen, der mich berathen; auch Nachts mahnen mich meine Nieren. Ich ſtelle den Ewigen mir vor beſtändig, denn iſt er zu meiner Rechten, ſo wank ich nicht. Darum freuet ſich mein Herz und frohlocket mein Geiſt; auch mein Leib wohnt in Sicherheit: Denn nicht gibſt du meine Seele Preis der Gruft, nicht läſſeſt du deinen Frommen ſchauen die Grube,

חַסְיֶךָ לִרְאוֹת שָׂחַת: תּוֹרִיעֵנִי אֹרַח חַיִּים
שֹׂבַע שְׂמָחוֹת אֶת־פָּנֶיךָ נְעִמוֹת בִּימִינְךָ נֶצַח:

קדיש יתום.

תפלה לאבלים וליאהרצייט.

תְּפִלָּה לְמֹשֶׁה אִישׁ הָאֱלֹהִים. אֲדֹנָי מָעוֹן
אַתָּה הָיִיתָ לָנוּ בְּדֹר וָדֹר: בְּטֶרֶם הָרִים
יֻלָּדוּ וַתְּחוֹלֵל אֶרֶץ וְתֵבֵל. וּמֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם
אַתָּה־אֵל: תָּשֵׁב אֱנוֹשׁ עַד־דַּכָּא. וַתֹּאמֶר
שׁוּבוּ־בְנֵי־אָדָם: כִּי אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ
כְּיוֹם אֶתְמוֹל כִּי יַעֲבֹר. וְאַשְׁמוּרָה בַלָּיְלָה:
זְרַמְתָּם שֵׁנָה יִהְיוּ. בַּבֹּקֶר כְּחָצִיר יַחֲלוֹף:
בַּבֹּקֶר יָצִיץ וְחָלָף. לָעֶרֶב יְמוֹלֵל וְיָבֵשׁ: כִּי־
כָלִינוּ בְאַפֶּךָ. וּבַחֲמָתְךָ נִבְהָלְנוּ: שַׁתָּה
עֲוֹנֹתֵינוּ לְנֶגְדֶּךָ. עֲלֻמֵנוּ לְמאוֹר פָּנֶיךָ: כִּי
כָל־יָמֵינוּ פָנוּ בְעֶבְרָתֶךָ. כִּלִינוּ שָׁנֵינוּ כְּמוֹ־
הֶגֶה: יְמֵי שְׁנוֹתֵינוּ בָהֶם שִׁבְעִים שָׁנָה. וְאִם
בִּגְבוּרוֹת שְׁמוֹנִים שָׁנָה. וְרָהְבָּם עָמָל וָאָוֶן.
כִּי גָז חִישׁ וַנָּעֻפָה: מִי־יוֹדֵעַ עוֹז אַפֶּךָ.
וּכְיִרְאָתְךָ עֶבְרָתֶךָ: לִמְנוֹת יָמֵינוּ כֵּן הוֹדַע.

Kund thuſt du mir den Weg des Lebens; Fülle von Freuden iſt vor deinem Antlitze und Wonne in Deiner Rechten ewiglich.

Kadiſch, Seite 38.

Gebete für Trauernde und Jahrzeiten

Pſalm 90.

Ein Gebet Moſes.

Unſer Schutz warſt du, o Gott, von je in allen Leiden,
Eh' Berg und Welten waren, entſtanden noch die Zeiten,
Warſt du ſchon unſer Gott in allen Ewigkeiten.
Es fällt der Menſch oft tief, ſehr tief fällt oft der Sünder,
Doch deine Liebe ruft: „kommt zu mir Menſchenkinder!"
Jahrtauſend ſind für dich, gleich dem entſchwundnen Tag,
Der Nachtwach' ſind ſie gleich, die einſt im Tempel lag —
Den Menſchen ſtrömſt du weg wie den Traum, ſo vergeht
Des Morgens ſchon wie Gras vom Schnitter abgemäht,
Des Morgens wächſt es, grünt und ſteht ſo üppig ſchön,
Des Abends abgeſchnitten wirſt du verdorrt es ſeh'n.
Wir ſchwinden durch deinen Zorn und Grimm dahin,
Läßt unſrer Sünden Fülle du vor dein Antlitz ziehn.
Unſre Lebenszeit iſt ſiebenzig, wenn hoch achtzig Jahr,
Im Glück ſelbſt Noth, Mühſal, im Nu entſchwunden gar,
Die Größe deines Grimmes, wer kennet ſie je wohl?
Die Größe deines Grimmes, die iſt ſo grauenvoll!
Drum lehre uns, o Gott, doch unſre Tage zählen,
Damit durch weiſen Sinn wir gute Werke wählen.

וְנָבִיא לְבַב חָכְמָה: שׁוּבָה יְיָ עַד־מָתָי.
וְהִנָּחֵם עַל־עֲבָדֶיךָ: שַׂבְּעֵנוּ בַבֹּקֶר חַסְדֶּךָ.
וּנְרַנְּנָה וְנִשְׂמְחָה בְּכָל־יָמֵינוּ: שַׂמְּחֵנוּ כִּימוֹת
עִנִּיתָנוּ. שְׁנוֹת רָאינוּ רָעָה: יֵרָאֶה אֶל־
עֲבָדֶיךָ פָּעֳלֶךָ. וַהֲדָרְךָ עַל־בְּנֵיהֶם: וִיהִי
נֹעַם אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ. וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ
כּוֹנְנָה עָלֵינוּ. וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ:
יְיָ מֶה אָדָם וַתֵּדָעֵהוּ. בֶּן אֱנוֹשׁ וַתְּחַשְּׁבֵהוּ:
אָדָם לְהֶבֶל דָּמָה. יָמָיו כְּצֵל עוֹבֵר: לוּ
חָכְמוּ יַשְׂכִּילוּ זֹאת. יָבִינוּ לְאַחֲרִיתָם:
כִּי לֹא בְמוֹתוֹ יִקַּח הַכֹּל. לֹא־יֵרֵד אַחֲרָיו
כְּבוֹדוֹ: שְׁמָר תָּם וּרְאֵה יָשָׁר. כִּי אַחֲרִית
לְאִישׁ שָׁלוֹם: פּוֹדֶה יְיָ נֶפֶשׁ עֲבָדָיו. וְלֹא
יֶאְשְׁמוּ כָּל הַחוֹסִים בּוֹ:

בעבור האב.

אֱזְכּוֹר אֱלֹהִים אָבִי מוֹרִי... שֶׁהָלַךְ לְעוֹלָמוֹ.
נַפְשׁוֹ תִּהְיֶא צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים. עִם
נִשְׁמוֹת כָּל הַצַּדִּיקִים בְּגַן עֵדֶן. וְנֹאמַר אָמֵן:

בעבור האם.

אֱזְכּוֹר אֱלֹהִים אִמִּי מוֹרָתִי... שֶׁהָלְכָה

O kehr zu uns zurück, o Gott! wie lange währt es noch,
Erbarm dich deines Dieners in deiner Liebe doch,
Sätt'ge uns in deiner Liebe, ſätt'ge uns in deiner Gnad,
Daß wir jauchzen, fröhlich ſind— im Leben früh und ſpat
Beglücke uns ſo viele Tag', ſo viel du uns gebeugt.
So viel Jahre als Unglück ſich unſerm Blick gezeigt,
Die Größe deiner Werke laß deine Diener ſchauen,
Ihre Kinder deine Huld, daß ſie ſich dran erbauen.
Sei ſtets die Huld des Herrn auf unſrer Hände Werke,
Auf unſern Werken ſtete—ob ſeiner Liebe Stärke!

Was iſt der Menſch, o Gott! daß ſeiner du gedenkeſt,
Der Erdenſohn, was iſt er, daß du ihm Liebe ſchenkeſt!
Der Menſch, er gleicht dem Nichts — der Eitelkeit, die
fliehet, Er gleicht dem Schatten ganz, der ſchnell vorüberzieht. O, hätt' er Einſicht doch, er würde das bedenken, Der Zukunft ſeines Sieges ſeine ganze Thatkraft ſchenken, Denn wahrlich in den Tod kein Reichthum mit ihm zieht und Ehr' und Herrlichkeit im Sterben von ihm flieht. Drum Treu und Redlichkeit bewahre ſtets hienieden, Dein Ausgang wird dann ſein dein Eingang zu dem Frieden, Denn Gott in ſeiner Gnad' verläßt die Seinen nicht, Wacht über ſie im Grabe, übt Gnade im Gericht.

לְעוֹלָמָה. נַפְשָׁהּ תִּהְיֶה צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים. עִם נִשְׁמוֹת כָּל הַצַּדְּקָנִיּוֹת בְּגַן עֵדֶן. וְנֹאמַר אָמֵן:

בעבור הקרובים.

אֱזְכּוֹר אֱלֹהִים אָבִי זְקֵנִי. וְאִמִּי זְקֵנוֹתַי. דּוֹדִי וְדוֹדוֹתַי. אַחַי וְאַחְיוֹתַי. בֵּין מִצַּד אָבִי בֵּין מִצַּד אִמִּי. שֶׁהָלְכוּ לְעוֹלָמָם. נַפְשׁוֹתָם תִּהְיֶינָה צְרוּרוֹת בִּצְרוֹר הַחַיִּים. עִם נִשְׁמוֹת כָּל צַדִּיקִים וְצַדְּקָנִיּוֹת בְּגַן עֵדֶן. וְנֹאמַר אָמֵן:

שִׁוִּיתִי יְיָ לְנֶגְדִּי תָמִיד. כִּי מִימִינִי בַּל־אֶמּוֹט: לָכֵן שָׂמַח לִבִּי וַיָּגֶל כְּבוֹדִי. אַף־בְּשָׂרִי יִשְׁכֹּן לָבֶטַח: כִּי לֹא־תַעֲזֹב נַפְשִׁי לִשְׁאוֹל. לֹא־תִתֵּן חֲסִידְךָ לִרְאוֹת שָׁחַת: תּוֹדִיעֵנִי אֹרַח חַיִּים שֹׂבַע שְׂמָחוֹת אֶת־פָּנֶיךָ. נְעִימוֹת בִּימִינְךָ נֶצַח:

מָה רַב טוּבְךָ אֲשֶׁר צָפַנְתָּ לִירֵאֶיךָ. פָּעַלְתָּ לַחוֹסִים בָּךְ נֶגֶד בְּנֵי אָדָם: תַּסְתִּירֵם בְּסֵתֶר פָּנֶיךָ אֱלֹהִים. וּבְנֵי אָדָם בְּצֵל כְּנָפֶיךָ יֶחֱסָיוּן:

Ich gedenke, o Gott, in Liebe, Ehrfurcht und Dankbarkeit meines geliebten Vaters (meiner geliebten Mutter, ꝛc.) welcher [welche] dieſe Welt verließ, um in eine beſſere einzugehen. Möge ſeiner [ihrer] Seele das ewige Heil zu Theil werden, gleich den Seelen Aller, die hienieden fromm gelebt.

Ich habe beſtändig Gott vor Augen; denn er iſt zu meiner Rechten und ich kann nicht wanken. Darum freuet ſich mein Herz und jubelt meine Ehre, auch mein Fleiſch wird in Sicherheit ruhen; denn du verlaſſeſt ja nicht meine Seele im Grabe, du laſſeſt deine Frommen nicht Verweſung ſchauen. Du laſſeſt mich erkennen den Pfad des Lebens, die Freudenfülle in deiner Gegenwart, die Wonne, die da ewig iſt zu deiner Rechten. — Wie groß iſt deine Güte, die du aufbewahret für die, ſo dich fürchten, die du ausübeſt an denen, ſo auf dich vertrauen in Gegenwart der Menſchenkinder. Wie koſtbar iſt deine Gnade, Herr, du birgſt die Erdenſöhne im Schatten deiner Fittige. Du labſt ſie mit der Fettigkeit deines Hauſes und tränkeſt ſie von den Strömen deiner Luſt. Es frohlocken die Frommen in Ehren, ſie jauchzen auf ihren Ruheſtätten.

יְרוּיוּן מֵהֶשֶׁן בֵּיתֶךָ. וְנַחַל עֲדָנֶיךָ תַּשְׁקֵם:
יַעֲלוּ חֲסִידִים בְּכָבוֹד. יָרֳנּוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם:

מְנוּחָה נְכוֹנָה תַּחַת כַּנְפֵי הַשְּׁכִינָה. בְּמַעֲלַת קְדוֹשִׁים וּטְהוֹרִים. כְּזוֹהַר הָרָקִיעַ מְאִירִים וּמַזְהִירִים. וְכַפָּרַת אֶשְׁמִים. וְהַרְחָקַת פֶּשַׁע וְהַקְרָבַת יֵשַׁע. וְחֶמְלָה וַחֲנִינָה מִלִּפְנֵי שׁוֹכֵן מְעוֹנָהּ. וְחֵלֶק טוֹב לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. שָׁם תְּהִי מְנַת וִישִׁיבַת כָּל הַנְּפָשׁוֹת הַנִּכְבָּדוֹת. שֶׁנֶּאֱסְפוּ בַּשָּׁנָה שֶׁעָבְרָה לְעַמֵּיהֶם. רוּחַ יְיָ תְּנִיחֵם בְּגַן עֵדֶן. אָמֵן:

מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים. בְּרַחֲמָיו יָחוֹס וְיַחְמוֹל עֲלֵיהֶם. יַסְתִּירֵם בְּצֵל כְּנָפָיו וּבְסֵתֶר אָהֳלוֹ. לַחֲזוֹת בְּנוֹעַם יְיָ וּלְבַקֵּר בְּהֵיכָלוֹ. יְלֻוֶּה אֲלֵיהֶם הַשָּׁלוֹם. יָנוּחוּ עַל מִשְׁכְּבוֹתָם. הוֹלֵךְ נְכוֹחוֹ. הֵם וְכָל־שׁוֹכְבֵי יִשְׂרָאֵל עִמָּהֶם. וְכֵן יְהִי רָצוֹן וְנֹאמַר אָמֵן: קדיש יתום.

Gebet für die Jüngstverstorbenen.

Sanfte, heilige Ruhe im Schutze der göttlichen Herrlichkeit in der Gegenwart der Heiligen und Reinen, wie Azur klar, wie Azur leuchtend und strahlend sei Allen beschieden, die im verflossenen Jahre heimkehrten in das Vaterhaus. Gesühnt sei ihre Sünde, getilgt sei ihre Schuld und ausgelöscht ihre Vergehen vor Gott. Ihnen werde Heil, Barmherzigkeit und Gnade vor dem Allerhöchsten, ihr Antheil sei im ewigen Leben, in ewiger Seligkeit, der Geist des Herrn führe sie in die Heimath der Reinen und Seligen. Der König aller Königmöge in seiner unendlichen Barmherzigkeit schützen, gnadenreich schirmen die Dahingeschiedenen, möge sie bergen im Schatten seiner Fittige, im Innersten seines Zeltes, daß sie schauen die Herrlichkeit Gottes und dienen in seinem Tempel. Friede umfahe sie, Ruhe umschwebe ihre Lagerstätten, die da aufrecht wandelten, sie und alle Verstorbenen. Amen.

המתלבש בבגדים יברך.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַלְבִּישׁ עֲרוּמִים:

המתעטף בטליח של ציצת יברך.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהִתְעַטֵּף בְּצִיצִת:

המניח תפלין של יד יברך.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהָנִיחַ תְּפִלִּין:

המניח תפלין של ראש יברך.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל מִצְוַת תְּפִלִּין:

על היין.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגָּפֶן:

על מיני חבשיל.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מִינֵי מְזוֹנוֹת:

על מים ועל שכר.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהַכֹּל נִהְיֶה בִּדְבָרוֹ:

על פרי העץ.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הָעֵץ:

על פרי הארץ.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הָאֲדָמָה:

ואחריהם מברך.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא נְפָשׁוֹת רַבּוֹת וְחִסְרוֹנָם עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָא לְהַחֲיוֹת (בָּהֶם) נֶפֶשׁ כָּל חָי בָּרוּךְ חֵי הָעוֹלָמִים:

על ריח עשב.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא עִשְׂבוֹת בְּשָׂמִים:

על ריח פרי.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן רֵיחַ טוֹב בַּפֵּרוֹת:

על ריח בשמים.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מִינֵי בְשָׂמִים:

הרואה ברקים, וכוכבים המעופפים בלילה מברך.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱ־לֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם עוֹשֵׂה מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

על רעם וסערה ורעש.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁכֹּחוֹ וּגְבוּרָתוֹ מָלֵא עוֹלָם:

הרואה הקשת.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם זוֹכֵר הַבְּרִית וְנֶאֱמָן בִּבְרִיתוֹ וְקַיָּם בְּמַאֲמָרוֹ:

הרואה אילנות בעת פריחת נצנם מברך בראיה הראשונה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא חִסַּר בְּעוֹלָמוֹ דָּבָר וּבָרָא בוֹ בְּרִיוֹת טוֹבוֹת וְאִילָנוֹת טוֹבִים לְהַנוֹת בָּהֶם בְּנֵי אָדָם:

הרואה אילנות טובות ובריות נאות מברך.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁכָּכָה לוֹ בְּעוֹלָמוֹ:

הרואה אדם משונה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מְשַׁנֶּה הַבְּרִיוֹת:

בנה או קנה בית או כלים חדשים מברך.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

הקובע מזוזה מברך.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לִקְבּוֹעַ מְזוּזָה:

על שמועות טובות לו ואחרים.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַטּוֹב וְהַמֵּטִיב:

על שמועות רעות.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם דַּיַּן הָאֱמֶת:

הרואה את חברו שנהרפא מחליו מברך.

בְּרִיךְ רַחֲמָנָא מַלְכָּא דְּעָלְמָא דִּי יַהֲבָךְ לָי וְלָא יַהֲבָךְ לְעַפְרָא:

הרואה את הנהרו החביב לו אחר י"ב חדשים.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מְחַיֶּה מֵתִים:

הרואה חכם בחכמת התורה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁחָלַק מֵחָכְמָתוֹ לִירֵאָיו:

הרואה חכם בחכמת העולם.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁנָּתַן מֵחָכְמָתוֹ לְבָשָׂר וָדָם:

הרואה מקום שבו נעשה לו נס מברך.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂה לִי נֵס בַּמָּקוֹם הַזֶּה:

הרואה ים האוקינוס.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם עָשָׂה אֶת־הַיָּם הַגָּדוֹל:

הרואה לבנה בחדשה יברך.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מְחַדֵּשׁ חֳדָשִׁים:

תפלת הדרך.

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתּוֹלִיכֵנוּ לְשָׁלוֹם וְתַצְעִידֵנוּ לְשָׁלוֹם וְתַדְרִיכֵנוּ לְשָׁלוֹם. וְתַגִּיעֵנוּ לְמָחוֹז חֶפְצֵנוּ לְחַיִּים וּלְשִׂמְחָה וּלְשָׁלוֹם. וְתַצִּילֵנוּ מִכַּף כָּל־אוֹיֵב וְאוֹרֵב בַּדֶּרֶךְ. וּמִכָּל־מִינֵי פּוּרְעָנִיּוֹת הַמִּתְרַגְּשׁוֹת לָבוֹא לָעוֹלָם: וְתִשְׁלַח בְּרָכָה בְּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ. וְתִתְּנֵנוּ לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאֵנוּ. וְתִשְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ. כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה וְתַחֲנוּן אָתָּה: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

וְיַעֲקֹב הָלַךְ לְדַרְכּוֹ וַיִּפְגְּעוּ בוֹ מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים: וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב כַּאֲשֶׁר רָאָם מַחֲנֵה אֱלֹהִים זֶה וַיִּקְרָא שֵׁם הַמָּקוֹם הַהוּא מַחֲנָיִם:

ואומר המלאך הגואל, לישועתך קויתי יי, ברכת כהנים, ויהי נועם.